

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Dienstag, 4. November 2025 08:05
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: AW: FIFA ARENA / Weiteres Vorgehen

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Lieber [REDACTED]

Wir waren uns gestern einig, dass das Projekt interessant ist, eine rasche Realisierung aber gleichzeitig erhebliche Risiken in sich birgt. Dazu gehören die Problematik des „falschen“ Signals in der Öffentlichkeit, die Rolle des israelischen Fussballverbands im Zusammenhang mit „Siedlerklubs“ und die Dynamik zwischen den zwei Fussballverbänden. Eine Mitigationsmassnahme bleibt aus meiner Sicht, dass wir es in den grösseren Dialog- und Versöhnungsrahmen stellen. Wir werden das weitere Vorgehen vor diesem Hintergrund festlegen. Bezüglich Infantino spreche ich mich mit Gabriel ab.

Am 19.11. können wir sicherlich etwas präsentieren, für mich ist aber derzeit offen, wie ausgereift ein Vorschlag bereits sein kann.

[REDACTED]

Von: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Datum: 4. November 2025 um 02:49:24 MEZ
An: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Betreff: FIFA ARENA / Weiteres Vorgehen

Lieber [REDACTED]

[REDACTED] hat den Auftrag wie folgt formuliert: einen ausgereiften Projektvorschlag vor der BR-Sitzung vom 19.11.2025 zu präsentieren.

Aus meiner Sicht sollte das Versöhnungs-Projekt so fokussiert sein, dass wir in der Westbank mit 2-3 Feldern beginnen, dann Israel und dann, wenn es geht, Gaza.

Es wäre gut, wenn [REDACTED]

- [REDACTED] treffen könnte. Die FIFA hat dieses Projekt bereits in 25 Ländern realisiert. Ev könnten einige Beispiele nützlich sein.

- eine Dienstreise mit oder [REDACTED] nach BPG und ISR unternimmt und das Terrain testet.

- und dann einen Projektvorschlag unterbreitet, den du vor der BR-Sitzung vom 19.11.2025 präsentieren kannst. Dabei sollten auch Versöhnungs- und Dialog-Begleitmassnahmen vorgesehen werden.

Es wäre gut, wenn [REDACTED] über dieses Vorgehen informieren könnte.

Ich bin noch bis heute abend erreichbar!

Morgengruss [REDACTED]

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>

Date: 3 November 2025 at 16:34:04 CET

To: [REDACTED]

Subject: FIFA ARENA / Feedback

Dear [REDACTED]

I thank you very much for project proposal that we discussed today internally.

The decision was to deepen the project and also the feasibility with you in the next 10 days to have a better analysis and understanding, especially also from the region. We think also to stage the project would be could and to start internally Westbank, as you proposed also.

Because I have an operation on Wednesday and have to stay in hospital for ten days, we propose that you meet with [REDACTED] who worked already with FIFA. A trip in the region to meet the actors especially in Ramallah could also be helpful.

Best regards, [REDACTED]

From: [REDACTED]

Date: 3 November 2025 at 08:13:36 CET

To: [REDACTED]@eda.admin.ch>

Subject: [EXTERNAL] Re: FIFA ARENA

Dear Mr. [REDACTED]

Further to my previous correspondence, please find below the procedure required to initiate the project:

1. In order to launch the project, we kindly request a formal written commitment from your side, along with the signature of the Memorandum of Understanding (MOU), which will serve as the official basis for commencement.
2. Prior to the start of implementation, we will need to receive the agreed payment, which serves as a guarantee for our suppliers and partners involved in the delivery process.
3. The initiation of activities will also depend on the confirmation of a secure and stable working environment to ensure the safety of all personnel and operations.
4. Concurrently, and in the spirit of collaboration, we will liaise with the relevant customs authorities to facilitate and ensure clear and timely customs clearance for all materials and equipment required for the project.

We look forward to receiving your written confirmation and the necessary documentation in order to proceed with the preparatory steps accordingly.

Regards,

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Fédération Internationale de Football Association
Paris Office: 4 rue Royale - 75008 Paris, France
FIFA HQ: FIFA-Strasse 20 - 8044 Zurich, Switzerland
Tel.: [REDACTED] Mobile: [REDACTED]
[REDACTED]@fifa.org www.FIFA.com

From: [REDACTED]@fifa.org>
Sent: Monday, November 3, 2025 8:05:08 AM
To: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Subject: FIFA ARENA

Good morning Mr. [REDACTED]

Please see attached the presentation of FIFA arena project.

Regards,

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Fédération Internationale de Football Association
Paris Office: 4 rue Royale - 75008 Paris, France
FIFA HQ: FIFA-Strasse 20 - 8044 Zurich, Switzerland
Tel.: [REDACTED] Mobile: [REDACTED]
[REDACTED]@fifa.org www.FIFA.com

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Dienstag, 18. November 2025 04:44
To: [REDACTED]
Subject: BRA/ Umsetzung 2c Unterstützung von Kindern - Stand der Umsetzung "Projekt für Kinder im Bereich Sport"
Attachments: BRIC BRA Nov 2025 Projekt für Kinder in Sport.docx
Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Guten Morgen, [REDACTED]

Im Hinblick auf die heutige Nahost-Sitzung mit BRIC von heute 15:30 Uhr habe ich zwei Fragen:

1. Vertragserstellung mit der FIFA?

Kann ich mitteilen, dass wir noch heute abend der FIFA einen Vertragsentwurf zustellen können?

2. Vertragsunterzeichnung vor 26.11.?

Kann ich auch mitteilen, dass eine Vertragsunterzeichnung vor der BR-Presskonferenz vom 26.11.2025 möglich ist?

Mit bestem Dank für Ihre Bemühungen!

Morgengruss [REDACTED]

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Montag, 10. November 2025 12:03
To: [REDACTED]
[REDACTED]
Subject: Entwurf: Nahost-Sitzung 11.11.2025, 13:15 / 2 Anträge für Versöhnungsprojekte mit Kindern

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Bonjour [REDACTED]

Ci jointe mon mail pour consultation/

Merci pour vos feedback jusqu'à 15:00!

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Date: 10 November 2025 at 12:00:27 CET
To: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Subject: Nahost-Sitzung 11.11.2025, 13:15 / 2 Anträge für Versöhnungsprojekte mit Kindern

Herr Bundesrat, caro Ignazio

Auch im Sinne Ihres Seneca-Zitats („Nicht weil es schwer ist, wagen wir es nicht, sondern weil wir es nicht wagen, ist es schwer.“) wage ich es nochmals, die Versöhnungsprojekte für Kinder/Jugendliche auf die Agenda zu bringen und stelle zwei Anträge:

1. Antrag: Grundsatzentscheid für Versöhnungsprojekt im Sport

Heute hatte ich den FIFA-Projektleiter [REDACTED] sowie [REDACTED] zu einer virtuellen Sitzung eingeladen.

1.1 Grundsatz

Aufgrund der erhaltenen Informationen beantrage ich, dass das EDA im Grundsatz bereit ist, in einem step-by-step Ansatz die Installierung von zuerst 2 Mini-Fussballfeldern in der Westbank zu unterstützen, danach in Israel, und falls es die Sicherheit erlaubt, auch in Gaza.

1.2 Optionen betreff Partnerschaft

Die FIFA ermöglicht Duo-Partnerschaften. Aus meiner Sicht ergeben sich folgende Optionen:

0 mit einem anderen Land, zB Italien

0 mit einem Verband, CH-Fussballverband

0 durch oder mit einer Stiftung zB [REDACTED] oder [REDACTED]

Falls der Grundsatzentscheid positiv ist, welche Partnerschaft wird bevorzugt.

1.3 Risikoanalyse/minderung

Aufgrund der heutigen Diskussion mit dem FIFA-Projektleiter konnten wir viele Fragen klären:

- Das Projekt wurde bereits in 25 Ländern umgesetzt, am letzten Wochenende in Meknes (siehe Fotos)
- Die Mini-Felder werden an sicheren Orten installiert, wo ein Bedürfnis für Junge und Mädchen besteht (unser Ramallah hat ein Mitspracherecht)
- der ISR und PA-Fussballverband wurden von Anfang an einbezogen und das Projekt begrüßen. Israel würde den Import der Infrastruktur erlauben.
- Mit der Installierung kommt auch ein Capacity-und Educational Programm hinzu.

1.4 Budget

Ein Mini-Fussballfeld kostet 60'000 USD/ inkl Installierung

2. Antrag: Grundsatzentscheid für Versöhnungsprojekt im Bereich Musik

Vor dem 7. Oktober 2023 hatte die [REDACTED] pour le Dialogue Interculturel in Genf den Kauf von Musikinstrumenten für Konservatorien in Israel und Westbank finanziert sowie

2.1 Grundsatz

Ich beantrage die Aufnahme von Gesprächen mit der [REDACTED] und die Bereitschaft des EDA, den Kauf von Musikinstrumenten für Konservatorien in Israel und BPG und ein Begleitprogramm zu unterstützen.

2.2 Details

Falls die [REDACTED] mit einer Zusammenarbeit einverstanden ist, würde ich ein detailliertes Projekt präsentieren.

3. Schlussbemerkung

Im ersten CH-OSZE-Präsidiumjahr 1996 realisierten wir in Sarajevo und in BiH drei unübliche Projekte:

- ein Meeting Point Center in Sarajevo
- eine Schweizer-Hodler-Galerie in der Nationalgalerie
- Öffentliche Schachfelder in verschiedenen Städten in BiH

Die BiH Bevölkerung hat diese CH-Projekte bis heute nicht vergessen und standen für erste Versöhnungsschritte nach dem Krieg.

A domani, 

Beilage: Fotos der Einweihung des Mini-Fussballfeldes in Meknes/MAR im Nov 2025





Gruss aus Bern, and follow me on X: @ [REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]

Sonderbotschafter MENA

Bundesgasse 32, B421, 3003 Bern

Tel: [REDACTED]

Mob: [REDACTED]

[REDACTED] [\[REDACTED\]@eda.admin.ch](mailto:[REDACTED]@eda.admin.ch)

www.eda.admin.ch

From: [REDACTED]
Sent: Samstag, 22. November 2025 09:00
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: Ergänzung; Nasty Questions: Mini Football Pitches oPT and ISR
Attachments: v2 FAQ Mini Football Pitches oPT and ISR.docx

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Lieber [REDACTED]

Aufgrund Feedback [REDACTED] würde ich diese Frage wie folgt beantworten:

Wer hat wen zuerst für eine Zusammenarbeit kontaktiert? Die Schweiz die FIFA oder umgekehrt?

ANTWORT: Die FIFA hat das EDA auf das FIFA Arena Projekt aufmerksam gemacht. Im Rahmen der Diskussion zu einem Nahost-Paket nach dem Waffenstillstand hat die FIFA das Projekt Arena für ISR und BGP ausgearbeitet, welches von FIFA und CHE co-finanziert wird.

Und angepasst:

Warum finanziert ausgerechnet die Schweiz und kein anderes europäisches Land dieses FIFA-Projekt?

ANTWORT: Es ist ein Pilotprojekt, das FIFA in Zusammenarbeit mit EDA ausgearbeitet hat. Eventuell finden wir Nachahmer.

Lieber [REDACTED]

Danke/ eine Korrektur: ein Pitch kostet für uns 120000 / die Fifa zahlt 50000 pro Pitch/

2 Pitches macht für und 120000. Das ist der Vertrag, den wir unterschreiben.

Die Formulierung in der jetzigen Version der MM ist gut. Auf eine Nachfrage, ob wir nichts in ISR machen, antworten wir:

Die Absicht ist, weitere 5 in ISR und 3 in BPG (Total 480000 für uns).

Achtung: die Schweiz braucht den Begriff BPG und Tpo immer in der EINZAHL

[REDACTED] muss noch antworten betreff Anfrage!

Ich habe direkt im Text korrigiert:

Q&A project between the FDFA and FIFA

Mini football fields in the occupied Palestinian Territory and in Israel

Wieso ist es erste Priorität der Schweiz Fussballfelder im BPG zu bauen, wenn doch die humanitäre Not (Lebensmittel, Wasser, Unterkünfte, Medikamente etc.) der Menschen enorm gross ist? Müsste nicht zuerst dort angesetzt werden?

Nach dem Waffenstillstand in Gaza stehen die Menschen vor enormen humanitären Herausforderungen. Sie brauchen Nahrung und Wasser, Medikamente und medizinische Versorgung sowie Unterkünfte Sicherheit und Hoffnung auf einen dauerhaften Frieden.

Mit dem neuen Paket des Bundesrats von insgesamt 23 Millionen Franken sollen all diese Bedürfnisse der Menschen vor Ort angegangen werden – mit humanitärer Hilfe, Friedensförderung und mit Unterstützung für Kinder.

Aber auch die Kinder wollen wieder ein Stück Normalität. Sie wollen wieder zur Schule gehen, Fussball oder ein Musikinstrument spielen. Mit der Unterstützung des FIFA Projekts Arena leistet die Schweiz einen kleinen Beitrag dazu.

Wie viel bezahlt die Schweiz der FIFA für die Umsetzung des Projekts?

Für die Pilotphase beteiligt sich der Bund mit 120'000 USD am Projekt der FIFA für die Installierung zwei Mini-Fussballfelder im Westjordanland, Bälle, Leibchen und Ausbildung. Die Erfahrungen aus der Pilotphase werden zeigen, wie und in welchem Umfang das Projekt weitergeführt wird. Die Absicht ist aber, weitere 5 in Israel und 3 in BPG im Laufe des 2026 zu installieren.

Die FIFA ist ein milliardenschweres gewinnorientiertes Unternehmen. Warum finanziert die FIFA dieses Projekt nicht selbst sondern der Schweizer Steuerzahler?

ANTWORT: Die FIFA finanziert das Projekt mit. Die Schweiz übernimmt den Teilbetrag der PFA, den in anderen Fällen die Regierung oder nationale Verband übernimmt.

Wer hat wen zuerst für eine Zusammenarbeit kontaktiert? Die Schweiz die FIFA oder umgekehrt?

ANTWORT: [REDACTED]

Warum finanziert ausgerechnet die Schweiz und kein anderes europäisches Land dieses FIFA-Projekt?

ANTWORT: Es ist ein Pilotprojekt, das FIFA in Zusammenarbeit mit EDA ausgearbeitet hat. Eventuell finden wir Nachahmer.

Wird die Schweiz von der FIFA instrumentalisiert, um das Image der FIFA aufzuwerten?

ANTWORT: Wir sollten das Kindeswohl im Auge behalten. Alle von uns wissen von unserer Kindheit, dass wenn wir einen Ball in der Hand oder am Fuss haben, wir sofort spielen.

Warum unterstützt die Schweiz nicht direkt Israel und die palästinensische Autonomiebehörde, um solche Fussballfelder zu bauen? Was ist der Mehrwert, den die FIFA hier einbringt?

Die Installation von mindestens 1.000 FIFA Arena-Minifußballplätzen ist Teil des neuen **FIFA ARENA-Projekts**, das vom FIFA-Präsidenten auf dem FIFA-Kongress im Mai 2025 ins Leben gerufen wurde.

Die FIFA kann Erfahrung und Qualität sowie die nötige Ausbildungskompetenz sehr rasch in die Region bringen– sowohl nach Israel als auch in das BPG.

Das Projekt ist erprobt. Bis heute wurden in 15 Ländern insgesamt 30 Mini-Fussballfelder errichtet. Mit dieser Erfahrung kann die FIFA sicherstellen, dass die Fussballfelder innerhalb kurzer Zeit gebaut werden, die Ausbildung der Fachkräfte gewährleistet ist und das Projekt nachhaltig wirken kann.

Warum finanziert Israel, oder der israelische Fussballverband dieses Projekt nicht?

ANTWORT: Bei diesem Pilotprojekt sprechen wir von 2 Mini-Fussballfeldern im Westjordanland. Alles andere kommt später.

Spielt dieses FIFA-Projekt eine Rolle im Gaza Peace Plan des US-Präsidenten? Hat das etwas zu tun mit der Freundschaft zwischen Gianni Infantino und Donald Trump?

Nein

Will sich die Schweiz mit der Unterstützung dieses FIFA-Projekts den Goodwill von US-Präsident Trump erkaufen?

Nein, der Bund sieht das Projekt als Chance, den Kindern im besetzten palästinensischen Gebiet ein Stück Normalität nach dem Waffenstillstand zurückzugeben. Und dann in einer nächsten Phase auch in Israel.

Was ist der FIFA Development Fund?

Mit dem FIFA Development Fund stellt die FIFA finanzielle Mittel zur weltweiten Förderung des Fussballs bereit. Er umfasst insbesondere Programme wie FIFA Forward, das seit 2016 das zentrale Entwicklungsinstrument der FIFA ist und im Zeitraum 2016–2022 über 2,8 Milliarden US-Dollar in Infrastruktur, Ausbildung und die Stärkung von Fussballverbänden investiert hat.

Das neue FIFA ARENA-Projekt, worunter auch das Projekt zwischen dem EDA und der FIFA im Nahen Osten angesiedelt ist, wird separat vom FIFA Development Fund geführt.

Was ist das FIFA-Arena Projekt?

Das FIFA-Arena-Projekt umfasst sowohl den Bau moderner Mini-Spielfelder als auch deren langfristige, gemeinwohlorientierte Nutzung. Im Zentrum steht die Vision, Orte zu schaffen, die über den Fussball hinausgehen und als Räume für gesellschaftliches Engagement, Inklusion sowie Bildung und Gesundheit dienen.

In einer ersten Phase werden die Mini-Pitches – inklusive Produktion, Versand, Lieferung und Installation – an Schulen oder Gemeinden bereitgestellt. In der zweiten Phase wird durch die FIFA sichergestellt, dass die Anlagen nachhaltig genutzt werden und den Werten wie Inklusion, Gleichstellung der Geschlechter sowie Förderung von Bildung und eines gesunden Lebensstils in benachteiligten Gemeinden entsprechen.

Zum Projekt gehört ein standardisiertes Mini-Pitch-System (20×40 m) mit Kunstrasen, Umzäunung, fix installierten Toren und Wartungsausrüstung. Ergänzend umfasst das Paket Bälle, Leibchen und weiteres Trainingsmaterial.

Comment le gouvernement suisse peut-il justifier son partenariat avec la FIFA en Cisjordanie alors que celle-ci continue d'autoriser la participation à la ligue israélienne de clubs basés dans des colonies illégales, en violation flagrante du droit international, de l'avis consultatif de la CIJ et des propres règles de la FIFA ? Qu'en est-il alors de l'engagement déclaré de la Suisse en faveur des droits de l'homme et de l'État de droit ?

[Good to know : Au moins six clubs basés dans des colonies situées dans les territoires palestiniens occupés jouent actuellement dans les ligues israéliennes, en violation du droit international et des statuts de la FIFA. L'article 64.2 des statuts de la FIFA stipule que « les associations membres et leurs clubs ne peuvent jouer sur le territoire d'une autre association membre sans l'accord de cette dernière ». La FIFA doit encore prendre position à ce sujet)]

La Suisse suit de près l'évolution de la situation dans le territoire palestinien occupé et reste attachée au droit international et aux droits de l'homme. Notre coopération avec la FIFA vise principalement à promouvoir la bonne gouvernance, les droits de l'homme et les valeurs sportives universelles. Si la Suisse n'intervient pas dans les décisions internes des fédérations sportives, nous attendons de tous nos partenaires qu'ils respectent le droit international et les statuts de la FIFA, et nous continuerons à veiller à ce que nos collaborations soient conformes à ces principes.

Gibt es in anderen Ländern ähnliche Projekte der FIFA und werden diese auch staatlich unterstützt? Wenn ja, von welchen Ländern?

Bis heute wurden im Rahmen des FIFA-Arena Projekts insgesamt 30 Minispielfelder in 15 Länder eingeweiht. Weitere 8 Länder haben ihre Spielfelder bereits erhalten und warten auf die Fertigstellung der Installation und die Einweihung.

Die vollständige Liste umfasst:

Georgien, Armenien, Lettland, Malta, Kasachstan, Aserbaidschan, Thailand, Indonesien, Laos, Malaysia, Liberia, Algerien, Marokko, Niger, Paraguay, Philippinen (Einweihung am 21. November), Tschechische Republik (Einweihung am 25. November), Bhutan, Türkei, Sri Lanka, Usbekistan, USA, Bolivien.

From: [REDACTED]

Date: 21 November 2025 at 17:26:44 CET

To: [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]@eda.admin.ch>

Cc: [REDACTED]

[REDACTED]

Subject: RE: Nasty Questions; Mini Football Pitches oPT and ISR

Liebe Kollegen

Auf Basis des Dokuments von [REDACTED] konnte ich bereits einige Fragen beantworten. Dürfte ich euch bitten die Antworten kritisch aus eurer Warte anzuschauen. Mit dem Twist, dass die 120 K USD nur 2 pitches abdecken, fällt die Dimension Israel (fürs erste) weg oder? M.E. macht das die Kommunikation einerseits (fürs erste) einfacher, weil in einer ersten Phase nur das BPG betroffen ist, andererseits schwieriger, weil die Summe für 10 pitches auf über 1.2 Mio. USD steigt...

Darüber hinaus gibt es immer noch Fragen ([hier](#) markiert im Attachment), bei welchen ich eure Expertise (oder in die der FIFA) gebrauchen könnte.

Liebe Grüsse

[REDACTED]

From: [REDACTED]

Sent: Thursday, November 20, 2025 5:45 PM

To: [REDACTED]@eda.admin.ch> [REDACTED]

[REDACTED]@eda.admin.ch>

Cc: [REDACTED]

[REDACTED]

Subject: RE: Nasty Questions; Mini Football Pitches oPT and ISR

Cher [REDACTED]

Merci. J'ai reformulé la question qui concerne les clubs issus des colonies israéliennes dans les territoires palestiniens et qui participent à la ligue israélienne, avec une possible réponse. Il serait utile d'obtenir la position actuelle de la FIFA afin d'être préparés.

Une info de contexte [ici](#) et en annexe.

Meilleures salutations,

■■■■

From: ■■■■

Sent: Thursday, November 20, 2025 3:30 PM

To: ■■■■ eda.admin.ch; ■■■■

■■■■

■■■■

michael.steiner@eda.admin.ch

Subject: Nasty Questions: Mini Football Pitches oPT and ISR

Liebe Kollegen

Gerne schicke ich euch die Fragen, die sich stellen könnten im Hinblick auf unsere Zusammenarbeit mit der FIFA.

Wäre es euch möglich die Antworten bis morgen Freitagabend zu formulieren?

Herzlichen Dank und liebe Grüsse

■■■■

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Freitag, 24. Oktober 2025 12:35
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: FIFA - Gaza

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Cher [REDACTED]

[REDACTED] et [REDACTED] ont rencontré la FIFA cet été et [REDACTED] et moi venons de leur parler ce matin concernant le Sahel et la CAN ([REDACTED] [REDACTED] Director Governance and Stakeholders, Gelson Fernandes Deputy Chief Member Associations at FIFA Director Africa, Solomon Mudege, the Head of Development Programmes for Africa at FIFA). Après cette première prise de contact, il est prévu qu'on se retrouve suite à ma mission de la semaine prochaine au Mali et au Maroc pour discuter plus en profondeur de nos intérêts et objectifs à court, moyen et long terme.

Pour ton info, [REDACTED] (tu le connais peut-être, il a travaillé à notre mission à NY), a mentionné un fonds que la FIFA est en train de mettre en place pour les pays en post conflit. Ce fonds serait ouvert à des tiers. Il a cité Gaza en premier, puis l'Ukraine comme exemples de contextes qui pourraient en bénéficier. A suivre donc.

Cordialement,
[REDACTED]

FIFA arena



FIFA arena



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

10 Football mini pitches

6 Gaza
2 Israel
2 West bank

The system includes a 20x40 artificial turf system (standard size) with a pile height of 27–38 mm, installed over a shock pad. It also includes goal posts, 1m-high rebound fencing boards branded with the FIFA ARENA logo, and 4m-high catch nets installed above the boards.



FIFA arena

Project Budget



Approx. : USD 10,000



SELECT THE SCHOOL



PREPARE THE SUBBASE



CUSTOM CLEARANCE



Approx. : USD 50,000



PRODUCTION



SHIPMENT



INSTALLATION / MAINTENANCE
TRAINING / EQUIPMENT

Project delivery:
60-90 days

FIFA arena

Project Timeline



[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Mittwoch, 17. Dezember 2025 15:12
To: [REDACTED]
Subject: FIFA - first project idea 2.11.2025
Attachments: FIFA ARENA - Swiss Government - special project.pdf

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Montag, 3. November 2025 16:34
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: FIFA ARENA / Feedback

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Dear [REDACTED]

I thank you very much for project proposal that we discussed today internally.

The decision was to deepen the project and also the feasibility with you in the next 10 days to have a better analysis and understanding, especially also from the region. We think also to stage the project would be could and to start internally Westbank, as you proposed also.

Because I have an operation on Wednesday and have to stay in hospital for ten days, we propose that you meet with [REDACTED] who worked already with FIFA. A trip in the region to meet the actors especially in Ramallah could also be helpful.

Best regards, [REDACTED]

From: [REDACTED]
Date: 3 November 2025 at 08:13:36 CET
To: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Subject: [EXTERNAL] Re: FIFA ARENA

Dear Mr. [REDACTED]

Further to my previous correspondence, please find below the procedure required to initiate the project:

1. In order to launch the project, we kindly request a formal written commitment from your side, along with the signature of the Memorandum of Understanding (MOU), which will serve as the official basis for commencement.
2. Prior to the start of implementation, we will need to receive the agreed payment, which serves as a guarantee for our suppliers and partners involved in the delivery process.
3. The initiation of activities will also depend on the confirmation of a secure and stable working environment to ensure the safety of all personnel and operations.
4. Concurrently, and in the spirit of collaboration, we will liaise with the relevant customs authorities to facilitate and ensure clear and timely customs clearance for all materials and equipment required for the project.

We look forward to receiving your written confirmation and the necessary documentation in order to proceed with the preparatory steps accordingly.

Regards,

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Fédération Internationale de Football Association
Paris Office: 4 rue Royale - 75008 Paris, France
FIFA HQ: FIFA-Strasse 20 - 8044 Zurich, Switzerland
Tel.: [REDACTED] Mobile: [REDACTED]
[REDACTED]@fifa.org www.FIFA.com

From: [REDACTED]
Sent: Monday, November 3, 2025 8:05:08 AM
To: [REDACTED]@eda.admin.ch [REDACTED]@eda.admin.ch>
Subject: FIFA ARENA

Good morning Mr. [REDACTED]

Please see attached the presentation of FIFA arena project.

Regards,

[REDACTED]
[REDACTED]
Regional Director Europe
[REDACTED] **Fédération Internationale de Football Association**
Paris Office: 4 rue Royale - 75008 Paris, France
FIFA HQ: FIFA-Strasse 20 - 8044 Zurich, Switzerland
Tel.: [REDACTED] Mobile: [REDACTED]
[REDACTED]@fifa.org www.FIFA.com

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Dienstag, 4. November 2025 02:49
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: FIFA ARENA / Weiteres Vorgehen

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Lieber [REDACTED]

[REDACTED] hat den Auftrag wie folgt formuliert: einen ausgereiften Projektvorschlag vor der BR-Sitzung vom 19.11.2025 zu präsentieren.

Aus meiner Sicht sollte das Versöhnungs-Projekt so fokussiert sein, dass wir in der Westbank mit 2-3 Feldern beginnen, dann Israel und dann, wenn es geht, Gaza.

Es wäre gut, wenn [REDACTED]

- [REDACTED] treffen könnte. Die FIFA hat dieses Projekt bereits in 25 Ländern realisiert. Ev könnten einige Beispiele nützlich sein.

- eine Dienstreise mit oder [REDACTED] nach BPG und ISR unternimmt und das Terrain testet.

- und dann einen Projektvorschlag unterbreitet, den du vor der BR-Sitzung vom 19.11.2025 präsentieren kannst. Dabei sollten auch Versöhnungs- und Dialog-Begleitmassnahmen vorgesehen werden.

Es wäre gut, wenn Gabriel Infantino über dieses Vorgehen informieren könnte.

Ich bin noch bis heute abend erreichbar!

[REDACTED]

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Date: 3 November 2025 at 16:34:04 CET
To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: FIFA ARENA / Feedback

Dear [REDACTED]

I thank you very much for project proposal that we discussed today internally.

The decision was to deepen the project and also the feasibility with you in the next 10 days to have a better analysis and understanding, especially also from the region. We think also to stage the project would be could and to start internally Westbank, as you proposed also.

Because I have an operation on Wednesday and have to stay in hospital for ten days, we propose that you meet with [REDACTED] who worked already with FIFA. A trip in the region to meet the actors especially in Ramallah could also be helpful.

Best regards, [REDACTED]

From: [REDACTED]
Date: 3 November 2025 at 08:13:36 CET
To: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Subject: [EXTERNAL] Re: FIFA ARENA

Dear Mr. [REDACTED]

Further to my previous correspondence, please find below the procedure required to initiate the project:

1. In order to launch the project, we kindly request a formal written commitment from your side, along with the signature of the Memorandum of Understanding (MOU), which will serve as the official basis for commencement.
2. Prior to the start of implementation, we will need to receive the agreed payment, which serves as a guarantee for our suppliers and partners involved in the delivery process.
3. The initiation of activities will also depend on the confirmation of a secure and stable working environment to ensure the safety of all personnel and operations.
4. Concurrently, and in the spirit of collaboration, we will liaise with the relevant customs authorities to facilitate and ensure clear and timely customs clearance for all materials and equipment required for the project.

We look forward to receiving your written confirmation and the necessary documentation in order to proceed with the preparatory steps accordingly.

Regards,

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Fédération Internationale de Football Association
Paris Office: 4 rue Royale - 75008 Paris, France
FIFA HQ: FIFA-Strasse 20 - 8044 Zurich, Switzerland
Tel.: [REDACTED] Mobile: [REDACTED]
[REDACTED]@fifa.org www.FIFA.com

From: [REDACTED]
Sent: Monday, November 3, 2025 8:05:08 AM
To: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Subject: FIFA ARENA

Good morning Mr. [REDACTED]

Please see attached the presentation of FIFA arena project.

Regards,

██████████
████████████████████
██████████
Fédération Internationale de Football Association
Paris Office: 4 rue Royale - 75008 Paris, France
FIFA HQ: FIFA-Strasse 20 - 8044 Zurich, Switzerland
Tel.: ██████████ Mobile: ██████████
██████████@fifa.org www.FIFA.com

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

From: [REDACTED]
Sent: Freitag, 7. November 2025 12:12
To: [REDACTED]
Subject: FW: [EXTERNAL] Re: FIFA ARENA / next steps

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

p.i. bene mettere anche [REDACTED] nel loop dell'ultimo messaggio di [REDACTED] perché in parallelo ci sono altre cose che vanno avanti...

From: [REDACTED]
Sent: Friday, November 7, 2025 12:07 PM
To: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: [EXTERNAL] Re: FIFA ARENA / next steps

Yes, I will be available on the 10th for the call. We have not yet contacted our Members about the potential project in the territories until we reach an agreement on the project.

Regards,



[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Fédération Internationale de Football Association
Paris Office: 1 rue Royale / 4 Place de la Concorde -75008 Paris, France
FIFA HQ: FIFA-Strasse 20 - 8044 Zurich, Switzerland
Tel.: [REDACTED] Mobile: [REDACTED]
[REDACTED]@fifa.org www.FIFA.com

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Date: Thursday, 6 November 2025 at 20:52
To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: FIFA ARENA / next steps

Thanks, [REDACTED] very much for your good wishes.

We agreed internally of a step by step approach, starting in the Westbank.

In the next ten days it is important to know where the two -three Mini-Football-Pitches could stay and which Organizations/Institutions could support this project with additional Reconciliation actions - in a first brainstorming.

Our Head of the Ramallah Office should be included in the discussion.

If we could have first ideas in 10 days, that would be great.

I propose that we have a call next Monday, 10 November 2025, with you, [REDACTED] and me. Does that work with you?

Good night, [REDACTED]

From: [REDACTED]

Date: 6 November 2025 at 18:13:31 CET

To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: [EXTERNAL] Re: FIFA ARENA / Feedback

Dear [REDACTED]

Thank you — and I appreciate the update and the calls earlier.

We had a call with your colleague [REDACTED] yesterday and discussed the project.

I hope the operation went well and wishing you a smooth procedures and a quick recovery. While you're in hospital, [REDACTED] and I will continue work on the assessment and discussions, including planning to meet our stakeholders.

Please let us know any priorities you'd like us to address during the next 10 days.

Best regards,



[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Fédération Internationale de Football Association

Paris Office: 1 rue Royale / 4 Place de la Concorde -75008 Paris, France

FIFA HQ: FIFA-Strasse 20 - 8044 Zurich, Switzerland

Tel: [REDACTED] Mobile: [REDACTED]

[REDACTED]@fifa.org www.FIFA.com

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>

Date: Monday, 3 November 2025 at 16:34

To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: FIFA ARENA / Feedback

Dear [REDACTED]

I thank you very much for project proposal that we discussed today internally.

The decision was to deepen the project and also the feasibility with you in the next 10 days to have a better analysis and understanding, especially also from the region. We think also to stage the project would be could and to start internally Westbank, as you proposed also.

Because I have an operation on Wednesday and have to stay in hospital for ten days, we propose that you meet with [REDACTED] who worked already with FIFA. A trip in the region to meet the actors especially in Ramallah could also be helpful.

Best regards, [REDACTED]

From: [REDACTED]@fifa.org>
Date: 3 November 2025 at 08:13:36 CET
To: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Subject: [EXTERNAL] Re: FIFA ARENA

Dear Mr. [REDACTED]

Further to my previous correspondence, please find below the procedure required to initiate the project:

1. In order to launch the project, we kindly request a formal written commitment from your side, along with the signature of the Memorandum of Understanding (MOU), which will serve as the official basis for commencement.
2. Prior to the start of implementation, we will need to receive the agreed payment, which serves as a guarantee for our suppliers and partners involved in the delivery process.
3. The initiation of activities will also depend on the confirmation of a secure and stable working environment to ensure the safety of all personnel and operations.
4. Concurrently, and in the spirit of collaboration, we will liaise with the relevant customs authorities to facilitate and ensure clear and timely customs clearance for all materials and equipment required for the project.

We look forward to receiving your written confirmation and the necessary documentation in order to proceed with the preparatory steps accordingly.

Regards,

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Fédération Internationale de Football Association
Paris Office: 4 rue Royale - 75008 Paris, France
FIFA HQ: FIFA-Strasse 20 - 8044 Zurich, Switzerland
Tel.: [REDACTED] Mobile: [REDACTED]
[REDACTED]@fifa.org www.FIFA.com

From: [REDACTED]@fifa.org>
Sent: Monday, November 3, 2025 8:05:08 AM
To: [REDACTED]@eda.admin.ch [REDACTED]@eda.admin.ch>
Subject: FIFA ARENA

Good morning Mr. [REDACTED]

Please see attached the presentation of FIFA arena project.

Regards,

██████████
████████████████████
██████████
Fédération Internationale de Football Association
Paris Office: 4 rue Royale - 75008 Paris, France
FIFA HQ: FIFA-Strasse 20 - 8044 Zurich, Switzerland
Tel: ██████████ Mobile: ██████████
██████████@fifa.org www.FIFA.com

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Donnerstag, 20. November 2025 11:46
To: [REDACTED]
Subject: FW: Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR
Attachments: Comm Mini Football Pitches oPT and ISR.docx

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Pour info, je serai dans ce call tout à l'heure. Si vous voyez any red flags, merci de me dire.

Meilleures salutations

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Thursday, November 20, 2025 11:41 AM
To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR

Dear colleagues

On behalf of [REDACTED], I am pleased to send you our draft communication concept for our joint project to install 10 mini football pitches in the Middle East. This should serve as a basis for our meeting this afternoon.

Best regards

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA
Generalsekretariat GS-EDA
Kommunikation EDA

Bundeshaus West, 3003 Bern

Tel: [REDACTED]
[REDACTED]@eda.admin.ch
www.eda.admin.ch

This e-mail may contain trade secrets or privileged, undisclosed or otherwise confidential information. If you have received this e-mail in error, you are hereby notified that any review, copying or distribution of it is strictly prohibited. Please inform us immediately and destroy the original transmittal. Thank you for your cooperation.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Donnerstag, 20. November 2025 11:46
To: [REDACTED]
Subject: FW: Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR
Attachments: Comm Mini Football Pitches oPT and ISR.docx

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Pour info, je serai dans ce call tout à l'heure. Si vous voyez any red flags, merci de me dire.

Meilleures salutations

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Thursday, November 20, 2025 11:41 AM
To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR

Dear colleagues

On behalf of [REDACTED] I am pleased to send you our draft communication concept for our joint project to install 10 mini football pitches in the Middle East. This should serve as a basis for our meeting this afternoon.

Best regards

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA
Generalsekretariat GS-EDA
Kommunikation EDA

Bundeshaus West, 3003 Bern

Tel: [REDACTED]
[REDACTED]@eda.admin.ch
www.eda.admin.ch

This e-mail may contain trade secrets or privileged, undisclosed or otherwise confidential information. If you have received this e-mail in error, you are hereby notified that any review, copying or distribution of it is strictly prohibited. Please inform us immediately and destroy the original transmittal. Thank you for your cooperation.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Mittwoch, 17. Dezember 2025 12:30
To: [REDACTED]
Subject: FW: EDA-FIFA Vertragsverhandlungen "Projekt für Kinder - 2 Mini-Fussballfelder im Westjordanland" - Abschluss des Vertrages
Attachments: Contract FDFA FIFA Two Mini Pitches for Children oPT WB 24 October 2025.pdf
Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

From: [REDACTED] >
Sent: Monday, November 24, 2025 4:59 PM
To: Cassis Ignazio EDA IC <ignazio.cassis@eda.admin.ch>
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: EDA-FIFA Vertragsverhandlungen "Projekt für Kinder - 2 Mini-Fussballfelder im Westjordanland" - Abschluss des Vertrages

Herr Bundesrat, caro Ignazio

1. Heutige Vertragsverhandlungen

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED] Wenn wir **den nächsten Vertrag** für die weiteren 8 Mini-Fussball-Felder verhandeln, steht **dieser Schlüssel zur Diskussion** und kann neu verhandelt werden.

Bei unserem Projekt handelt es sich auch für die FIFA um ein Pilotprojekt. Als Projektpartner erhält die Schweiz:

- Ein Mitspracherecht bei der Auswahl der Schulen und Ausführung des Projekts
- Möglichkeit, es für Aktivitäten der Vertretungen zu brauchen
- Recht auf «Branding» der Schweiz/ Logo/ Wappen

Die **FIFA** hat sich bereit erklärt, dass sie **alle zusätzlichen Kosten** übernimmt, falls das Projekt **teurer** wird. Unser Beitrag wird max 120'000 USD (rund 97'000 CHF) bleiben. Wird das Projekt billiger, vermindert sich unser Beitrag entsprechend.

2. Abschluss des Vertrages

Das Ergebnis der Verhandlungen ist der **beiliegende Vertrag**, der heute abend unterschrieben werden kann.

Das AFM-Vertrags- und Finanzbüro hat den Vertrag geprüft und das Einverständnis gegeben.

Im Vertrag ist auch ein **Audit** vorgesehen, das das EDA bezahlen wird (max 8'000 USD).

3. Erste Reaktion der Präsidenten des PAL Fussballverbandes und des ISR Fussballverbandes

Die FIFA hat die beiden Präsidenten über die **Absicht der Schweiz und FIFA informiert**, dieses Projekt durchzuführen. Beiden hätten positiv reagiert. [REDACTED] werden auch mit den Präsidenten sprechen.

Für Rückfragen stehe ich zur Verfügung. Buona serata, [REDACTED]

Gross aus Bern, and follow me on X: @[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Bundesgasse 32, B421, 3003 Bern

Tel: [REDACTED]
Mob: [REDACTED]

[REDACTED]@eda.admin.ch
www.eda.admin.ch

This e-mail may contain trade secrets or privileged, undisclosed or otherwise confidential information. If you have received this e-mail in error, you are hereby notified that any review, copying or distribution of it is strictly prohibited. Please inform us immediately and destroy the original transmittal. Thank you for your cooperation.



CONTRACT

between

**the Swiss Confederation, represented by
the Swiss Federal Department of Foreign Affairs, acting through the
Peace and Human Rights Division**

Bundesgasse 32
3003 Bern
Switzerland

and

Fédération Internationale de Football Association (FIFA)

**FIFA-Strasse 20
8044 Zürich
Switzerland**

concerning the granting of a federal contribution regarding the following project:

FIFA Arena

Project no. 638842
Contract no. 81086684

* * * *

The Swiss Confederation, represented by the Swiss Federal Department of Foreign Affairs, acting through the Peace and Human Rights Division (hereinafter referred to as "FDFA"), and Fédération Internationale de Football Association (FIFA) (hereinafter referred to as "the organisation") agree as follows:

Article 1 Object of the Contract

- 1.1. FDFA grants to the organisation a contribution of the maximum amount of USD 120,000.00 as a participation in the realization of the project in accordance with the description of the project (annex) and with the budget (annex).
- 1.2. The contribution of FDFA is intended to cover at the maximum 71% of the total budget of the organisation to the project as accepted by FDFA and in accordance with the budget. The financing of the remaining 29% is assured by the organisation and/or by third parties. In the event the actual project costs exceed the contractually agreed budget, such excess costs shall be paid by the organization and/or third parties but not by FDFA.

Article 2 General Provisions

The general conditions for contracts concerning federal contributions for projects (GCC for federal contributions), attached to the present contract as an annex, constitute an integral part of the present contract. The organisation confirms to have read the GCC for federal contributions and commits to comply with them. Any amendment to and/or eventual derogations from the GCC for federal contributions must be expressly mentioned in the present contract.

Article 3 Payments/Procedures and Conditions

The contribution is paid into the account of the organization in the following manner: The contribution has to be booked by the organization into the specific project account named: "assigned contribution". This account has to refer to the present contract which governs the administration of the contribution according to the norms of IFRS.

A detailed presentation of the assigned contribution's utilization has to be established by the organization and enclosed in the external annual financial review's frame.

Payments from the FDFA will only be made if all three of the following conditions are met:

- the present contract is signed by both parties, and
- the financing of the entire project is secured (cf. 3.1 GCC), and
- the organization informs the FDFA that the specific project account is opened and established.

The organization undertakes to submit to FDFA for approval the following reports, accounts and budgets within the following time limits:

Report/Account/Budget	for the Period		to receive at the latest	copy
	From	to		
A - Operational Final Report	01.12.2025	30.11.2026	31.03.2027	1
A - Financial Final Report	01.12.2025	30.11.2026	31.03.2027	1
Audit Report	01.12.2025	30.11.2026	31.03.2027	1

Article 4 Communication and Branding

The communications teams of FDFA and the organization shall discuss the communication and branding of the project, including the mini-pitches installed thereunder; provided, however, the FDFA acknowledges and agrees that the mini-pitches shall incorporate the concepts set forth in Annexe 1.

Article 5 Anti-discrimination clause

The organization must generally refrain from incitement to violence or hatred, and from discrimination on the grounds of race, ethnic origin or religion. Such obligation applies to all activities undertaken by the organization including those falling outside the framework of the present contract. Any breach of the above-mentioned obligation justifies the immediate termination of the present contract by FDFA, and entitles the FDFA to demand the full reimbursement of its effective contribution.

The above-mentioned obligation shall be contractually imposed on any subcontractor working towards the execution of the present contract.

Article 6 Duration

The present contract covers the period from 01.12.2025 to 30.11.2026 (term of the project). It enters into force upon signature by both parties and ends when each of the parties has fulfilled all of its contractual obligations in accordance with article 11 of the GCC for federal contributions.

The present contract may be terminated in accordance with article 10 of the GCC for federal contributions.

Any modification of the present contract and of its annexes must be done in a written form.

Article 7 Applicable Law and Forum

Swiss public law is the applicable law. The forum of jurisdiction is Berné.

Signed in Berné on

Federal Department of Foreign Affairs FDFA
Peace and Human Rights Division

████████████████████
██

██████████
████████████████████

in Zürich on

Fédération Internationale de Football
Association (FIFA)

████████████████████
██

████████████████████
██

The present contract has priority over all the annexes, unless any exceptional, derogating stipulations.

Annexes, Order of Priority

The following annexes form an integral part of the present contract:

- Special provisions (see below)
- Project Document
- Budget
- General conditions for contracts concerning federal contributions for projects (Version September 2016)
- Account form
- Code of Conduct for Contractual Partners of the FDFA
- Terms of reference for the external audit of project accounts at the contract partner's head office - annexed -

Special provisions

Art. 7.2. of the GCC is waived and shall be replaced by: The accounts must comply with the relevant accounting principles of IFRS.

ANNEXE 1

FIFA Arena: Project description

Project objective

The intention of the project is to install 10 Mini Football pitches (MFP) in 2026, 5 in the oPT and 5 in Israel, at schools where there is a need for boys and girls. A training programme will be carried out before and after the time each pitch is opened.

Implementation will take place in two stages: in the first stage, 2 MFPs will be installed in the West Bank and in the second stage, 5 will be installed in Israel and 3 will be installed in the oPT.

The subject of this agreement between Swiss Confederation and FIFA is the installation of 2 MFPs in the West Bank in the first quarter of 2026.

Site Designation

FIFA shall propose locations for the installation of FIFA Arena Mini Pitches which are located at or near primary or secondary schools that primarily serve students (boys and girls) with ages between 4 and 14 years old. The Swiss Confederation, through its representation in Ramallah, and FIFA, together with its local member association, shall jointly decide on the location of the two sites.

Principles for implementation

FIFA and its implementation partners adhere to the following principles during implementation:

- Respect for International Humanitarian and Human Rights Law as well as other relevant international norms
- Compliance with FDFA gender guidelines

Project management, responsibilities, distribution of roles and decision-making

This project aims to build two (2) FIFA Arena MFP in oPT, specifically in the West Bank, in the first quarter of 2026.

The roles and responsibilities of the two parties in the implementation are defined as follows:

- Swiss Confederation will make a financial contribution of 71% of the project budget up to a maximum of USD 120,000 to support the construction of the two pitches.
- FIFA and its local member association will oversee the implementation and execution of the project in consultation with the relevant local authorities.
- Swiss Confederation and FIFA, together with its local member association, will jointly decide on the two sites.
- FIFA will organise a training programme prior to the inauguration of the mini football pitches.
- Ownership and use of the mini pitches will be transferred to the host schools or institutions.

- The local authorities, in cooperation with the member association, will be responsible for implementing the Arena Legacy Plan to ensure sustainability, long-term impact and continuous monitoring.

- FIFA will inform Switzerland annually about the status of the project's implementation and compliance with the above elements.

Budget for the installation of two MFP in the West Bank

Project framework

- Installation of two (2) FIFA Arena MFP at two selected locations in the West Bank

Project budget and financing

USD 100,000 for the manufacture, shipping, delivery to the location and installation of two (2) FIFA Arena mini pitches

USD 20,000 for substructure work at the two locations

USD 20,000 for preparation of substructure work at the two locations

USD 30,000 for project implementation, local transport, import and work permits, customs clearance, customs duties, inauguration ceremony, sports equipment (balls, etc.) and related expenses.

USD 170'000 Total Expenses of project

The contributions of FDFA is intended to cover at the maximum 71% of the total budget of the organization with respect to the project as accepted by FDFA in accordance with the budget. The financing of the remaining 29% is assured by FIFA.

In addition to the FDFA contribution of a maximum amount of USD 120'000.00 FDFA shall pay for the cost of the audit. The costs for the audit shall not exceed USD 8'000.00.

Implementation schedule

- 19 to 24 November 2025 – Contract negotiations between SB MENA/AFM and FIFA
- 25 November 2025 – Signing of the agreement between FIFA and the AFM Peace and Human Rights Department
- December 2025 – Start of production of the (2) MFFs and introductory talks with local stakeholders (member association, relevant authorities, Ramallah representation)
- January 2026 – Final selection of locations and start of work on the substructure
- First quarter of 2026 – Delivery and installation of the (2) FIFA Arena mini pitches (MFF)

FIFA arena



FIFA arena



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confederation suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

10 Football mini pitches

6 Gaza
2 Israel
2 West bank

The system includes a 20x40 artificial turf system (standard size) with a pile height of 27-38 mm, installed over a shock pad. It also includes goal posts, 1m-high rebound fencing boards branded with the FIFA ARENA logo, and 4m-high catch nets installed above the boards.






FIFA arena

Project Budget






Approx. : USD 10,000

-  SELECT THE SCHOOL
-  PREPARE THE SUBBASE
-  CUSTOM CLEARANCE



Approx. : USD 50,000

-  PRODUCTION
-  SHIPMENT
-  INSTALLATION/ MAINTENANCE
TRAINING/ EQUIPMENT

Project delivery:
60-90 days

FIFA arena

Project Timeline





GENERAL CONDITIONS OF THE FEDERAL DEPARTMENT OF FOREIGN AFFAIRS FOR CONTRACTS CONCERNING FEDERAL CONTRIBUTIONS FOR PROJECTS (GCC)

1. Field of Application

- 1.1. Unless otherwise agreed upon in written form, the present general conditions shall form an integral part of any contract of public law which concerns the granting of a federal contribution (hereinafter referred to as "the contribution") destined for the realization of a project (hereinafter referred to as "the project") in relation with the activities of the Federal Department of Foreign Affairs (hereinafter referred to as "FDFA"), concluded between the FDFA and a Swiss organization (hereinafter referred to as "the organization").
- 1.2. All modifications of the contract, of the GCC or of the other Annexes of the contract have to be in writing.

2. Responsibility – Rights and Obligations of the Organization

- 2.1. The organization bears the responsibility for the project. The organization and the FDFA conjointly establish the project's success criteria, the objective of the project and the control of the financial means committed and evaluate the experiences acquired.
- 2.2. The project must be implemented in conformity with the project description (cf. annex to the contract). It may be implemented either by the organization itself in cooperation with a partner organization of the beneficiary country, or by the partner organization in the beneficiary country. The project description shall be formulated clearly and understandable.
- 2.3. In any and all events, the organization is exclusively responsible to the FDFA, the latter's commitment being limited solely with respect to the organization.
- 2.4. The organization commits itself to ensuring the optimal implementation of the contribution. It guards the beneficial insertion of the project into the local circumstances. Should the need arise, it proposes to the FDFA to modify the project description and the budget (cf. contract annexes). It immediately notifies the FDFA in written form of any event that could modify or endanger, be it partially or totally, the scheduled realization of the project, or that might negatively influence or compromise the execution of the contract, submitting to the FDFA proposals for any eventual modifications it may deem necessary. In urgent situations, the organization takes the necessary provisional measures and informs the FDFA without delay.

- 2.5. Modifications affecting the project description, its financing or of the expenses provided in the budget, are to be approved by the FDFA beforehand in written form (cf. also article 4 below).
- 2.6. Without contrary instruction by the FDFA, the organization commits itself to clearly mentioning the FDFA's participation in the project both during the period of project implementation and within the framework of its publicity and information activities.
- 2.7. The organization is responsible for all decisions concerning the purchase of services and/or goods and commits to respect the principles of free and equitable competition, as well as the legal provisions of the country of origin of the purchases. Subject to special provisions regarding the transfer of ownership to third parties (e.g. beneficiaries) during or after the implementation of the project, all purchases or equipment acquired for the project immediately become the property of the organization and shall be used only for the project. The organization will maintain an up-to-date inventory.
- 2.8. The results of the activities performed based on this contract as well as intellectual property rights including copyrights shall be owned by the organization. The FDFA is entitled to unrestricted access to these rights, in particular the unlimited right of copy, utilization, and diffusion free of charge. In case these intellectual property rights generate any revenue, the parties shall agree upon the utilization of the said revenue.
- 2.9. The organization is responsible for its personnel and, for this purpose, concludes employment contracts complying with the applicable legal dispositions. Taken as a whole, the conditions of employment must not be more favorable than those granted by the FDFA in similar cases. The organization ensures that its personnel respect the laws of the partner country. It abstains from any interference in the partner country's politics and makes sure that it does not compromise the relations between Switzerland and the partner country.
- 2.10. All oral or written exchange of information, including abstracts thereof, between the FDFA, other offices of the Swiss Confederation and the organization is confidential. The organization adverts its personnel to the resulting obligation to observe discretion.
- 2.11. Any publication and/or communication relating to the exchange of information or documents mentioned under article 2.10., is subject to prior written authorization by the FDFA. If the FDFA accords the organization its authorization to provide information, the organization is obliged to truthfully provide this information and mention the FDFA by name. Any communication relating to the contract addressed to the mass media or diffused in any other public form (press, radio broadcast, television, cinema, internet, etc.), is subject to prior written authorization by the FDFA.
- 2.12. The organization may not assign the benefits of the contract to a third party without the written consent of the FDFA.
- 2.13. The organization shall comply with the provisions of Swiss data protection and information security legislation and ensure that any data arising in connection with the performance of the contract is effectively protected from unauthorised access by third parties.

3. Structure of the Contribution - Utilization of the Funds by the Organization

- 3.1. The FDFA transfers the contractually stipulated federal contribution only if the financing of the whole project is assured by the organization.
- 3.2. The budget drawn up by the organization and attached to the contract (annex) determines the FDFA's contribution and the organization's total contribution to the project (the organization's own funds and third-party funds for the project) (cf. also under article 4. below).
- 3.3. The organization is obliged to inform the FDFA in a transparent manner about all contributions requested, promised or received from third parties or made available by the latter for the project, as well as about all estimated – material or immaterial – contributions to the project by the organization or by third parties.
- 3.4. The organization deploys the contributions of the FDFA and the other contributions designated or received for the project consecutively according to the needs, at the same payment frequency and proportional to the financing key (percentage of the federal contribution in relation to the total budget). Else, the FDFA can, after written notification, suspend payments or revert to the legal means according to article 10.2. below.
- 3.5. The contributions listed in the budget can not be used for other purposes unless agreed to by FDFA in written form beforehand.

4. Budget

- 4.1. The organization establishes a total budget for the total project financing and project duration (the project budget). The budget must comply with the following minimal standards:
 - correspondence to the different actions stipulated in the project description;
 - establishment of annual budgets if the duration of the contract is equal to or exceeds two years;
 - establishment of the budget on the basis of concrete data. Uncertain positions must be designated as such (untied funds), the FDFA is entitled to request additional information as needed;
 - establishment of the budget in USD.
 - reserves calculated for inflation must be indicated,
- 4.2. The budget agreed upon by the parties and annotated in the Annex is binding. It cannot be modified without the prior written consent of the FDFA. Nevertheless, the organization can, without prior consultation of the FDFA, make budgetary changes within the project budget provided that these changes: (i) do not cause the total amount of the project budget to be exceeded, (ii) do not exceed 10% per given budget position and (iii) are notified to the FDFA with the next financial report at the latest. In the event that during the course of contractual implementation the organization should notice that the project budget may undergo significant changes (more than 10% per budget position) and/or that differences may arise between the effective expenses (according to the various positions) and the budgeted expenses, and/or in the project budget taken as a whole (expenses and returns), it is obliged to inform the FDFA immediately in written form and to obtain the latter's written consent.

If the project budget is modified, the contribution is adapted accordingly, taking into account the financing key stipulated in the contract (percentage of the federal contribution in relation to the total budget). An increase of the contribution or a modification of the financing key requires a well-founded request along with the prior written consent of the FDFA.

- 4.3. If the contract duration exceeds 24 months or on express demand in written form by the FDFA, the organization submits an annual budget to the FDFA at the beginning of every year.

5. Transfer of the Contribution

- 5.1. The contribution is transferred onto the project account opened by the organization in Switzerland. Upon request of the organization, the FDFA can authorize it to administer a single bank account embracing various projects:

- 5.2. The deployment of the contribution by the organization must be transparent, revisable, and effectuated in a safe and secure manner in conformity with the customary rules applying. The amounts that the organization transfers to the beneficiary country for the implementation of the project must be transferred by official or officially recognized channels. The funds allocated to the project must be used solely for the project, i.e., any personal utilization or disposition to another end whatsoever is excluded. Moreover, the organization shall take all measures necessary in order to guarantee the security of the funds and, in particular, shall ensure that the local bank accounts hold only the funds that are necessary for the execution of the project.

- 5.3. The contribution is transferred by instalments. In principle, instalments are effectuated at average due date.

- 5.4. The FDFA effectuates the instalments as soon as the operation reports and the financial reports according to article 6 below are presented to and approved by FDFA. The contract can provide for complementary stipulations.

- 5.5. In the event that the final financial report should reveal a remaining balance in accordance with article 6.2., this balance is either credited against or assigned to the last instalment or reimbursed to the FDFA within 60 days following the acceptance of the final financial account or, in the case of a further project phase, deducted in the following phase.

- 5.6. Subject to the condition that the instalments are effectuated at average due date, any eventual accrued gross interest of the contribution that is credited to the project account, belongs to the FDFA, and must be booked like a payment of the FDFA. Such interest will either be deducted from the FDFA's final payment as stipulated in the contract, or be reimbursed to the FDFA upon presentation of the annual total interest accounts by the organization within 90 days following the end of every completed project year.

6. Operation Reports and Financial Reports

- 6.1. Unless otherwise expressly agreed in the contract, the organization commits itself to submitting to the FDFA the following **operation reports**:

- a) a detailed final operation report within 180 days following the end of the project;
- b) if the duration of the project exceeds 18 months, an annual operation report within 180 days following the end of each project year;
- c) if stipulated in the contract, intermediate operation reports by the specified dates and in conformity with the specified modalities.

Copies of the relevant communications to and from the authorities of the partner country must be annexed to the operation reports. The FDFA can request complementary reports or, if need should arise, interim reports.

- 6.2. Unless otherwise expressly agreed in the contract, the organization commits itself to submitting to the FDFA, on the basis of the agreed budget, the following **financial reports**:
- a) if provided in the contract, intermediate financial reports by the specified dates and in conformity with the specified modalities,
 - b) a final financial report of the entire project phase within 180 days following the end of the project. Unless article 6.2. c) below is applicable, the final financial report must be reviewed by an external auditor, in case of the total contract amount exceeds CHF 100'000.-;
 - c) if the duration of the project exceeds 18 months or if the contract provides for in the case of a shorter duration, an annual externally reviewed financial report of the past year of the project together with an audit report or attestation according to article 7.5. below, this, within 180 days following the end of each project year, in case of the total contract amount exceeds CHF 100'000.-;
 - d) upon request of the FDFA, a local financial review in accordance with article 7.4. or an attestation in accordance with article 7.5. and the documents as per article 7.7.
- 6.3. The interim and final financial reports submitted in accordance with the annex "Presentation of the financial reports" must comply with the following minimum standard requirements:
- Clear, transparent and verifiable.
 - Presentation of the expenses in conformity with those of the contractually agreed-upon budget (annex).
 - Presentation of all the returns and expenses according to the gross-product principle, i.e., all returns and expenses must be indicated separately and must not be offset or compensated.
 - The transfers of funds from the Swiss organization to the local partner organization must be considered as advance payments (instalments) and not as project expenses.
 - Any eventual interest must be indicated separately:
 - all eventual interest accrued to the contribution of the FDFA prior to its utilization must be considered as an additional payment of the FDFA and deducted from the last instalment.
 - any eventual interest earned by the local partner must be clearly indicated in the accounts as a return.
 - The financial reports are drawn up in Swiss francs. The disbursements in local currency are converted into Swiss francs at the average exchange rate during the period of transfer. The applied exchange rate must be specified.

7. Accounting of the Organization – external financial review

- 7.1. Unless otherwise stipulated, the organization maintains a consolidated accounting in Switzerland, which includes the local project accounting as well as all other activities in

accordance with the budget. The organization is responsible for ensuring the conformity of the accounting administered in Switzerland with those, administered locally in the partner country.

- 7.2. The accounts must comply with the relevant accounting principles of Swiss GAAP FER. For non-profit organizations, Swiss GAAP FER 21, "Accounting Standards for Social Non-Profit Organisations" shall apply.

The project accounting is the subject of the external review. The project accounting is compiled at the organization's head office and includes the financial transactions that are carried out in Switzerland for the project, as well as all income and returns and expenses associated with the implementation of the project in the partner country.

- 7.3. The consolidated accounting maintained in Switzerland must be audited by a financial auditor mandated and authorized by the FDFA. The financial auditor bases his/her analyses on the review and the report of the local auditor and shall indicate this fact in his/her own report (indicating the corresponding extent where deemed necessary) (article 7.4.) or on the attestation of the organization (article 7.5.) The financial auditor reviews the accounting compliance and certifies the conformity of the expenses incurred in Switzerland with the stipulations provided in the contract concluded between the FDFA and the organization. In addition, the financial auditor reviews the quality of the internal controlling system as well as the application of the stipulations mentioned in the articles 7.4 and 7.5 below provided by the organization and confirms it in its financial review. (based on the specifications regarding the external review of the project accounts at the head office of the contractual partner).

- 7.4. In the case of project contributions exceeding the amount of CHF 100'000, the organization mandates a local trust company to undertake the financial review of the local accounting, in agreement with the competent embassy or cooperation office or, in case no cooperation office exists on location, by agreement with the headquarters according to the standard terms of reference. On request of FDFA, the organization provides to FDFA the local financial review.

- 7.5. In the case of contributions up to a maximum amount of CHF 100'000, the organization can, in agreement with the FDFA, waive the external financial review of the local accounting. Under these circumstances, the organization attests that it has either directly or indirectly through a third party mandated by it, visited the project at least once a year and that it has reviewed, on the basis of random inspections, the compliance, the conformity to the goals of the project as well as the expediency and the cost effectiveness of the locally committed funds.

- 7.6. In the event of accounting inconsistencies being discovered without the organization taking the measures considered to be necessary by the FDFA, the FDFA's payments shall be suspended until the facts of the case clarified. Any disbursements that do not conform to the criteria of an efficient and careful commitment of funds, are to be borne by the institution itself.

- 7.7. During the duration of the contract, the annual report, the balance of accounts, the profit and loss account and/or the statement of operations as well as the organization's audit report, must be automatically submitted to the FDFA within a period of six months following the end of the business year. On demand of the FDFA, the organization provides it with its own annual report, along with the local audit reports and/or the attestations concerning the local accounting, as well as the annual audit reports.

- 7.8. All of the receipts connected to the accounting and the invoicing must be conserved for a period of 10 years. They must be numbered, cancelled and filed in a chronological order.

8. Right to Control

- 8.1. The FDFA and the Federal Audit Office, as well as any third parties designated by them, are entitled to a right of control over the project.
- 8.2. In the event of an inspection of the project conducted by the FDFA, by its designees or by the Federal Audit Office, the organization provides all the required documentation and all the necessary information.

9. Anti-Corruption Clause

Within the framework of this agreement, the Parties shall neither directly nor indirectly propose benefits of any nature whatsoever. They shall not accept any such proposals. Any corrupt or illegal behaviour signifies a violation to the present agreement and justifies its termination as well as/or the recourse to supplementary measures in accordance with applicable legislation.

The organization commits itself to ensuring that this clause is respected as well by any partner organization it cooperates with.

10. Cancellation of the Contract

- 10.1. In the case of defective implementation of the project by the organisation despite written reminder by the FDFA, the FDFA is entitled to reduce the federal contribution or demand a partial reimbursement together with 5% interest in conformity with the Federal Act of 5. October 1990 on Financial Aids and Compensations (Subsidies Act, SR 616.1).
- 10.2. In the event of one of the contractual parties failing to respect or to implement or in any way violating its contractual obligations, the other party can, after having presented a formal notice of default, cancel the contract with immediate effect in accordance with the Subsidies Act.
- 10.3. If events resulting from force majeure (natural disasters) or war or political unrest should prevent the execution of contract, either party has the right to terminate the contract with effect from the moment when the impossibility arises or the political unrest begins. The organization submits a final report as well as a final financial report. The FDFA shall participate in covering the costs emerging of a premature end to the contact in accordance with the original financing key.
- 10.4. If the Swiss Parliament or the Federal Council reduces the credits allocated to international cooperation to such an extent that the Swiss Confederation can no longer, or only partially, meet its contractual obligations, the SDC has the right, after examining its overall portfolio and at its sole discretion, to terminate or amend the contract accordingly and to reduce its contribution, with immediate effect. It must immediately inform the organization accordingly.
- 10.5. In the case of premature termination of the contract, the organization establishes a final operation report together with a final financial report. The FDFA shall participate in any eventual expenses and financial consequences arising from the untimely termination of the contract proportionally according to the original financing key, unless the organization itself is at fault. All of the FDFA's advance payments as well as any material acquired with FDFA's

funds that have not yet been utilized in the project, must be restituted to the FDFA within three months following the premature termination of the contract.

11. Duration of the Contract

The contract shall end when all the parties have fulfilled all their contractual obligations, but at the very latest on the date of the transfer of the final instalment by the FDFA. This transfer is realized only after the FDFA has received the final operation report and the audited final financial report and formally accepted them. If a final instalment is not due, the contract shall end six months after the acceptance by the FDFA of the final operation report and the final financial report, unless the FDFA has lodged objections in written form prior to the expiration of this deadline.

12. Relation of the Contract to other Contractual Documents

The provisions of the contract have priority over the general conditions for contracts and all other annexes to the contract.

13. Legal Recourse

In the case of disputes regarding the application or interpretation of this contract, the Federal Act of 20 December 1968 on the Administrative Procedure (SR 172.02) shall apply.



Code of Conduct for Contractual Partners of the FDFA

The Federal Department of Foreign Affairs (FDFA) and its foreign policy are guided by the general objective of defending the independence, security and prosperity of Switzerland. In pursuing these interests, the FDFA promotes in particular the following values:

- ◆ combating hardship and poverty
- ◆ respecting human rights
- ◆ democracy
- ◆ peaceful coexistence
- ◆ the preservation of natural resources
- ◆ gender equality.

All individuals, companies or other entities that work together with the FDFA are obligated to contribute to the promotion of these values and to act in accordance with them, as well as with the legal order. This applies both to professional contexts and to private matters that have an influence on the professional domain.

The Code of Conduct outlines the attitude and the behaviour that the FDFA expects from its contractual partners (providers of goods and services, consultants, contractors, organisations responsible for implementing projects and/or recipients of contributions, etc.) in Switzerland as well as abroad.

It is binding, and an integral part of all contractual agreements made between the FDFA and its partners. In signing their contract, partners take on the commitment to observe the Code of Conduct, to ensure observance by their personnel and their subcontractors, and to behave accordingly. Any action violating the Code of Conduct may entail an enquiry and the imposition of measures relating to non-compliance with contractual obligations, or of other measures.

The FDFA does not tolerate any behaviour that is punishable by law or an infringement of the rules, in particular those of good governance, whether on the part of its employees, or of third parties with which it has a contractual agreement.¹

¹ Cf. Art. 6 of the [Code of Conduct of the Federal Administration](#)



The Components of the Code of Conduct

Values and interests of the FDFA

The contractual partners of the FDFA always provide their full support for the success of the activities of the FDFA, and for the effective implementation of the policies and strategies adopted by it.

They regularly reflect upon their actions and behaviour, and on those of their employees, colleagues and subcontractors. They ensure that they act in conformity with the values of the FDFA.

Exercising power

The contractual partners of the FDFA are fully aware of the power inherent in their role. They make decisions in a responsible manner, giving due consideration to their cooperation with the FDFA and to its interests.

Their decisions are transparent and entirely unprejudiced.

Conduct abroad

The contractual partners of the FDFA respect foreign laws.

They adapt their behaviour, appearance and verbal expression to the function that they exercise and to the customs of the host country.

Conduct towards the population and colleagues

The contractual partners of the FDFA demonstrate respect in their relations with others. They reject any form of disrespectful social contact and abstain from any activity that could be interpreted as disparaging, degrading, threatening, such as sexual harassment.

They respect the privacy of their partners, acquaintances and colleagues, and pay attention to local norms and conventions.

In both word and deed, the contractual partners of the FDFA refrain from abusing their hierarchical, material or social position in any way, and decisively strive to counter all forms of discrimination, particularly those relating to ethnic or religious background, gender, age, language, illness or physical or mental disability, as well as all forms of sexual exploitation, particularly of children and adolescents. In addition, the contractual partners of the FDFA abstain from any incitement to violence or hatred.



Public appearances

The contractual partners of the FDFA are aware that, even as private individuals, they are subject to public interest and that their statements may elicit undesired consequences.

They refrain from making accusations, provocative statements or spreading rumours. They give due consideration to their cooperation with the FDFA and to its interests in their communications, particularly via the internet or social media.

Transparency

The contractual partners of the FDFA ensure that their professional actions and their motivations are comprehensible and transparent.

Means, assets and confidentiality

The contractual partners of the FDFA make use of the means and assets of the FDFA and its partners according to the contractual agreements and legal stipulations, and ensure that the financial means entrusted to them are employed in a legal, economic and efficient manner in the pursuit of the agreed objectives. Within the field of cooperation and development, they are particularly attentive to achieving the expected impact on the population, institutions and systems at local level, within the agreed budgetary framework.

They use the materials entrusted to them and the official logo of the Swiss Confederation solely for professional purposes, any private use being subject to a formal agreement. In all cases, they treat them with care and diligence.

The contractual partners of the FDFA share their knowledge, while paying attention to confidentiality in matters of data protection and sensitive information brought to their attention within the context of their cooperation with the FDFA.

Conflicts of interest and duty of disclosure

The contractual partners of the FDFA are able to fulfil their professional obligations without being influenced by their personal interests.

They avoid any conflict between their personal interests and those of the FDFA. They forego their own interests and contribute to the resolution of potential conflicts of interest, giving due consideration to their cooperation with the FDFA and to its interests.

If a conflict or an apparent conflict of interests is unavoidable, they immediately inform the FDFA.



Use of non-public information

The contractual partners of the FDFA do not use non-public information that they have acquired within the context of their cooperation with the FDFA to their own direct or indirect personal advantage, nor do they use it to give such an advantage to third parties.

They do not give recommendations or hints based on such information to anyone. This rule is particularly applicable when it can be expected that divulging non-public information will influence the prices of securities or currency exchange rates.

Corruption and accepting gifts or other benefits

The contractual partners of the FDFA do not misuse their position to obtain personal benefit, nor to give advantages to third parties.

They avoid passive or active corruption in any form.

They do not accept gifts, invitations or other favours that may afford them or third parties an unfair material or immaterial advantage, or that may compromise their integrity, freedom of action, or impartial judgement.

Security

The contractual partners of the FDFA abstain from any actions that may place them and/or others in a dangerous situation, or that may compromise their relationship with the FDFA and its interests.

Health

Within the context of executing their contractual obligations to the FDFA, the contractual partners strive to maintain a healthy balance between their professional and private life.



Reporting a violation of the Code of Conduct

The Compliance Office of the FDFA is the centralised body that is responsible for dealing with cases of offenses and irregularities reported by employees, contractual partners or third parties.

Any contractual partner of the FDFA who feels forced to take action running contrary to this Code of Conduct or who is aware of a violation of it must immediately report the matter to the operational unit concerned within the FDFA. That unit will then pass the report on to the Compliance Office of the FDFA.

Any person in possession of information concerning unlawful acts, irregularities or abuses relating to the FDFA's activities can report it, anonymously or not, on the whistleblowing platform (<https://eda.integrityline.org/>). The system uses encryption protocols and other security measures to guarantee the person anonymity. In addition, an inbox allows them to exchange messages directly with the Compliance Office while retaining their anonymity.

Every report made in good faith is treated in confidence, and the identity of the whistleblower is protected. Acts of a criminal nature will be passed on to the competent authorities, in accordance with the obligation to report under Article 22a of the Federal Act on the Personnel of the Swiss Confederation.

The FDFA encourages its contractual partners to create an internal reporting procedure that enables their employees and subcontractors, as well as third parties, to report instances of wrongdoing to the management or to an independent body, whilst guaranteeing them confidential treatment and protection against retaliatory measures.

The Compliance Office of the FDFA is available for consultation in cases of doubt or questions relating to the Code of Conduct.



Terms of Reference for the external audit of project accounts at the contract partner's head office

I. Basis

1. Fundamental considerations

1.1. The external financial audit of the project accounts ("accounts") of the contract partner must be performed by an independent firm of certified accountants (hereafter referred to as "auditors") who hold the requisite professional qualifications and are able to demonstrate extensive experience in auditing (CH: certification by Federal Audit Oversight Authority (Revisionsaufsichtsbehörde/RAB). The audit must be performed in accordance with the applicable Swiss auditing standards of the Swiss Institute of Certified Accountants and Tax Consultants (PS) or according to the principles of the International Standards on Auditing (ISA) promulgated by the International Federation of Accountants (IFAC)...

1.2. These TORs describe the audit mandate for auditing the accounts agreed on between the Federal Department of Foreign Affairs (hereafter referred to as "FDFA") and the contract partner.

2. FDFA principles of accounting

The Federal Law on Federal Finances (Federal Finances Law – FHG) dated 7 October 2005 governs the management of finances at the Federal Administration level as well as the accounting of the Swiss Confederation, and is hence binding for the FDFA. One of the aims of the FHG is to promote the economical and effective use of public funds (Art. 1 FHG). The law sets down the criteria for financial management at the administration level as well as the principles of accounting, internal control and cost transparency.

As a federal office, the FDFA is obliged to abide by this law. Hence the structures of financial management and principles of accounting are largely predefined for the FDFA. Accordingly, the FDFA must ensure that the partner commissioned by the FDFA to carry out projects/project contributions (projects) unconditionally observes the legal provisions.

Pursuant to this law, the FDFA defines the following principles governing the financial reporting of projects:

- Adequacy and effectiveness of the Internal Control System (ICS)
- Principles of orderliness (financial regularity)
- Conformity with the project objectives and adherence to the contract condition
- Economical conduct of business and effective use of financial resources

The legally prescribed audit mentioned here to determine the effectiveness and economy of the funds deployed (compliance with objectives, cost-effectiveness and economy) goes beyond the scope of an ordinary audit according to Swiss or international auditing standards.

3. Contractual agreement governing performance

The detailed contractual agreements between the contract partner and the FDFA also govern the object of the audit and the aims of the audit. The auditor is obliged to acknowledge these provisions and structure his audit in accordance with them.

As a rule, the contractual agreements cover the following documents:

- Contracts between the FDFA and the contract partner as well as between the contract partner and partner organisations
- Project documentation
- Budget/annual operation plan
- General conditions of business (GCB)
- Mandate and these TORs for the external audit of project accounts
- Mandate and TORs for the local financial audit

II Audit of the accounts

1. Object of the audit

1.1. The contract partner's accounting practices

The contract partner shall manage accounts at its head office, which shall include local project book-keeping well as the accounts for all other activities.

If the contract partner's head office is in Switzerland, the books must be kept in accordance with Swiss Accounting and Reporting Recommendations (Swiss GAAP FER). For non-profit organisations (NPO) which are financed *inter alia* by donations, Swiss Accounting and Reporting Recommendation 21 "Accounting for benevolent social non-profit organisations" must be taken into consideration. If the contract partner's head office is outside Switzerland, the relevant national requirements or International Financial Reporting Standards IFRS must be applied.

The object of the audit is the accounts. These are drawn up at the contract partner's head office and cover financial transactions conducted for the project at the contract partner's head office, as well as all expenses and income arising from the performance of the project in the partner country.

The accounts must be audited annually or periodically by the auditor mandated with the consent of the FDFA. The auditor shall verify in particular the existence and the quality of the ICS as well as the proper rendering of accounts, and confirm conformity with the project aims and the cost-effectiveness of the funds deployed.

1.2. Audit aims

The auditor must plan and perform the audit in order to provide a professional, unconditional statement of the contract partner's financial statements as well as of the other aspects as defined in Art. 12 above.

1.3. Independent auditor's statement

The auditor undertakes to draw up an independent statement on the contract partner's financial statements, presenting the financial situation, results of operations (and if necessary the cash flows) accurately and in full for the accounting year/accounting period, and in compliance with the contract partner's principles of accounting and/or the legal provisions of the partner country and the corresponding standards promulgated by the profession. Where deemed practical for

an understanding of the accounts, the auditor shall supplement his report with comments on the financial statements.

1.4. Local accounting in the partner country

Since the overwhelming proportion of project expenses are naturally incurred in the partner country, these are recorded in local project accounts. Local project accounting is audited on site by the local auditors.

The auditor shall therefore base his audit on the audit work and report of the local auditor and, if possible, draw attention to this in his audit report (if necessary, mentioning the scope).

The auditor is obliged to obtain a comprehensive picture of the local accounting organisation, the existence and the quality of the ICS, the accounting and valuation principles applied and the adequacy of project organisation reporting in the partner country.

In order to achieve this, he shall make himself fully familiar with these aspects at the head office and inspect, assess and add to his dossier the relevant documentation such as manuals, written work processes as well as head office directives for project management.

Should the auditor find areas for improvement following his examination, he must advise the contract partner of these in a Management Letter.

2. Audit recommendations

As mentioned above, the auditor is expected to assess the following aspects and expressly state his position on them in his audit report:

- Principles of orderliness (financial regularity)
- Existence and adequacy and effectiveness of the Internal Control System (ICS)
- Conformity with the project objectives and adherence to the contract condition
- Economical conduct of business and effective use of financial resources

The principle of orderliness (financial regularity) and the existence of the ICS have to be positively **confirmed** by the auditor.

The aspects adequacy and effectiveness of ICS, the conformity with the project objectives and adherence to the contract conditions and the economical conduct of business and effective use of financial resources are to be expressed in a so called "negative confirmation" based on the executed audit actions.

We expect the following paragraph to be included in the audit report:

"Based on our audit, nothing has come to our attention that causes us to believe that

- the Internal Control System (ICS) is not adequately or effectively organized
- the project execution is not in conformity with the project objectives and does not adhere to the contract conditions
- the business is not economically conducted and the financial resources are not effectively used,"

On the basis of the information received during the planning phase, including his own risk assessment, the auditor shall determine the type and scope of audit actions (full or random).

Accordingly, he must define and carry out suitable audit tasks in order to obtain an overview of the aforementioned aspects before he assesses the individual audit findings and reaches a final independent decision on the audit.

Examples of possible audit actions are:

Existence, adequacy and effectiveness of the Internal Control System (ICS)

- Adequacy of the internal organisation (structures, functions, tasks, authority, responsibilities, methods, procedures, segregation of duties, etc.),
- Effectiveness of project management and accounting processes.
- Adherence to applicable laws, regulations and instructions.
- Physical existence of assets and the related controls.
- Measures to safeguard against incorrect entries, manipulation of accounts, irregularity and fraud.
- Adequacy and completeness of financial information and the reporting system.

Principles of orderliness (financial regularity)

Project related matters

- Authorisation of expenses and their validation by means of appropriate, seamless documentation of receipts.
- Proof of funds received for project performance and reconciliation of the information with the donor's statements.
- Proof of the existence of goods as well as a means of tracking the financial allocation and physical movement of such goods.
- Use of expenses in conformity with the agreed budget(s).
- Conformity of contracts with the relevant laws.
- Disposition and implementation of observations, adjustments and recommendations resulting from previous financial review reports.

Accounting related matters:

- Compliance and material accuracy of the statements, receipts, project accounting and other reports.
- Correctness and completeness of the accounting entries.
- Timely recording of all business and financial transactions.
- Agreement of project accounts and other reports with the general ledger accounts.
- Adequacy and completeness of revenues, all revenues are booked correctly.
- Proof of receivables and obligations as well as corroboration for balances in reconciliation and transit accounts.
- Reconciliation of the effective cash balance and bank statements with the general ledger accounts.
- Disposition and implementation of observations, adjustments and recommendations resulting from previous financial review reports.

Conformity with the project objectives and adherence to the contract condition

- Agreement of transactions, expenditures and receipts by comparison with the basic project documents (project description, programs of activities, contracts, TORs, budgets, etc.).
- Exclusive use of the funds allocated for goods and services for the project in line with the contractual provisions; goods must be physically available or have been demonstrably used/sold.
- Compliance with contractual provisions agreed on between the FDFA and the contract partners.

- Verification that expenses charged to the project correspond to the agreed budget. Discrepancies between effective project expenses and budgeted expenses must be adequately justified and documented by the contract partner.

Economical conduct of business and effective use of financial resources

- Financial resources must be used for project activities as defined by the contractual provisions, ensuring an appropriate level of cost and benefit.
- Existence and application of adequate measures in the internal control system (ICS) in respect of the utilization of committed resources.
- Use of an appropriate system of tasks, authorities and responsibilities (T/A/R), in particular the separation of conflicting or important functions and processes such as commitment to obligations, signing and recording of expenses, matching of cash and bank account balances, clarification of long-term unsettled receivables and obligations, physical existence of material goods, etc.
- Existence of an adequate purchasing system that guarantees an optimal cost-benefit ratio for the purchased materials and services and the appropriateness of the goods and services provided by contractors for local customers and cost structures.
- Verification that prices and rates are subject to regular reviews and that the accounting system in use is adequate to the requirements of a management tool, particularly as it concerns cost analysis.
- Critical inspection, substantiation and test for correctness of costs and expenses billed by consultants (rent, travel expenses, lump-sum expenses) and corroboration of their operational contribution to the project.
- Critical inspection (if necessary, with expert assistance) of all benefits paid to local staff (gross salary, social security contributions, income tax, etc.)
- Existence and use of a vehicle logbook and verification that private use of the vehicle is invoiced.
- Verification that private use of mobile and fix net phones by members of the staff has been invoiced and paid on time.

III Local audit of project accounts

The contract partner bears responsibility for the local audit.

In collaboration with the auditor, the contract partner ensures that the local auditors are aware of the conditions set down in these TORs and are familiar with the aims of the audit of accounts and their responsibilities (see also separate audit mandate for local auditors "TOR for local financial review").

In the case of recurring audits – on completion of the local audit - the contract partner, in collaboration with the contract partner's auditor, performs an assessment of the working methods, professional qualifications and quality of reporting for quality assurance purposes. This written assessment may be inspected by the FDFA.

Contract partner: _____ Auditor: _____

Place, date: _____ Place, date: _____

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Montag, 17. November 2025 16:18
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: FW: Nahost-Sitzung 18.11.2025 - 15:30 / 2c Unterstützung von Kindern - Stand der Umsetzung "Projekt für Kinder im Bereich Sport"
Attachments: BRIC BRA Nov 2025 Projekt für Kinder in Sport.docx
Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Lieber [REDACTED]

Der Vertrag muss vor der PK von BRIC (26.11.) unter Dach und Fach sein. In der Beilage findest du die konsolidierten Elemente für den KA und Vertrag, W

From: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>
Sent: Monday, November 17, 2025 4:08 PM
To: Cassis Ignazio EDA IC <ignazio.cassis@eda.admin.ch>
Cc: [REDACTED]

Subject: Nahost-Sitzung 18.11.2025 - 15:30 / 2c Unterstützung von Kindern - Stand der Umsetzung "Projekt für Kinder im Bereich Sport"

Herr Bundesrat, caro Ignazio

1. Ausgangslage (Entwurf BRA – Ausschnitt)

2.c. Unterstützung von Kindern (CHF 5,5 Millionen)

Zusätzlich arbeitet das EDA (Sonderbotschafter MENA und Abteilung Frieden und Menschenrechte, AFM) mit der FIFA zusammen, um im Rahmen des Entwicklungsprogramms «FIFA FORWARD» in Israel und im BPG mit Ausbildung und Sportinfrastruktur Kinder und Jugendliche psychologisch zu unterstützen. Der erste Schritt wird die Umsetzung des Projekts im Westjordanland sein (aus verfügbaren Mitteln des Kredits A231.0338 «Zivile Konfliktbearbeitung und Menschenrechte» finanziert).

2. Ziel des Projekts

Die Schweiz und die FIFA beabsichtigen, in 2026 10 Mini-Fussballfelder (MFF) zu installieren, 5 in BPG und 5 in Israel, an Schulen und Orten, wo ein Bedürfnis für Buben und Mädchen besteht. Vor der Eröffnung jedes Feldes wird ein Ausbildungsprogramm durchgeführt.

Die Umsetzung erfolgt in zwei Schritten: In einem ersten Schritt 2 MFF im Westjordanland. In einem zweiten Schritt 5 in Israel und 3 in BPG.

Gegenstand des ersten Vertrages zwischen der Schweiz und FIFA ist die Installierung von 2 MFF in Westjordanland.

3. Auswahl der Standorte

3.1 BPG

Die Auswahl der Standorte in BPG erfolgt in Diskussion zwischen der Vertretung Ramallah, FIFA und deren Implementierungspartners.

3.2 Israel (Erste Ideen von Botschafter [REDACTED])

«Ich sehe das Projekt als einen Anknüpfungspunkt für verschiedene Prioritäten, die wir hier in TLV bearbeiten und umsetzen, nämlich (inner-)israelischer (interreligiöser) Dialog, Koexistenz und Minderheiten (s. z.B. meinen Besuch diese Woche in Kafr Yasif) und den Austausch mit Vize-Bürgermeistern/lokalen Politikern im Rahmen des Democracy Dialog Lab. Die lokalen Politiker, die ich z.B. gestern in der Residenz hatte, kamen u.a. von Tira (arabische Stadt in Zentralisrael), Ramla (gemischte Stadt), Bnei Brak (100% jüdisch-ultraorthodox), aber auch Jerusalem und Ramat Gan. Für nächstes Jahr plane ich einen Southern Cluster mit mehreren Aktionslinien im Negev.

Ich fände es toll, wenn wir für Israel fünf Fussballfelder vorsehen könnten. Hier liessen sich die Vorgaben der FIFA mit Sicherheit umsetzen. Das Ganze hätte eine grosse Visibilität, Wirkung und Swissness und würde unsere bestehenden Aktivitäten ideal «unterfüttern».

- Gemischte Stadt (jüdisch-arabisch): z.B. Ramla oder Lod
- Arabische Stadt: z.B. Jaljulia oder Tira
- Stadt mit gemischter Bevölkerung (inkl. Drusen) in Galläa
- Beduinendorf im Negev
- Kibbuz in der Gaza-Envelope

4. Budget für Installierung von 2 MFF in Westjordanland

Produktion und Installierung der 2 MFF	140000 USD
Projektleitung, Sportmaterial, Ausbildung	30000 USD
Total	170000 USD
Projektbeitrag Schweiz	120000 USD
Projektbeitrag FIFA	50000 USD

5. Zeitplan der Umsetzung

- 19. bis 24. November 2025 – Vertragsverhandlungen SB MENA/AFM und FIFA
- 25. November 2025 – Unterzeichnung der Vereinbarung zwischen der FIFA und der Abteilung für Frieden und Menschenrechte AFM
- Dezember 2025 – Beginn der Produktion der (2) MFF und Einführungsgespräche mit lokalen Interessengruppen (Mitgliedsverband, zuständige Behörden, Vertretung Ramallah)
- Januar 2026 – Endgültige Auswahl der Standorte und Beginn der Arbeiten am Unterbau
- 1. Quartal 2026 – Lieferung und Installation der (2) FIFA Arena-Minispielfelder (MFF)

6. Kommunikation

EDA-KOMM und FIFA-KOMM sind bereits in Kontakt und sprechen sich betreff Kommunikation ab. [REDACTED]

[REDACTED] schlägt drei Phasen vor :

- **Phase 1 – Annonce du principe (Conférence de presse du 26 novembre 2025)**, Communication limitée aux éléments de base :
 - Présentation du **partenariat Suisse-FIFA** visant à soutenir les enfants par le sport.
 - Mention d'un **déploiement progressif** en oPT (en commençant en Cisjordanie) puis en Israël.
 - Mise en contexte dans le cadre du **BRA** et des priorités suisses au Proche-Orient.Aucun détail sur les sites, partenaires ou budgets.
- **Phase 2 – Mise en œuvre en oPT (en commençant en Cisjordanie) (1. Quartal 2026)**. Communication concrète sur le lancement des **2 premiers Mini-Football Fields** :
 - Annonce des **sites retenus**, du calendrier opérationnel et du programme de formation.
 - Mise en avant de la **dimension inclusive** (filles et garçons) et du respect des principes humanitaires et IHL.

- Valorisation de la coopération avec la **représentation à Ramallah** et les autorités locales. Diffusion d'images/vidéos produites avec la FIFA selon les conditions de sécurité,
- **Phase 3 – Mise en œuvre en Israël et en oPT (TBD)**. Communication sur les **5 MFF prévus** en Israël et **les 3 MFF prévus additionnels en oPT**. Accent sur la **Swissness** (équilibre entre les deux parties) du projet.
En ISR
 - Présentation des localités choisies (villes mixtes, arabes, druzes, bédouines, kibbutz).
 - Mise en évidence de la contribution au **dialogue**, à la **coexistence** et aux activités menées par le poste de Tel-Aviv.**En oPT**
 - Diversité dans le public utilisateur, accessibilité

A domani, [REDACTED]

Gruss aus Bern, and follow me on X: @ [REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Bundesgasse 32, B421, 3003 Bern

Tel: [REDACTED]

Mob: [REDACTED]

[REDACTED] [@eda.admin.ch](mailto:[REDACTED]@eda.admin.ch)

www.eda.admin.ch

This e-mail may contain trade secrets or privileged, undisclosed or otherwise confidential information. If you have received this e-mail in error, you are hereby notified that any review, copying or distribution of it is strictly prohibited. Please inform us immediately and destroy the original transmittal. Thank you for your cooperation.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Mittwoch, 17. Dezember 2025 12:34
To: [REDACTED]
Subject: FW: OP/ Nahost-Sitzung 11.11.2025, 13:15 / 2 Anträge für Versöhnungsprojekte mit Kindern

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

From: Cassis Ignazio EDA IC <ignazio.cassis@eda.admin.ch>
Sent: Monday, November 10, 2025 6:29 PM
To: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Subject: RE: OP/ Nahost-Sitzung 11.11.2025, 13:15 / 2 Anträge für Versöhnungsprojekte mit Kindern

Perfetto, spero che tu stia bene!

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Sent: Monday, November 10, 2025 6:21 PM
To: Cassis Ignazio EDA IC <ignazio.cassis@eda.admin.ch>
Subject: OP/ Nahost-Sitzung 11.11.2025, 13:15 / 2 Anträge für Versöhnungsprojekte mit Kindern

Grazie mille, Ignazio!

Domani mattina posso partire a casa e partecipare alla riunione per skype!

A domani, [REDACTED]

From: Cassis Ignazio EDA IC <ignazio.cassis@eda.admin.ch>
Date: 10 November 2025 at 18:01:38 CET
To: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED] 11.11.2025, 13:15 / 2 Anträge für Versöhnungsprojekte mit Kindern

Signor Ambasciatore
Caro [REDACTED]

Grazie per le tue proposte.
Personalmente resto favorevole a questi segni di riconciliazione, ma devo tener conto anche dei pareri degli altri specialisti.
Chiedo pertanto a tutti – in vista della riunione di domani – di riflettere nuovamente a un tale gesto politico-psicologico.

L'importo richiesto è davvero esiguo e dunque non credo sia necessario creare troppi problemi.
Allora secondo round di discussione domani. Lascio a te [REDACTED] introdurre il tema e fare una presentazione di chance e rischi.

Grazie e buona serata, Ignazio

From: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>

Sent: Monday, November 10, 2025 3:03 PM

To: Cassis Ignazio EDA IC <ignazio.cassis@eda.admin.ch>

Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: OP/ Nahost-Sitzung 11.11.2025, 13:15 / 2 Anträge für Versöhnungsprojekte mit Kindern

Herr Bundesrat, caro Ignazio

Auch im Sinne Ihres Seneca-Zitats („Nicht weil es schwer ist, wagen wir es nicht, sondern weil wir es nicht wagen, ist es schwer.“) wage ich es nochmals, die Versöhnungsprojekte für Kinder/Jugendliche auf die Agenda für die morgige Sitzung zu bringen und stelle zwei Anträge:

1. Antrag: Grundsatzentscheid für Versöhnungsprojekt im Sport

Heute hatte ich den FIFA-Projektleiter [REDACTED] sowie [REDACTED] und [REDACTED] zu einer virtuellen Sitzung eingeladen.

1.1 Grundsatz

Aufgrund der erhaltenen Informationen beantrage ich, dass das EDA im Grundsatz bereit ist, in einem step-by-step Ansatz die Installation von zuerst 2 Mini-Fussballfeldern in der Westbank zu unterstützen, danach in Israel, und falls es die Sicherheit erlaubt, auch in Gaza.

1.2 Optionen betreff Partnerschaft

Die FIFA ermöglicht Duo-Partnerschaften. Aus meiner Sicht ergeben sich folgende Optionen:

- mit einem anderen Land, zB Italien
- mit einem Verband, CH-Fussballverband
- durch oder mit einer Stiftung zB [REDACTED] oder [REDACTED]

Falls der Grundsatzentscheid positiv ist, stellt sich die Frage, welche Partnerschaft wird bevorzugt?

1.3 Risikoanalyse/minderung

Aufgrund der heutigen Diskussion mit dem FIFA-Projektleiter könnten wir viele Fragen klären:

- Das Projekt wurde bereits in 25 Ländern umgesetzt, am letzten Wochenende in Meknes (siehe Fotos)
- Die Mini-Felder werden an sicheren Orten installiert, wo ein Bedürfnis für Junge und Mädchen besteht (unser Ramallah-Büro hätte ein Mitspracherecht bei der Wahl)
- Der PA-Fussballverband würde von Anfang an einbezogen werden, dann auch der ISR-Fussballverband. Israel würde den Import der Infrastruktur erlauben.
- Mit der Installation kommt auch ein Capacity-und Educational Programm hinzu.

1.4 Budget

Ein Mini-Fussballfeld kostet 60'000 USD/ inkl Installation

2. Antrag: Grundsatzentscheid für Versöhnungsprojekt im Bereich Musik

Vor dem 7. Oktober 2023 hatte die [REDACTED] den Kauf von Musikinstrumenten für Konservatorien in Israel und Westbank finanziert sowie im Bildungsbereich Versöhnungsprojekte organisiert.

2.1 Grundsatz

Ich beantrage die Aufnahme von Gesprächen mit der [REDACTED] und die Bereitschaft des EDA, den Kauf von Musikinstrumenten für Konservatorien in Israel und BPG und ein digitales Begleitprogramm zu unterstützen.

Die Konservatorien sollen für die Kinder virtual-Reality-Headsets erhalten, damit sie in einer «Virtual Hall» Konzerte anschauen können. Von den musizierenden Kindern werden Hologramme erstellt, die im virtuellen Raum erscheinen.

2.2 Details

Falls die [REDACTED] und die Firma [REDACTED] mit einer Zusammenarbeit einverstanden sind, würde ich ein detailliertes Projekt präsentieren.

3. Schlussbemerkung

Im ersten CH-OSZE-Präsidentschaftsjahr 1996 realisierten wir in Sarajevo und in BiH drei out-of-the-box Projekte:

- ein Meeting Point Center in Sarajevo
- eine Schweizer-Hodler-Galerie in der Nationalgalerie
- Öffentliche Schachfelder in verschiedenen Städten in BiH

Die BiH Bevölkerung hat diese CH-Projekte bis heute nicht vergessen. Denn sie standen ein für erste Versöhnungsschritte nach dem Krieg.

A domani alle 13:15 ore,

Wolf

Beilage: Fotos der Einweihung des Mini-Fussballfeldes in Meknes/MAR im Nov 2025





Gruss aus Bern, and follow me on X: @ [REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Bundesgasse 32, B421, 3003 Bern
Tel.: [REDACTED]
Mob: [REDACTED]

[REDACTED] @eda.admin.ch
www.eda.admin.ch

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Mittwoch, 17. Dezember 2025 12:32
To: [REDACTED]
Subject: FW: Réunion avec [REDACTED] vice-présidente de la Fédération palestinienne de football, 08.12.2025

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

From: [REDACTED]
Sent: Thursday, December 11, 2025 4:12 PM
To: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: Réunion avec [REDACTED], vice-présidente de la Fédération palestinienne de football, 08.12.2025

Cher [REDACTED]

Selon ta demande, j'ai rencontré le 8 décembre la vice-présidente de la Fédération palestinienne de football, [REDACTED]

Nous avons discuté des critères de sélection des emplacements. Le mécanisme est le suivant :

- La Fédération palestinienne de football (FPF) a demandé la liste des demandes de terrain de football au Higher Council of Sport, qui réceptionne les demandes soumises par les municipalités.
- La FPF vérifie ensuite que les emplacements proposés par les municipalités disposent d'un permis de construire ; les emplacements sont en zone A ou B.
- Le tri est ensuite fait en fonction de plusieurs critères : besoins des communautés, répartition géographique, « leave-no-one-behind », accessibilité aux femmes, etc.
- La construction est menée avec un sous-traitant local.

Parmi les emplacements identifiés, Tulkarem au nord, qui a connu depuis janvier 2025 des déplacements importants de population suite aux incursions israéliennes et à la destruction du camp de réfugiés, et Salfit au centre (sud-ouest de Naplouse) qui est régulièrement attaquée par des colons israéliens, en particulier lors de la récente saison de récolte des olives, et fait aussi l'objet d'incursions régulières des forces israéliennes.

Commentaire : Les critères de sélection sont similaires à ceux de la coopération internationale et les besoins semblent bien cernés. La FPF prend au sérieux ce projet et est apparue très bien préparée. La Représentation à Ramallah a été invitée à visiter les sites sélectionnés. A noter que la FPF a demandé à ce que les représentations suisses à Tel Aviv et Ramallah facilitent l'arrivée du matériel de construction, notamment avec les douanes.

Je reste disponible pour toute question.

Bien à toi,
[REDACTED]

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Montag, 3. November 2025 10:27
To: [REDACTED]
Subject: FW: Up-date «Versöhnungsprojekt mit Kindern» für heutige Nahost-Sitzung um 14 Uhr (CH-Zeit)
Attachments: FIFA ARENA - Swiss Government - special project.pdf
Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Pour notre séance a 13:15

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Sent: Monday, November 3, 2025 8:44 AM
To: Cassis Ignazio EDA IC <ignazio.cassis@eda.admin.ch>
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: Up-date «Versöhnungsprojekt mit Kindern» für heutige Nahost-Sitzung um 14 Uhr (CH-Zeit)

Herr Bundesrat, caro Ignazio

1. Ausgangslage

Im Entwurf der BR-Info-Notiz steht: «**Versöhnungsprojekt für Kinder:** Gemeinsam mit der FIFA (Post-Konflikt-Fonds) prüft das EDA den Aufbau von Mini-Fussballfeldern in Gaza und der Westbank – verbunden mit begleitenden Bildungs- und Dialogmassnahmen.»

2. Projektvorschlag FIFA vom 2.11.2025

In der Beilage finden Sie den **Projektvorschlag der FIFA.**

- 10 Mini-Fussballfelder: 6 Gaza, 2 Israel, 2 Westbank
- Kosten: 60'000 USD/Feld (inkl Installation)/ Total 600'000 USD
- Umsetzungsdauer: ab Zeitpunkt grünes Licht: 60-90 Tage (Produktion/ Bewilligungen/ Installation)

Der FIFA-Projektleiter informierte mich, dass FIFA-Präsident Infantino in den Projektvorschlag involviert ist. Er denkt, dass die Aufteilung der 10 Mini-Fussballfelder einen Solidaritäts-Effekt hätte. Für die FIFA wäre es gut, wenn wir zuerst in Westbank beginnen würden, und dann erst Gaza und Israel, um die Entwicklungen abzuwarten und «Sicherheitsgarantien» zu erhalten. FIFA schlägt eine Rekognoszierungsreise vor (mit AFM zum Beispiel).

3. Umsetzungsvorschlag

3.1 Heutige Sitzung/ Offene Fragen

- Nur BPG oder auch Israel?
- Grundsatzentscheid: ja oder nein?

3.2 Falls grundsätzliches JA/ Woche 3.-10.11.2025

- Detailverhandlungen mit FIFA/ Passive Sprachregelung EDA-FIFA/ Rekognoszierungsreisen FIFA/AFM
- Gespräche mit Fussballverband PAL und ISR
- Diskussion mit CMCC
- Bewilligungen einholen
- Vertiefung der Risikoanalyse/ Diligence

3.3 Woche 11.-18.11.2025/ falls Bewilligungen erhalten

- Vertragsunterzeichnung
- Beginn Umsetzungsphase
- Kommunikation nach BR-Sitzung

4. Finanzierung

- AFM-Budget
- Option: Suche nach Mäzenen

5. Risiken

- Gemäss FIFA-Projektleiter: wenn PAL oder ISR Fussballverband kontaktiert wird, kann Projekt publik werden
- H akzeptiert Projekt nicht/ zerstört es nach Installation/ auch bei möglichem Ausbruch des Krieges könnten Felder zerstört werden.
- Kritik in der CH-Oeffentlichkeit



Beilage: Email des FIFA-Projektleiters an [REDACTED] von heute

Dear Mr. [REDACTED]

Further to my previous correspondence, please find below the procedure required to initiate the project:

1. In order to launch the project, we kindly request a formal written commitment from your side, along with the signature of the Memorandum of Understanding (MOU), which will serve as the official basis for commencement.
2. Prior to the start of implementation, we will need to receive the agreed payment, which serves as a guarantee for our suppliers and partners involved in the delivery process.
3. The initiation of activities will also depend on the confirmation of a secure and stable working environment to ensure the safety of all personnel and operations.
4. Concurrently, and in the spirit of collaboration, we will liaise with the relevant customs authorities to facilitate and ensure clear and timely customs clearance for all materials and equipment required for the project.

We look forward to receiving your written confirmation and the necessary documentation in order to proceed with the preparatory steps accordingly.

Regards,

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Fédération Internationale de Football Association

Paris Office: 4 rue Royale - 75008 Paris, France

FIFA HQ: FIFA-Strasse 20 - 8044 Zurich, Switzerland

Tel.: [REDACTED] Mobile: [REDACTED]

[REDACTED]@fifa.org www.FIFA.com

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Dienstag, 4. November 2025 13:43
To: [REDACTED]
Subject: Fwd: Up-date «Versöhnungsprojekt mit Kindern» für heutige Nahost-Sitzung um 14 Uhr (CH-Zeit)

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Aus meiner Sicht wäre es gut, wenn [REDACTED] und [REDACTED] nach Ramallah reisen würden, um sich ein Bild vor Ort zu machen. W

From: Cassis Ignazio EDA IC <ignazio.cassis@eda.admin.ch>
Date: 4 November 2025 at 13:35:50 CET
To: [REDACTED]@eda.admin.ch
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: RE: Up-date «Versöhnungsprojekt mit Kindern» für heutige Nahost-Sitzung um 14 Uhr (CH-Zeit)

Signor Ambasciatore
Caro [REDACTED]

Per adeguatamente approfondire la questione, come discusso ieri, una ricognizione è indispensabile (*"FIFA schlägt eine Rekognoszierungsreise vor (mit AFM zum Beispiel)"*). Ti lascio vedere con [REDACTED] come orgaizzarla al meglio per rispondere alle domande aperte. Idealmente per il BRA, ma se non ci sta più dentro, approfondiamo per l'inizio 2026.

Grazie e buon lavoro, Ignazio

From: [REDACTED]@eda.admin.ch
Sent: Monday, November 3, 2025 8:44 AM
To: Cassis Ignazio EDA IC <ignazio.cassis@eda.admin.ch>
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: Up-date «Versöhnungsprojekt mit Kindern» für heutige Nahost-Sitzung um 14 Uhr (CH-Zeit)

Herr Bundesrat, caro Ignazio
1. Ausgangslage

Im Entwurf der BR-Info-Notiz steht: «**Versöhnungsprojekt für Kinder**: Gemeinsam mit der FIFA (Post-Konflikt-Fonds) prüft das EDA den Aufbau von Mini-Fussballfeldern in Gaza und der Westbank – verbunden mit begleitenden Bildungs- und Dialogmassnahmen.»

2. Projektvorschlag FIFA vom 2.11.2025

In der Beilage finden Sie den **Projektvorschlag der FIFA**.

- 10 Mini-Fussballfelder: 6 Gaza, 2 Israel, 2 Westbank
- Kosten; 60'000 USD/Feld (inkl Installation)/ **Total 600'000 USD**
- Umsetzungsdauer: ab Zeitpunkt grünes Licht; 60-90 Tage (Produktion/ Bewilligungen/ Installation)

Der FIFA-Projektleiter informierte mich, dass [REDACTED] in den Projektvorschlag involviert ist.

Er denkt, dass die Aufteilung der 10 Mini-Fussballfelder einen **Solidaritäts-Effekt hätte.**

Für die FIFA wäre es gut, wenn wir **zuerst in Westbank beginnen würden, und **dann erst Gaza und Israel**, um die Entwicklungen abzuwarten und «Sicherheitsgarantien» zu erhalten.**

FIFA schlägt eine **Rekognoszierungsreise vor (mit AFM zum Beispiel).**

3. Umsetzungsvorschlag

3.1 Heutige Sitzung/ Offene Fragen

- Nur BPG oder auch Israel?
- Grundsatzentscheid: ja oder nein?

3.2 Falls grundsätzliches JA/ Woche 3.-10.11.2025

- Detailverhandlungen mit FIFA/ Passive Sprachregelung EDA-FIFA/ Rekognoszierungsreisen FIFA/AFM
- Gespräche mit Fussballverband PAL und ISR
- Diskussion mit CMCC
- Bewilligungen einholen
- Vertiefung der Risikoanalyse/ Diligence

3.3 Woche 11.-18.11.2025/ falls Bewilligungen erhalten

- Vertragsunterzeichnung
- Beginn Umsetzungsphase
- Kommunikation nach BR-Sitzung

4. Finanzierung

- AFM-Budget
- Option: Suche nach Mäzenen

5. Risiken

- Gemäss FIFA-Projektleiter: wenn PAL oder ISR Fussballverband kontaktiert wird, kann Projekt publik werden.
- H akzeptiert Projekt nicht/ zerstört es nach Installation/ auch bei möglichem Ausbruch des Krieges könnten Felder zerstört werden.
- Kritik in der CH-Oeffentlichkeit.



Beilage: Email des FIFA-Projektleiters an [REDACTED] von heute

Dear Mr. [REDACTED]

Further to my previous correspondence, please find below the procedure required to initiate the project:

1. In order to launch the project, we kindly request a formal written commitment from your side, along with the signature of the Memorandum of Understanding (MOU), which will serve as the official basis for commencement.
2. Prior to the start of implementation, we will need to receive the agreed payment, which serves as a guarantee for our suppliers and partners involved in the delivery process.
3. The initiation of activities will also depend on the confirmation of a secure and stable working environment to ensure the safety of all personnel and operations.
4. Concurrently, and in the spirit of collaboration, we will liaise with the relevant customs authorities to facilitate and ensure clear and timely customs clearance for all materials and equipment required for the project.

We look forward to receiving your written confirmation and the necessary documentation in order to proceed with the preparatory steps accordingly.

Regards,

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Fédération Internationale de Football Association
Paris Office: 4 rue Royale - 75008 Paris, France
FIFA HQ: FIFA-Strasse 20 - 8044 Zurich, Switzerland
Tel.: [REDACTED] Mobile: [REDACTED]
[REDACTED]@fifa.org www.FIFA.com

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Mittwoch, 29. Oktober 2025 14:16
To: [REDACTED]
Subject: Fwd: Informationen zu FIFA/ Gaza

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Pour ton info! [REDACTED]

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>

Date: 29 October 2025 at 14:13:34 CET

To: Cassis Ignazio EDA IC <ignazio,cassis@eda.admin.ch>

Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: Informationen zu FIFA/ Gaza

Herr Bundesrat, caro Ignazio

In Zusammenarbeit mit [REDACTED] habe ich heute die Projektidee mit einem FIFA Projekt-Mitarbeiter vertieft.

Konkret schlage ich vor, ein Friedensprojekt zu machen:

- sechs Mini-Rasen in Gaza
- zwei Mini-Rasen in Israel
- zwei Mini-Rasen in Westbank

Nach einer Anfangsphase könnten wir ein informelles Turnier zwischen den einzelnen Fussball-Mini-Standorten organisieren.

Wir motivieren den ISR und PAL Fussballverband, dass Projekt zu implementieren. Die FIFA kann der Garant sein.

Lieferfrist: 6 Wochen

Kosten: 50'000 +10'000 USD/ Fussballfeld und Zugehör./ Total: 600000 USD

Finanzierung: AFM / zu besprechen oder private Sponsoren

Photos:



Type of base	Benefits
Crushed stone foundation (see Figure 8 and 9)	<p>The traditional base.</p> <p>Best undertaken by contractors</p>

If, for whatever reason, a Member Association wishes to propose an alternative construction to those detailed in this guide, they should advise FIFA so that the alternative design can be assessed.

4. Pitch layout and base dimensions

FIFA Arena mini-pitches have a playing area measuring 40.0 m x 20.0 m. At either end, these each measure 3 m x 1 m.

To provide adequate space for the surround fencing, etc the footprint beyond the boundaries of the mini-pitch by at least approximately 1m

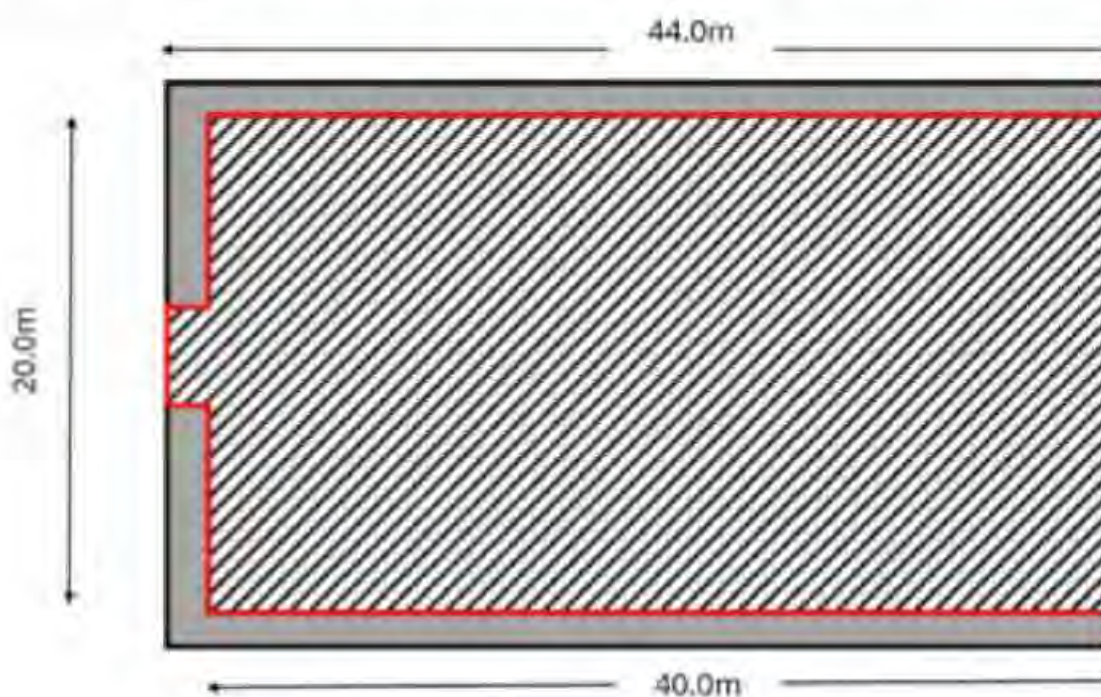


Figure 1 - layout and dimensions of mini-pitch

From: [REDACTED]
Sent: Freitag, 21. November 2025 18:37
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: Nasty Questions: Mini Football Pitches oPT and ISR
Attachments: v2 FAQ Mini Football Pitches oPT and ISR.docx
Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Lieber [REDACTED]

Danke/ eine Korrektur: ein Pitch kostet für uns 120000 / die Fifa zahlt 50000 pro Pitch/

2 Pitches macht für und 120000. Das ist der Vertrag, den wir unterschreiben.

Die Formulierung in der jetzigen Version der MM ist gut. Auf eine Nachfrage, ob wir nichts in ISR machen, antworten wir:

Die Absicht ist, weitere 5 in ISR und 3 in BPG (Total 480000 für uns).

Achtung: die Schweiz braucht den Begriff BPG und Tpo immer in der EINZAHL!

[REDACTED] muss noch antworten betreff Anfrage!

Ich habe direkt im Text korrigiert:

Q&A project between the FDFA and FIFA

Mini football fields in the occupied Palestinian Territory and in Israel

Wieso ist es erste Priorität der Schweiz Fussballfelder im BPG zu bauen, wenn doch die humanitäre Not (Lebensmittel, Wasser, Unterkünfte, Medikamente etc.) der Menschen enorm gross ist? Müsste nicht zuerst dort angesetzt werden?

Nach dem Waffenstillstand in Gaza stehen die Menschen vor enormen humanitären Herausforderungen. Sie brauchen Nahrung und Wasser, Medikamente und medizinische Versorgung sowie Unterkünfte Sicherheit und Hoffnung auf einen dauerhaften Frieden.

Mit dem neuen Paket des Bundesrats von insgesamt 23 Millionen Franken sollen all diese Bedürfnisse der Menschen vor Ort angegangen werden – mit humanitärer Hilfe, Friedensförderung und mit Unterstützung für Kinder.

Aber auch die Kinder wollen wieder ein Stück Normalität. Sie wollen wieder zur Schule gehen, Fussball oder ein Musikinstrument spielen. Mit der Unterstützung des FIFA Projekts Arena leistet die Schweiz einen kleinen Beitrag dazu.

Wie viel bezahlt die Schweiz der FIFA für die Umsetzung des Projekts?

Für die Pilotphase beteiligt sich der Bund mit 120'000 USD am Projekt der FIFA für die Installierung zwei Mini-Fussballfelder im Westjordanland, Bälle, Leibchen und Ausbildung. Die Erfahrungen aus der Pilotphase werden zeigen, wie und in welchem Umfang das Projekt weitergeführt wird. Die Absicht ist aber, weitere 5 in Israel und 3 in BPG im Laufe des 2026 zu installieren.

Die FIFA ist ein milliardenschweres gewinnorientiertes Unternehmen. Warum finanziert die FIFA dieses Projekt nicht selbst sondern der Schweizer Steuerzahler?

ANTWORT: Die FIFA finanziert das Projekt mit. Die Schweiz übernimmt den Teilbetrag der PFA, den in anderen Fällen die Regierung oder nationale Verband übernimmt.

Wer hat wen zuerst für eine Zusammenarbeit kontaktiert? Die Schweiz die FIFA oder umgekehrt?

ANTWORT [REDACTED]

Warum finanziert ausgerechnet die Schweiz und kein anderes europäisches Land dieses FIFA-Projekt?

ANTWORT: Es ist ein Pilotprojekt. Eventuell finden wir Nachahmer.

Wird die Schweiz von der FIFA instrumentalisiert, um das Image der FIFA aufzuwerten?

ANTWORT: Wir sollten das Kindeswohl im Auge behalten. Alle von uns wissen von unserer Kindheit, dass wenn wir einen Ball in der Hand oder am Fuss haben, wir sofort spielen.

Warum unterstützt die Schweiz nicht direkt Israel und die palästinensische Autonomiebehörde, um solche Fussballfelder zu bauen? Was ist der Mehrwert, den die FIFA hier einbringt?

Die Installation von mindestens 1.000 FIFA Arena-Minifußballplätzen ist Teil des neuen **FIFA ARENA-Projekts**, das vom FIFA-Präsidenten auf dem FIFA-Kongress im Mai 2025 ins Leben gerufen wurde.

Die FIFA kann Erfahrung und Qualität sowie die nötige Ausbildungskompetenz sehr rasch in die Region bringen– sowohl nach Israel als auch in das BPG.

Das Projekt ist erprobt. Bis heute wurden in 15 Ländern insgesamt 30 Mini-Fussballfelder errichtet. Mit dieser Erfahrung kann die FIFA sicherstellen, dass die Fussballfelder innerhalb kurzer Zeit gebaut werden, die Ausbildung der Fachkräfte gewährleistet ist und das Projekt nachhaltig wirken kann.

Warum finanziert Israel, oder der israelische Fussballverband dieses Projekt nicht?

ANTWORT: Bei diesem Pilotprojekt sprechen wir von 2 Mini-Fussballfeldern im Westjordanland. Alles andere kommt später.

Spielt dieses FIFA-Projekt eine Rolle im Gaza Peace Plan des US-Präsidenten? Hat das etwas zu tun mit der Freundschaft zwischen Gianni Infantino und Donald Trump?

Nein

Will sich die Schweiz mit der Unterstützung dieses FIFA-Projekts den Goodwill von US-Präsident Trump erkaufen?

Nein, der Bund sieht das Projekt als Chance, den Kindern im besetzten palästinensischen Gebiet ein Stück Normalität nach dem Waffenstillstand zurückzugeben. Und dann in einer nächsten Phase auch in Israel.

Was ist der FIFA Development Fund?

Mit dem FIFA Development Fund stellt die FIFA finanzielle Mittel zur weltweiten Förderung des Fussballs bereit. Er umfasst insbesondere Programme wie FIFA Forward, das seit 2016 das zentrale Entwicklungsinstrument der FIFA ist und im Zeitraum 2016–2022 über 2,8 Milliarden US-Dollar in Infrastruktur, Ausbildung und die Stärkung von Fussballverbänden investiert hat.

Das neue FIFA ARENA-Projekt, worunter auch das Projekt zwischen dem EDA und der FIFA im Nahen Osten angesiedelt ist, wird separat vom FIFA Development Fund geführt.

Was ist das FIFA-Arena Projekt?

Das FIFA-Arena-Projekt umfasst sowohl den Bau moderner Mini-Spielfelder als auch deren langfristige, gemeinwohlorientierte Nutzung. Im Zentrum steht die Vision, Orte zu schaffen, die über den Fussball hinausgehen und als Räume für gesellschaftliches Engagement, Inklusion sowie Bildung und Gesundheit dienen.

In einer ersten Phase werden die Mini-Pitches – inklusive Produktion, Versand, Lieferung und Installation – an Schulen oder Gemeinden bereitgestellt. In der zweiten Phase wird durch die FIFA sichergestellt, dass die Anlagen nachhaltig genutzt werden und den Werten wie Inklusion, Gleichstellung der Geschlechter sowie Förderung von Bildung und eines gesunden Lebensstils in benachteiligten Gemeinden entsprechen.

Zum Projekt gehört ein standardisiertes Mini-Pitch-System (20×40 m) mit Kunstrasen, Umzäunung, fix installierten Toren und Wartungsausrüstung. Ergänzend umfasst das Paket Bälle, Leibchen und weiteres Trainingsmaterial.

Comment le gouvernement suisse peut-il justifier son partenariat avec la FIFA en Cisjordanie alors que celle-ci continue d'autoriser la participation à la ligue israélienne de clubs basés dans des colonies illégales, en violation flagrante du droit international, de l'avis consultatif de la CIJ et des propres règles de la FIFA ? Qu'en

est-il alors de l'engagement déclaré de la Suisse en faveur des droits de l'homme et de l'État de droit ?

[Good to know : Au moins six clubs basés dans des colonies situées dans les territoires palestiniens occupés jouent actuellement dans les ligues israéliennes, en violation du droit international et des statuts de la FIFA. L'article 64.2 des statuts de la FIFA stipule que « les associations membres et leurs clubs ne peuvent jouer sur le territoire d'une autre association membre sans l'accord de cette dernière ». La FIFA doit encore prendre position à ce sujet)]

La Suisse suit de près l'évolution de la situation dans le territoire palestinien occupé et reste attachée au droit international et aux droits de l'homme. Notre coopération avec la FIFA vise principalement à promouvoir la bonne gouvernance, les droits de l'homme et les valeurs sportives universelles. Si la Suisse n'intervient pas dans les décisions internes des fédérations sportives, nous attendons de tous nos partenaires qu'ils respectent le droit international et les statuts de la FIFA, et nous continuerons à veiller à ce que nos collaborations soient conformes à ces principes.

Gibt es in anderen Ländern ähnliche Projekte der FIFA und werden diese auch staatlich unterstützt? Wenn ja, von welchen Ländern?

Bis heute wurden im Rahmen des FIFA-Arena Projekts insgesamt 30 Minispielfelder in 15 Länder eingeweiht. Weitere 8 Länder haben ihre Spielfelder bereits erhalten und warten auf die Fertigstellung der Installation und die Einweihung.

Die vollständige Liste umfasst:

Georgien, Armenien, Lettland, Malta, Kasachstan, Aserbaidschan, Thailand, Indonesien, Laos, Malaysia, Liberia, Algerien, Marokko, Niger, Paraguay, Philippinen (Einweihung am 21. November), Tschechische Republik (Einweihung am 25. November), Bhutan, Türkei, Sri Lanka, Usbekistan, USA, Bolivien.

From: [REDACTED]

Date: 21 November 2025 at 17:26:44 CET

To: [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Subject: RE: Nasty Questions: Mini Football Pitches oPT and ISR

Liebe Kollegen

Auf Basis des Dokuments von [REDACTED] konnte ich bereits einige Fragen beantworten. Dürfte ich euch bitten die Antworten kritisch aus eurer Warte anzuschauen. Mit dem Twist, dass die 120 K USD nur 2 pitches abdecken, fällt die Dimension Israel (fürs erste) weg oder? M.E. macht das die Kommunikation einerseits (fürs erste) einfacher, weil in einer

Liebe Kollegen

Gerne schicke ich euch die Fragen, die sich stellen könnten im Hinblick auf unsere Zusammenarbeit mit der FIFA.

Wäre es euch möglich die Antworten bis morgen Freitagabend zu formulieren?

Herzlichen Dank und liebe Grüße

■

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Montag, 17. November 2025 17:07
To: [REDACTED]
Subject: Re: Nahost-Sitzung 18.11.2025 - 15:30 / 2c Unterstützung von Kindern - Stand der Umsetzung "Projekt für Kinder im Bereich Sport"

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Mille grazie

From: [REDACTED]
Date: 17 November 2025 at 17:05:43 CET
To: [REDACTED]
[REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>
Subject: FW: Nahost-Sitzung 18.11.2025 - 15:30 / 2c Unterstützung von Kindern - Stand der Umsetzung "Projekt für Kinder im Bereich Sport"
Importance: High

Liebe [REDACTED]

Da die AL den Container-KA absegnet, sollten wir uns der Vertragserstellung mit der FIFA widmen. [REDACTED] hat die Elemente für einen Vertrag im Dokument anbei zusammengetragen, Könnt ihr prüfen wie diese Elemente, allenfalls in «Special Conditions» im Vertrag untergebracht werden können?

Natürlich werden wir euch eine Aktennotiz mit Projektdokument unterbreiten.

Beste Grüsse
[REDACTED]

From: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>
Sent: Monday, November 17, 2025 4:18 PM
To: [REDACTED]
Subject: FW: Nahost-Sitzung 18.11.2025 - 15:30 / 2c Unterstützung von Kindern - Stand der Umsetzung "Projekt für Kinder im Bereich Sport"

Lieber [REDACTED]

Der Vertrag muss vor der PK von BRIC (26.11.) unter Dach und Fach sein. In der Beilage findest du die konsolidierten Elemente für den KA und Vertrag. [REDACTED]

From: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>
Sent: Monday, November 17, 2025 4:08 PM
To: Cassis Ignazio EDA IC <ignazio.cassis@eda.admin.ch>
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Herr Bundesrat, caro Ignazio

1. Ausgangslage (Entwurf BRA – Ausschnitt)

2.c. Unterstützung von Kindern (CHF 5,5 Millionen)

Zusätzlich arbeitet das EDA (Sonderbotschafter MENA und Abteilung Frieden und Menschenrechte, AFM) mit der FIFA zusammen, um im Rahmen des Entwicklungsprogramms «FIFA FORWARD» in Israel und im BPG mit Ausbildung und Sportinfrastruktur Kinder und Jugendliche psychologisch zu unterstützen. Der erste Schritt wird die Umsetzung des Projekts im Westjordanland sein (aus verfügbaren Mitteln des Kredits A231.0338 «Zivile Konfliktbearbeitung und Menschenrechte» finanziert).

2. Ziel des Projekts

Die Schweiz und die FIFA beabsichtigen, in 2026 10 Mini-Fussballfelder (MFF) zu installieren, 5 in BPG und 5 in Israel, an Schulen und Orten, wo ein Bedürfnis für Buben und Mädchen besteht. Vor der Eröffnung jedes Feldes wird ein Ausbildungsprogramm durchgeführt.

Die Umsetzung erfolgt in zwei Schritten: In einem ersten Schritt 2 MFF im Westjordanland. In einem zweiten Schritt 5 in Israel und 3 in BPG.

Gegenstand des ersten Vertrages zwischen der Schweiz und FIFA ist die Installierung von 2 MFF in Westjordanland.

3. Auswahl der Standorte

3.1 BPG

Die Auswahl der Standorte in BPG erfolgt in Diskussion zwischen der Vertretung Ramallah, FIFA und deren Implementierungspartners.

3.2 Israel (Erste Ideen von Botschafter ██████████)

«Ich sehe das Projekt als einen Anknüpfungspunkt für verschiedene Prioritäten, die wir hier in TLV bearbeiten und umsetzen, nämlich (inner-)israelischer (interreligiöser) Dialog, Koexistenz und Minderheiten (s. z.B. meinen Besuch diese Woche in Kafr Yasif) und den Austausch mit Vize-Bürgermeistern/lokalen Politikern im Rahmen des Democracy Dialog Lab. Die lokalen Politiker, die ich z.B. gestern in der Residenz hatte, kamen u.a. von Tira (arabische Stadt in Zentralisrael), Ramla (gemischte Stadt), Bnei Brak (100% jüdisch-ultraorthodox), aber auch Jerusalem und Ramat Gan. Für nächstes Jahr plane ich einen Southern Cluster mit mehreren Aktionslinien im Negev.

Ich fände es toll, wenn wir für Israel fünf Fussballfelder vorsehen könnten. Hier liessen sich die Vorgaben der FIFA mit Sicherheit umsetzen. Das Ganze hätte eine grosse Visibilität, Wirkung und Swissness und würde unsere bestehenden Aktivitäten ideal «unterfüttern».

- Gemischte Stadt (jüdisch-arabisch): z.B. Ramla oder Lod
- Arabische Stadt: z.B. Jaljulia oder Tira
- Stadt mit gemischter Bevölkerung (inkl. Drusen) in Galliläa
- Beduinendorf im Negev
- Kibbuz in der Gaza-Envelope

4. Budget für Installierung von 2 MFF in Westjordanland

Produktion und Installierung der 2 MFF	140000 USD
Projektleitung, Sportmaterial, Ausbildung	30000 USD
Total	170000 USD

Projektbeitrag Schweiz
Projektbeitrag FIFA

120000 USD
50000 USD

5. Zeitplan der Umsetzung

- 19. bis 24. November 2025 – Vertragsverhandlungen SB MENA/AFM und FIFA
- 25. November 2025 – Unterzeichnung der Vereinbarung zwischen der FIFA und der Abteilung für Frieden und Menschenrechte AFM
- Dezember 2025 – Beginn der Produktion der (2) MFF und Einführungsgespräche mit lokalen Interessengruppen (Mitgliedsverband, zuständige Behörden, Vertretung Ramallah)
- Januar 2026 – Endgültige Auswahl der Standorte und Beginn der Arbeiten am Unterbau
- 1. Quartal 2026 – Lieferung und Installation der (2) FIFA Arena-Minispielfelder (MFF)

6. Kommunikation

EDA-KOMM und FIFA-KOMM sind bereits in Kontakt und sprechen sich betreff Kommunikation ab. [REDACTED] schlägt drei Phasen vor :

- **Phase 1 – Annonce du principe (Conférence de presse du 26 novembre 2025),**
Communication limitée aux éléments de base :
 - Présentation du **partenariat Suisse-FIFA** visant à soutenir les enfants par le sport.
 - Mention d'un **déploiement progressif** en oPT (en commençant en Cisjordanie) puis en Israël.
 - Mise en contexte dans le cadre du **BRA** et des priorités suisses au Proche-Orient.
Aucun détail sur les sites, partenaires ou budgets.
- **Phase 2 – Mise en œuvre en oPT (en commençant en Cisjordanie) (1. Quartal 2026.**
Communication concrète sur le lancement des **2 premiers Mini-Football Fields** :
Annonce des **sites retenus**, du calendrier opérationnel et du programme de formation.
 - Mise en avant de la **dimension inclusive** (filles et garçons) et du respect des principes humanitaires et IHL.
 - Valorisation de la coopération avec la **représentation à Ramallah** et les autorités locales.
Diffusion d'images/vidéos produites avec la FIFA selon les conditions de sécurité.
- **Phase 3 – Mise en œuvre en Israël et en oPT (TBD).** Communication sur les **5 MFF prévus** en Israël et les **3 MFF prévus additionnels en oPT**. Accent sur la **Swissness** (équilibre entre les deux parties) du projet.

En ISR

- Présentation des localités choisies (villes mixtes, arabes, druzes, bédouines, kibbutz).
- Mise en évidence de la contribution au **dialogue**, à la **coexistence** et aux activités menées par le poste de Tel-Aviv.

En oPT

- Diversité dans le public utilisateur, accessibilité

À domani, [REDACTED]

Grüss aus Bern, and follow me on X: @ [REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Bundesgasse 32, B421, 3003 Bern

Tel.: [REDACTED]
Mob: [REDACTED]

[REDACTED] [@eda.admin.ch](mailto:eda.admin.ch)
www.eda.admin.ch

This e-mail may contain trade secrets or privileged, undisclosed or otherwise confidential information. If you have received this e-mail in error, you are hereby notified that any review, copying or distribution of it is strictly prohibited. Please inform us immediately and destroy the original transmittal. Thank you for your cooperation.

From: [REDACTED]
Sent: Freitag, 7. November 2025 12:15
To: [REDACTED]
Subject: RE: [EXTERNAL] Re: FIFA ARENA / next steps

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Si, [REDACTED] mi ha telefonato e non era contento di Tim. Io ho difeso la nostra posizione, che attualmente è troppo presto.

From: [REDACTED].ch>
Sent: Friday, November 7, 2025 12:12 PM
To: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Subject: FW: [EXTERNAL] Re: FIFA ARENA / next steps

p.i. bene mettere anche Wolfgang nel loop dell'ultimo messaggio di [REDACTED] perché in parallelo ci sono altre cose che vanno avanti...

From: [REDACTED]@fifa.org>
Sent: Friday, November 7, 2025 12:07 PM
To: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Cc: [REDACTED]@eda.admin.ch>; [REDACTED]@eda.admin.ch>; [REDACTED]@eda.admin.ch>; [REDACTED]@eda.admin.ch>; [REDACTED]@fifa.org>
Subject: [EXTERNAL] Re: FIFA ARENA / next steps

Yes, I will be available on the 10th for the call. We have not yet contacted our Members about the potential project in the territories until we reach an agreement on the project.

Regards,



[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Fédération Internationale de Football Association
Paris Office: 1 rue Royale / 4 Place de la Concorde - 75008 Paris, France
FIFA HQ: FIFA-Strasse 20 - 8044 Zurich, Switzerland
Tel.: [REDACTED] Mobile: [REDACTED]
[REDACTED]@fifa.org www.FIFA.com

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Date: Thursday, 6 November 2025 at 20:52
To: [REDACTED]@fifa.org>
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
Subject: FIFA ARENA / next steps

Thanks, [REDACTED] very much for your good wishes.

We agreed internally of a step by step approach, starting in the Westbank.

In the next ten days it is important to know where the two -three Mini-Football-Pitches could stay and which Organizations/Institutions could support this project with additional Reconciliation actions - in a first brainstorming.

Our Head of the Ramallah Office should be included in the discussion.

If we could have first ideas in 10 days, that would be great.

I propose that we have a call next Monday, 10 November 2025, with you, [REDACTED] and me. Does that work with you?

Good night, [REDACTED]

From: [REDACTED]@fifa.org>

Date: 6 November 2025 at 18:13:31 CET

To: [REDACTED]@eda.admin.ch>

Cc: [REDACTED]

Subject: [EXTERNAL] Re: FIFA ARENA / Feedback

Dear [REDACTED]

Thank you — and I appreciate the update and the calls earlier.

We had a call with your colleague [REDACTED] yesterday and discussed the project.

I hope the operation went well and wishing you a smooth procedures and a quick recovery. While you're in hospital, Remy and i will continue work on the assessment and discussions, including planning to meet our stakeholders.

Please let us know any priorities you'd like us to address during the next 10 days.

Best regards,



[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Fédération Internationale de Football Association

Paris Office: 1 rue Royale / 4 Place de la Concorde -75008 Paris, France

FIFA HQ: FIFA-Strasse 20 - 8044 Zurich, Switzerland

Tel.: [REDACTED] Mobile: [REDACTED]

[REDACTED]@fifa.org www.FIFA.com

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>

Date: Monday, 3 November 2025 at 16:34

To: [REDACTED]@fifa.org>

Cc: [REDACTED]@eda.admin.ch>, [REDACTED]

Subject: FIFA ARENA / Feedback

Dear [REDACTED]

I thank you very much for project proposal that we discussed today internally.

The decision was to deepen the project and also the feasibility with you in the next 10 days to have a better analysis and understanding, especially also from the region. We think also to stage the project would be could and to start internally Westbank, as you proposed also.

Because I have an operation on Wednesday and have to stay in hospital for ten days, we propose that you meet with [REDACTED] who worked already with FIFA. A trip in the region to meet the actors especially in Ramallah could also be helpful.

Best regards, [REDACTED]

From: [REDACTED]@fifa.org>

Date: 3 November 2025 at 08:13:36 CET

To: [REDACTED]@eda.admin.ch>

Subject: [EXTERNAL] Re: FIFA ARENA

Dear Mr. [REDACTED]

Further to my previous correspondence, please find below the procedure required to initiate the project:

1. In order to launch the project, we kindly request a formal written commitment from your side, along with the signature of the Memorandum of Understanding (MOU), which will serve as the official basis for commencement.
2. Prior to the start of implementation, we will need to receive the agreed payment, which serves as a guarantee for our suppliers and partners involved in the delivery process.
3. The initiation of activities will also depend on the confirmation of a secure and stable working environment to ensure the safety of all personnel and operations.
4. Concurrently, and in the spirit of collaboration, we will liaise with the relevant customs authorities to facilitate and ensure clear and timely customs clearance for all materials and equipment required for the project.

We look forward to receiving your written confirmation and the necessary documentation in order to proceed with the preparatory steps accordingly.

Regards,

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Fédération Internationale de Football Association
Paris Office: 4 rue Royale - 75008 Paris, France
FIFA HQ: FIFA-Strasse 20 - 8044 Zurich, Switzerland
Tel.: [REDACTED] Mobile: [REDACTED]
[REDACTED]@fifa.org www.FIFA.com

From: [REDACTED]@fifa.org>

Sent: Monday, November 3, 2025 8:05:08 AM

Subject: FIFA ARENA

Good morning Mr, [REDACTED]

Please see attached the presentation of FIFA arena project,

Regards,

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Fédération Internationale de Football Association
Paris Office: 4 rue Royale - 75008 Paris, France
FIFA HQ: FIFA-Strasse 20 - 8044 Zurich, Switzerland
Tel.: [REDACTED] Mobile: [REDACTED]
[REDACTED] [\[REDACTED\]@fifa.org](mailto:[REDACTED]@fifa.org) www.FIFA.com

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Freitag, 7. November 2025 14:08
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: Re: [EXTERNAL] Re: FIFA ARENA / next steps

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Will you send the invite? Or should we arrange?

Regards,



[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Fédération Internationale de Football Association
Paris Office: 1 rue Royale / 4 Place de la Concorde -75008 Paris, France
FIFA HQ: FIFA-Strasse 20 - 8044 Zurich, Switzerland
Tel.: [REDACTED] Mobile: [REDACTED]
[REDACTED]@fifa.org www.FIFA.com

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Date: Friday, 7 November 2025 at 14:05
To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: Re: [EXTERNAL] Re: FIFA ARENA / next steps

10:00 ok

From: [REDACTED]
Date: 7 November 2025 at 12:57:01 CET
To: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: [EXTERNAL] Re: FIFA ARENA / next steps

Can we do 9.30 to 10.00 please?

Regards,



[Redacted]
[Redacted]
[Redacted]

Fédération Internationale de Football Association
Paris Office: 1 rue Royale / 4 Place de la Concorde -75008 Paris, France
FIFA HQ: FIFA-Strasse 20 - 8044 Zurich, Switzerland
Tel.: [Redacted] Mobile: [Redacted]
[Redacted]@fifa.org www.FIFA.com

From: [Redacted]@eda.admin.ch>

Date: Friday, 7 November 2025 at 12:30

To: [Redacted]

[Redacted]
[Redacted]
[Redacted]
[Redacted]

Subject: FIFA ARENA / next steps

Thanks, [Redacted] So it is important we have our call on Monday, 9:00 Swiss time ok? Wolfgang

From: [Redacted]

Date: 7 November 2025 at 12:07:54 CET

To: [Redacted]

[Redacted]
[Redacted]
[Redacted]
[Redacted]

Subject: [EXTERNAL] Re: FIFA ARENA / next steps

Yes, I will be available on the 10th for the call. We have not yet contacted our Members about the potential project in the territories until we reach an agreement on the project.

Regards,



[Redacted]
[Redacted]
[Redacted]

Fédération Internationale de Football Association
Paris Office: 1 rue Royale / 4 Place de la Concorde -75008 Paris, France
FIFA HQ: FIFA-Strasse 20 - 8044 Zurich, Switzerland
Tel.: [Redacted] Mobile: [Redacted]
[Redacted]@fifa.org www.FIFA.com

From: [Redacted]@eda.admin.ch>

Date: Thursday, 6 November 2025 at 20:52

To: [Redacted]

[Redacted]

[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: FIFA ARENA / next steps

Thanks, [REDACTED] very much for your good wishes.

We agreed internally of a step by step approach, starting in the Westbank.

In the next ten days it is important to know where the two -three Mini-Football-Pitches could stay and which Organizations/Institutions could support this project with additional Reconciliation actions – in a first brainstorming.

Our Head of the Ramallah Office should be included in the discussion.

If we could have first ideas in 10 days, that would be great.

I propose that we have a call next Monday, 10 November 2025, with you, [REDACTED] and me. Does that work with you?

Good night, [REDACTED]

From: [REDACTED]
Date: 6 November 2025 at 18:13:31 CET
To: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Cc: [REDACTED]
Subject: [EXTERNAL] Re: FIFA ARENA / Feedback

Dear [REDACTED]

Thank you — and I appreciate the update and the calls earlier.

We had a call with your colleague [REDACTED] yesterday and discussed the project.

I hope the operation went well and wishing you a smooth procedures and a quick recovery. While you're in hospital, [REDACTED] and i will continue work on the assessment and discussions, including planning to meet our stakeholders.

Please let us know any priorities you'd like us to address during the next 10 days.

Best regards,



[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Fédération Internationale de Football Association
Paris Office: 1 rue Royale / 4 Place de la Concorde -75008 Paris, France
FIFA HQ: FIFA-Strasse 20 - 8044 Zurich, Switzerland
Tel.: [REDACTED] Mobile: [REDACTED]
[REDACTED]@fifa.org www.fifa.com

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>

Date: Monday, 3 November 2025 at 16:34

To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: FIFA ARENA / Feedback

Dear [REDACTED]

I thank you very much for project proposal that we discussed today internally.

The decision was to deepen the project and also the feasibility with you in the next 10 days to have a better analysis and understanding, especially also from the region. We think also to stage the project would be could and to start internally Westbank, as you proposed also.

Because I have an operation on Wednesday and have to stay in hospital for ten days, we propose that you meet with [REDACTED] who worked already with FIFA. A trip in the region to meet the actors especially in Ramallah could also be helpful.

Best regards, [REDACTED]

From: [REDACTED]@fifa.org>

Date: 3 November 2025 at 08:13:36 CET

To: [REDACTED]@eda.admin.ch>

Subject: [EXTERNAL] Re: FIFA ARENA

Dear Mr. [REDACTED]

Further to my previous correspondence, please find below the procedure required to initiate the project:

1. In order to launch the project, we kindly request a formal written commitment from your side, along with the signature of the Memorandum of Understanding (MOU), which will serve as the official basis for commencement.
2. Prior to the start of implementation, we will need to receive the agreed payment, which serves as a guarantee for our suppliers and partners involved in the delivery process.
3. The initiation of activities will also depend on the confirmation of a secure and stable working environment to ensure the safety of all personnel and operations.
4. Concurrently, and in the spirit of collaboration, we will liaise with the relevant customs authorities to facilitate and ensure clear and timely customs clearance for all materials and equipment required for the project.

We look forward to receiving your written confirmation and the necessary documentation in order to proceed with the preparatory steps accordingly.

Regards,

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Fédération Internationale de Football Association
Paris Office: 4 rue Royale - 75008 Paris, France
FIFA HQ: FIFA-Strasse 20 - 8044 Zurich, Switzerland
Tel.: [REDACTED] Mobile: [REDACTED]
[REDACTED]@fifa.org www.FIFA.com

From: [REDACTED]@fifa.org>
Sent: Monday, November 3, 2025 8:05:08 AM
To: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Subject: FIFA ARENA

Good morning Mr. [REDACTED]

Please see attached the presentation of FIFA arena project.

Regards.

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Fédération Internationale de Football Association
Paris Office: 4 rue Royale - 75008 Paris, France
FIFA HQ: FIFA-Strasse 20 - 8044 Zurich, Switzerland
Tel.: [REDACTED] Mobile: [REDACTED]
[REDACTED]@fifa.org www.FIFA.com

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Sonntag, 16. November 2025 07:51
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: RE: BRA – Nov 2025 – Projekt für Kinder im Bereich Sport – Unterlagen zur Konsultation bis Montag, 16 Uhr
Attachments: BRIC BRA Nov 2025 Projekt für Kinder in Sport.docx
Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Lieber [REDACTED]

Vielen Dank für die Konsultation. Ich bin einverstanden. Ich denke, dass wir mit diesem neuen Ansatz wirkungsorientiert sind und etwas Gutes und Visibles mit Swissness tun können. Der Fokus in Israel muss auf der geografischen und sozioökonomischen Peripherie und auf Minderheiten sein. Das passt ausgezeichnet zu den Prioritäten der Botschaft auch für 2026.

Lieber Gruss, [REDACTED]

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Sent: Saturday, November 15, 2025 1:23 PM
To: [REDACTED]

Subject: BRA – Nov 2025 – Projekt für Kinder im Bereich Sport – Unterlagen zur Konsultation bis Montag, 16 Uhr

Liebe Kollegen/innen

Das von der FIFA vorgeschlagene MoU ist für uns nicht brauchbar. Wir werden einen einfachen Vertrag AMF/FIFA vorschlagen.

In der Beilage findet Ihr ein Dokument **zur Konsultation bis Montag, 16 Uhr**. Es beinhaltet:

- Entwurf Mail an BRIC für Nahost-Sitzung
- Entwurf Kreditantrag-Elemente
- Entwurf Vertrags-Elemente

Merci und gutes Wochenende, [REDACTED]

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Montag, 17. November 2025 08:50
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]

Subject: RE: BRA – Nov 2025 – Projekt für Kinder im Bereich Sport – Unterlagen zur Konsultation bis Montag, 16 Uhr

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed
Expires: Samstag, 16. Mai 2026 00:00

Salut,

Merci, je vais compléter today la partie comm.

Cheers

[REDACTED]

[REDACTED]
Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA
Département fédéral des affaires étrangères
Generalsekretariat GS-EDA

Bundeshaus West, 3003 Bern
Mobile: [REDACTED]
Tel. [REDACTED]
[REDACTED]@eda.admin.ch
www.eda.admin.ch

This e-mail may contain trade secrets or privileged, undisclosed or otherwise confidential information. If you have received this e-mail in error, you are hereby notified that any review, copying or distribution of it is strictly prohibited. Please inform us immediately and destroy the original transmittal. Thank you for your cooperation.


From: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Sent: Saturday, November 15, 2025 12:23 PM
To: [REDACTED]
[REDACTED] ch>
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]@eda.admin.ch>
Subject: BRA – Nov 2025 – Projekt für Kinder im Bereich Sport – Unterlagen zur Konsultation bis Montag, 16 Uhr

Liebe Kollegen/innen

Das von der FIFA vorgeschlagene MoU ist für uns nicht brauchbar. Wir werden einen einfachen Vertrag AMF/FIFA vorschlagen.

In der Beilage findet Ihr ein Dokument **zur Konsultation bis Montag, 16 Uhr**. Es beinhaltet:

- Entwurf Mail an BRIC für Nahost-Sitzung
- Entwurf Kreditantrag-Elemente
- Entwurf Vertrags-Elemente

Merci und gutes Wochenende, 

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Donnerstag, 20. November 2025 14:16
To: [REDACTED]
Subject: RE: Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR.

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Lieber [REDACTED]

Vielen Dank. Für mich ist das eine gute Kommunikationslinie. Ein Zusammenhang mit Versöhnung wird nicht hergestellt und auch sonst gibt es genügend fire walls zu dem, was wir sonst machen.

From: [REDACTED]
Sent: Thursday, November 20, 2025 11:46 AM
To: [REDACTED]
Subject: FW: Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR

Pour info, je serai dans ce call tout à l'heure. Si vous voyez any red flags, merci de me dire.

Meilleures salutations

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Thursday, November 20, 2025 11:41 AM
To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR

Dear colleagues

On behalf of [REDACTED] I am pleased to send you our draft communication concept for our joint project to install 10 mini football pitches in the Middle East. This should serve as a basis for our meeting this afternoon.

Best regards

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA
Generalsekretariat GS-EDA
Kommunikation EDA

Bundeshaus West, 3003 Bern

Tel: [REDACTED]
[REDACTED]@eda.admin.ch
www.eda.admin.ch

This e-mail may contain trade secrets or privileged, undisclosed or otherwise confidential information. If you have received this e-mail in error, you are hereby notified that any review, copying or distribution of it is strictly prohibited. Please inform us immediately and destroy the original transmittal. Thank you for your cooperation.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Donnerstag, 20. November 2025 14:20
To: [REDACTED]
Subject: RE: Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR.

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Cher [REDACTED]

Parfait, on vient juste d'avoir le call et les choses vont aller assez vite et de manière bien coordonnée. J'ai juste signalé que pour être préparés à d'éventuelles Nasty Questions il serait bien si la FIFA pouvait nous fournir quelques éléments concernant le thème des clubs des colonies israéliennes dans les OPT.

Meilleures salutations

From: [REDACTED]
Sent: Thursday, November 20, 2025 2:16 PM
To: [REDACTED]
Subject: RE: Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR.

Lieber [REDACTED]

Vielen Dank. Für mich ist das eine gute Kommunikationslinie. Ein Zusammenhang mit Versöhnung wird nicht hergestellt und auch sonst gibt es genügend fire walls zu dem, was wir sonst machen.

From: [REDACTED]
Sent: Thursday, November 20, 2025 11:46 AM
To: [REDACTED]
Subject: FW: Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR

Pour info, je serai dans ce call tout à l'heure. Si vous voyez any red flags, merci de me dire.

Meilleures salutations

From: [REDACTED]
[REDACTED] November 20, 2025 11:41 AM
To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR

Dear colleagues

On behalf of [REDACTED] [REDACTED] I am pleased to send you our draft communication concept for our joint project to install 10 mini football pitches in the Middle East. This should serve as a basis for our meeting this afternoon.

Best regards

[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA
Generalsekretariat GS-EDA
Kommunikation EDA

Bundeshaus West, 3003 Bern

Tel: [REDACTED]
[REDACTED]

www.eda.admin.ch

This e-mail may contain trade secrets or privileged, undisclosed or otherwise confidential information. If you have received this e-mail in error, you are hereby notified that any review, copying or distribution of it is strictly prohibited. Please inform us immediately and destroy the original transmittal. Thank you for your cooperation.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Montag, 10. November 2025 13:47
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: RE: Entwurf: Nahost-Sitzung 11.11.2025, 13:15 / 2 Anträge für Versöhnungsprojekte mit Kindern

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Cher [REDACTED]

Juste une précision : je n'ai pas souvenir que notre interlocuteur ait dit que la fédération israélienne de football serait impliquée en ce qui concerne le projet de mini-terrains de football en Cisjordanie, il a juste dit qu'Israël permettrait l'importation du matériel et qu'il n'y aurait pas de problèmes.

Meilleures salutations

[REDACTED]

From: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>

Sent: Monday, November 10, 2025 12:03 PM

To: [REDACTED]

Cc: [REDACTED]

Subject: Entwurf: Nahost-Sitzung 11.11.2025, 13:15 / 2 Anträge für Versöhnungsprojekte mit Kindern

Bonjour [REDACTED]

Ci jointe mon mail pour consultation/

Merci pour vos feedback jusqu'à 15:00!

From: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>

Date: 10 November 2025 at 12:00:27 CET

To: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>

Subject: Nahost-Sitzung 11.11.2025, 13:15 / 2 Anträge für Versöhnungsprojekte mit Kindern

Herr Bundesrat, caro Ignazio

Auch im Sinne Ihres Seneca-Zitats („Nicht weil es schwer ist, wagen wir es nicht, sondern weil wir es nicht wagen, ist es schwer.“) wage ich es nochmals, die Versöhnungsprojekte für Kinder/Jugendliche auf die Agenda zu bringen und stelle zwei Anträge:

1. Antrag: Grundsatzentscheid für Versöhnungsprojekt im Sport.

Heute hatte ich den FIFA-Projektleiter [REDACTED] sowie [REDACTED] n und [REDACTED] zu einer virtuellen Sitzung eingeladen.

1.1 Grundsatz

Aufgrund der erhaltenen Informationen beantrage ich, dass das EDA im Grundsatz bereit ist, in einem step-by-step Ansatz die Installierung von zuerst 2 Mini-Fussballfeldern in der Westbank zu unterstützen, danach in Israel, und falls es die Sicherheit erlaubt, auch in Gaza.

1.2 Optionen betreff Partnerschaft

Die FIFA ermöglicht Duo-Partnerschaften. Aus meiner Sicht ergeben sich folgende Optionen:

0 mit einem anderen Land, zB Italien

0 mit einem Verband, CH-Fussballverband

0 durch oder mit einer Stiftung zB [REDACTED] oder [REDACTED]

Falls der Grundsatzentscheid positiv ist, welche Partnerschaft wird bevorzugt.

1.3 Risikoanalyse/minderung

Aufgrund der heutigen Diskussion mit dem FIFA-Projektleiter konnten wir viele Fragen klären:

- Das Projekt wurde bereits in 25 Ländern umgesetzt, am letzten Wochenende in Meknes (siehe Fotos)
- Die Mini-Felder werden an sicheren Orten installiert, wo ein Bedürfnis für Junge und Mädchen besteht (unser Ramallah hat ein Mitspracherecht)
- der ISR und PA-Fussballverband würden von Anfang an einbezogen und das Projekt begrüßen. Israel würde den Import der Infrastruktur erlauben.
- Mit der Installierung kommt auch ein Capacity-und Educational Programm hinzu.

1.4 Budget

Ein Mini-Fussballfeld kostet 60'000 USD/ inkl Installierung

2. Antrag: Grundsatzentscheid für Versöhnungsprojekt im Bereich Musik

Vor dem 7. Oktober 2023 hatte die [REDACTED] Kauf von Musikinstrumenten für Konservatorien in Israel und Westbank finanziert sowie

2.1 Grundsatz

Ich beantrage die Aufnahme von Gesprächen mit der [REDACTED] und die Bereitschaft des EDA, den Kauf von Musikinstrumenten für Konservatorien in Israel und BPG und ein Begleitprogramm zu unterstützen.

2.2 Details

Falls die [REDACTED] mit einer Zusammenarbeit einverstanden ist, würde ich ein detailliertes Projekt präsentieren.

3. Schlussbemerkung

Im ersten CH-OSZE-Präsidialjahr 1996 realisierten wir in Sarajevo und in BiH drei unübliche Projekte:

- ein Meeting Point Center in Sarajevo
- eine Schweizer-Hodler-Galerie in der Nationalgalerie
- Öffentliche Schachfelder in verschiedenen Städten in BiH

Die BiH Bevölkerung hat diese CH-Projekte bis heute nicht vergessen und standen für erste Versöhnungsschritte nach dem Krieg.

A domani, [REDACTED]

Beilage: Fotos der Einweihung des Mini-Fussballfeldes in Meknes/MAR im Nov 2025





Gruss aus Bern, and follow me on X: [REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Bundesgasse 32, B421, 3003 Bern

Tel: [REDACTED]

Mob: [REDACTED]

[REDACTED]@eda.admin.ch

www.eda.admin.ch

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Montag, 10. November 2025 15:06
To: [REDACTED]
Subject: RE: Entwurf: Nahost-Sitzung 11.11.2025, 13:15 / 2 Anträge für Versöhnungsprojekte mit Kindern

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Ich bin anderer Meinung. BRIC soll entscheiden. Das Problem ist, dass Ihr nicht an die Kinder denkt, die das möchten! [REDACTED]

From: [REDACTED]
Date: 10 November 2025 at 14:52:26 CET
To: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Subject: RE: Entwurf: Nahost-Sitzung 11.11.2025, 13:15 / 2 Anträge für Versöhnungsprojekte mit Kindern

Lieber [REDACTED]

Wie ich dir per Telefon gesagt habe, sind wir seitens AFM der Meinung, dass ein Commitment zu früh ist. Du vergleichst es mit den Projekten in BiH 1996, damals stand das Dayton Agreement. Genau das braucht es für BGP bevor wir solche Projekte machen können. Ein Fußballfeld im BGP während rabiate Siedler die Palästinenser aus ihrem Olivenhainen vertreiben, macht schlicht keinen Sinn und unser Commitment würde ein falsches Signal senden. Gleiches gilt im übrigen für die Schulkurrikula.

Daher würde ich wie gesagt noch warten, bevor wir ein Commitment abgeben.

Beste Grüße
[REDACTED]

Da: [REDACTED]
Data: 10 novembre 2025 alle ore 14:34:37 CET
A: [REDACTED]
[REDACTED]@eda.admin.ch>
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Oggetto: RE: Entwurf: Nahost-Sitzung 11.11.2025, 13:15 / 2 Anträge für Versöhnungsprojekte mit Kindern

Cher [REDACTED]
Ton email résume effectivement la conversation.
A noter également que notre interlocuteur a aussi confirmé que la féd. pal de foot s'efforce toujours d'exclure les/des clubs de foot israéliens, sans toutefois y voir de problème majeur pour sa part.
[REDACTED]

From: [REDACTED]

Sent: Monday, November 10, 2025 2:47 PM

To: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>; [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Subject: RE: Entwurf: Nahost-Sitzung 11.11.2025, 13:15 / 2 Anträge für Versöhnungsprojekte mit Kindern

Cher [REDACTED]

Juste une précision : je n'ai pas souvenir que notre interlocuteur ait dit que la fédération israélienne de football serait impliquée en ce qui concerne le projet de mini-terrains de football en Cisjordanie, il a juste dit qu'Israël permettrait l'importation du matériel et qu'il n'y aurait pas de problèmes.

Meilleures salutations

[REDACTED]

From: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>

Sent: Monday, November 10, 2025 12:03 PM

To: [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Subject: Entwurf: Nahost-Sitzung 11.11.2025, 13:15 / 2 Anträge für Versöhnungsprojekte mit Kindern

Bonjour [REDACTED]

Ci jointe mon mail pour consultation/

Merci pour vos feedback jusqu'à 15:00!

[REDACTED]

From: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>

Date: 10 November 2025 at 12:00:27 CET

To: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>

Subject: Nahost-Sitzung 11.11.2025, 13:15 / 2 Anträge für Versöhnungsprojekte mit Kindern

Herr Bundesrat, caro Ignazio

Auch im Sinne Ihres Seneca-Zitats („Nicht weil es schwer ist, wagen wir es nicht, sondern weil wir es nicht wagen, ist es schwer.“) wage ich es nochmals, die Versöhnungsprojekte für Kinder/Jugendliche auf die Agenda zu bringen und stelle zwei Anträge:

1. Antrag: Grundsatzentscheid für Versöhnungsprojekt im Sport

Heute hatte ich den FIFA-Projektleiter [REDACTED] sowie [REDACTED] zu einer virtuellen Sitzung eingeladen.

1.1 Grundsatz

Aufgrund der erhaltenen Informationen beantrage ich, dass das EDA im Grundsatz bereit ist, in einem step-by-step Ansatz die Installierung von zuerst 2 Mini-Fussballfeldern in der Westbank zu unterstützen, danach in Israel, und falls es die Sicherheit erlaubt, auch in Gaza.

1.2 Optionen betreff Partnerschaft

Die FIFA ermöglicht Duo-Partnerschaften. Aus meiner Sicht ergeben sich folgende Optionen:

0 mit einem anderen Land, zB Italien

0 mit einem Verband, CH-Fussballverband

0 durch oder mit einer Stiftung zB [REDACTED] oder [REDACTED]

Falls der Grundsatzentscheid positiv ist, welche Partnerschaft wird bevorzugt.

1.3 Risikoanalyse/minderung

Aufgrund der heutigen Diskussion mit dem FIFA-Projektleiter konnten wir viele Fragen klären:

- Das Projekt wurde bereits in 25 Ländern umgesetzt, am letzten Wochenende in Meknes (siehe Fotos)
- Die Mini-Felder werden an sicheren Orten installiert, wo ein Bedürfnis für Junge und Mädchen besteht (unser Ramallah hat ein Mitspracherecht)
- der ISR und PA-Fussballverband würden von Anfang an einbezogen und das Projekt begrüßen. Israel würde den Import der Infrastruktur erlauben.
- Mit der Installierung kommt auch ein Capacity-und Educational Programm hinzu.

1.4 Budget

Ein Mini-Fussballfeld kostet 60'000 USD/ inkl Installierung

2. Antrag: Grundsatzentscheid für Versöhnungsprojekt im Bereich Musik

Vor dem 7. Oktober 2023 hatte die [REDACTED] den Kauf von Musikinstrumenten für Konservatorien in Israel und Westbank finanziert sowie

2.1 Grundsatz

Ich beantrage die Aufnahme von Gesprächen mit der [REDACTED] und die Bereitschaft des EDA, den Kauf von Musikinstrumenten für Konservatorien in Israel und BPG und ein Begleitprogramm zu unterstützen.

2.2 Details


Falls die [REDACTED] mit einer Zusammenarbeit einverstanden ist, würde ich ein detailliertes Projekt präsentieren.

3. Schlussbemerkung

Im ersten CH-OSZE-Präsidentschaftsjahr 1996 realisierten wir in Sarajevo und in BiH drei unübliche Projekte:

- ein Meeting Point Center in Sarajevo
- eine Schweizer-Hodler-Galerie in der Nationalgalerie
- Öffentliche Schachfelder in verschiedenen Städten in BiH

Die BiH Bevölkerung hat diese CH-Projekte bis heute nicht vergessen und standen für erste Versöhnungsschritte nach dem Krieg.

A domani, 

Beilage: Fotos der Einweihung des Mini-Fussballfeldes in Meknes/MAR im Nov 2025





Gruss aus Bern, and follow me on X: [REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Bundsgasse 32, B421, 3003 Bern

Tel. : [REDACTED]

Mob: [REDACTED]

[REDACTED]@eda.admin.ch

www.eda.admin.ch

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Samstag, 25. Oktober 2025 08:23
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: Re: FIFA - Gaza

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Merci! C est une information tres important. Pourrais je parler avec [REDACTED]

From: [REDACTED]
Date: 24 October 2025 at 12:34:31 CEST
To: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: FIFA - Gaza

Cher [REDACTED]

[REDACTED] et [REDACTED] ont rencontré la FIFA cet été et [REDACTED] et moi venons de leur parler ce matin concernant le Sahel et la CAN ([REDACTED] Director Governance and Stakeholders, Gelson Fernandes Deputy Chief Member Associations at FIFA Director Africa, [REDACTED] the Head of Development Programmes for Africa at FIFA). Après cette première prise de contact, il est prévu qu'on se retrouve suite à ma mission de la semaine prochaine au Mali et au Maroc pour discuter plus en profondeur de nos intérêts et objectifs à court, moyen et long terme.

Pour ton info, [REDACTED] (tu le connais peut-être, il a travaillé à notre mission à NY), a mentionné un fonds que la FIFA est en train de mettre en place pour les pays en post conflit. Ce fonds serait ouvert à des tiers. Il a cité Gaza en premier puis l'Ukraine comme exemples de contextes qui pourraient en bénéficier. A suivre donc.

Cordialement,
[REDACTED]

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Freitag, 14. November 2025 08:25
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: Re: FIFA-Projekt

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Besten Dank, [REDACTED] und für deinen gestrigen Input.

Ich werde im Hinblick auf die nächste Sitzung vom DI auch einen Vorschlag für den zweiten Schritt präsentieren und deine Vorschläge einbeziehen.

Ich werde dich auch bei der nächsten Sitzung mit Fifa einladen.

Morgengruss [REDACTED]

From: [REDACTED]
Date: 14 November 2025 at 08:18:17 CET
To: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Cc: [REDACTED]
Subject: FIFA-Projekt

Lieber [REDACTED]

Danke für den kurzen Austausch gestern. Die Entwicklung des FIFA-Projekts ist interessant und öffnet Handlungsspielräume, die ich bei der ursprünglichen Idee so nicht sah. Da Nicolas das Ganze offenbar mit [REDACTED] besprochen hat und es bezüglich Westbank mittlerweile mehr Klarheit gibt, wollte ich kurz auf diesem Weg einige Ideen einbringen. Denn aus meiner Sicht sollte auf jeden Fall von Anfang an eine Israel-Komponente mitgedacht und implementiert werden.

Ich sehe das Projekt als einen Anknüpfungspunkt für verschiedene Prioritäten, die wir hier in TLV bearbeiten und umsetzen, nämlich (inner-)israelischer (interreligiöser) Dialog, Koexistenz und Minderheiten (s. z.B. meinen Besuch diese Woche in Kafr Yasif [hier](#)) und den Austausch mit Vize-Bürgermeistern/lokalen Politikern im Rahmen des Democracy Dialog Lab. Die lokalen Politiker, die ich z.B. gestern in der Residenz hatte, kamen u.a. von Tira (arabische Stadt in Zentralisrael), Ramla (gemischte Stadt), Bnei Brak (100% jüdisch-ultraorthodox), aber auch Jerusalem und Ramat Gan (s. [hier](#)). Für nächstes Jahr plane ich einen Southern Cluster mit mehreren Aktionslinien im Negev.

Ich fände es toll, wenn wir für Israel fünf Fussballfelder vorsehen könnten. Hier liessen sich die Vorgaben der FIFA mit Sicherheit umsetzen. Das Ganze hätte eine grosse Visibilität, Wirkung und Swisness und würde unsere bestehenden Aktivitäten ideal «unterfüllern».

- Gemischte Stadt (jüdisch-arabisch): z.B. Ramla oder Lod
- Arabische Stadt: z.B. Jaljulia oder Tira
- Stadt mit gemischter Bevölkerung (inkl. Drusen) in Galiläa
- Beduinendorf im Negev
- Kibbuz in der Gaza-Envelope

Lieber Gruss, [REDACTED]

██████████ ██████████
██████████
228 HaYarkon | 6340524 Tel Aviv | Israel

X: @SwissAmbIL | FB: SwissEmbassyTelAviv | LinkedIn: ██████████

██████ e-mail may contain trade secrets or privileged, undisclosed or otherwise confidential information. If you have received this e-mail in error, you are hereby notified that any review, copying or distribution of it is strictly prohibited. Please inform us immediately and destroy the original transmittal. Thank you for your cooperation.

From: [REDACTED]
Sent: Mittwoch, 5. November 2025 16:07
To: [REDACTED]
Subject: RE: Informationen im Hinblick auf den Call von 17h

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Chers tous deux,

Je viens de parler avec la FIFA (la personne avec qui [REDACTED] était en contact. Est-ce que je peux vite vous donner un feedback ?

Meilleurs salutations

From: [REDACTED]
Sent: Wednesday, November 5, 2025 2:31 PM
To: [REDACTED]
Subject: Informationen im Hinblick auf den Call von 17h

Liebe [REDACTED]
Lieber [REDACTED]

Folgendes Update – aus meiner Sicht gibt es bes bei den grün markierten Punkten Handlungsbedarf seitens RAH / [REDACTED]

- ♦ **Fifa:** Die FIFA ist in den Startlöchern. Aus meiner Sicht gilt es klar die reputationellen Risiken für die Schweiz (im Inland und im Kontext) sowie die Risiken für Akteure, die sich mit einem solchen Projekt exponieren sollen (Do no Harm) hervorzuheben. Demgegenüber stehen geringe Chancen im aktuellen Kontext, etwas positives für Kinder oder für den Dialog beizusteuern, zumal für die ersteren andere Bedürfnisse dringend sind und für das letztere politische Voraussetzungen, insbes. Die Dialogbereitschaft auf IL Seite auch für die schwierigen Themen, gegeben sein müssen.
- ♦ **Entsendungen**
 - 1) **Wankin:** Es braucht Folgeabklärungen vor Ort, um die genauen Bedürfnisse zu eruieren, danach können wir die Entsendung konkretisieren.
 - 2) **Demining:** Wir schlagen die zivile Option vor > wenn ok, dann muss [REDACTED] (oder wir?) das VBS informieren, ich kann mit GICHD eine Person identifizieren. Wir haben diesbez. mit UNMAS noch diese Woche einen Call.
 - 3) **IHL:** Fliegt morgen, DV prüft noch das Pflichtenheft, es ist essentiell, dass die DV systematisch involviert ist.
- ♦ **Dweg PAL-PAL:** Chancen – Kontakte sind vorhanden, können bei Bedarf reaktiviert werden, Impact potenziell gross, wenn Bereitschaft zur Demobilisierung gefördert werden kann. Risiken – innenpolitisch gross («Unterstützung Hamas»), aussenpolitisch wichtig, mit US, Qatar, EGY zu koordinieren.
- ♦ **Dialog IL-PAL:** Aktuell ist keine Dialogbereitschaft auf IL Seite, daher ist «muscle mediation» nötig, wozu die Schweiz nicht in der Lage ist. Vertraulich und informell unterstützen wir bereits Dialog zwischen IL und anderen Staaten (inkl. PAL) auf Ebene hochrangiger Regierungs- oder Zivilgesellschaftsvertreter, zT durch Hosting (via [REDACTED] Chancen – wenn die Dialogbereitschaft da ist, können wir im Rahmen eines breiteren Verhandlungsprozesses die Vermittlung unterstützen. Eine zentrale Rolle wie in Kolumbien ist wenig wahrscheinlich. Risiken – Instrumentalisierung für einen Prozess, den wir nicht kontrollieren und ggf. sehr einseitig und exklusiv geführt wird (bes auf PAL Seite).

Beste Grüsse
[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Dienstag, 18. November 2025 08:12
To: [REDACTED]
Subject: RE: Sitzung mit BRIC zu Nahost
Attachments: FW: Nahost-Sitzung 18.11.2025 - 15:30 / 2c Unterstützung von Kindern - Stand der Umsetzung "Projekt für Kinder im Bereich Sport"; RE BRA - Nov 2025 - Projekt für Kinder im Bereich Sport - Unterlagen zur Konsultation bis Montag, 16 Uhr

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Cher [REDACTED]

Voir en annexe. Il y aura finalement un contrat, pas un MoU,

Meilleures salutations

[REDACTED]
From: [REDACTED]
Sent: Monday, November 17, 2025 9:30 PM
To: [REDACTED]
Subject: RE: Sitzung mit BRIC zu Nahost

Lieber [REDACTED]

Vielen Dank für diese Informationen. Wo ist das MoU jetzt genau, wer wird es unterzeichnen?

Liebe Grüße

[REDACTED]
From: [REDACTED]
Sent: Friday, November 14, 2025 4:14 PM
To: [REDACTED]
Subject: RE: Sitzung mit BRIC zu Nahost

Cher [REDACTED]

N'ayant pas vu passer de messages à ce propos, juste un bref retour sur l'appel de mercredi soir avec la FIFA (avec [REDACTED])

Les choses vont vite, voici ce qui a été discuté en ce qui concerne la décision de financer deux mini-terrains de football en Cisjordanie :

15 nov. : projet de MoU par la FIFA

18 nov. : retours du DFAE

27 nov. après info au CF : signature du MoU (objectif : transfert des fonds avant fin 2025).

Financement : 120 000 CHF entièrement dédiés au projet (aucuns frais administratifs pour la FIFA).

Localisation : deux sites en Cisjordanie, à définir avec le bureau de Ramallah.

Respect du droit international humanitaire (DIH) à intégrer dans le MoU.

Communication : elle sera limitée et coordonnée entre la FIFA et le DFAE, après la signature, dans le cadre d'un communiqué global sur plusieurs projets humanitaires. Le projet FIFA ne sera mentionné que brièvement. Le texte du communiqué, qui sera sobre, doit être validé conjointement. Des réponses à d'éventuelles nasty questions devront être préparées.

Un élargissement vers Israël et Gaza est envisagé pour 2026.

Meilleures salutations

From: [REDACTED]
Sent: Tuesday, November 11, 2025 5:14 PM
To: [REDACTED]
Subject: RE: Sitzung mit BRIC zu Nahost

Lieber [REDACTED]
Ich sehe das auch so. Lead ist bei Wolfgang. Wir machen keine Erkundungsmission nach RAH. Dies gesagt, bin ich froh, wenn Du in Zusammenarbeit mit F-MENA Deine Expertise beisteuern, den Kontakt zur FIFA halten und die Risiken im Auge behalten kannst.

From: [REDACTED]
Date: 11 November 2025 at 16:05:31 CET
To: [REDACTED]
Subject: RE: Sitzung mit BRIC zu Nahost

Merci cher [REDACTED]

[REDACTED] m'a invité à un call demain à 18h avec la FIFA ([REDACTED]), [REDACTED], j'ai donc imaginé que son Antrag avall eu du succès. Je vous donnerai un feed-back bien entendu ; concernant mon rôle je considère que je suis là au vu du canal de communication avec la FIFA, pour écouter et donner quelques conseils si nécessaire, comme je l'ai fait, concernant d'éventuels risques. Je ne me vois pas personnellement participer à une mission d'évaluation sur place comme initialement proposé, car il me semble que c'est hors de mon domaine de compétence – l'appréciation à mon avis est à faire par ceux qui connaissent le terrain comme notre bureau à Ramallah. D'ailleurs du point de vue de [REDACTED] il s'agit simplement de choisir le lieu exact en collaboration avec la fédération palestinienne, une fois signé le MoU avec la Suisse ([REDACTED]g lui a demandé un draft). Dites-moi si c'est en ordre ainsi ou si vous avez d'autres indications quant à mon rôle. Une dernière chose : vu le degré de confidentialité de l'affaire je n'en ai pas encore parlé avec 'ma' partie de la maison (mes cheffes), mais merci de me dire si je peux le faire.

Meilleures salutations

From: [REDACTED]
Sent: Tuesday, November 11, 2025 3:42 PM
To: [REDACTED]
Subject: Sitzung mit BRIC zu Nahost

Liebe Beide

Protokoll/Auftrage folgt, hier das wesentliche aus der Sitzung heute:

- FIFA: [REDACTED] hat einen neuen Antrag gestellt. BRIC hat im Sinne dieses Antrags entschieden, zwei Mini-Fussballfelder mit FIFA in der Westbank. Später dann vielleicht noch zwei in Israel und vielleicht Gaza. Umsetzung sofort. Kostenpunkt 60'000 pro Fussballfeld. Projekt läuft unter dem Aspekt der Versöhnung. Wolfgang ist im Lead, ich bitte [REDACTED] sich mit ihm in dieser Sache kurzzuschliessen und [REDACTED] auf dem Laufenden zu halten.
- BRA: vor allem kosmetische Korrekturen.
 - Unter 3.b. Politische Rechte am Schluss folgenden Satz einfügen: « Die Eröffnung des Konsultationsprozesses der provisorischen Verfassung wird per Ende November erwartet »
 - Der Abschnitt Dialogförderung sagt gemäss BRIC in zu vielen Worten zu wenig. Bitte insgesamt kürzen. Für das Wort Mediationskapazitäten eine Alternative finden (ohne «Kapazitäten»). Zudem Eingangssatz wie folgt formulieren: «Das EDA (AFM) unterstützt Plattformen zur Förderung des innerpalestinensischen...»

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Dienstag, 18. November 2025 08:32
To: [REDACTED]
Subject: RE: Sitzung mit BRIC zu Nahost

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Liebe alle

Ich bin mit F&A dran – ich sollte heute einen Vertragsentwurf erhalten

KA für alle neuen Massnahmen inkl. FIFA folgt in Kürze

Beste Grüsse
[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Tuesday, November 18, 2025 8:12 AM
To: [REDACTED]
Subject: RE: Sitzung mit BRIC zu Nahost

Cher [REDACTED]

Voir en annexe. Il y aura finalement un contrat, pas un MoU,

Milleures salutations
[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Monday, November 17, 2025 9:30 PM
To: [REDACTED]
Subject: RE: Sitzung mit BRIC zu Nahost

Lieber [REDACTED]

Vielen Dank für diese Informationen. Wo ist das MoU jetzt genau, wer wird es unterzeichnen?

Liebe Grüsse
[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Friday, November 14, 2025 4:14 PM
To: [REDACTED]
Subject: RE: Sitzung mit BRIC zu Nahost

Cher [REDACTED]

N'ayant pas vu passer de messages à ce propos, juste un bref retour sur l'appel de mercredi soir avec la FIFA (avec [REDACTED]).

Les choses vont vite, voici ce qui a été discuté en ce qui concerne la décision de financer deux mini-terrains de football en Cisjordanie

15 nov. : projet de MoU par la FIFA

18 nov. : retours du DFAE

27 nov. après info au CF : signature du MoU (objectif : transfert des fonds avant fin 2025).

Financement : 120 000 CHF entièrement dédiés au projet (aucuns frais administratifs pour la FIFA).

Localisation : deux sites en Cisjordanie, à définir avec le bureau de Ramallah.

Respect du droit international humanitaire (DIH) à intégrer dans le MoU.

Communication : elle sera limitée et coordonnée entre la FIFA et le DFAE, après la signature, dans le cadre d'un communiqué global sur plusieurs projets humanitaires. Le projet FIFA ne sera mentionné que brièvement. Le texte du communiqué, qui sera sobre, doit être validé conjointement. Des réponses à d'éventuelles nasty questions devront être préparées.

Un élargissement vers Israël et Gaza est envisagé pour 2026.

Meilleures salutations

■■■■

From: ■■■■

Sent: Tuesday, November 11, 2025 5:14 PM

To: ■■■■

■■■■

Subject: RE: Sitzung mit BRIC zu Nahost

Lieber ■■■■

Ich sehe das auch so. Lead ist bei ■■■■. Wir machen keine Erkundungsmission nach RAH. Dies gesagt, bin ich froh, wenn Du in Zusammenarbeit mit F-MENA Deine Expertise beisteuern, den Kontakt zur FIFA halten und die Risiken im Auge behalten kannst.

■■■■

From: ■■■■

Date: 11 November 2025 at 16:05:31 CET

To: ■■■■

■■■■

Subject: RE: Sitzung mit BRIC zu Nahost

Merci cher ■■■■

■■■■ m'a invité à un call demain à 18h avec la FIFA (■■■■ ■■■■ ■■■■ ■■■■). J'ai donc imaginé que son Antrag avait eu du succès. Je vous donnerai un feed-back bien entendu ; concernant mon rôle je considère que je suis là au vu du canal de communication avec la FIFA, pour écouter et donner quelques conseils si nécessaire, comme je l'ai fait, concernant d'éventuels risques. Je ne me vois pas personnellement participer à une mission d'évaluation sur place comme initialement proposé, car il me semble que c'est hors de mon domaine de compétence – l'appréciation à mon avis est à faire par ceux qui connaissent le terrain comme notre bureau à Ramallah. D'ailleurs du point de vue de ■■■■ il s'agit simplement de choisir le lieu exact en collaboration avec la fédération palestinienne, une fois signé le MoU avec la Suisse (■■■■ lui a demandé un draft). Dites-moi si c'est en ordre ainsi ou si vous avez d'autres indications quant à mon rôle. Une dernière chose : vu le degré de confidentialité de l'affaire je n'en ai pas encore parlé avec 'ma' partie de la maison (mes cheffes), mais merci de me dire si je peux le faire.

Meilleures salutations

■■■■

From: ■■■■

Sent: Tuesday, November 11, 2025 3:42 PM

To: ■■■■

■■■■

Subject: Sitzung mit BRIC zu Nahost

Liebe Beate

Protokoll/Aufträge folgt, hier das wesentliche aus der Sitzung heute:

- FIFA : [REDACTED] hat einen neuen Antrag gestellt. BRIC hat im Sinne dieses Antrags entschieden, zwei Mini-Fussballfelder mit FIFA in der Westbank, Später dann vielleicht noch zwei in Israel und vielleicht Gaza. Umsetzung sofort. Kostenpunkt 60'000 pro Fussballfeld. Projekt läuft unter dem Aspekt der Versöhnung. [REDACTED] ist im Lead, ich bitte [REDACTED] sich mit ihm in dieser Sache kurzzuschliessen und [REDACTED] auf dem Laufenden zu halten.
- BRA: vor allem kosmetische Korrekturen.
 - Unter 3.b. Politische Rechte am Schluss folgenden Satz einfügen: « Die Eröffnung des Konsultationsprozesses der provisorischen Verfassung wird per Ende November erwartet. »
 - Der Abschnitt Dialogförderung sagt gemäss BRIC in zu vielen Worten zu wenig. Bitte insgesamt kürzen. Für das Wort Mediationskapazitäten eine Alternative finden (ohne «Kapazitäten»). Zudem Eingangssatz wie folgt formulieren: «Das EDA (AFM) unterstützt Plattformen zur Förderung des innerpalestinensischen...»
 - Bei allen Aktivitäten jeweils in der Überschrift den Finanzrahmen angeben (mit CHF)
 - Bei humanitärer Minenräumung am Schluss: «Des Weiteren prüft das EDA die Finanzierung von Räumungsaktivitäten durch spezialisierte Organisationen.» (keine Zahlen, da Ausblick 2026).

Liebe Grüsse

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Eidgenössisches Département für auswärtige Angelegenheiten EDA
Staatssekretariat STS
Abteilung Frieden und Menschenrechte
Effingerstrasse 27, 3008 Bern

[REDACTED]

www.eda.admin.ch

Follow us on X, Bluesky and Youtube



SAVE PAPER - THINK BEFORE YOU PRINT

This e-mail may contain trade secrets or privileged, undisclosed or otherwise confidential information. If you have received this e-mail in error, you are hereby notified that any review, copying or distribution of it is strictly prohibited. Please inform us immediately and destroy the original transmittal. Thank you for your cooperation.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Mittwoch, 19. November 2025 09:15
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: RE: Unterschriften

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Danke, [REDACTED] Die FIFA wird bis morgen früh ihr Feedback geben. Dann können wir dies noch einbauen- [REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Tuesday, November 18, 2025 11:03 AM
To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: RE: Unterschriften

Lieber [REDACTED]

Müsste nicht noch eine Klausel drinstehen zu «force majeure»? Die Sicherheitssituation in der Westbank ist schlecht und verschlimmert sich.

Gruss
[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Tuesday, November 18, 2025 9:56 AM
To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: FW: Unterschriften

Liebe Kollegen
Liebe [REDACTED]

Anbei sende ich euch den Vertragsentwurf mit der FIFA.

Beste Grüsse
[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Tuesday, November 18, 2025 9:19 AM
To: [REDACTED]
[REDACTED]
Subject: RE: Unterschriften

Lieber [REDACTED]

Anbei findest du den Vertrag mit den gewünschten Anpassungen.

Vor der Unterzeichnung des Vertrages muss der KA vollständig genehmigt sein. Was die Notiz [REDACTED] an BRIC betrifft, so erachte ich mich als nicht weiter zuständig. Darf ich dich bitten, sämtliche Geschäftsrelevante Korrespondenz im Dossier abzulegen; [638842 Container Paix d'Urgence Paix Palestine 2025-2028 \(337-10-02-01-1286\)](#). Aufgrund der Vertraulichkeit müsste der Zugriff auf das Dossier eingeschränkt werden.

Lieber Gruss, [REDACTED]

From: [REDACTED]

Sent: Tuesday, November 18, 2025 9:00 AM

To: [REDACTED]

Subject: RE: Unterschriften

Lieber [REDACTED]

Das sieht doch super aus! Nur zwei Anpassungen im Anhang:

- 1) Als Titel würde ich schreiben: «FIFA Arena; Project Description»
- 2) Unter «Principles for implementation»: "Respect for international Humanitarian and Human Rights Law as well as other relevant international norms."

Sonst scheint mir das ein sehr guter Entwurf zu sein, den ich [REDACTED] und der AL weiterleiten kann.

Beste Grüsse

From: [REDACTED]

Sent: Tuesday, November 18, 2025 8:52 AM

To: [REDACTED]

Subject: RE: Unterschriften

Lieber [REDACTED]

Anbei findest du den **Draft** für den Beitrag an die Fifa mit der Bitte, das Dokument noch einmal gut zu prüfen.

Besten Dank für deine Antwort und Grüsse, [REDACTED]

From: [REDACTED]

Sent: Tuesday, November 18, 2025 8:33 AM

To: [REDACTED]

Subject: Unterschriften

Lieber [REDACTED]

Auf unserer Seite müssten [REDACTED] und [REDACTED] unterschreiben. Kannst du das so machen?

Lg

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Montag, 3. November 2025 08:34
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: RE: Up-date «Versöhnungsprojekt mit Kindern»

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Cher [REDACTED]

Merci.

Comme mentionné, quelques articles sur le contexte dont il faudrait tenir compte du point de vue des risques :

<https://www.ohchr.org/en/press-releases/2025/09/un-experts-call-suspension-israel-international-football-amid-unfolding>

<https://www.amnesty.org/fr/latest/news/2025/10/global-amnesty-international-calls-on-fifa-and-uefa-to-suspend-israeli-football-association/>

FIFA must respect international law regarding Israeli football clubs: UN experts : <https://www.un.org/unispal/document/un-experts-statement-03oct24/>

<https://sportandrightrightalliance.org/letter-to-fifa-council-members-re-israeli-settlements-and-the-israel-football-association/>

<https://fairsq.org/fifa-continues-to-stall-and-misrepresent-over-israel-sanctions/>

La FIFA doit encore se prononcer sur deux enquêtes demandée par la fédération de foot palestine.
(<https://inside.fifa.com/organisation/news/fifa-update-palestine-israel>)

Le public intéressé va donc vouloir demander des réponses à la FIFA (et aussi à la Suisse) sur son action à ce propos, même si Infantino s'est récemment prononcé :

https://www.msn.com/en-in/sports/fifa_world_cup/fifa-s-gianni-infantino-urges-football-to-promote-peace-and-takes-no-action-against-israel/ar-AA1NOVa4?apiversion=v2&domshim=1&noservercache=1&noservertelemetry=1&batchservertelemetry=1&renderwebcomponents=1&wcseo=1

Celles-ci et différentes source d'informations font état de nombreuses victimes civiles, du meurtre d'athlètes et de responsables sportifs, ainsi que de la destruction quasi totale des infrastructures sportives de Gaza, ce qui souligne que le sport lui-même est directement dévasté par ce conflit. Parmi les personnes tuées figurent des athlètes olympiques, des athlètes paralympiques et des footballeurs professionnels. Presque toutes les installations sportives de Gaza sont en ruines, laissant les athlètes déplacés, affamés et incapables de s'entraîner ou de participer à des compétitions.

Donc si la FIFA va de l'avant avec ce projet – et si la Suisse le soutient - il faudrait qu'elle fasse aussi un travail de diligence raisonnable en ce qui concerne sa responsabilité en matière de droits de l'homme en lien avec ce conflit et soit prête à répondre à ces questions. On ne peut isoler ce projet du reste. Le Centre pour le sport et les droits de l'homme, notre partenaire, est en train d'effectuer une analyse juridique pour la mise en œuvre des Principes directeurs des Nations Unies relatifs aux entreprises et aux droits de l'homme (UNGP) dans ce contexte très sensible.

Meilleures salutations

[REDACTED]

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Sent: Monday, November 3, 2025 7:44 AM
To: [REDACTED]

Cc: [REDACTED]

Subject: Up-date «Versöhnungsprojekt mit Kindern»

Entwurf/ à discuter ce matin, ■

Herr Bundesrat, caro Ignazio

1. Ausgangslage

Im Entwurf der BR-Info-Notiz steht:

«**Versöhnungsprojekt für Kinder:** Gemeinsam mit der FIFA (Post-Konflikt-Fonds) prüft das EDA den Aufbau von Mini-Fussballfeldern in Gaza und der Westbank – verbunden mit begleitenden Bildungs- und Dialogmassnahmen.»

2. Projektvorschlag FIFA vom 2.11.2025

In der Beilage finden Sie den Projektvorschlag der FIFA.

- 10 Mini-Fussballfelder: 6 Gaza, 2 Israel, 2 Westbank

- Kosten: 60'000 USD/Feld (inkl Installation)

- Umsetzungsdauer: ab Zeitpunkt grünes Licht: 60-90 Tage (Produktion/ Bewilligungen/ Installation)

3. Umsetzungsvorschlag

3.1 Heutige Sitzung/ Offene Fragen

- Nur BPG oder auch Israel?

- Grundsatzentscheid: ja oder nein?

3.2 Falls grundsätzliches JA/ Woche 3.-10.11.2025

- Detailverhandlungen mit FIFA

- Gespräche mit Fussballverband PAL und ISR

- Diskussion mit CMCC

- Bewilligungen einholen

- Passive Sprachregelung

3.3 Woche 11.-18.11.2025/ falls Bewilligungen erhalten

- Vertragsunterzeichnung

- Beginn Umsetzungsphase

- Kommunikation nach BR-Sitzung

4. Finanzierung

- AFM-Budget

- Option: Suche nach Mäzenern

5. Risiken

- Gemäss FIFA-Projektleiter: wenn PAL oder ISR Fussballverband kontaktiert wird, kann Projekt publik werden.

- H akzeptiert Projekt nicht/ zerstört es nach Installation

- Kritik in der CH-Oeffentlichkeit

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>

Date: 3 November 2025 at 05:41:03 CET

To: [REDACTED]@eda.admin.ch>

Subject: FIFA

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Donnerstag, 30. Oktober 2025 12:54
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
Subject: Stand Friedens-Projekt FIFA-Mini-Fussballfelder (6 in Gaza, 2 in ISR, 2 in Westbank)
Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Lieber [REDACTED]

[REDACTED] wird mir bis am Montag einen Projektvorschlag schicken.

Er möchte erst mit dem ISR und PAL Verband reden, wenn wir das grüne Licht zum Projekt geben, weil er sonst Leaks befürchtet.

Er möchte erst Oeffentlichkeit, wenn wir das grüne Licht geben. Ich sagte ihm, auch für uns ist Vertraulichkeit oberste Priorität.

Er findet es aber gut, wenn Du [REDACTED] informierst. Guter Flug

Gross aus Bern, and follow me on X: @ [REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Bundesgasse 32, B421, 3003 Bern

Tel: [REDACTED]
Möb: [REDACTED]

[REDACTED] [@eda.admin.ch](mailto:[REDACTED]@eda.admin.ch)
www.eda.admin.ch

This e-mail may contain trade secrets or privileged, undisclosed or otherwise confidential information. If you have received this e-mail in error, you are hereby notified that any review, copying or distribution of it is strictly prohibited. Please inform us immediately and destroy the original transmittal. Thank you for your cooperation.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Dienstag, 25. November 2025, 15:44
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: Excerpt speaking notes press conference Mini pitches OPT
Attachments: excerpt speaking notes press conference for FIFA.docx

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Dear [REDACTED]

On behalf of Nicolas, I am sending you as discussed the excerpts from the speaking points for tomorrow's press conference about our joint project.

Best regards

[REDACTED]

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Donnerstag, 20. November 2025 18:08
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: Feedback Fifa on Draft contract Swiss Conf / Fifa

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

In der Beilage finden Sie das Feedback auf unseren Vertragsentwurf.

Fifa bietet zwei Optionen an. Ich kann nicht beurteilen, was innerhalb der EDA Richtlinien möglich ist?

Von unserer Seite möchten wir beifügen?

Does the FDFA want to be involved in the approval process for site selection? There are conflicting provisions in the draft.

JA, wir möchten mitentscheiden!

Bei der Kommunikation möchten wir eine Abstimmung.

Abendgruss [REDACTED]

From: [REDACTED]
Date: 20 November 2025 at 17:53:42 CET
To: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: [EXTERNAL] RE: Draft contract Swiss Conf / Fifa

Dear [REDACTED]

Please see our feedback below:

After reviewing the draft of the Contract provided by the FDFA, it seems that there might be some requirements which do not work with how we currently operate. The agreement, as drafted, requires FIFA to establish a separate account and adhere to project-level auditing requirements which we do not

currently perform on FIFA Arena projects. Currently, the FIFA Arena projects are funded from FIFA's general operating accounts. We do not audit each project individually because FIFA is paying for the expenses.

In order to move forward with this initiative more efficiently, it would be great if we could restructure it to be a reimbursement by the FDFA of 71% of the costs up to USD 120,000. FIFA could advance the funds to the vendors for the project and then submit invoices/reimbursement requests to FDFA within thirty days. We will be happy to provide invoices and certifications regarding the use of the funds. We will still need an agreement; but this may allow us to move forward and assess the operational aspects going forward.

If the above does not work for FDFA, then it would be great to explore if there is any ability to modify some of the aspects of the Contract:

1. Is there any ability to waive the audit requirements given that the funding is CHF 120,000. We will have full audit performed on FIFA; however, we do not currently perform project level audits with respect to each FIFA Arena project.
2. Is there any ability to modify the requirement that the contribution be made into a separate account?
3. What do we need to provide to establish that we have secured all other funding?
4. Does the FDFA want to be involved in the approval process for site selection? There are conflicting provisions in the draft.

We are happy to discuss prior to our meeting tomorrow.

Best

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>

Sent: Tuesday, November 18, 2025 10:22 AM

To: [REDACTED]

Subject: Draft contract Swiss Conf / Fifa

Good Morning [REDACTED]

Enclosed you will find a proposal of a contract for consultations.

As I mentioned, your draft MoU is too complicated. We would like to have a contract with you.

Thanks for your feedback

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Freitag, 14. November 2025 18:20
To: [REDACTED]
Subject: FIFA Arena mini-pitches in the territory of the West Bank/ Consultation
Attachments: 241204 - Draft Mini Pitch Agreement - Swiss Government (1).docx

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Merci de m'en donner un feedback et input jusqu'au lundi matin, 8 heures

Pour moi, c'est OPT, et pas territory of Westbank.

Bon WE, [REDACTED]

From: [REDACTED]
Date: 14 November 2025 at 18:06:04 CET
To: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: [EXTERNAL] FIFA Arena mini-pitches in the territory of the West Bank

Dear [REDACTED]

Pursuant to your last fruitful meeting with [REDACTED] and your team we are pleased to share with you the first draft of the agreement for your review and would kindly receive your input and feedback by 19 November 2025. From our side, we are pleased to introduce [REDACTED] into the email chain for further coordination.

This initiative aims to establish two (2) FIFA Arena mini-pitches in the territory of the West Bank. The roles and responsibilities of the parties are clearly defined. The Swiss Government will provide a financial contribution of USD 120,000 to support the installation of the two pitches. FIFA and the Member Association on the ground, in coordination with the relevant local authorities, will oversee the project's execution and implementation. Ownership and utilization of the pitches will be allocated to the host schools. Local authorities, in collaboration with the Member Association, will be responsible for implementing the Arena legacy plan to ensure sustainability, long-term impact, and ongoing monitoring.

Project Framework

- Installation of two (2) FIFA Arena mini-pitches in two selected locations in the West Bank

Project Budget

Swiss Contribution: USD 120,000

- USD 100,000 for production, shipment, delivery to site, and installation of two (2) FIFA Arena mini-pitches
- USD 20,000 for subbase works at the two locations

FIFA Contribution: USD 50,000

- USD 20,000 for subbase works at the two locations
- USD 30,000 for contingency, project operations, local transportation, import and work permissions, customs clearance, duties, inauguration event, sports equipment (balls, etc.), and related expenses
- Execution and implementation of the project in partnership with the Member Association and relevant authorities

Proposed Timeline

- 25 November 2025 – Signature of the Agreement between FIFA and the Swiss Peace and Human Rights Division
- December 2025 – Onboarding and introductory meetings with local stakeholders (Member Association, relevant authorities, etc.)
- January 2026 – Final selection of locations and commencement of subbase works
- Q1 2026 – Delivery and installation of the two (2) FIFA Arena mini-pitches

Please let me know if you have any questions or if you require any further information.

Early next week, we would like to connect you with our communication team to streamline and align pertaining our collaboration. Please let us know your availability and we can schedule an introduction call with your team accordingly.

Kind regards,

██████████



████████████████████
████████████████████

Fédération Internationale de Football Association
4, rue Royale, 75008 Paris, France

T: ██████████

████████████████████@fifa.org | FIFA.com

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Mittwoch, 17. Dezember 2025 12:23
To: [REDACTED]
Subject: FW: [EXTERNAL] FIFA Arena mini-pitches in the territory of the West Bank
Attachments: 241204 - Draft Mini Pitch Agreement - Swiss Government (1).docx

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

From: [REDACTED]
Sent: Friday, November 14, 2025 6:05 PM
To: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
Subject: [EXTERNAL] FIFA Arena mini-pitches in the territory of the West Bank

Dear [REDACTED]

Pursuant to your last fruitful meeting with [REDACTED] and your team we are pleased to share with you the first draft of the agreement for your review and would kindly receive your input and feedback by 19 November 2025. From our side, we are pleased to introduce [REDACTED] into the email chain for further coordination.

This initiative aims to establish two (2) FIFA Arena mini-pitches in the territory of the West Bank. The roles and responsibilities of the parties are clearly defined. The Swiss Government will provide a financial contribution of USD 120,000 to support the installation of the two pitches. FIFA and the Member Association on the ground, in coordination with the relevant local authorities, will oversee the project's execution and implementation. Ownership and utilization of the pitches will be allocated to the host schools. Local authorities, in collaboration with the Member Association, will be responsible for implementing the Arena legacy plan to ensure sustainability, long-term impact, and ongoing monitoring.

Project Framework

- Installation of two (2) FIFA Arena mini-pitches in two selected locations in the West Bank

Project Budget

Swiss Contribution: USD 120,000

- USD 100,000 for production, shipment, delivery to site, and installation of two (2) FIFA Arena mini-pitches
- USD 20,000 for subbase works at the two locations

FIFA Contribution: USD 50,000

- USD 20,000 for subbase works at the two locations
- USD 30,000 for contingency, project operations, local transportation, import and work permissions, customs clearance, duties, inauguration event, sports equipment (balls, etc.), and related expenses
- Execution and implementation of the project in partnership with the Member Association and relevant authorities

Proposed Timeline

- 25 November 2025 – Signature of the Agreement between FIFA and the Swiss Peace and Human Rights Division
- December 2025 – Onboarding and introductory meetings with local stakeholders (Member Association, relevant authorities, etc.)
- January 2026 – Final selection of locations and commencement of subbase works
- Q1 2026 – Delivery and installation of the two (2) FIFA Arena mini-pitches

Please let me know if you have any questions or if you require any further information.

Early next week, we would like to connect you with our communication team to streamline and align pertaining our collaboration. Please let us know your availability and we can schedule an introduction call with your team accordingly.

Kind regards,

██████████



████████████████████
████████████████████

Fédération Internationale de Football Association
4, rue Royale, 75008 Paris, France
T ██████████

████████████████████ | FIFA.com

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Mittwoch, 17. Dezember 2025 12:27
To: [REDACTED]
Subject: FW: [EXTERNAL] RE: Up-date / Negotiations of contract 2 Mini Pitches - Entwurf Mail an FIFA zur Konsultation

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

From: [REDACTED]
Sent: Friday, November 21, 2025 12:31 PM
To: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: [EXTERNAL] RE: Up-date / Negotiations of contract 2 Mini Pitches - Entwurf Mail an FIFA zur Konsultation

Dear [REDACTED]

Please see our comment in green:

We can further discuss in the meeting today

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Sent: Friday, November 21, 2025 11:40 AM
To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: Up-date / Negotiations of contract 2 Mini Pitches - Entwurf Mail an FIFA zur Konsultation

Thanks, [REDACTED] for your questions and proposed changes.

I checked with the legal office and can give you the following feedback.

We propose some changes after the recent discussions, we would like to talk also only about USD and not CHF, and concerning the budget we have some questions:

Article 1 Object of the Contract

1.1. FDFA grants to the organisation a contribution of the maximum amount of **USD 120,000.00** as a participation in the realization of the project in accordance with the description of the project (annex) and with the budget (annex). **Yes, this is fine**

1.2. The contribution of FDFA is intended to cover at the maximum 71% of the total budget of the organisation to the project as accepted by FDFA and in accordance with the budget. The financing of the remaining 29% is assured by the organisation and/or by third parties.

Annexe

FIFA Arena: Project description

Project objective

The **intention of the project is**, to install 10 Mini Football pitches (MFP) in 2026, 5 in the oPT and 5 in Israel, at schools where there is a need for boys and girls. A training programme will be carried out before **and during** each pitch is opened.

Implementation will take place in **two** stages: in the first stage, 2 MFPs will be installed in the West Bank; in the second stage, 5 **should** be installed in Israel; **and 3 should be** installed in the oPT.

The subject of **this** agreement between Swiss Confederation and FIFA is the installation of 2 MFPs in the West Bank in the first quarter of 2026.

Project budget

- USD 100,000 for the manufacture, shipping, delivery to the location and installation of two (2) FIFA Arena mini pitches
- **USD 20,000 for substructure work at the two locations**
- **USD 20,000 for substructure work at the two locations – to be covered by FIFA**

Why is that amount mentioned twice, once for Switzerland, and once for FIFA? The subbase works, subject to change, will be most likely more than USD 10k per pitch, hence FIFA will ensure that add additional funds to cover the subbase costs on behalf of the MA / Gov

- USD 30,000 for **unforeseen expenses (which ones?)**, these are the additional costs: project implementation, local transport, import and work permits, customs clearance, customs duties, inauguration ceremony, sports equipment (balls, etc.) and related expenses
- **USD ???? - Implementation and execution by FIFA of the project in cooperation with the member association and the relevant authorities**
- **USD ??? Costs of project audit – we leave it to your discretion**

Total budget of project: ????? USD

The contribution of FDFA is intended to cover at the maximum 71% of the total budget of the organisation to the project as accepted by FDFA and in accordance with the budget. The financing of the remaining 29% is assured by the organisation and/or by third parties.

On your questions:

1. Is there any ability to waive the audit requirements given that the funding is CHF 120,000. We will have full audit performed on FIFA; however, we do not currently perform project level audits with respect to each FIFA Arena project.

For projects we support, we need an audit. We are ready to pay for the project audit. We have a lot of experience in that. This is fine

2. Is there any ability to modify the requirement that the contribution be made into a separate account?

Can you explain better how is the project organized in the accountability. We have to understand better. Perhaps it is OK, perhaps not. Will explain in detail in the call

5. Transfer of the Contribution

- 5.1. The contribution is transferred onto the project account opened by the organization Switzerland. Upon request of the organization, the FDFA can authorize it to administer a bank account embracing various projects.

3. What do we need to provide to establish that we have secured all other funding?

If FIFA can guarantee that all other funding is taken by FIFA, it is OK for us. One sentence in the contract is fine for us. Yes, this is fine

4. Does the FDFA want to be involved in the approval process for site selection? There are conflicting provisions in the draft.

Yes, I agree there are conflicting sentences in the contract. But we would like to be involved in the selection process and on the decision. Do you propose a sentence? We can discuss in the call

5. On communication

In the communication meeting, we agreed to have a sentence in the project description. Is it still OK for you? OK



DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

From: [REDACTED]
Sent: Mittwoch, 17. Dezember 2025 12:26
To: [REDACTED]
Subject: FW: Up-date / Negotiations of contract 2 Mini Pitches
Attachments: 638842 Contract 81086684 FIFA Fifa Arena 2025-2026.pdf

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Sent: Friday, November 21, 2025 11:14 AM
To: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Subject: Up-date / Negotiations of contract 2 Mini Pitches

Thanks, [REDACTED] for your questions and proposed changes. I checked with the legal office and can give you the following feedback.

We propose some changes after the recent discussions, we would like to talk only about USD and not CHF, and concerning the budget we have questions:

Article 1 Object of the Contract

1.1. FDFA grants to the organisation a contribution of the maximum amount of USD 120,000.00 as a participation in the realization of the project in accordance with the description of the project (annex) and with the budget (annex).

1.2. The contribution of FDFA is intended to cover at the maximum 71% of the total budget of the organisation to the project as accepted by FDFA and in accordance with the budget. The financing of the remaining 29% is assured by the organisation and/or by third parties.

Annexe

FIFA Arena: Project description

Project objective

The intention of the project is, to install 10 Mini Football pitches (MFP) in 2026, 5 in the oPT and 5 in Israel, at schools where there is a need for boys and girls. A training programme will be carried out before and during each pitch is opened.

Implementation will take place in **two** stages: in the first stage, 2 MFPs will be installed in the West Bank; in the second stage, 5 will be installed in Israel; **and** 3 will be installed in the oPT.

The subject of this **this** agreement between Swiss Confederation and FIFA is the installation of 2 MFPs in the West Bank in the first quarter of 2026.

Project budget

- USD 100,000 for the manufacture, shipping, delivery to the location and installation of two (2) FIFA Arena mini pitches
- **USD 20,000 for substructure work at the two locations**
- **USD 20,000 for substructure work at the two locations**

Why is that amount mentioned twice, once for Switzerland, and once for FIFA?

- USD 30,000 for **unforeseen expenses (which ones?)**, project implementation, local transport, import and work permits, customs clearance, customs duties, inauguration ceremony, sports equipment (balls, etc.) and related expenses
- **USD ???? - Implementation and execution by FIFA of the project in cooperation with the member association and the relevant authorities**
- **USD ??? Costs of project audit**

Total budget of project: ?????? USD

The contribution of FDFA is intended to cover at the maximum 71% of the total budget of the organisation to the project as accepted by FDFA and in accordance with the budget. The financing of the remaining 29% is assured by the organisation and/or by third parties.

On your questions:

1. Is there any ability to waive the audit requirements given that the funding is CHF 120,000. We will have full audit performed on FIFA; however, we do not currently perform project level audits with respect to each FIFA Arena project.

For projects we support, we need an audit. We are ready to pay for the project audit. We have a lot of experience in that.

2. Is there any ability to modify the requirement that the contribution be made into a separate account?

Can you explain better how is the project organized in the accountability. We have to understand better. Perhaps it is OK, perhaps not.

5. Transfer of the Contribution

5.1. The contribution is transferred onto the project account opened by the organization in Switzerland. Upon request of the organization, the FDFA can authorize it to administer a bank account embracing various projects.

3. What do we need to provide to establish that we have secured all other funding?

If FIFA can guarantee that all other funding is taken by FIFA, it is OK for us. One sentence in the contract is fine for us.

4. Does the FDFA want to be involved in the approval process for site selection? There are conflicting provisions in the draft.

Yes, I agree there are conflicting sentences in the contract. But we would like to be involved in the selection process. Do you propose a sentence?

5. On communication

In the communication meeting, we agreed to have a sentence in the project description. Is it still OK for you?

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Freitag, 14. November 2025 18:43
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: Re: [EXTERNAL] FIFA Arena mini-pitches in the territory of the West Bank
Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Dear [REDACTED],

Thank you for your quick feedback and agree to changes you proposed. We can discuss in the upcoming days until the agreement is satisfactory for all sides.

Best
[REDACTED]

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Sent: Friday, November 14, 2025 6:29:15 PM
To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: Re: [EXTERNAL] FIFA Arena mini-pitches in the territory of the West Bank

Thanks, [REDACTED] we will come back on 19 Nov 2025. Two main concerns are:

- it is in OPT and not in territory of Westbank
- the agreement is between Fifa and Swiss Confederation, PFA can not be our partner and not be mentioned in the agreement.

We will come back with a feedback that will correct that.

Have a good weekend, [REDACTED]

From: [REDACTED]
Date: 14 November 2025 at 18:06:04 CET
To: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: [EXTERNAL] FIFA Arena mini-pitches in the territory of the West Bank

Dear [REDACTED]

Pursuant to your last fruitful meeting with [REDACTED] and your team we are pleased to share with you the first draft of the agreement for your review and would kindly receive your input and feedback by 19 November 2025. From our side, we are pleased to introduce [REDACTED] [REDACTED] into the email chain for further coordination.

This initiative aims to establish two (2) FIFA Arena mini-pitches in the territory of the West Bank. The roles and responsibilities of the parties are clearly defined. The Swiss Government will provide a financial contribution of USD 120,000 to support the installation of the two pitches. FIFA and the Member Association on the ground, in coordination with the relevant local authorities, will oversee the project's execution and implementation. Ownership and utilization of the pitches will be allocated to the host schools. Local authorities, in collaboration with the Member Association, will be responsible for implementing the Arena legacy plan to ensure sustainability, long-term impact, and ongoing monitoring.

Project Framework

- Installation of two (2) FIFA Arena mini-pitches in two selected locations in the West Bank

Project Budget

Swiss Contribution: USD 120,000

- USD 100,000 for production, shipment, delivery to site, and installation of two (2) FIFA Arena mini-pitches
- USD 20,000 for subbase works at the two locations

FIFA Contribution: USD 50,000

- USD 20,000 for subbase works at the two locations
- USD 30,000 for contingency, project operations, local transportation, import and work permissions, customs clearance, duties, inauguration event, sports equipment (balls, etc.), and related expenses
- Execution and implementation of the project in partnership with the Member Association and relevant authorities

Proposed Timeline

- 25 November 2025 – Signature of the Agreement between FIFA and the Swiss Peace and Human Rights Division
- December 2025 – Onboarding and introductory meetings with local stakeholders (Member Association, relevant authorities, etc.)
- January 2026 – Final selection of locations and commencement of subbase works
- Q1 2026 – Delivery and installation of the two (2) FIFA Arena mini-pitches

Please let me know if you have any questions or if you require any further information.

Early next week, we would like to connect you with our communication team to streamline and align pertaining our collaboration. Please let us know your availability and we can schedule an introduction call with your team accordingly.

Kind regards,

[REDACTED]



[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

| FIFA.com

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Mittwoch, 19. November 2025 09:59
To: [REDACTED]
[REDACTED]
Subject: RE: [EXTERNAL] FIFA Arena
Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

[REDACTED]

Thank you very much for your feedback and for your availability on Thursday, November 20, at 13:30.

I will immediately send an invitation for a conference call.

Best regards,

[REDACTED]
[REDACTED]

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA
Generalsekretariat GS-EDA
Kommunikation EDA

Bundeshaus West, 3003 Bern (W274)

Tel. [REDACTED]
[REDACTED]

www.eda.admin.ch

This e-mail may contain trade secrets or privileged, undisclosed or otherwise confidential information. If you have received this e-mail in error, you are hereby notified that any review, copying or distribution of it is strictly prohibited. Please inform us immediately and destroy the original transmittal. Thank you for your cooperation.

From: [REDACTED]
Sent: Wednesday, November 19, 2025 9:45 AM
To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: [EXTERNAL] FIFA Arena

Dear Ms [REDACTED]

On behalf of [REDACTED] I am kindly joining the conversation regarding the requested meeting with FIFA.

I am happy to represent FIFA Communications in this meeting - together with our Head of Public Affairs and International Relations, [REDACTED].

Is the option **Thursday, 13:30** still available? This would have a preference.

Many thanks in advance,
[REDACTED]

From: [REDACTED]

Sent: 18 November 2025 09:05

To: [REDACTED]

Cc: [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Subject: RE: [EXTERNAL] FIFA Arena

Dear Mr. [REDACTED]

According to the e-mail sent by [REDACTED] I would like to suggest some dates for an online exchange.

As the agenda is already quite full, I can offer you only the following appointments this week:

- Wednesday, 19 November at 17:00
- Thursday, 20 November at 13:30 or 14:00 or 14:30

Would any of these suggestions fit?

Thank you for your feedback and kind regards.

[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA
Generalsekretariat GS-EDA
Kommunikation EDA

Bundeshaus West, 3003 Bern (W274)
Tel. [REDACTED]

[REDACTED]
www.eda.admin.ch

This e-mail may contain trade secrets or privileged, undisclosed or otherwise confidential information. If you have received this e-mail in error, you are hereby notified that any review, copying or distribution of it is strictly prohibited. Please inform us immediately and destroy the original transmittal. Thank you for your cooperation.

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>

Sent: Monday, November 17, 2025 6:12 PM

To: [REDACTED]

Subject: RE: [EXTERNAL] FIFA Arena

Dear [REDACTED]

Many thanks for your message and for reaching out. We appreciate the coordination and are pleased to connect on the communication aspects of the upcoming initiative involving the Swiss Confederation and the installation of FIFA Arena mini-pitches in [REDACTED]

[REDACTED] and I fully agree on the need to align closely with you and your team. To facilitate this, [REDACTED] will come back to you shortly with a set of proposed time slots for a call in the coming days. Of course, we remain flexible should you have preferred availabilities.

Looking forward to the discussion and to continued collaboration.

Best regards,

[REDACTED]

[REDACTED]

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA

Département fédéral des affaires étrangères
Generalsekretariat GS-EDA

Bundesthaus West, 3003 Bern

[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]@eda.admin.ch

www.eda.admin.ch

This e-mail may contain trade secrets or privileged, undisclosed or otherwise confidential information. If you have received this e-mail in error, you are hereby notified that any review, copying or distribution of it is strictly prohibited. Please inform us immediately and destroy the original transmittal. Thank you for your cooperation.

From: [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Subject: [EXTERNAL] FIFA Arena

Hello [REDACTED] and [REDACTED]

I have received your contact details from [REDACTED] at FIFA, in relation to an upcoming initiative relating to the Swiss Confederation and your support and involvement in the installation of FIFA Arena mini-pitches in Palestine.

We wanted to align with you on all communications matters and to arrange a call at your convenience in the coming days to discuss this topic.

Looking forward to your feedback.

Regards

■



[REDACTED]
[REDACTED]

FIFA Communications

Fédération Internationale de Football Association

FIFA-Strasse 20 P.O.Box 8044 Zurich, Switzerland

T [REDACTED] | M [REDACTED]

[REDACTED]@FIFA.org | FIFA.com

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

[REDACTED]

From: [REDACTED]@fifa.org>
Sent: Freitag, 21. November 2025 19:00
To: [REDACTED]
[REDACTED]
Subject: Re: [EXTERNAL] Key question - Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Dear [REDACTED]

Can you kindly clarify this question, because

- Basically, this is a potential question that you (as FDFA) should ask yourself: why are you supporting this
- As kindly shared earlier by [REDACTED] FIFA has already funded 30 pitches and plenty more is done via the FIFA Forward programme
- From a comms perspective, nobody states that FIFA "needs" the financial support, but it is part of the bigger Swiss package of government support for this important cause.

From a FIFA comms perspective, the angle is that "FIFA and FDFA will take an important first step in rebuilding football infrastructure in Palestine through the installation of two FIFA Arena mini pitches in the West Bank" - but that doesn't change that the "why" of this support could be best answered by you.

Feel free to reach out 1-on-1 in the weekend or Monday first thing, more than happy discuss the narrative.

Best [REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Friday, November 21, 2025 18:31
To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]@eda.admin.ch>; [REDACTED]
[REDACTED]
Subject: RE: [EXTERNAL] Key question - Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR

Dear [REDACTED] all

We have identified a major hot topic, or rather a media enquiry that we believe is very likely to arise, for which we would need an answer from you.

'Why isn't FIFA financing this project in the Middle East itself? Why does it need financial support from Switzerland?'

If you have any other hot topics, we would be very grateful if you could share them with us.

A reply by Monday would be sufficient

Best regards

[REDACTED]

From: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]@eda.admin.ch

Subject: [EXTERNAL] Key question - Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR

Dear [REDACTED] all,

I think we will have to amend the message you shared today, because it contains **inaccuracies**.

The Swiss contribution is USD 120,000 for 2 mini pitches including subbase works. The total budget is USD 170,000 for two mini pitches in the West Bank. The collaboration now - the one to be announced on Wednesday - only includes two (2) FIFA Arena mini pitches. More pitches, co-funded by FDFA, in Israel and Gaza to be determined.

You wrote:

*"Switzerland will contribute CHF 120,000 to a FIFA project enabling the installation of **ten mini-football pitches in 2026—five in Israel and five in the occupied Palestinian territory**. Each facility will be accompanied by a training programme for children, creating safe spaces for play, resilience and coexistence. In its first phase, Switzerland's contribution will finance the construction of two pitches in the West Bank."*

- The 120,000 CHF cover 2 pitches, not 10
- I was understanding yesterday we would not mention 10 now, but "only" 2
- It's not correct to say that 120,000 will cover this project so we either take out the number of 10, or you remove the actual amount for 2 pitches

Can you kindly review the above and share feedback?

Best, [REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Thursday, November 20, 2025 8:04 PM
To: [REDACTED]@eda.admin.ch; [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: Re: [EXTERNAL] RE: Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR

Thanks again to all for the productive and effective meeting today.

From a comms perspective: let's stay closely in touch here via this email chain re the building blocks, draft media release(s) and the hot topics.

We keep moving forward - thanks for that.

Grüezi,

From: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>

Sent: Thursday, November 20, 2025 19:28

To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: Re: [EXTERNAL] RE: Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR

Thanks, [REDACTED] This update helps a lot to understand the whole project better.

Speak you tomorrow! [REDACTED]

From: [REDACTED]

Date: 20 November 2025 at 18:28:22 CET

To: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>, [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: [EXTERNAL] RE: Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR

Dear [REDACTED]

I would like to share a brief update on the FIFA Arena project. Clarification: 26 mini pitches implemented, however, 4 more pitches to be added as of today.

As of today, FIFA Arena facilities have been successfully inaugurated in 15 countries (highlighted in green), amounting to 30 mini-pitches (2 mini pitches per country in the pilot phase) delivered. An additional 8 countries have already received their pitches and are awaiting installation completion and inauguration. The full list includes:

[Georgia](#), [Armenia](#), [Latvia](#), [Malta](#), [Kazakhstan](#), [Azerbaijan](#), [Thailand](#), [Indonesia](#), [Lima](#), [Malaysia](#), [Libania](#), [Algeria](#), [Morocco](#), [Niger](#), [Paraguay](#), Philippines (inauguration on 21 November), Czech Republic (inauguration on 25 November), Bhutan, Türkiye, Sri Lanka, Uzbekistan, United States, Bolivia.

This brings us to 23 of the 59 Member Associations, for the remaining Member Associations, the delivery and installation is scheduled until 30 December 2025. A new cycle with more MAs will start in January 2026.

We are already observing strong early impact. Notably, in Niger the project has demonstrated significant and direct demand, with over 10,000 boys and girls benefitting from access to the new facility. FIFA Arena has served as catalyst to inspire Government and other stakeholders to further develop overall school facilities and infrastructure, to allow safe access for children to the pitches. As well as catalyst to bring children back to school and as well support local economy involved in the project implementation (See media article: [Niger is welcomed to the arena](#)). The challenges here were mainly related to logistics and the appropriate approvals for good import and custom clearance, which was eventually resolved in close collaboration with the MA and relevant government authorities. In other countries we have faced similar, but not significant challenges, however those can be resolved through close collaboration and communication.

Across all countries mentioned above, the financial model applied: 70% FIFA contribution and 30% Member Association and/or national Government contribution.

Best

■

From: ■ @eda.admin.ch>

Sent: Thursday, November 20, 2025 5:55 PM

To: ■
■
■
■

[REDACTED]

Subject: Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR

Thanks, [REDACTED] very much.

[REDACTED] mentioned it was implemented by today in 26 countries.

Can you tell us in which ones?

He mentioned also a difficult context was Niger. Did you have others?

And what is the financial model (in our case it is 70% CH/ 30 FIFA). Is that in each country the same?

Thanks, [REDACTED]

From: [REDACTED]

Date: 20 November 2025 at 17:42:36 CET

To: [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED] Brülhart

[REDACTED]@eda.admin.ch>, [REDACTED]

[REDACTED]

Subject: [EXTERNAL] RE: Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR

Dear [REDACTED]

Please allow me to provide some information and context (highlighted in green) pursuant to your questions below:

- About the Forward Project – Has this already been implemented in 26 countries? Which ones? Do you have any success stories in difficult contexts?

In July 2024, Gianni Infantino made three pledges to the International Summit on Sports for Sustainable Development in Paris, promising an illustrious audience of heads of state and sporting leaders that football will unite the world, that FIFA would continue to invest in football development and committing to build 1,000 mini-football pitches globally.

The installation of at least 1,000 FIFA Arena mini pitches is part of the new **FIFA ARENA project**, initiated by the FIFA President at the FIFA Congress May 2025. As of now, 59 Member Associations and their respective Governments are participating in the Project roll out of 2025. More countries are lined up for the roll out in 2026. The objective is to deliver the FIFA Arena mini pitch to all 211 eligible MAs until 2030.

The FIFA Forward project, separate from the FIFA ARENA Project, is FIFA's flagship development programme, since 2016, with a contribution of over USD 2.8 billion in the period of 2016 – 2022.

Programme overview

- What experience have you had with other countries or with other countries contributing to such projects?

FIFA Arena has been received exceptionally well among our 211 Member Associations and their partners to install at least 1,000 mini-pitches across the world to further provide sustainable football infrastructure, particularly to support people living in disadvantaged inner-city or rural areas, thus enabling access to sport, and supporting the 2030 Agenda for Sustainable Development.

- What exactly does the training programme look like before the mini football fields are opened?

Vision - To create a space that goes beyond football, acting as a center for community engagement, inclusion, and shared experiences while promoting health, education, and social cohesion.

Objective - To transform the school football mini-pitch into a vibrant community hub that unites people of all ages and backgrounds, fostering social interaction, physical activity, and community development.

The first phase is the production, shipment, delivery and installation of the mini pitch system to the school or community, in the second phase, upon completion of installation, the FIFA Arena legacy plan ensures sustainable use of the pitches, adhering to FIFA's values of inclusion, gender equality and promotion of education and healthy lifestyle, in underprivileged and underserved communities.

Through the **delivery of multiple FIFA development programmes in FIFA ARENAs around the world**, a sustainable planning and implementation of the promotion through sports is enabled throughout several stakeholders. In conjunction of providing infrastructure, FIFA is committed to provide various capacity building and sustainable planning and tangible impact on schools and communities.

- What materials are in the container? Balls, jerseys, etc.?

The FIFA Arena mini-pitch is a 20m x 40m football system equipped with non-infill synthetic turf, bouncing walls, 4-meter perimeter fencing with netting, and fixed goals, maintenance equipment. In addition, FIFA provides balls, bibs, and other training equipment as a separate contribution, not included in the shipping container of the football mini pitch.

Please let us know if you have any questions.

Best regards,

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Thursday, November 20, 2025 4:22 PM
To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>
Subject: RE: Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR

Dear [REDACTED]

Many thanks for your email. Allow me to loop-in [REDACTED] who is the best person to answer such project-specific questions.

Best regards, [REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Thursday, 20 November 2025 16:18
To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>
Subject: RE: Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR

Dear colleagues

In order to proceed with drafting the Q&A, we would need some input from you. Would it be possible for you to send me answers to the following questions as soon as possible?

- About the Forward Project – Has this already been implemented in 26 countries? Which ones? Do you have any success stories in difficult contexts?
- What exactly is the FIFA Development Fund?
- What experience have you had with other countries or with other countries contributing to such projects?
- What exactly does the training programme look like before the mini football fields are opened?
- What materials are in the container? Balls, jerseys, etc.?

Best regards

[REDACTED]

From: [REDACTED]

Sent: Thursday, November 20, 2025 11:41 AM

To: [REDACTED]

Subject: Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR

Dear colleagues

On behalf of [REDACTED] I am pleased to send you our draft communication concept for our joint project to install 10 mini football pitches in the Middle East. This should serve as a basis for our meeting this afternoon.

Best regards

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA

Generalsekretariat GS-EDA

Kommunikation EDA

Bundeshaus West, 3003 Bern

Tel: [REDACTED]

[REDACTED] [@eda.admin.ch](mailto:[REDACTED]@eda.admin.ch)

www.eda.admin.ch

This e-mail may contain trade secrets or privileged, undisclosed or otherwise confidential information. If you have received this e-mail in error, you are hereby notified that any review, copying or distribution of it is strictly prohibited. Please inform us immediately and destroy the original transmittal. Thank you for your cooperation.

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Freitag, 21. November 2025 19:34
To: [REDACTED]
[REDACTED] (FIFA)
Cc: [REDACTED]
[REDACTED] (FIFA)
Subject: Re: [EXTERNAL] Re: Key question - Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Thanks, [REDACTED]

I agree: we have to clarify this point!

I propose a whatsapp call with [REDACTED] and [REDACTED] on Monday morning.

May I have your WhatsApp number?

Best [REDACTED]

From: [REDACTED]
Date: 21 November 2025 at 19:08:16 CET
To: [REDACTED]@eda.admin.ch>, [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: [EXTERNAL] Re: Key question - Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR

Hi [REDACTED]

Thanks for the reply, however looking at the initial FDFA media release paragraph, it still leaves two important points on the table:

-In our chat, you said that we will announce 2 pitches for now (and not 10 - this would follow later)
-The \$120,000 you mention, covers 2 pitches (not 10), so it's actually misleading to media saying that this amount enables the installation of "10 pitches" (because it's not; is only 20% of the total amount it will cost FDFA).

Of course the goal is 10, but as stated above, you said yesterday in the meeting we will "not mention that yet" (and the amount you now mention is not covering all 10).

Also for this, happy to discuss 1-on-1 in the weekend or Monday first thing.

Best [REDACTED]

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>

Sent: Friday, November 21, 2025 18:42

To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: Key question - Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR

Thanks, [REDACTED] wrote me last night:

Hi [REDACTED] yes for other countries, obviously, their own government and or Member Association contribute.

In case of Westbank and Gaza we do not have any capacity or resources from MA or their "government" in place

And you will have co branding!

And at the end, we are interested in having 5 in ISR and 5 in oPT total!

[REDACTED]

From: [REDACTED]

Date: 21 November 2025 at 18:31:35 CET

To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]@eda.admin.ch>, [REDACTED]
[REDACTED]

Subject: RE: [EXTERNAL] Key question - Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR

Dear [REDACTED] all

We have identified a major hot topic, or rather a media enquiry that we believe is very likely to arise, for which we would need an answer from you.

Why isn't FIFA financing this project in the Middle East itself? Why does it need financial support from Switzerland?

If you have any other hot topics, we would be very grateful if you could share them with us.

A reply by Monday would be sufficient.

Best regards

[REDACTED]

From: [REDACTED]

Sent: Friday, November 21, 2025 3:28 PM

To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED] @eda.admin.ch>
[REDACTED]

Subject: [EXTERNAL] Key question - Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR

Daar [REDACTED] all,

I think we will have to amend the message you shared today, because it contains **inaccuracies**.

The Swiss contribution is USD 120,000 for 2 mini pitches including subbase works. The total budget is USD 170,000 for two mini pitches in the West Bank. The collaboration now - the one to be announced on Wednesday only includes two (2) FIFA Arena mini pitches. More pitches, co-funded by FDFA, in Israel and Gaza to be determined.

You wrote:

*"Switzerland will contribute CHF 120,000 to a FIFA project enabling the installation of **ten mini-football pitches in 2026—five in Israel and five in the occupied Palestinian territory**. Each facility will be accompanied by a training programme for children, creating safe spaces for play, resilience and coexistence. In its first phase, Switzerland's contribution will finance the construction of two pitches in the West Bank."*

- The 120,000 CHF cover 2 pitches, not 10
- I was understanding yesterday we would not mention 10 now, but "only" 2
- It's not correct to say that 120,000 will cover this project so we either take out the number of 10, or you remove the actual amount for 2 pitches

Can you kindly review the above and share feedback?

Best, [REDACTED]

From: [REDACTED]

Sent: Thursday, November 20, 2025 8:04 PM

To: [REDACTED] @eda.admin.ch> [REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED] concept for mini football pitches in the oPT and ISR

Thanks again to all for the productive and effective meeting today.

From a comms perspective: let's stay closely in touch here via this email chain re the building blocks, draft media release(s) and the hot topics.

We keep moving forward - thanks for that.

Grüezi,

[REDACTED]

From: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>

Sent: Thursday, November 20, 2025 19:28

To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: Re: [EXTERNAL] RE: Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR

Thanks, [REDACTED] This update helps a lot to understand the whole project better

Speak you tomorrow! [REDACTED]

From: [REDACTED]

Date: 20 November 2025 at 18:28:22 CET

To: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>, [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: [EXTERNAL] RE: Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR

Dear [REDACTED]

I would like to share a brief update on the FIFA Arena project. Clarification: 26 mini pitches implemented, however, 4 more pitches to be added as of today.

As of today, FIFA Arena facilities have been successfully inaugurated in 15 countries (highlighted in green), amounting to 30 mini-pitches (2 mini pitches per country in the pilot phase) delivered. An additional 8 countries have already received their pitches and are awaiting installation completion and inauguration. The full list includes:

Georgia, Armenia, Latvia, Malta, Kazakhstan, Azerbaijan, Thailand, Indonesia, Laos, Malaysia, Liberia, Algeria, Morocco, Niger, Paraguay, Philippines (inauguration on 21 November), Czech Republic (Inauguration on 25 November), Bhutan, Türkiye, Sri Lanka, Uzbekistan, United States, Bolivia.

This brings us to 23 of the 59 Member Associations, for the remaining Member Associations, the delivery and installation is scheduled until 30 December 2025. A new cycle with more MAs will start in January 2026.

We are already observing strong early impact. Notably, in Niger the project has demonstrated significant and direct demand, with over 10,000 boys and girls benefitting from access to the new facility. FIFA Arena has served as catalyst to inspire Government and other stakeholders to further develop overall school facilities and infrastructure, to allow safe access for children to the pitches. As well as catalyst to bring children back to school and as well support local economy involved in the project implementation (See media article: [Niger is welcomed to the arena](#)). The challenges here were mainly related to logistics and the appropriate approvals for good import and custom clearance, which was eventually resolved in close collaboration with the MA and relevant government authorities. In other countries we have faced similar, but not significant challenges, however those can be resolved through close collaboration and communication.

Across all countries mentioned above, the financial model applied: 70% FIFA contribution and 30% Member Association and/or national Government contribution.

Best

From: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>

Sent: Thursday, November 20, 2025 5:55 PM

To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: Draft communication concept for mini football pitches in the OPT and ISR

Thanks, [REDACTED] very much,

[REDACTED] mentioned it was implemented by today in 28 countries.

Can you tell us in which ones?

He mentioned also a difficult context was Niger. Did you have others?

And what is the financial model (in our case it is 70% CH/ 30 FIFA). Is that in each country the same?

Thanks, [REDACTED]

From: [REDACTED]

Date: 20 November 2025 at 17:42:36 CET

To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]@eda.admin.ch>, [REDACTED]
[REDACTED]

Subject: [EXTERNAL] RE: Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR

Dear [REDACTED]

Please allow me to provide some information and context (highlighted in green) pursuant to your questions below:

- About the Forward Project – Has this already been implemented in 26 countries? Which ones? Do you have any success stories in difficult contexts?

In July 2024, Gianni Infantino made three pledges to the International Summit on Sports for Sustainable Development in Paris, promising an illustrious audience of heads of state and sporting leaders that football will unite the world, that FIFA would continue to invest in football development and committing to build 1,000 mini-football pitches globally.

The installation of at least 1,000 FIFA Arena mini pitches is part of the new **FIFA ARENA project**, initiated by the FIFA President at the FIFA Congress May 2025. As of now, 59 Member Associations and their respective Governments are participating in the Project roll-out of 2025. More countries are lined up for the roll out in 2026. The objective is to deliver the FIFA Arena mini pitch to all 211 eligible MAs until 2030.

The FIFA Forward project, separate from the FIFA ARENA Project, is FIFA's flagship development programme since 2016, with a contribution of over USD 2.8 billion in the period of 2016 – 2022.

[Programme overview](#)

[REDACTED]@eda.admin.ch>

Subject: RE: Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR

Dear [REDACTED]

Many thanks for your email. Allow me to loop-in [REDACTED] who is the best person to answer such project-specific questions.

Best regards, [REDACTED]

From: [REDACTED]

Sent: Thursday, 20 November 2025 16:18

To: [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]@eda.admin.ch>

Subject: RE: Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR

Dear colleagues

In order to proceed with drafting the Q&A, we would need some input from you. Would it be possible for you to send me answers to the following questions as soon as possible?

- About the Forward Project – Has this already been implemented in 26 countries? Which ones? Do you have any success stories in difficult contexts?
- What exactly is the FIFA Development Fund?
- What experience have you had with other countries or with other countries contributing to such projects?
- What exactly does the training programme look like before the mini football fields are opened?
- What materials are in the container? Balls, jerseys, etc.?

Best regards

[REDACTED]

From: [REDACTED]

Sent: Thursday, November 20, 2025 11:41 AM

To: [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Cc: [REDACTED]

Subject: Draft communication concept for mini football pitches in the oPT and ISR

Dear colleagues

On behalf of Nicolas Bideau, I am pleased to send you our draft communication concept for our joint project to install 10 mini football pitches in the Middle East. This should serve as a basis for our meeting this afternoon.

Best regards

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA

Generalsekretariat GS-EDA

Kommunikation EDA

Bundeshaus West, 3003 Bern

[REDACTED]

[REDACTED]

www.eda.admin.ch

This e-mail may contain trade secrets or privileged, undisclosed or otherwise confidential information. If you have received this e-mail in error, you are hereby notified that any review, copying or distribution of it is strictly prohibited. Please inform us immediately and destroy the original transmittal. Thank you for your cooperation.

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Montag, 24. November 2025 15:37
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
Subject: RE: [EXTERNAL] RE: Up-date / Negotiations of contract / 2 Mini Pitches / Draft Version 24.11.2025, 10:30
Attachments: Contract FDFA FIFA Two Mini Pitches oPT WB 2025 (004).docx
Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Thanks very much, [REDACTED] for that. Enclosed you will find the revised draft after your comments:

- We have the accepted new Art 3
- We changed 7.2 GCC, but we mentioned the reporting in Art 3 of the contract as well the costs of the audit in the budget that FDFA will pay.

I hope we can conclude the negotiations very soon. Best

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Monday, November 24, 2025 3:13 PM
To: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: [EXTERNAL] RE: Up-date / Negotiations of contract / 2 Mini Pitches / Draft Version 24.11.2025, 10:30

Dear [REDACTED]

Please be informed that FIFA accept the proposal under **Article 3 Payments/Procedures and Conditions:**

- FIFA confirms to establish a separate account – subject to bank approval. The process will take time and might be concluded only in January 2026
- Under the condition:
7.2 GCC. It will not be possible for us to comply with the requirement to account for this project under Swiss GAAP FER 21. FIFA's financial statements are regulated by IFRS, and it is not possible to deviate from it for one project. Therefore, the contract must be changed so that FDFA accepts the reporting under IFRS. As IFRS is stricter than Swiss GAAP FER, this should be acceptable for FDFA.

- As I understand, your legal team is currently formulizing the change from GAAP to IFRS.

Therefore, we as FIFA have no further objection.

Thank you and best regards

From: [REDACTED]

Sent: Monday, November 24, 2025 10:50 AM

To: [REDACTED] @eda.admin.ch>

Cc: [REDACTED]

Subject: Re: Up-date / Negotiations of contract / 2 Mini Pitches / Draft Version 24.11.2025, 10:30

Good morning [REDACTED]

Let us consult internally and refer back to you.

Best regards,

From: [REDACTED] @eda.admin.ch>

Sent: Monday, November 24, 2025 10:31:45 AM

To: [REDACTED]

Cc: [REDACTED]

Subject: Up-date / Negotiations of contract / 2 Mini Pitches / Draft Version 24.11.2025, 10:30

Good morning, [REDACTED]

My legal office does not agree with the new mechanism that you proposed. It came up with a new proposal of Art 3:

Article 3 Payments/Procedures and Conditions

The contribution is paid into the account of the organisation in the following manner: The contribution has to be booked by the organisation into the specific **project** account named: "assigned contribution". This account has to refer to the present contract which governs the administration of the contribution according to the norms of the Swiss GAAP RPC/FER 21.

A detailed presentation of the assigned contribution's utilization has to be established by the organisation and enclosed in the external annual financial review's frame.

Payments from the FDFA will only be made if all three of the following conditions are met:

- the present contract is signed by both parties, and
- the financing of the entire project is secured (cf. 3.1 BCC), and
- the organization informs the FDFA that the specific project account is opened and established.

That proposal would give you time, that you need, to install a specific project account that we could then also use for the 8 further pitches in ISR and oPT.

If that proposal would be fine for you, we could finalize the contract today.

Best, [REDACTED]

From: [REDACTED] [\[REDACTED\]](#)

Sent: Sunday, November 23, 2025 6:07 PM

To: [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Subject: Up-date / Negotiations of contract / 2 Mini Pitches / Draft Version 23.11.2025, 18:00

Good evening [REDACTED]

Enclosed you will find the draft of tonight, 18:00, that I sent to our legal office as well tonight.

Speak you tomorrow, [REDACTED]

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Montag, 24. November 2025 16:12
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: RE: [EXTERNAL] RE: Up-date / Negotiations of contract / 2 Mini Pitches / Draft Version 24.11.2025, 10:30

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Thank You [REDACTED], we have no more objections.

Best regards
[REDACTED]

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Sent: Monday, November 24, 2025 3:37 PM
To: [REDACTED]

Subject: RE: [EXTERNAL] RE: Up-date / Negotiations of contract / 2 Mini Pitches / Draft Version 24.11.2025, 10:30

Thanks very much, [REDACTED] for that. Enclosed you will find the revised draft after your comments:

- We have the accepted new Art 3
- We changed 7.2 GCC, but we mentioned the reporting in Art 3 of the contract as well the costs of the audit in the budget that FDFA will pay.

I hope we can conclude the negotiations very soon. Best
[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Monday, November 24, 2025 3:13 PM
To: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Cc: [REDACTED]

[REDACTED]
Subject: [EXTERNAL] RE: Up-date / Negotiations of contract / 2 Mini Pitches / Draft Version 24.11.2025, 10:30

Dear [REDACTED]

Please be informed that FIFA accept the proposal under **Article 3 Payments/Procedures and Conditions:**

- FIFA confirms to establish a separate account – subject to bank approval. The process will take time and might be concluded only in January 2026
- Under the condition:
7.2 GCC. It will not be possible for us to comply with the requirement to account for this project under Swiss GAAP FER 21. FIFA's financial statements are regulated by IFRS, and it is not possible to deviate from it for one project. Therefore, the contract must be changed so that FDFA accepts the reporting under IFRS. As IFRS is stricter than Swiss GAAP FER, this should be acceptable for FDFA.
- As I understand, your legal team is currently formulating the change from GAAP to IFRS.

Therefore, we as FIFA have no further objection.

Thank you and best regards

From: [REDACTED]

Sent: Monday, November 24, 2025 10:50 AM

To: [REDACTED] <[REDACTED]>

Cc: [REDACTED]

Subject: Re: Up-date / Negotiations of contract / 2 Mini Pitches / Draft Version 24.11.2025, 10:30

Good morning [REDACTED]

Let us consult internally and refer back to you.

Best regards,

From: [REDACTED] <[REDACTED]>

Sent: Monday, November 24, 2025 10:31:45 AM

To: [REDACTED]

Subject: Up-date / Negotiations of contract / 2 Mini Pitches / Draft Version 24.11.2025, 10:30

Good morning, [REDACTED]

My legal office does not agree with the new mechanism that you proposed. It came up with a new proposal of Art 3:

Article 3 Payments/Procedures and Conditions

The contribution is paid into the account of the organisation in the following manner: The contribution has to be booked by the organisation into the specific **project** account named: "assigned contribution". This account has to refer to the present contract which governs the administration of the contribution according to the norms of the Swiss GAAP RPC/FER 21.

A detailed presentation of the assigned contribution's utilization has to be established by the organisation and enclosed in the external annual financial review's frame.

Payments from the FDFA will only be made if all three of the following conditions are met:

- the present contract is signed by both parties, and
- the financing of the entire project is secured (cf. 3.1 BOC), and
- the organization informs the FDFA that the specific project account is opened and established.

That proposal would give you time, that you need, to install a specific project account that we could then also use for the 8 further pitches in ISR and oPT.

If that proposal would be fine for you, we could finalize the contract today.

Best, [REDACTED]

From: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>

Sent: Sunday, November 23, 2025 6:07 PM

To: [REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: Up-date / Negotiations of contract / 2 Mini Pitches / Draft Version 23.11.2025, 18:00

Good evening [REDACTED]

Enclosed you will find the draft of tonight, 18:00, that I sent to our legal office as well tonight.

Speak you tomorrow, [REDACTED]

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Montag, 24. November 2025 15:25
To: [REDACTED]
[REDACTED]
Subject: Stellungnahme FIFA zum letzten Entwurf
Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

Das positive der Stellungnahme ist, dass sie mit unserem Art 3 einverstanden sind.

Aber unter der untenstehenden Bedingung. Ich kann nicht beurteilen, ob das für uns geht?

Gruss [REDACTED]

« Dear [REDACTED]

Please be informed that FIFA accept the proposal under **Article 3 Payments/Procedures and Conditions:**

- FIFA confirms to establish a separate account – subject to bank approval. The process will take time and might be concluded only in January 2026
- Under the condition:
7.2 GCC . It will not be possible for us to comply with the requirement to account for this project under Swiss GAAP FER 21. FIFA's financial statements are regulated by IFRS, and it is not possible to deviate from it for one project. Therefore, the contract must be changed so that FDFA accepts the reporting under IFRS. As IFRS is stricter than Swiss GAAP FER, this should be acceptable for FDFA.
- As I understand, your legal team is currently formulating the change from GAAP to IFRS.

Therefore, we as FIFA have no further objection.

Thank you and best regards

[REDACTED] »

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Sonntag, 23. November 2025 18:07
To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: Up-date / Negotiations of contract / 2 Mini Pitches / Draft Version 23.11.2025, 18.00
Attachments: Contract FDFA FIFA Two Mini Pitches oPT WB 2025.docx

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Good evening [REDACTED]

Enclosed you will find the draft of tonight, 18:00, that I sent to our legal office as well tonight.

Speak you tomorrow, [REDACTED]

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Montag, 24. November 2025 10:32
To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: Up-date / Negotiations of contract / 2 Mini Pitches / Draft Version (24.11.2025, 10:30)
Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Good morning, [REDACTED]

My legal office does not agree with the new mechanism that you proposed. It came up with a new proposal of Art 3:

Article 3 Payments/Procedures and Conditions

The contribution is paid into the account of the organisation in the following manner: The contribution has to be booked by the organisation into the specific **project** account named: "assigned contribution". This account has to refer to the present contract which governs the administration of the contribution according to the norms of the Swiss GAAP RPC/FER 21.

A detailed presentation of the assigned contribution's utilization has to be established by the organisation and enclosed in the external annual financial review's frame.

Payments from the FDFA will only be made if all three of the following conditions are met:

- the present contract is signed by both parties, and
- the financing of the entire project is secured (cf. 3.1 GCC), and
- the organization informs the FDFA that the specific project account is opened and established.

That proposal would give you time, that you need, to install a specific project account that we could then also use for the 8 further pitches in ISR and oPT.

If that proposal would be fine for you, we could finalize the contract today.

Best, [REDACTED]

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>

Sent: Sunday, November 23, 2025 6:07 PM

To: [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Subject: Up-date / Negotiations of contract / 2 Mini Pitches / Draft Version 23.11.2025, 18:00

Good evening [REDACTED]

Enclosed you will find the draft of tonight, 18:00, that I sent to our legal office as well tonight.

Speak you tomorrow, [REDACTED]

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Freitag, 21. November 2025 11:40
To: [REDACTED]
[REDACTED]
Subject: Up-date / Negotiations of contract 2 Mini Pitches - Entwurf Mail an FIFA zur Konsultation
Attachments: 638842 Contract 81086684 FIFA Fifa Arena 2025-2026.pdf
Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Thanks, [REDACTED] for your questions and proposed changes.

I checked with the legal office and can give you the following feedback.

We propose some changes after the recent discussions, we would like to talk also only about USD and not CHF, and concerning the budget we have some questions:

Article 1 Object of the Contract

1.1. FDFA grants to the organisation a contribution of the maximum amount of **USD** 120,000.00 as a participation in the realization of the project in accordance with the description of the project (annex) and with the budget (annex).

1.2. The contribution of FDFA is intended to cover at the maximum 71% of the total budget of the organisation to the project as accepted by FDFA and in accordance with the budget. The financing of the remaining 29% is assured by the organisation and/or by third parties.

Annexe

FIFA Arena: Project description

Project objective

The intention of the project is, to install 10 Mini Football pitches (MFP) in 2026, 5 in the oPT and 5 in Israel, at schools where there is a need for boys and girls. A training programme will be carried out before and during each pitch is opened.

Implementation will take place in two stages: in the first stage, 2 MFPs will be installed in the West Bank; in the second stage, 5 should be installed in Israel; and 3 should be installed in the oPT.

The subject of this agreement between Swiss Confederation and FIFA is the installation of 2 MFPs in the West Bank in the first quarter of 2026.

Project budget

- USD 100,000 for the manufacture, shipping, delivery to the location and installation of two (2) FIFA Arena mini pitches
- USD 20,000 for substructure work at the two locations
- USD 20,000 for substructure work at the two locations

Why is that amount mentioned twice, once for Switzerland, and once for FIFA?

- USD 30,000 for unforeseen expenses (which ones?), project implementation, local transport, import and work permits, customs clearance, customs duties, inauguration ceremony, sports equipment (balls, etc.) and related expenses

- **USD ???? - Implementation and execution by FIFA of the project in cooperation with the member association and the relevant authorities**
-
- **USD ??? Costs of project audit**

Total budget of project: ???? USD

The contribution of FDFA is intended to cover at the maximum 71% of the total budget of the organisation to the project as accepted by FDFA and in accordance with the budget. The financing of the remaining 29% is assured by the organisation and/or by third parties.

On your questions:

1. **Is there any ability to waive the audit requirements given that the funding is CHF 120,000. We will have full audit performed on FIFA; however, we do not currently perform project level audits with respect to each FIFA Arena project.**

For projects we support, we need an audit. We are ready to pay for the project audit. We have a lot of experience in that.

2. **Is there any ability to modify the requirement that the contribution be made into a separate account?**

Can you explain better how is the project organized in the accountability. We have to understand better, Perhaps it is OK, perhaps not.

5. Transfer of the Contribution

- 5.1. **The contribution is transferred onto the project account opened by the organization Switzerland. Upon request of the organization, the FDFA can authorize it to administer a bank account embracing various projects.**

3. **What do we need to provide to establish that we have secured all other funding?**

If FIFA can guarantee that all other funding is taken by FIFA, it is OK for us. One sentence in the contract is fine for us.

4. Does the FDFA want to be involved in the approval process for site selection? There are conflicting provisions in the draft.

Yes, I agree there are conflicting sentences in the contract. But we would like to be involved in the selection process and on the decision. Do you propose a sentence?

5. On communication

In the communication meeting, we agreed to have a sentence in the project description. Is it still OK for you?

Speak you at 14:00

██████████

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Freitag, 21. November [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: Up-date / Negotiations of contract 2 Mini Pitches
Attachments: 638842 Contract 81086684 FIFA Fifa Arena 2025-2026.pdf
Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Dear [REDACTED]

Thanks for the discussion. Enclosed you will find all the changes that we propose in RED.

Concerning the new mechanism for paying, I ask your legal office to come up with a proposal.

It would be great to have a feedby by FIFA on 24.11.2025, 8:00 am, Swiss Time!

Have a good weekend, [REDACTED]

Article 1 Object of the Contract

1.1. FDFA grants to the organisation a contribution of the maximum amount of **USD 120,000.00** as a participation in the realization of the project in accordance with the description of the project (annex) and with the budget (annex).

1.2. The contribution of FDFA is intended to cover at the maximum 71% of the total budget of the organisation to the project as accepted by FDFA and in accordance with the budget. The financing of the remaining 29% is assured by the organisation and/or by third parties.

Proposal FDFA

Article 3 Payments/Procedures and Conditions

The contribution is paid into the account of the organisation in the following manner: The contribution has to be booked by the organisation into the specific account named: "assigned contribution". This account has to refer to the present contract which governs the administration of the contribution according to the norms of the Swiss GAAP RPC/FER 21.

A detailed presentation of the assigned contribution's utilization has to be established by the organisation and enclosed in the external annual financial review's frame.

The organisation undertakes to submit to FDFA for approval the following reports, accounts and budgets within the following time limits:

- a first payment of CHF 96,000.00 after signing the present contract by both parties and under the reserve of article 3.1 of the GCC for federal contributions,
- a final payment of maximum CHF 24,000.00, under deduction of possible gross interests, after the receipt of the operation report and the financial report, in accordance with articles 6.1. a) and 6.2. b) of the GCC for federal contributions and approval of these documents by FDFA.

Proposal FIFA - can your legal office draft a paragraph on that?

FIFA propose to restructure it to be a reimbursement by the FDFA of 71% of the costs up to USD 120,000. FIFA could advance the funds to the vendors for the project and then submit invoices/reimbursement requests to FDFA within thirty days. We will be happy to provide invoices and certifications regarding the use of the funds. We will still need an agreement; but this may allow us to move forward and assess the operational aspects going forward.

Article 4 Communication and Branding (new article)

The teams of communication of FDFA and FIFA will discuss and the communication as well the branding of the project and the (2) mini-pitches.

Article 5 Audit by FDFA (new article)

After the finalization of the project, FDFA will mandate an audit on the project and will pay for it. FIFA will give access to the project implementation (inclusive bills etc).

Article 6 Annexes, Order of Priority

Signed in Berne on
Federal Department of Foreign Affairs
FDFA
Peace and Human Rights Division

████████████████████
Ambassador, Special Envoy to the Middle East / FIFA?????

████████████████████
Deputy Head of the Division

in Zürich on
Fédération Internationale de Football
Association (FIFA)

FIFA ?????

Annexe

FIFA Arena: Project description

Project objective

The intention of the project is, to install 10 Mini Football pitches (MFP) in 2026, 5 in the oPT and 5 in Israel, at schools where there is a need for boys and girls. A training programme will be carried out before and during each pitch is opened.

Implementation will take place in two stages: in the first stage, 2 MFPs will be installed in the West Bank; in the second stage, 5 will be installed in Israel; and 3 will be installed in the oPT.

The subject of this this agreement between Swiss Confederation and FIFA is the installation of 2 MFPs in the West Bank in the first quarter of 2026.

Site Designation

FIFA shall propose locations for the installation of FIFA Arena Mini Pitches which are located at or near primary or secondary schools that primarily serve students (boys and girls) with ages between 4 and 14 years old.

The selection of the two sites will be discussed and decided between the Swiss representation in Ramallah and FIFA.

Principles for implementation

FIFA and its implementation partners adhere to the following principles during implementation:

- Respect for International Humanitarian and Human Rights Law as well as other relevant international norms
- Compliance with FDFA gender guidelines

(Delete this element: Consideration of proposals from the Ramallah office when selecting MFPs)

Project management, responsibilities, distribution of roles and decision-making

This project aims to build two (2) FIFA Arena MFP in oPT, specifically in the West Bank, in the first quarter of 2026.

The roles and responsibilities of the two parties in the implementation are defined as follows:

- Swiss Confederation will make a financial contribution of of 71 Percent of the whole project and maximum USD 120,000 to support the construction of the two pitches.

Project budget

- USD 100,000 for the manufacture, shipping, delivery to the location and installation of two (2) FIFA Arena mini pitches
- USD 20,000 for substructure work at the two locations
- USD 20,000 for preparation of substructure work at the two locations

- **USD 30,000** for project implementation, local transport, import and work permits, customs clearance, customs duties, inauguration ceremony, sports equipment (balls, etc.) and related expenses.
- **USD 170'000 Total Expenses of project**

The contribution of FDFA is intended to cover at the maximum 71% of the total budget of the organisation to the project as accepted by FDFA and in accordance with the budget. The financing of the remaining 29% is assured by FIFA

General conditions

Proposal FDFA

5. Transfer of the Contribution

5.1. The contribution is transferred onto the project account opened by the organization in Switzerland. Upon request of the organization, the FDFA can authorize it to administer a single bank account embracing various projects.

5.2. The deployment of the contribution by the organization must be transparent, revisable, and effectuated in a safe and secure manner in conformity with the customary rules applying. The amounts that the organization transfers to the beneficiary country for the implementation of the project must be transferred by official or officially recognized channels. The funds allocated to the project must be used solely for the project, i.e., any personal utilization or disposition to another end whatsoever is excluded. Moreover, the organization shall take all measures necessary in order to guarantee the security of the funds and, in particular, shall ensure that the local bank accounts hold only the funds that are necessary for the execution of the project.

5.3. The contribution is transferred by instalments. In principle, instalments are effectuated at average due date.

5.4. The FDFA effectuates the instalments as soon as the operation reports and the financial reports according to article 6 below are presented to and approved by FDFA. The contract can provide for complementary stipulations.

5.5. In the event that the final financial report should reveal a remaining balance in accordance with article 6.2., this balance is either credited against or assigned to the last instalment or reimbursed to the FDFA within 60 days following the acceptance of the final financial account or, in the case of a further project phase, deducted in the following phase.

5.6. Subject to the condition that the instalments are effectuated at average due date, any eventual accrued gross interest of the contribution that is credited to the project account, belongs to the FDFA, and must be booked like a payment of the FDFA. Such interest will either be deducted from the FDFA's final payment as stipulated in the contract, or be reimbursed to the FDFA upon presentation of the annual total interest accounts by the organization within 90 days following the end of every completed project year.

Proposal FIFA

Can you draft a new text (see Article – new mechanism that FIFA proposes)

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Samstag, 22. November 2025 12:58
To: [REDACTED]
[REDACTED]
Subject: Up-date / Negotiations of contract 2 Mini Pitches/ revised draft - two questions
Attachments: 638842 Contract 81086684 FIFA Fifa Arena 2025-2026 - FIFA Comments-20251124.docx
Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Thanks, [REDACTED] very much.

Two remarks:

- **Article 6 Audit by FDFA (new article) is not mentioned in the new draft by you. Is it ok to add it?**

After the finalization of the project, FDFA will mandate an audit on the project and will pay for it. FIFA will give access to the project implementation (inclusive bills etc).

- **On page 4/8 of the GENERAL CONDITIONS OF THE FEDERAL DEPARTMENT OF FOREIGN AFFAIRS FOR CONTRACTS CONCERNING FEDERAL CONTRIBUTIONS FOR PROJECTS (GCC) – see Annexe:
Art 5 mentioned also the payments. I believe that this article has also be reviewed with the new payment mechanism. Can you add it?**

Kind regards, [REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Saturday, November 22, 2025 12:00 PM
To: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: [EXTERNAL] RE: Up-date / Negotiations of contract 2 Mini Pitches

Dear [REDACTED]

Please see the amended version for your references. We have applied our track changes for your further review.

Best regards

From: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>

Sent: Friday, November 21, 2025 3:20 PM

To: [REDACTED]

Cc: [REDACTED]

Subject: Up-date / Negotiations of contract 2 Mini Pitches

Dear [REDACTED]

Thanks for the discussion. Enclosed you will find all the changes that we propose in RED.

Concerning the new mechanism for paying, I ask your legal office to come up with a proposal.

It would be great to have a feedby by FIFA on 24.11.2025, 8:00 am, Swiss Time!

Have a good weekend, [REDACTED]

Article 1 Object of the Contract

1.1. FDFA grants to the organisation a contribution of the maximum amount of USD 120,000.00 as a participation in the realization of the project in accordance with the description of the project (annex) and with the budget (annex).

1.2. The contribution of FDFA is intended to cover at the maximum 71% of the total budget of the organisation to the project as accepted by FDFA and in accordance with the budget. The financing of the remaining 29% is assured by the organisation and/or by third parties.

Proposal FDFA

Article 3 Payments/Procedures and Conditions

The contribution is paid into the account of the organisation in the following manner: The contribution has to be booked by the organisation into the specific account named: "assigned contribution". This account has to refer to the present contract which governs the administration of the contribution according to the norms of the Swiss GAAP RPC/FER 21.

A detailed presentation of the assigned contribution's utilization has to be established by the organisation and enclosed in the external annual financial review's frame.

The organisation undertakes to submit to FDFA for approval the following reports, accounts and budgets within the following time limits:

- a first payment of CHF 96,000.00 after signing the present contract by both parties and under the reserve of article 3.1 of the GCC for federal contributions,
- a final payment of maximum CHF 24,000.00, under deduction of possible gross interests, after the receipt of the operation report and the financial report, in accordance with articles 6.1. a) and 6.2. b) of the GCC for federal contributions and approval of these documents by FDFA.

Proposal FIFA - can your legal office draft a paragraph on that?

FIFA propose to restructure it to be a reimbursement by the FDFA of 71% of the costs up to USD 120,000. FIFA could advance the funds to the vendors for the project and then submit invoices/reimbursement requests to FDFA within thirty days. We will be happy to provide invoices and certifications regarding the use of the funds. We will still need an agreement; but this may allow us to move forward and assess the operational aspects going forward.

Article 4 Communication and Branding (new article)

The teams of communication of FDFA and FIFA will discuss and the communication as well the branding of the project and the (2) mini-pitches.

Article 5 Audit by FDFA (new article)

After the finalization of the project, FDFA will mandate an audit on the project and will pay for it. FIFA will give access to the project implementation (inclusive bills etc).

Article 6 Annexes, Order of Priority

Signed in Berne on
Federal Department of Foreign Affairs
FDFA
Peace and Human Rights Division

████████████████████
Ambassador, Special Envoy to the Middle East / FIFA?????

████████████████████
Deputy Head of the Division

in Zürich on
Fédération Internationale de Football
Association (FIFA)

FIFA ?????

Annexe

FIFA Arena: Project description

Project objective

The intention of the project is, to install 10 Mini Football pitches (MFP) in 2026, 5 in the oPT and 5 in Israel, at schools where there is a need for boys and girls. A training programme will be carried out before and during each pitch is opened.

Implementation will take place in two stages: in the first stage, 2 MFPs will be installed in the West Bank; in the second stage, 5 will be installed in Israel; and 3 will be installed in the oPT.

The subject of this this agreement between Swiss Confederation and FIFA is the installation of 2 MFPs in the West Bank in the first quarter of 2026.

Site Designation

FIFA shall propose locations for the installation of FIFA Arena Mini Pitches which are located at or near primary or secondary schools that primarily serve students (boys and girls) with ages between 4 and 14 years old.

The selection of the two sites will be discussed and decided between the Swiss representation in Ramallah and FIFA.

Principles for implementation

FIFA and its implementation partners adhere to the following principles during implementation:

- Respect for International Humanitarian and Human Rights Law as well as other relevant international norms
- Compliance with FDFA gender guidelines

(Delete this element: Consideration of proposals from the Ramallah office when selecting MFPs)

Project management, responsibilities, distribution of roles and decision-making

This project aims to build two (2) FIFA Arena MFP in oPT, specifically in the West Bank, in the first quarter of 2026.

The roles and responsibilities of the two parties in the implementation are defined as follows:

- Swiss Confederation will make a financial contribution of of 71 Percent of the whole project and maximum USD 120,000 to support the construction of the two pitches.

Project budget

- USD 100,000 for the manufacture, shipping, delivery to the location and installation of two (2) FIFA Arena mini pitches
- + USD 20,000 for substructure work at the two locations
- + USD 20,000 for preparation of substructure work at the two locations

- **USD 30,000** for project implementation, local transport, import and work permits, customs clearance, customs duties, inauguration ceremony, sports equipment (balls, etc.) and related expenses.
- **USD 170'000 Total Expenses of project**

The contribution of FDFA is intended to cover at the maximum 71% of the total budget of the organisation to the project as accepted by FDFA and in accordance with the budget. The financing of the remaining 29% is assured by FIFA

General conditions

Proposal FDFA

5. Transfer of the Contribution

5.1. The contribution is transferred onto the project account opened by the organization in Switzerland. Upon request of the organization, the FDFA can authorize it to administer a single bank account embracing various projects.

5.2. The deployment of the contribution by the organization must be transparent, revisable, and effectuated in a safe and secure manner in conformity with the customary rules applying. The amounts that the organization transfers to the beneficiary country for the implementation of the project must be transferred by official or officially recognized channels. The funds allocated to the project must be used solely for the project, i.e., any personal utilization or disposition to another end whatsoever is excluded. Moreover, the organization shall take all measures necessary in order to guarantee the security of the funds and, in particular, shall ensure that the local bank accounts hold only the funds that are necessary for the execution of the project.

5.3. The contribution is transferred by instalments. In principle, instalments are effectuated at average due date.

5.4. The FDFA effectuates the instalments as soon as the operation reports and the financial reports according to article 6 below are presented to and approved by FDFA. The contract can provide for complementary stipulations.

5.5. In the event that the final financial report should reveal a remaining balance in accordance with article 6.2., this balance is either credited against or assigned to the last instalment or reimbursed to the FDFA within 60 days following the acceptance of the final financial account or, in the case of a further project phase, deducted in the following phase.

5.6. Subject to the condition that the instalments are effectuated at average due date, any eventual accrued gross interest of the contribution that is credited to the project account, belongs to the FDFA, and must be booked like a payment of the FDFA. Such interest will either be deducted from the FDFA's final payment as stipulated in the contract, or be reimbursed to the FDFA upon presentation of the annual total interest accounts by the organization within 90 days following the end of every completed project year.

Proposal FIFA

Can you draft a new text (see Article – new mechanism that FIFA proposes)

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Donnerstag, 20. November 2025 17:54
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: [REDACTED]
[EXTERNAL] RE: Draft contract Swiss Conf / Fifa
Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Dear [REDACTED]

Please see our feedback below:

After reviewing the draft of the Contract provided by the FDFA, it seems that there might be some requirements which do not work with how we currently operate. The agreement, as drafted, requires FIFA to establish a separate account and adhere to project-level auditing requirements which we do not currently perform on FIFA Arena projects. Currently, the FIFA Arena projects are funded from FIFA's general operating accounts. We do not audit each project individually because FIFA is paying for the expenses.

In order to move forward with this initiative more efficiently, it would be great if we could restructure it to be a reimbursement by the FDFA of 71% of the costs up to USD 120,000. FIFA could advance the funds to the vendors for the project and then submit invoices/reimbursement requests to FDFA within thirty days. We will be happy to provide invoices and certifications regarding the use of the funds. We will still need an agreement; but this may allow us to move forward and assess the operational aspects going forward.

If the above does not work for FDFA, then it would be great to explore if there is any ability to modify some of the aspects of the Contract:

1. Is there any ability to waive the audit requirements given that the funding is CHF 120,000. We will have full audit performed on FIFA; however, we do not currently perform project level audits with respect to each FIFA Arena project.
2. Is there any ability to modify the requirement that the contribution be made into a separate account?
3. What do we need to provide to establish that we have secured all other funding?
4. Does the FDFA want to be involved in the approval process for site selection? There are conflicting provisions in the draft.

We are happy to discuss prior to our meeting tomorrow.

Best
[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Tuesday, November 18, 2025 10:22 AM
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

████████████████████
Subject: Draft contract Swiss Conf / Fifa

Good Morning ██████

Enclosed you will find a proposal of a contract for consultations.

As I mentioned, your draft MoU is to complicated. We would like to have a contract with you.

Thanks for your feedback

████████████████████
DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: [EXTERNAL] Re: Excerpt speaking notes press conference Mini pitches oPT

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Thanks all - we confirm receipt of these notes: highly appreciated.

Our draft media release is still in approvals but will be shared when greenlighted.

Best [REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Tuesday, November 25, 2025 15:44
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
Subject: Excerpt speaking notes press conference Mini pitches oPT

Dear [REDACTED]

On behalf of Nicolas, I am sending you as discussed the excerpts from the speaking points for tomorrow's press conference about our joint project.

Best regards

[REDACTED]
DISCLAIMER
The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Sonntag, 23. November 2025 21:16
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]

Subject: [EXTERNAL] Re: Up-date / Negotiations of Contract / 2 Mini Pitches / Draft Version 23.11.2025, 18:00

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Dear [REDACTED]

Thank you for input and well noted.

Talk to you tomorrow.

Best regards,

[REDACTED]

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Sent: Sunday, November 23, 2025 6:07:47 PM
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: Up-date / Negotiations of contract / 2 Mini Pitches / Draft Version 23.11.2025, 18:00

Good evening [REDACTED]

Enclosed you will find the draft of tonight, 18:00, that I sent to our legal office as well tonight.

Speak you tomorrow, [REDACTED]

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Montag, 24. November 2025 15:13
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]

Subject: [EXTERNAL] RE: Up-date / Negotiations of contract / 2 Mini Pitches / Draft Version
24.11.2025, 10:30

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Dear [REDACTED]

Please be informed that FIFA accept the proposal under **Article 3 Payments/Procedures and Conditions:**

- FIFA confirms to establish a separate account – subject to bank approval. The process will take time and might be concluded only in January 2026
- Under the condition:
7.2 GCC . It will not be possible for us to comply with the requirement to account for this project under Swiss GAAP FER 21. FIFA's financial statements are regulated by IFRS, and it is not possible to deviate from it for one project. Therefore, the contract must be changed so that FDFA accept the reporting under IFRS. As IFRS is stricter than Swiss GAAP FER, this should be acceptable for FDFA.
- As I understand, your legal team is currently formulating the change from GAAP to IFRS.

Therefore, we as FIFA have no further objection.

Thank you and best regards

From: [REDACTED]
Sent: Monday, November 24, 2025 10:50 AM
To: [REDACTED]@eda.admin.ch
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: Re: Up-date / Negotiations of contract / 2 Mini Pitches / Draft Version 24.11.2025, 10:30

Good morning [REDACTED]

Let us consult internally and refer back to you.

Best regards

From: [REDACTED]@eda.admin.ch
Sent: Monday, November 24, 2025 10:31:45 AM
To: [REDACTED]
[REDACTED]

Subject: Up-date / Negotiations of contract / 2 Mini Pitches / Draft Version 23.11.2025, 18:00

Good evening [REDACTED]

Enclosed you will find the draft of tonight, 18:00, that I sent to our legal office as well tonight.

Speak you tomorrow, [REDACTED]

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Montag, 24. November 2025 10:50
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: [EXTERNAL] Re: Up-date / Negotiations of contract / 2 Mini Pitches / Draft Version 24.11.2025, 10:30

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Good morning [REDACTED]

Let us consult internally and refer back to you..

Best regards,
[REDACTED]

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Sent: Monday, November 24, 2025 10:31:45 AM
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: Up-date / Negotiations of contract / 2 Mini Pitches / Draft Version 24.11.2025, 10:30

Good morning, [REDACTED]

My legal office does not agree with the new mechanism that you proposed. It came up with a new proposal of Art 3:

Article 3 Payments/Procedures and Conditions

The contribution is paid into the account of the organisation in the following manner: The contribution has to be booked by the organisation into the specific project account named; "assigned contribution". This account has to refer to the present contract which governs the administration of the contribution according to the norms of the Swiss GAAP RPC/FER 21.

A detailed presentation of the assigned contribution's utilization has to be established by the organisation and enclosed in the external annual financial review's frame.

Payments from the FDFA will only be made if all three of the following conditions are met:

- the present contract is signed by both parties, and
- the financing of the entire project is secured (cf. 3.1 GDC), and
- the organization informs the FDFA that the specific project account is opened and established.

That proposal would give you time, that you need, to install a specific project account that we could then also use for the 8 further pitches in ISR and oPT.

If that proposal would be fine for you, we could finalize the contract today.

Best, [REDACTED]

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>

Sent: Sunday, November 23, 2025 6:07 PM

To: [REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: Up-date / Negotiations of contract / 2 Mini Pitches / Draft Version 23.11.2025, 18:00

Good evening [REDACTED]

Enclosed you will find the draft of tonight, 18:00, that I sent to our legal office as well tonight.

Speak you tomorrow, [REDACTED]

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Freitag, 21. November 2025 12:31
To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: [EXTERNAL] RE: Up-date / Negotiations of contract 2 Mini Pitches - Entwurf Mail an FIFA zur Konsultation

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Dear [REDACTED]

Please see our comment in green:

We can further discuss in the meeting today

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Sent: Friday, November 21, 2025 11:40 AM
To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: Up-date / Negotiations of contract 2 Mini Pitches - Entwurf Mail an FIFA zur Konsultation

Thanks, [REDACTED] for your questions and proposed changes.

I checked with the legal office and can give you the following feedback.

We propose some changes after the recent discussions, we would like to talk also only about USD and not CHF, and concerning the budget we have some questions:

Article 1 Object of the Contract

1.1. FDFA grants to the organisation a contribution of the maximum amount of **USD 120,000.00** as a participation in the realization of the project in accordance with the description of the project (annex) and with the budget (annex). **Yes, this is fine**

1.2. The contribution of FDFA is intended to cover at the maximum 71% of the total budget of the organisation to the project as accepted by FDFA and in accordance with the budget. The financing of the remaining 29% is assured by the organisation and/or by third parties.

Annexe

FIFA Arena: Project description

Project objective

The intention of the project is, to install 10 Mini Football pitches (MFP) in 2026, 5 in the oPT and 5 in Israel, at schools where there is a need for boys and girls. A training programme will be carried out before and during each pitch is opened.

Implementation will take place in two stages: in the first stage, 2 MFPs will be installed in the West Bank; in the second stage, 5 should be installed in Israel; and 3 should be installed in the oPT.

The subject of this agreement between Swiss Confederation and FIFA is the installation of 2 MFPs in the West Bank in the first quarter of 2026.

Project budget

- USD 100,000 for the manufacture, shipping, delivery to the location and installation of two (2) FIFA Arena mini pitches
- USD 20,000 for substructure work at the two locations
- USD 20,000 for substructure work at the two locations – to be covered by FIFA

Why is that amount mentioned twice, once for Switzerland, and once for FIFA? The subbase works, subject to change, will be most likely more than USD 10k per pitch, hence FIFA will ensure that add additional funds to cover the subbase costs on behalf of the MA / Gov

- USD 30,000 for unforeseen expenses (which ones?), these are the additional costs: project implementation, local transport, import and work permits, customs clearance, customs duties, inauguration ceremony, sports equipment (balls, etc.) and related expenses
- USD ???? – Implementation and execution by FIFA of the project in cooperation with the member association and the relevant authorities
- USD ??? Costs of project audit – we leave it to your discretion

Total budget of project: ????? USD

The contribution of FDFA is intended to cover at the maximum 71% of the total budget of the organisation to the project as accepted by FDFA and in accordance with the budget. The financing of the remaining 29% is assured by the organisation and/or by third parties.

On your questions:

1. Is there any ability to waive the audit requirements given that the funding is CHF 120,000. We will have full audit performed on FIFA; however, we do not currently perform project level audits with respect to each FIFA Arena project.

For projects we support, we need an audit. We are ready to pay for the project audit. We have a lot of experience in that. This is fine

2. Is there any ability to modify the requirement that the contribution be made into a separate account?

Can you explain better how is the project organized in the accountability. We have to understand better. Perhaps it is OK, perhaps not. Will explain in detail in the call

5. Transfer of the Contribution

- 5.1. The contribution is transferred onto the project account opened by the organization Switzerland. Upon request of the organization, the FDFA can authorize it to administer a bank account embracing various projects.

3. What do we need to provide to establish that we have secured all other funding?

If Fifa can guarantee that all other funding is taken by FIFA, it is OK for us. One sentence in the contract is fine for us. Yes, this is fine

4. Does the FDFA want to be involved in the approval process for site selection? There are conflicting provisions in the draft.

Yes, I agree there are conflicting sentences in the contract. But we would like to be involved in the selection process and on the decision. Do you propose a sentence? We can discuss in the call

5. On communication

In the communication meeting, we agreed to have a sentence in the project description. Is it still OK for you? OK

Speak you at 14:00

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail

and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Samstag, 22. November 2025 12:00
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: [EXTERNAL] RE: Up-date / Negotiations of contract 2 Mini Pitches
Attachments: 638842 Contract 81086684 FIFA Fifa Arena 2025-2026 - FIFA Comments-20251124.docx
Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Dear [REDACTED]

Please see the amended version for your references. We have applied our track changes for your further review.

Best regards
[REDACTED]

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Sent: Friday, November 21, 2025 3:20 PM
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: Up-date / Negotiations of contract 2 Mini Pitches

Dear [REDACTED]

Thanks for the discussion. Enclosed you will find all the changes that we propose in RED.

Concerning the new mechanism for paying, I ask your legal office to come up with a proposal.

It would be great to have a feedby by FIFA on 24.11.2025, 8:00 am, Swiss Time!

Have a good weekend, [REDACTED]

Article 1 Object of the Contract

1.1. FDFA grants to the organisation a contribution of the maximum amount of **USD 120,000.00** as a participation in the realization of the project in accordance with the description of the project (annex) and with the budget (annex).

1.2. The contribution of FDFA is intended to cover at the maximum 71% of the total budget of the organisation to the project as accepted by FDFA and in accordance with the budget. The financing of the remaining 29% is assured by the organisation and/or by third parties.

Proposal FDFA

Article 3 Payments/Procedures and Conditions

The contribution is paid into the account of the organisation in the following manner: The contribution has to be booked by the organisation into the specific account named: "assigned contribution". This account has to refer to the present contract which governs the administration of the contribution according to the norms of the Swiss GAAP RPC/FER 21.

A detailed presentation of the assigned contribution's utilization has to be established by the organisation and enclosed in the external annual financial review's frame.

The organisation undertakes to submit to FDFA for approval the following reports, accounts and budgets within the following time limits:

- a first payment of CHF 96,000.00 after signing the present contract by both parties and under the reserve of article 3.1 of the GCC for federal contributions,
- a final payment of maximum CHF 24,000.00, under deduction of possible gross interests, after the receipt of the operation report and the financial report, in accordance with articles 6.1. a) and 6.2. b) of the GCC for federal contributions and approval of these documents by FDFA.

Proposal FIFA - can your legal office draft a paragraph on that?

FIFA propose to restructure it to be a reimbursement by the FDFA of 71% of the costs up to USD 120,000. FIFA could advance the funds to the vendors for the project and then submit invoices/reimbursement requests to FDFA within thirty days. We will be happy to provide invoices and certifications regarding the use of the funds. We will still need an agreement; but this may allow us to move forward and assess the operational aspects going forward.

Article 4 Communication and Branding (new article)

The teams of communication of FDFA and FIFA will discuss and the communication as well the branding of the project and the (2) mini-pitches.

Article 5 Audit by FDFA (new article)

After the finalization of the project, FDFA will mandate an audit on the project and will pay for it. FIFA will give access to the project implementation (inclusive bills etc).

Article 6 Annexes, Order of Priority

Signed in Berne on
Federal Department of Foreign Affairs
FDFA
Peace and Human Rights Division

Ambassador, Special Envoy to the Middle East / FIFA?????

Deputy Head of the Division

In Zürich on
Fédération Internationale de Football
Association (FIFA)

FIFA ?????

Annexe

FIFA Arena: Project description

Project objective

The intention of the project is, to install 10 Mini Football pitches (MFP) in 2026, 5 in the oPT and 5 in Israel, at schools where there is a need for boys and girls. A training programme will be carried out before and during each pitch is opened.

Implementation will take place in two stages: in the first stage, 2 MFPs will be installed in the West Bank; in the second stage, 5 will be installed in Israel; and 3 will be installed in the oPT.

The subject of this ~~this~~ agreement between Swiss Confederation and FIFA is the installation of 2 MFPs in the West Bank in the first quarter of 2026.

Site Designation

FIFA shall propose locations for the installation of FIFA Arena Mini Pitches which are located at or near primary or secondary schools that primarily serve students (boys and girls) with ages between 4 and 14 years old.

The selection of the two sites will be discussed and decided between the Swiss representation in Ramallah and FIFA.

Principles for implementation

FIFA and its implementation partners adhere to the following principles during implementation:

- Respect for International Humanitarian and Human Rights Law as well as other relevant international norms
- Compliance with FDFA gender guidelines

~~(Delete this element: Consideration of proposals from the Ramallah office when selecting MFPs)~~

Project management, responsibilities, distribution of roles and decision-making

This project aims to build two (2) FIFA Arena MFP in oPT, specifically in the West Bank, in the first quarter of 2026.

The roles and responsibilities of the two parties in the implementation are defined as follows:

– Swiss Confederation will make a financial contribution of **of 71 Percent of the whole project and maximum USD 120,000** to support the construction of the two pitches.

Project budget

- USD 100,000 for the manufacture, shipping, delivery to the location and installation of two (2) FIFA Arena mini pitches
- **USD 20,000 for substructure work at the two locations**
- **USD 20,000 for preparation of substructure work at the two locations**
- **USD 30,000 for project implementation, local transport, import and work permits, customs clearance, customs duties, inauguration ceremony, sports equipment (balls, etc.) and related expenses.**
- **USD 170'000 Total Expenses of project**

The contribution of FDFA is intended to cover at the maximum 71% of the total budget of the organisation to the project as accepted by FDFA and in accordance with the budget. The financing of the remaining 29% is assured by FIFA

General conditions

Proposal FDFA

5. Transfer of the Contribution

5.1. The contribution is transferred onto the project account opened by the organization in Switzerland. Upon request of the organization, the FDFA can authorize it to administer a single bank account embracing various projects.

5.2. The deployment of the contribution by the organization must be transparent, revisable, and effectuated in a safe and secure manner in conformity with the customary rules applying. The amounts that the organization transfers to the beneficiary country for the implementation of the project must be transferred by official or officially recognized channels. The funds allocated to the project must be used solely for the project, i.e., any personal utilization or disposition to another end whatsoever is excluded. Moreover, the organization shall take all measures necessary in order to guarantee the security of the funds and, in particular, shall ensure that the local bank accounts hold only the funds that are necessary for the execution of the project.

5.3. The contribution is transferred by instalments. In principle, instalments are effectuated at average due date.

5.4. The FDFA effectuates the instalments as soon as the operation reports and the financial reports according to article 6 below are presented to and approved by FDFA. The contract can provide for complementary stipulations.

5.5. In the event that the final financial report should reveal a remaining balance in accordance with article 6.2., this balance is either credited against or assigned to the last instalment or reimbursed to the FDFA within 60 days following the acceptance of the final financial account or, in the case of a further project phase, deducted in the following phase.

5.6. Subject to the condition that the instalments are effectuated at average due date, any eventual accrued gross interest of the contribution that is credited to the project account, belongs to the FDFA, and must be booked like a payment of the FDFA. Such interest will either be deducted from the FDFA's final payment as stipulated in the contract, or be reimbursed to the FDFA upon presentation of the annual total interest accounts by the organization within 90 days following the end of every completed project year.

Proposal FIFA

Can you draft a new text (see Article – new mechanism that FIFA proposes)

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Montag, 24. November 2025 16:34
To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: Contract to sign
Attachments: Contract FDFA FIFA Two Mini Pitches for Children oPT WB 24 October 2025.pdf

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Thanks, [REDACTED], very much for your feedback and that we could together find solutions for the outstanding issues.

Enclosed you will find the contract to sign. May I ask you to print it and sign it by hand?

If it is not possible to do it today in office, sign it electronically, but send us the contract signed by hand in the next days.

If you have any questions, please call me at any time. Best

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Monday, November 24, 2025 4:12 PM
To: [REDACTED]@eda.admin.ch>
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED] 10:30

Thank You [REDACTED] we have no more objections.

Best regards



[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Dienstag, 18. November 2025 10:22
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: Draft contract Swiss Conf / Fifa
Attachments: 638842 Contract 81086664 FIFA Fila Arena 2025-2026.pdf

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Good Morning [REDACTED]

Enclosed you will find a proposal of a contract for consultations.

As I mentioned, your draft MoU is too complicated. We would like to have a contract with you.

Thanks for your feedback.

[REDACTED]

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Montag, 24. November 2025 15:28
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: RE: EILT/OP/ EDA-FIFA/ Ergebnis der Verhandlungen übers Wochenende/ DRAFT Stand heute 13:45 zur Konsultation
Attachments: Art 7.2 GCC EDA-FIFA (4.04 KB); Contract FDFA FIFA Two Mini Pitches oPT WB 2025 (004).docx
Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Guten Tag Herr [REDACTED]

Wie telefonisch besprochen, schicke ich ihnen noch einmal den leicht überarbeiteten Vertragsentwurf.

So wie ich den Vertragsentwurf lese, sind die ergänzenden Teile (Special Provisions) mit Ausnahme von *AGB Art. 7.2 nun direkt im Vertrag integriert, bzw. entfallen. In Absprache mit Sarah Lorenzon verzichten wir auf die Swiss GAAP FER 21 Regeln und ersetzen diese durch die IFRS Standards. Die Reihenfolge der Priorisierung der Anhänge ist angepasst.

Aus Sicht F/A fehlte im Vertragsentwurf:

- Art. 3: der Abschnitt zur eigentlichen Berichterstattung – habe ich ergänzt;
- Ein Kostendach für das Audit, was ein gewisses Risiko mit sich bringt: ich empfehle für das Audit ein Kostendach von USD 8'000.00 im Vertrag aufzunehmen (USD beibehalten, vermutlich folgt Rechnung für die Revision aber in CHF) – habe ich ergänzt;

Beste Grüsse, [REDACTED]

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>

Sent: Monday, November 24, 2025 1:57 PM

To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: EILT/OP/ EDA-FIFA/ Ergebnis der Verhandlungen übers Wochenende/ DRAFT Stand heute 13:45 zur Konsultation

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

Ich habe jetzt alle offen stehende Punkte bereinigt. Der einzige Punkt, der noch offen ist, ist Art 3, wo ich auf das Feedback der FIFA warte.

Falls die FIFA zum Art 3 zustimmt, können wir den beiliegenden Entwurf zur Unterschrift vorlegen?

Danke und Gruss [REDACTED]

From: [REDACTED]

Sent: Monday, November 24, 2025 10:22 AM

To: [REDACTED]@eda.admin.ch>

Cc: [REDACTED]

Subject: RE: EILT/OP/ EDA-FIFA/ Ergebnis der Verhandlungen übers Wochenende/ Weiteres Vorgehen?

Lieber Herr [REDACTED]

Sie finden meine Anpassungen unten in Grün

Beste Grüsse,

[REDACTED]

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>

Sent: Monday, November 24, 2025 9:08 AM

To: [REDACTED]

[REDACTED]

Subject: EILT/OP/ EDA-FIFA/ Ergebnis der Verhandlungen übers Wochenende/ Weiteres Vorgehen?

Guten Morgen, Herr [REDACTED]

Da die FIFA einige Zeit brauchen würde, um ein Projektkonto aufzugleisen (mit entsprechender Revision), würde ich folgenden Kompromiss vorschlagen:

Article 3 Payments/Procedures and Conditions

The contribution is paid into the account of the organisation in the following manner: The contribution has to be booked by the organisation into the specific **project** account named: "assigned contribution". This account has to refer to the present contract which governs the administration of the contribution according to the norms of the Swiss GAAP RPC/ FER 21.

A detailed presentation of the assigned contribution's utilization has to be established by the organisation and enclosed in the external annual financial review's frame.

~~The payments of FDFA will be made after signing the present contract by both parties, under the reserve of article 3.1 of the GCC for federal contributions, and after a specific project account is established.~~

~~Payments from the FDFA will only be made if all three of the following conditions are met:~~

- ~~• the present contract is signed by both parties, and~~
- ~~• the financing of the entire project is secured (cf 3.1 GCC), and~~
- ~~• the organization informs the FDFA that the specific project account is opened and established.~~

Herr [REDACTED] bittet mich, diesen Vorschlag mit Ihnen zu diskutieren. Kann ich der FIFA diesen Vorschlag unterbreiten?

Danke, [REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Monday, November 24, 2025 8:42 AM
To: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: RE: OP/ EDA-FIFA/ Ergebnis der Verhandlungen übers Wochenende/ Weiteres Vorgehen?

Guten Tag Herr [REDACTED]

Vielen Dank für Ihre Nachricht mit den Informationen aus den Verhandlungen.

Nach Rücksprache mit [REDACTED] komme ich noch einmal auf drei Punkte zurück:

- Das Audit für die Projektaktivitäten (2 MFP's/USD 170'000, davon EDA USD 120'000) wird durch das EDA bezahlt. Die Mandatierung der Revisionsgesellschaft erfolgt aber durch die FIFA (note: das Pflichtenheft für die Revision ist dem Vertrag angehängt);
- Die FIFA muss kein separates Bankkonto für das Projekt führen (siehe Mail [REDACTED] das EDA gibt hierfür die Erlaubnis), jedoch müssen in der Buchhaltung der FIFA, die EDA-Gelder auf ein buchhalterisches Projektkonto fließen, wo der Zweck der Gelder eindeutig identifizierbar ist (siehe Mail MEP).
- Die FIFA schuldet dem EDA per Ende der Aktivitäten eine Schlussabrechnung, auf welcher die Ausgaben, gemäss den Rechnungen der Leistungserbringer, den Positionen des (rudimentären) Budgets gegenüber gestellt und durch eine Revisionsstelle geprüft werden. Zudem bevorschusst die FIFA die Aktivitäten. Wir sehen nicht ein, wieso wir den erheblichen Mehraufwand betreiben und Einzelrechnungen begleichen sollen (wie viele wären das in etwa)? Jede Rechnung muss durch zwei Personen im EDA kontrolliert und validiert werden (Desk MENA / FA) und erfordert einen relativ aufwendigen Zahlungsprozess (Ersatzbelege, KWF, Genehmigungsprozess, Zahlung via SNB). Ein solches Vorgehen macht hier für uns absolut keinen Sinn, insbesondere weil das Audit beiden Seiten die Sicherheit bietet, dass der Betrag der Schlussabrechnung korrekt sein und entsprechend vom EDA überwiesen werden wird. Es besteht weiterhin auch die Möglichkeit, dass wir der FIFA einen Vorschuss gewähren, bis 80 % des Beitrages.

Ich werde versuchen, sie im Verlaufe des Vormittages zu erreichen, damit wir uns noch telefonisch austauschen können.

Beste Grüsse, [REDACTED]

From: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>
Sent: Sunday, November 23, 2025 6:17 PM
To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: OP/ EDA-FIFA/ Ergebnis der Verhandlungen übers Wochenende/ Weiteres Vorgehen?

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

Frau [REDACTED] sagte mir, dass Sie morgen das Dossier wieder übernehmen.

Entsprechend den Vorgaben habe ich übers Wochenende verhandelt. Ergebnis:

- Ziel des Projekts angepasst
- Audit durch EDA akzeptiert
- Artikel zu Kommunikation und Branding akzeptiert
- Budget aufgrund der zusätzlichen Informationen angepasst
- FIFA ist bereit, alle Kosten, die über Budget hinausgehen, zu übernehmen.

Die einzige Differenz, die verbleibt, ist das Konto. Die FIFA hat kein spezifisches Konto für dieses Projekt. Die Etablierung bräuchte einige Zeit. Deshalb schlägt FIFA den Mechanismus vor, den Sie schon geprüft haben. Ich wäre damit einverstanden. Es gibt mehr Aufwand, aber wir haben auch mehr Kontrolle.

- Aus finanzadministrativer Sicht kann die FIFA die Ausgaben der einzelnen Leistungserbringer bevorschussen und diese anschliessend dem EDA als separate Rückerstattung an die FIFA (bis 71 % der Gesamtkosten des Projektes) in Rechnung stellen. Technisch wäre dieser Mechanismus möglich, unter der Bedingung, dass die Rechnungen auf den Namen der FIFA lauten und in der Vertragswährung an uns gerichtet sind. Dieser Mechanismus bedeutet aber einen erheblichen Mehraufwand für das Desk, die Projektadministration und m.E. auch für die FIFA., und entspricht auch nicht wirklich der Subventionslogik. Ich erkenne nicht, wieso die FIFA nicht mit unserem Vorschuss arbeiten kann und uns dann die Übersicht der einzelnen Ausgaben gebündelt in der Schlussabrechnung schickt? Alternativ könnten wir auch noch Zwischenabrechnung im Vertrag vorsehen, mit anderen Tranchen und/oder die Saldozahlung noch einmal verkleinern. Da die FIFA anscheinend vorfinanzieren kann, bietet sich vorlegend an, dass das EDA der FIFA den Betrag mittels einmaliger Zahlung basierend auf dem Schlussbericht + Audit abbuchend (sprich kein EDA Vorschuss und keine separate Zustimmung vor) abbuchend durch die FIFA, kein Mehraufwand (EM).

Ich bin telefonisch erreichbar auf [REDACTED], merci

From: [REDACTED]

Sent: Friday, November 21, 2025 11:22 AM

To: [REDACTED] <[REDACTED]>

- Das Budget sollte kein Earmarking haben. Sprich: Es sollte keine Aufteilung der verschiedenen Kostenarten auf die zwei Geldgeber geben, sondern es sollte einfach ein Gesamtbudget sein, an welches das EDA max. USD 120'000 beiträgt (ohne Definition, für was diese Kosten innerhalb des Budgets ausgeben werden).
- Kosten für Audit ergänzen lassen (idealerweise wird das Budget dadurch nicht erhöht – es scheinen genug Reserven im Budget eingeplant zu sein).
- Weshalb werden im vorliegenden Projekt die Kosten für «substructure work» doppelt so hoch (USD 20K FDFA + USD 20K Fifa = USD 40K für zwei mini pitches anstatt USD 20K) budgetiert als im angehängten «FIFA Arena Project Budget»?
- Es ist richtig, dass das Budget nicht sehr detailliert bzw. sehr summarisch ist. F&A überlässt die Entscheidung dem Desk, ob ein detaillierteres Budget verlangt werden soll.

Project budget

Swiss contribution: USD 120,000

- USD 100,000 for the manufacture, shipping, delivery to the location and installation of two (2) FIFA Arena mini pitches
- USD 20,000 for substructure work at the two locations

FIFA contribution: USD 50,000

- USD 20,000 for substructure work at the two locations
- ✗ USD 30,000 for unforeseen expenses, project implementation, local transport, import and work permits, customs clearance, customs duties, inauguration ceremony, sports equipment (balls, etc.) and related expenses
- Implementation and execution of the project in cooperation with the member association and the relevant authorities

Beste Grüsse

From: [REDACTED]

Sent: Friday, November 21, 2025 10:01 AM

To: [REDACTED]

Subject: RE: Feedback Fifa on Draft cotract Swiss Conf / Fifa

Lieber [REDACTED], liebe [REDACTED]

Danke für Eure E-Mails. Leider habe ich aufgrund anderer Dossiers und Dringlichkeiten keine Zeit für ein vertieftes Review. Meine Kommentare auf Eure Fragen findet ihr unten in Grün.

Zudem sind mir noch die folgenden Punkte aufgefallen, die m.E. Änderungen/ Nachfragen benötigen:

- «Project objective» muss zwingend angepasst werden. Bitte umformulieren und klarstellen, dass sich das EDA mittels vorliegendem Vertrag einzig für die max. USD 120K verpflichtet (u.a. «first agreement» unbedingt streichen, es sollen keine Erwartungen geweckt werden). Allfällige weitere Beiträge brauchen immer einen neuen Vertrag und die Sicherstellung der finanziellen Mittel.

FIFA Arena: Project description

Project objective

Switzerland and FIFA intend to install 10 Mini Football pitches (MFP) in 2026. 5 in the oPT and 5 in Israel, at schools where there is a need for boys and girls. A training programme will be carried out before each pitch is opened.

Implementation will take place in three stages: in the first stage, 2 MFPs will be installed in the West Bank; in the second stage, 5 will be installed in Israel; and in the third stage, 3 will be installed in the oPT.

X The subject of this first agreement between Swiss Confederation and FIFA is the installation of 2 MFPs in the West Bank in the first quarter of 2026

- Budget: Ist durch F+A abschliessend zu beurteilen. Aus meiner Sicht fehlt aber beim Budget die Tiefe. Zudem scheinen mir die USD 30K der FIFA für «unforeseen costs» als sehr variabel. Zudem finanziert das EDA in der Regel ein Teil der Gesamtprojektkosten und nicht spezifische Budgetkategorien (wie vorliegend «manufacture» + «substructure work»). Dies vor dem Hintergrund falls die Projektkosten tiefer ausfallen, auch der EDA Beitrag tiefer ausfällt (darum der Prozentsatz an den Total Projektkosten)

Project budget

Swiss contribution: USD 120,000

- USD 100,000 for the manufacture, shipping, delivery to the location and installation of two (2) FIFA Arena mini pitches
- **USD 20,000** for substructure work at the two locations

FIFA contribution: USD 50,000

- **USD 20,000** for substructure work at the two locations

- X**
- USD 30,000 for unforeseen expenses, project implementation, local transport, import and work permits, customs clearance, customs duties, inauguration ceremony, sports equipment (balls, etc.) and related expenses
 - Implementation and execution of the project in cooperation with the member association and the relevant authorities

- Rückfrage an AFM + FIFA: Weshalb werden im vorliegenden Projekt die Kosten für «substructure work» doppelt so hoch (USD 20K FDFA + USD 20K Fife= USD 40K für zwei mini pitches anstatt USD 20K) budgetiert als im angehängten «FIFA Arena Project Budget» (siehe nachfolgender Screenshot)?

FIFA arena

Project Budget



Approx. : USD 10,000



SELECT THE SCHOOL



PREPARE THE SUBBASE



GET THE CLEARANCE



Approx. : USD 50,000



PRODUCTION



SHIPMENT



INSTALLATION / MAINTENANCE
TRAINING / EQUIPMENT

Hoffe diese Elemente sind hilfreich.

Beste Grüsse,

From: [REDACTED]

Sent: Friday, November 21, 2025 8:09 AM

To: [REDACTED]

Cc: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>; [REDACTED]

Subject: FW: Feedback Fifa on Draft contract Swiss Conf / Fifa

Importance: High

Lieber [REDACTED]

Ich möchte noch etwas anmerken in Bezug auf die Kommentare von Sven (siehe unten in Rot). Mit allen anderen Punkten bin ich einverstanden, wobei ich sehr dafür plädiere, die Auditkosten noch ins Budget aufnehmen zu lassen und ein spezifisches Projektaudit zu verlangen, wie bei allen Partnern. Alles andere würde einen unverhältnismässig grossen Zusatzaufwand bedeuten.

Was die Frage «What do we need to provide to establish that we have secured all other funding?» betrifft: Die übrige Finanzierung des Budgets erfolgt durch die FIFA, meines Erachtens braucht es hier nichts weiter.

Herzlichen Dank für deine Rückmeldung (bitte an alle Personen im E-Mailverteiler).

LG. [REDACTED]

From: [REDACTED]

Sent: Thursday, November 20, 2025 10:58 PM

To: [REDACTED]

Cc: [REDACTED]; [REDACTED]@eda.admin.ch; [REDACTED]

Subject: FW: Feedback Fifa on Draft contract Swiss Conf / Fifa

Importance: High

Lieber [REDACTED]

Ich hatte dich ja bereits letzte Woche nach einer Vertragsvorlage für eine mögliche Unterstützung an ein FIFA Projekt angefragt. Das Vorhaben hat sich konkretisiert und wir haben der FIFA einen Entwurf des Vertrages unterbreitet (im Anhang). Die FIFA ist nun mit einigen Rückfragen und Vorschlägen an das EDA gelangt. Kannst du dir die Bemerkungen und Änderungsvorschläge anschauen. Inwieweit können/dürfen wir der FIFA entgegenkommen?

Anbei meine Überlegungen. Was meinst du dazu?

- Bei der Frage nach dem specific account wird oft (falsch) verstanden, dass es sich um ein separates Bankkonto handelt, was ja nicht der Fall ist, sondern um ein separates buchhalterisches Konto für das Projekt. Insofern könnten wir hier diese Erklärung liefern, vielleicht reicht das als Antwort zu diesem Punkt. Wenn die FIFA ein Buchhaltungskonto für die Projektreihe FIFA Arena (o.ä.) führt, wovon ich ausgehe, könnten wir das m.E. akzeptieren.

Das stimmt meines Erachtens so nicht ganz. Es stellt sich effektiv die Frage nach dem Bankkonto, wenn ich die AGB anschau (siehe nachfolgender Snip). Die AFM kann die FIFA jedoch autorisieren, mit einem einzelnen Bankkonto zu operieren. Einverstanden! Aus meiner Sicht ist ein Buchhaltungskonto fürs Projekt das absolute zwingende Minimum. Aus rechtlicher Sicht ist ein tatsächlich separates Projektkonto immer vorzuziehen. Schlussendlich operationeller/ finanzadministrativer Entscheid unter Würdigung der konkreten Umstände und Risiken.

5. Transfer of the Contribution

- 5.1. The contribution is transferred onto the project account opened by the org Switzerland. Upon request of the organization, the FDEA can authorize it to admin bank account embracing various projects.

- Bei der Frage nach der Notwendigkeit eines Audits bieten wir in ähnlichen Fällen an, die Kosten für das Projektaudit zu übernehmen. Ggf. ist die FIFA so bereit ein Projektaudit zu organisieren. Alternativ (und als Ausnahme und zweiter Lösungsvorschlag) könnten wir anbieten, dass die FIFA uns im Anhang zur Schlussabrechnung auch die Belege/Quittungen für das Gesamtprojekt einreicht (in Analogie zu den Mandaten). Es müssten dann allerdings nicht nur unsere 71%, sondern 100 % der Ausgaben belegt werden, damit wir die Sicherheit haben, dass die vertraglich vereinbarten Eigen- oder Drittmittel auch tatsächlich ins Projekt geflossen sind. Haben wir hier Spielraum?
Ich bin einverstanden mit der Einschätzung von LDS oben. Setze nicht ein, weshalb auf ein Projektaudit verzichtet werden soll (u.a. Schwieriger Kontext mit entsprechend hohen Risiken).
- Aus finanzadministrativer Sicht kann die FIFA die Ausgaben der einzelnen Leistungserbringer bevorschussen und diese anschliessend dem EDA als separate Rückerstattung an die FIFA (bis 71 % der Gesamtkosten des Projektes) in Rechnung stellen. Technisch wäre dieser Mechanismus möglich, unter der Bedingung, dass die Rechnungen auf den Namen der FIFA lauten und in der Vertragswährung an uns gerichtet sind. Dieser Mechanismus bedeutet aber einen erheblichen Mehraufwand für das Desk, die Projektadministration und m.E. auch für die FIFA., und entspricht auch nicht wirklich der Subventionslogik. Ich erkenne nicht, wieso die FIFA nicht mit unserem Vorschuss arbeiten kann und uns dann die Übersicht der einzelnen Ausgaben gebündelt in der Schlussabrechnung schickt? Alternativ könnten wir auch noch Zwischenabrechnung im Vertrag vorsehen, mit anderen Tranchen und/oder die Saldozahlung noch einmal verkleinern. Da die FIFA anscheinend vorfinanzieren kann, bietet sich vorliegend an, dass das EDA der FIFA den Beitrag mittels einmaliger Zahlung basierend auf dem Schlussbericht = Audit ausbezahlt (sprich kein EDA Vorschuss und keine separate Zustellung von Lieferantenrechnungen durch die FIFA, kein Mehraufwand AFM).

- Die Möglichkeit zur Mitbestimmung bei der Auswahl der Plätze müsste wohl in special Provisions ausführlicher festgehalten werden.
Ist im Projektbeschrieb bereits festgehalten. Projektbeschrieb ist Teil des Vertrags (siehe Art. 1.1). Zusätzliche Special Provision braucht es aus meinem Sicht nicht.

Danke für deine Einschätzung und Antwort, Beste Grüsse, [REDACTED]

From: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>

Sent: Thursday, November 20, 2025 6:08 PM

To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: Feedback Fifa on Draft contract Swiss Conf / Fifa

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

In der Beilage finden Sie das Feedback auf unseren Vertragsentwurf.

Fifa bietet zwei Optionen an. Ich kann nicht beurteilen, was innerhalb der EDA Richtlinien möglich ist?

Von unserer Seite möchten wir beifügen?

- Does the FDFA want to be involved in the approval process for site selection? There are conflicting provisions in the draft.

JA, wir möchten mitentscheiden!

- Bei der Kommunikation möchten wir eine Abstimmung.

Abendgruss [REDACTED]

From: [REDACTED]

Date: 20 November 2025 at 17:53:42 CET

To: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>

Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: [EXTERNAL] RE: Draft contract Swiss Conf / Fifa

Dear [REDACTED]

Please see our feedback below:

From: [REDACTED]
Sent: Freitag, 21. November 2025 08:20
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: RE: Feedback Fifa on Draft contract Swiss Conf / Fifa

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Lieber Herr [REDACTED]

Der Kontakt und Verhandlungen mit Partnern laufen immer über die Projektverantwortlichen, ohne Teilnahme der Sektion Finanzen und Administration. Wir haben erstens die personellen Kapazitäten nicht, um solche Dienstleistungen zu erbringen. Zweitens haben wir auch keine Entscheidkompetenz und müssen alle Abweichungen vom EDA-Standardvertrag mit den Juristen konsultieren.

Ich denke, die relevanten Informationen können Sie bereits der E-Mailkorrespondenz zwischen F&A und [REDACTED] von heute Morgen entnehmen. [REDACTED] kann dann am Montag die allenfalls noch notwendigen Vertragsanpassungen vornehmen.

Hier nochmals zusammenfassend die meines Erachtens nötigen Informationen, um die Fragen des Partners zu beantworten, wobei wir hier auch noch die Rückmeldung von [REDACTED] abwarten müssen:

1. Is there any ability to waive the audit requirements given that the funding is CHF 120,000. We will have full audit performed on FIFA; however, we do not currently perform project level audits with respect to each FIFA Arena project.
Seitens F&A empfehlen wir, auf dem Audit zu bestehen und die Auditkosten noch in das Vertragsbudget aufzunehmen (das EDA bezahlt im Normalfall die Auditkosten).
2. Is there any ability to modify the requirement that the contribution be made into a separate account?
Diese Möglichkeit gibt es gemäss den AGB. Sie können der FIFA die Erlaubnis erteilen, wenn Sie damit einverstanden sind.
3. What do we need to provide to establish that we have secured all other funding?
Es braucht hier unsererseits nichts weiter, Gemäss Budget finanziert die FIFA selbst den Rest der Kosten.
4. Does the FDFA want to be involved in the approval process for site selection? There are conflicting provisions in the draft.
Hier braucht es vermutlich Special Provisions zum Vertrag.

Beste Grüsse
[REDACTED]

From: [REDACTED] <[\[REDACTED\]@eda.admin.ch](mailto:[REDACTED]@eda.admin.ch)>
Sent: Friday, November 21, 2025 7:17 AM
To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: RE: Feedback Fifa on Draft contract Swiss Conf / Fifa

Besten Dank, Herr [REDACTED]

Wir haben heute um 14 Uhr Vertragsverhandlungen. Es wäre es gut, wenn Sie Ihre Fragen und Vorschläge direkt mit [REDACTED] von der FIFA diskutieren. Ich schicke Ihnen auch noch den Kontext der beiden FIFA Funds:

Im Juli 2024 gab [REDACTED] auf dem Internationalen Gipfel für Sport und nachhaltige Entwicklung in Paris drei Versprechen ab. Er versprach, dass der Fußball die Welt vereinen werde, dass die FIFA weiterhin in die Entwicklung des Fußballs investieren werde, und dass weltweit 1.000 Mini-Fußballplätze gebaut werden sollen.

Die Installation von mindestens 1.000 FIFA Arena-Minifußballplätzen ist Teil des neuen **FIFA ARENA-Projekts**, das vom FIFA-Präsidenten auf dem FIFA-Kongress im Mai 2025 ins Leben gerufen wurde. Derzeit beteiligen sich 59 Mitgliedsverbände und ihre jeweiligen Regierungen an der Projektumsetzung im Jahr 2025. Weitere Länder stehen für die Umsetzung im Jahr 2026 auf der Liste.

Das **FIFA Forward-Projekt**, das vom FIFA ARENA-Projekt getrennt ist, ist seit 2016 das Flaggschiff-Entwicklungsprogramm der FIFA mit einem Beitrag von über 2,8 Milliarden US-Dollar im Zeitraum 2016–2022.

Ich bin telefonisch den ganzen Morgen erreichbar.
Morgengruss [REDACTED]

From: [REDACTED]

Sent: Thursday, November 20, 2025 10:58 PM

To: [REDACTED]

Subject: FW: Feedback Fifa on Draft contract Swiss Conf / Fifa

Importance: High

Lieber [REDACTED]

Ich hatte dich ja bereits letzte Woche nach einer Vertragsvorlage für eine mögliche Unterstützung an ein FIFA Projekt angefragt. Das Vorhaben hat sich konkretisiert und wir haben der FIFA einen Entwurf des Vertrages unterbreitet (im Anhang). Die FIFA ist nun mit einigen Rückfragen und Vorschlägen an das EDA gelangt. Kannst du dir die Bemerkungen und Änderungsvorschläge anschauen. Inwieweit können/dürfen wir der FIFA entgegenkommen?

Anbei meine Überlegungen. Was meinst du dazu?

- Bei der Frage nach dem specific account wird oft (falsch) verstanden, dass es sich um ein separates Bankkonto handelt, was ja nicht der Fall ist, sondern um ein separates buchhalterisches Konto für das Projekt. Insofern könnten wir hier diese Erklärung liefern, vielleicht reicht das als Antwort zu diesem Punkt. Wenn die FIFA ein Buchhaltungskonto für die Projektreihe FIFA Arena (o.ä.) führt, wovon ich ausgehe, könnten wir das m.E. akzeptieren.

- Bei der Frage nach der Notwendigkeit eines Audits bieten wir in ähnlichen Fällen an, die Kosten für das Projektaudit zu übernehmen. Ggf. ist die FIFA so bereit ein Projektaudit zu organisieren. Alternativ (und als Ausnahme und zweiter Lösungsvorschlag) könnten wir anbieten, dass die FIFA uns im Anhang zur Schlussabrechnung auch die Belege/Quittungen für das Gesamtprojekt einreicht (in Analogie zu den Mandaten). Es müssten dann allerdings nicht nur unsere 71%, sondern 100 % der Ausgaben belegt werden, damit wir die Sicherheit haben, dass die vertraglich vereinbarten Eigen- oder Drittmittel auch tatsächlich ins Projekt geflossen sind. Haben wir hier Spielraum?
- Aus finanzadministrativer Sicht kann die FIFA die Ausgaben der einzelnen Leistungserbringer bevorschussen und diese anschliessend dem EDA als separate Rückerstattung an die FIFA (bis 71 % der Gesamtkosten des Projektes) in Rechnung stellen. Technisch wäre dieser Mechanismus möglich, unter der Bedingung, dass die Rechnungen auf den Namen der FIFA lauten und in der Vertragswährung an uns gerichtet sind. Dieser Mechanismus bedeutet aber einen erheblichen Mehraufwand für das Desk, die Projektadministration und m.E. auch für die FIFA. und entspricht auch nicht wirklich der Subventionslogik. Ich erkenne nicht, wieso die FIFA nicht mit unserem Vorschuss arbeiten kann und uns dann die Übersicht der einzelnen Ausgaben gebündelt in der Schlussabrechnung schickt? Alternativ könnten wir auch noch Zwischenabrechnung im Vertrag vorsehen, mit anderen Tranchen und/oder die Saldozahlung noch einmal verkleinern.
- Die Möglichkeit zur Mitbestimmung bei der Auswahl der Plätze müsste wohl in special Provisions ausführlicher festgehalten werden

Danke für deine Einschätzung und Antwort. Beste Grüsse, [REDACTED]

From: [REDACTED] <[REDACTED]@fifa.admin.ch>

Sent: Thursday, November 20, 2025 6:08 PM

To: [REDACTED]

Subject: Feedback Fifa on Draft contract Swiss Conf / Fifa

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

In der Beilage finden Sie das Feedback auf unseren Vertragsentwurf.

Fifa bietet zwei Optionen an. Ich kann nicht beurteilen, was innerhalb der EDA Richtlinien möglich ist?

Von unserer Seite möchten wir beifügen?

- Does the FDFA want to be involved in the approval process for site selection? There are conflicting provisions in the draft.

JA, wir möchten mitentscheiden!

- Bei der Kommunikation möchten wir eine Abstimmung

Abendgruss [REDACTED]

From: [REDACTED] <[REDACTED]@fifa.admin.ch>

Date: 20 November 2025 at 17:53:42 CET

To: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>

Cc: [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Subject: [EXTERNAL] RE: Draft contract Swiss Conf / Fifa

Dear [REDACTED]

Please see our feedback below:

After reviewing the draft of the Contract provided by the FDFA, it seems that there might be some requirements which do not work with how we currently operate. The agreement, as drafted, requires FIFA to establish a separate account and adhere to project-level auditing requirements which we do not currently perform on FIFA Arena projects. Currently, the FIFA Arena projects are funded from FIFA's general operating accounts. We do not audit each project individually because FIFA is paying for the expenses.

In order to move forward with this initiative more efficiently, it would be great if we could restructure it to be a reimbursement by the FDFA of 71% of the costs up to USD 120,000. FIFA could advance the funds to the vendors for the project and then submit invoices/reimbursement requests to FDFA within thirty days. We will be happy to provide invoices and certifications regarding the use of the funds. We will still need an agreement; but this may allow us to move forward and assess the operational aspects going forward.

If the above does not work for FDFA, then it would be great to explore if there is any ability to modify some of the aspects of the Contract:

5. Is there any ability to waive the audit requirements given that the funding is CHF 120,000. We will have full audit performed on FIFA; however, we do not currently perform project level audits with respect to each FIFA Arena project.
6. Is there any ability to modify the requirement that the contribution be made into a separate account?
7. What do we need to provide to establish that we have secured all other funding?
8. Does the FDFA want to be involved in the approval process for site selection? There are conflicting provisions in the draft.

We are happy to discuss prior to our meeting tomorrow.

Best

[REDACTED]

From: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>

Sent: Tuesday, November 18, 2025 10:22 AM

To: [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Subject: Draft contract Swiss Conf / Fifa

Good Morning [REDACTED]

Enclosed you will find a proposal of a contract for consultations.

As I mentioned, your draft MoU is too complicated. We would like to have a contract with you.

Thanks for your feedback

██████████

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Montag, 10. November 2025 10:37
To: [REDACTED]
Subject: RE: Suivi

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Le background de ce que je mentionnais :

<https://www.insideworldfootball.com/2025/10/01/amnesty-calls-fifa-uefa-ban-israel-settlement-clubs-playing-israeli-leagues/>

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Sent: Monday, November 10, 2025 10:36 AM
To: [REDACTED]
[REDACTED]
Subject: Suivi

Merci bcp pour votre presence/

Je vous enverrai un draft de mail pour la seance cette apres midi pour consultation

A tres vite, [REDACTED]

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Mittwoch, 26. November 2025 06:07
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: RE: To sign/ Contract FDFA FIFA Two Mini Pitches for Children aPT WB 24 October 2025

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Liebe [REDACTED]

Ja, aufgrund seiner krankheitsbedingten Abwesenheit haben wir das ausnahmsweise so gemacht, aber gesagt, dass wir die physische Unterschrift von Herrn [REDACTED] noch nachholen. Falls du gelegentlich dazu kommst und ihn siehst oder in seiner Gegend bist, kannst du den Vertrag ausdrucken und ihn Herrn [REDACTED] zur nochmaligen (physischen) Unterschrift vorlegen und ihn mir anschliessend retournieren.

Vielen Dank
Lieber Gruss, [REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Tuesday, November 25, 2025 3:37 PM
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]; [REDACTED]@eda.admin.ch; [REDACTED]
Subject: FW: To sign/ Contract FDFA FIFA Two Mini Pitches for Children aPT WB 24 October 2025

Lieber [REDACTED]

Anbei findest du den unterzeichneten Vertrag. In Absprache mit [REDACTED] hast du (ja eine digitale Unterschrift) seinerseits ausnahmsweise genehmigt.

Liebe Grüsse
[REDACTED]

[REDACTED]

Sent: Freitag, 21. November 2025 11:32
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: RE: Up-date / Negotiations of contract 2 Mini Pitches - Entwurf Mail an FIFA zur Konsultation

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Das sieht meines Erachtens gut aus – ich glaube, es sind alle Punkte abgedeckt. Damit übergebe ich die Bearbeitung wieder an [REDACTED] der am Montag wieder verfügbar ist.

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>

Sent: Friday, November 21, 2025 11:26 AM

To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: FW: Up-date / Negotiations of contract 2 Mini Pitches – Entwurf Mail an FIFA zur Konsultation

Besten Dank, Frau [REDACTED] und Herr [REDACTED] Aufgrund Ihres Mails habe ich folgendes Mail vorbereitet. OK? [REDACTED]

Thanks, [REDACTED] for your questions and proposed changes. I checked with the legal office and can give you the following feedback.

We propose some changes after the recent discussions, we would like to talk only about USD and not CHF, and concerning the budget we have questions:

Article 1 Object of the Contract

1.1. FDFA grants to the organisation a contribution of the maximum amount of **USD** 120,000.00 as a participation in the realization of the project in accordance with the description of the project (annex) and with the budget (annex).

1.2. The contribution of FDFA is intended to cover at the maximum 71% of the total budget of the organisation to the project as accepted by FDFA and in accordance with the budget. The financing of the remaining 29% is assured by the organisation and/or by third parties.

Annexe

FIFA Arena: Project description

Project objective

The intention of the project is, to install 10 Mini Football pitches (MFP) in 2026, 5 in the oPT and 5 in Israel, at schools where there is a need for boys and girls. A training programme will be carried out before and during each pitch is opened.

Implementation will take place in two stages: in the first stage, 2 MFPs will be installed in the West Bank; in the second stage, 5 should be installed in Israel; and 3 should be installed in the oPT.

The subject of this agreement between Swiss Confederation and FIFA is the installation of 2 MFPs in the West Bank in the first quarter of 2026.

Project budget

- USD 100,000 for the manufacture, shipping, delivery to the location and installation of two (2) FIFA Arena mini pitches
- USD 20,000 for substructure work at the two locations
- USD 20,000 for substructure work at the two locations

Why is that amount mentioned twice, once for Switzerland, and once for FIFA?

- USD 30,000 for unforeseen expenses (which ones?), project implementation, local transport, import and work permits, customs clearance, customs duties, inauguration ceremony, sports equipment (balls, etc.) and related expenses
- USD ???? - Implementation and execution by FIFA of the project in cooperation with the member association and the relevant authorities
- USD ??? Costs of project audit

Total budget of project: ????? USD

The contribution of FDFA is intended to cover at the maximum 71% of the total budget of the organisation to the project as accepted by FDFA and in accordance with the budget. The financing of the remaining 29% is assured by the organisation and/or by third parties.

On your questions:

1. Is there any ability to waive the audit requirements given that the funding is CHF 120,000. We will have full audit performed on FIFA; however, we do not currently perform project level audits with respect to each FIFA Arena project.

For projects we support, we need an audit. We are ready to pay for the project audit. We have a lot of experience in that.

2. Is there any ability to modify the requirement that the contribution be made into a separate account?

Can you explain better how is the project organized in the accountability. We have to understand better. Perhaps it is OK, perhaps not.

5. Transfer of the Contribution

- 5.1. The contribution is transferred onto the project account opened by the organization in Switzerland. Upon request of the organization, the FDFA can authorize it to administer a bank account embracing various projects.

3. What do we need to provide to establish that we have secured all other funding?

If FIFA can guarantee that all other funding is taken by FIFA, it is OK for us. One sentence in the contract is fine for us.

4. Does the FDFA want to be involved in the approval process for site selection? There are conflicting provisions in the draft.

Yes, I agree there are conflicting sentences in the contract. But we would like to be involved in the selection process. Do you propose a sentence?

5. On communication

In the communication meeting, we agreed to have a sentence in the project description. Is it still OK for you?

From: [REDACTED]
Sent: Freitag, 21. November 2025 10:01
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: RE: Feedback Fifa on Draft contract Swiss Conf / Fifa

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Lieber [REDACTED] liebe [REDACTED]

Danke für Eure E-Mails. Leider habe ich aufgrund anderer Dossiers und Dringlichkeiten keine Zeit für ein vertieftes Review. Meine Kommentare auf Eure Fragen findet ihr unten in Grün.

Zudem sind mir noch die folgenden Punkte aufgefallen, die m.E. Änderungen/ Nachfragen benötigen:

- «Project objective» muss zwingend angepasst werden. Bitte umformulieren und klarstellen, dass sich das EDA mittels vorliegendem Vertrag einzig für die max. USD 120K verpflichtet (u.a. «first agreement» unbedingt streichen, es sollen keine Erwartungen geweckt werden). Allfällige weitere Beiträge brauchen immer einen neuen Vertrag und die Sicherstellung der finanziellen Mittel.

FIFA Arena: Project description

Project objective

Switzerland and FIFA intend to install 10 Mini Football pitches (MFP) in 2026, 5 in the oPT and 5 in Israel, at schools where there is a need for boys and girls. A training programme will be carried out before each pitch is opened.

Implementation will take place in three stages: in the first stage, 2 MFPs will be installed in the West Bank, in the second stage, 5 will be installed in Israel, and in the third stage, 3 will be installed in the oPT.

X The subject of this first agreement between Swiss Confederation and FIFA is the installation of 2 MFPs in the West Bank in the first quarter of 2026.

- Budget: Ist durch F+A abschliessend zu beurteilen. Aus meiner Sicht fehlt aber beim Budget die Tiefe. Zudem scheinen mir die USD 30K der FIFA für «unforeseen costs» als sehr variabel. Zudem finanziert das EDA in der Regel ein Teil der Gesamtprojektkosten und nicht spezifische Budgetkategorien (wie vorliegend «manufacture» + «substructure work»). Dies vor dem Hintergrund falls die Projektkosten tiefer ausfallen, auch der EDA Beitrag tiefer ausfällt (darum der Prozentsatz an den Total Projektkosten).

Project budget

Swiss contribution: USD 120,000

- USD 100,000 for the manufacture, shipping, delivery to the location and installation of two (2) FIFA Arena mini pitches
- USD 20,000 for substructure work at the two locations

FIFA contribution: USD 50,000

- USD 20,000 for substructure work at the two locations
 - ~~•~~ USD 30,000 for unforeseen expenses, project implementation, local transport, import and work permits, customs clearance, customs duties, inauguration ceremony, sports equipment (balls, etc.) and related expenses
 - Implementation and execution of the project in cooperation with the member association and the relevant authorities
- Rückfrage an AFM + FIFA: Weshalb werden im vorliegenden Projekt die Kosten für «substructure work» doppelt so hoch (USD 20K FDFA + USD 20K Fifa= USD 40K für zwei mini pitches anstatt USD 20K) budgetiert als im angehängten «FIFA Arena Project Budget» (siehe nachfolgender Screenshot)?

FIFA arena Project Budget



Approx. : USD 10,000



SELECT THE SCHOOL



PREPARE THE SUBBASE



CUSTOM CLEARANCE



Approx. : USD 50,000



PRODUCTION



SHIPMENT



INSTALLATION/ MAINTENANCE
TRAINING/ EQUIPMENT

Hoffe diese Elemente sind hilfreich.

Beste Grüsse,



From: [REDACTED]

Sent: Friday, November 21, 2025 8:09 AM

To: [REDACTED]

Cc: [REDACTED]

Subject: FW: Feedback Fifa on Draft contract Swiss Conf / Fifa

Importance: High

Lieber [REDACTED]

Ich möchte noch etwas anmerken in Bezug auf die Kommentare von [REDACTED] (siehe unten in Rot). Mit allen anderen Punkten bin ich einverstanden, wobei ich sehr dafür plädiere, die Auditkosten noch ins Budget aufnehmen zu lassen und ein spezifisches Projektaudit zu verlangen, wie bei allen Partnern. Alles andere würde einen unverhältnismässig grossen Zusatzaufwand bedeuten.

Was die Frage «What do we need to provide to establish that we have secured all other funding?» betrifft: Die übrige Finanzierung des Budgets erfolgt durch die FIFA, meines Erachtens braucht es hier nichts weiter.

Herzlichen Dank für deine Rückmeldung (bitte an alle Personen im E-Mailverteiler).

LG, [REDACTED]

From: [REDACTED]

Sent: Thursday, November 20, 2025 10:58 PM

To: [REDACTED]

Cc: [REDACTED]

Subject: FW: Feedback Fifa on Draft contract Swiss Conf / Fifa

Importance: High

Lieber [REDACTED]

Ich hatte dich ja bereits letzte Woche nach einer Vertragsvorlage für eine mögliche Unterstützung an ein FIFA Projekt angefragt. Das Vorhaben hat sich konkretisiert und wir haben der FIFA einen Entwurf des Vertrages unterbreitet (im Anhang). Die FIFA ist nun mit einigen Rückfragen und Vorschlägen an das EDA gelangt. Kannst du dir die Bemerkungen und Änderungsvorschläge anschauen. Inwieweit können/dürfen wir der FIFA entgegenkommen?

Anbei meine Überlegungen. Was meinst du dazu?

- Bei der Frage nach dem specific account wird oft (falsch) verstanden, dass es sich um ein separates Bankkonto handelt, was ja nicht der Fall ist, sondern um ein separates buchhalterisches Konto für das Projekt. Insofern könnten wir hier diese Erklärung liefern, vielleicht reicht das als Antwort zu diesem Punkt. Wenn die FIFA ein Buchhaltungskonto für die Projektreihe FIFA Arena (o.ä.) führt, wovon ich ausgehe, könnten wir das m.E. akzeptieren.

Das stimmt meines Erachtens so nicht ganz. Es stellt sich effektiv die Frage nach dem Bankkonto, wenn ich die AGB anschau (siehe nachfolgender Snip). Die AFM kann die FIFA jedoch autorisieren, mit einem einzelnen Bankkonto zu operieren. Einverstanden! Aus meiner Sicht ist ein Buchhaltungskonto fürs Projekt das absolut zwingende Minimum. Aus rechtlicher Sicht ist ein tatsächlich separates Projektkonto immer vorzuziehen. Schlussendlich operativer/finanzadministrativer Entscheid unter Würdigung der konkreten Umstände und Risiken.

5. Transfer of the Contribution

5.1. The contribution is transferred onto the project account opened by the org Switzerland. Upon request of the organization, the FDFA can authorize it to admin bank account embracing various projects.

- Bei der Frage nach der Notwendigkeit eines Audits bieten wir in ähnlichen Fällen an, die Kosten für das Projektaudit zu übernehmen. Ggf. ist die FIFA so bereit ein Projektaudit zu organisieren. Alternativ (und als Ausnahme und zweiter Lösungsvorschlag) könnten wir anbieten, dass die FIFA uns im Anhang zur Schlussabrechnung auch die Belege/Quittungen für das Gesamtprojekt einreicht (in Analogie zu den Mandaten). Es müssten dann allerdings nicht nur unsere 71%, sondern 100 % der Ausgaben belegt werden, damit wir die Sicherheit haben, dass die vertraglich vereinbarten Eigen- oder Drittmittel auch tatsächlich ins Projekt geflossen sind. Haben wir hier Spielraum?
Ich bin einverstanden mit der Einschätzung von [REDACTED] oben. Seine nicht ein, weshalb auf ein Projektaudit verzichtet werden soll (u.a. Schwieriger Kontakt mit entsprechend hohen Risiken).
- Aus finanzadministrativer Sicht kann die FIFA die Ausgaben der einzelnen Leistungserbringer bevorschussen und diese anschliessend dem EDA als separate Rückerstattung an die FIFA (bis 71 % der Gesamtkosten des Projektes) in Rechnung stellen. Technisch wäre dieser Mechanismus möglich, unter der Bedingung, dass die Rechnungen auf den Namen der FIFA lauten und in der Vertragswährung an uns gerichtet sind. Dieser Mechanismus bedeutet aber einen erheblichen Mehraufwand für das Desk, die Projektadministration und m.E. auch für die FIFA., und entspricht auch nicht wirklich der Subventionslogik. Ich erkenne nicht, wieso die FIFA nicht mit unserem Vorschuss arbeiten kann und uns dann die Übersicht der einzelnen Ausgaben gebündelt in der Schlussabrechnung schickt? Alternativ könnten wir auch noch Zwischenabrechnung im Vertrag vorsehen, mit anderen Tranchen und/oder die Saldozahlung noch einmal verkleinern. *Da die FIFA anscheinend vorfinanziert kann, bietet sich vorliegend an, dass das EDA der FIFA den Beitrag mittels einmaliger Zahlung basierend auf dem Schlussbericht + Audit ausbezahlt (spricht kein EDA Vorschuss und keine separate Zuteilung von Lieferanterechnungen durch die FIFA, kein Mehraufwand AFM).*
- Die Möglichkeit zur Mitbestimmung bei der Auswahl der Plätze müsste wohl in special Provisions ausführlicher festgehalten werden.
Ist im Projektbeschrift bereits festgehalten. Projektbeschrift ist Teil des Vertrags (siehe Art. 1.1). Zusätzliche Special Provision braucht es aus meiner Sicht nicht.

Danke für deine Einschätzung und Antwort. Beste Grüsse, [REDACTED]

From: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>

Sent: Thursday, November 20, 2025 6:08 PM

To: [REDACTED]

Subject: Feedback Fifa on Draft contract Swiss Conf / Fifa

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

In der Beilage finden Sie das Feedback auf unseren Vertragsentwurf.

Fifa bietet zwei Optionen an. Ich kann nicht beurteilen, was innerhalb der EDA Richtlinien möglich ist?

Von unserer Seite möchten wir beifügen?

- Does the FDFA want to be involved in the approval process for site selection? There are conflicting provisions in the draft.

JA, wir moechten mitentscheiden!

- Bei der Kommunikation moechten wir eine Abstimmung,

Abendgruss [REDACTED]

From: [REDACTED] <[REDACTED]@fifa.org>

Date: 20 November 2025 at 17:53:42 CET

To: [REDACTED] <[REDACTED]@fedfa.admin.ch>

Cc: [REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: [EXTERNAL] RE: Draft contract Swiss Conf / Fifa

Dear [REDACTED]

Please see our feedback below:

After reviewing the draft of the Contract provided by the FDFA, it seems that there might be some requirements which do not work with how we currently operate. The agreement, as drafted, requires FIFA to establish a separate account and adhere to project-level auditing requirements which we do not currently perform on FIFA Arena projects. Currently, the FIFA Arena projects are funded from FIFA's general operating accounts. We do not audit each project individually because FIFA is paying for the expenses.

In order to move forward with this initiative more efficiently, it would be great if we could restructure it to be a reimbursement by the FDFA of 71% of the costs up to USD 120,000. FIFA could advance the funds to the vendors for the project and then submit invoices/reimbursement requests to FDFA within thirty days. We will be happy to provide invoices and certifications regarding the use of the funds. We will still need an agreement; but this may allow us to move forward and assess the operational aspects going forward.

If the above does not work for FDFA, then it would be great to explore if there is any ability to modify some of the aspects of the Contract:

1. Is there any ability to waive the audit requirements given that the funding is CHF 120,000. We will have full audit performed on FIFA; however, we do not currently perform project level audits with respect to each FIFA Arena project.
2. Is there any ability to modify the requirement that the contribution be made into a separate account?
3. What do we need to provide to establish that we have secured all other funding?
4. Does the FDFA want to be involved in the approval process for site selection? There are conflicting provisions in the draft.

We are happy to discuss prior to our meeting tomorrow.

Best
[REDACTED]

From: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>

Sent: Tuesday, November 18, 2025 10:22 AM

To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: Draft contract Swiss Conf / Fifa

Good Morning [REDACTED]

Enclosed you will find a proposal of a contract for consultations.

As I mentioned, your draft MoU is too complicated. We would like to have a contract with you.

Thanks for your feedback
[REDACTED]

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

From: [REDACTED]
Sent: Freitag, 21. November 2025 11:22
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: RE: Feedback Fifa on Draft contract Swiss Conf / Fifa

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Herzlichen Dank, lieber [REDACTED] für deine Rückmeldung und die wichtigen Punkte, die du noch aufgebracht hast.

Herr Brühart, zusammenfassend sind also die folgenden Punkte zu berücksichtigen:

1. Is there any ability to waive the audit requirements given that the funding is CHF 120,000. We will have full audit performed on FIFA; however, we do not currently perform project level audits with respect to each FIFA Arena project.
Bitte auf dem Audit bestehen und die Auditkosten in das Vertragsbudget aufnehmen lassen (das EDA bezahlt die Auditkosten). Aus Sicht F&A kann der im Vertrag vorgesehene Zahlungsplan gut beibehalten werden.
2. Is there any ability to modify the requirement that the contribution be made into a separate account?
Diese Möglichkeit gibt es gemäss den AGB. Sie können der FIFA die Erlaubnis erteilen, wenn Sie damit einverstanden sind.
3. What do we need to provide to establish that we have secured all other funding?
Es braucht hier unsererseits nichts weiter. Gemäss Budget finanziert die FIFA selbst den Rest der Kosten.
4. Does the FDFA want to be involved in the approval process for site selection? There are conflicting provisions in the draft.
Keine Special Provisions nötig. Gemäss [REDACTED] ist die Möglichkeit der Mitbestimmung im Projektbescheid festgehalten und dieser ist Teil des Vertrages.
5. «Project objective» muss zwingend angepasst werden. Bitte umformulieren und klarstellen, dass sich das EDA mittels vorliegendem Vertrag einzig für die max. USD 120K verpflichtet (u.a. «first agreement» unbedingt streichen, es sollen keine Erwartungen geweckt werden). Allfällige weitere Beiträge brauchen immer einen neuen Vertrag und die Sicherstellung der finanziellen Mittel.

FIFA Arena: Project description

Project objective

Switzerland and FIFA intend to install 10 Mini Football pitches (MFP) in 2026, 5 in the oPT and 5 in Israel, at schools where there is a need for boys and girls. A training programme will be carried out before each pitch is opened.

Implementation will take place in three stages: in the first stage, 2 MFPs will be installed in the West Bank; in the second stage, 5 will be installed in Israel; and in the third stage, 3 will be installed in the oPT.

X The subject of this first agreement between Swiss Confederation and FIFA is the installation of 2 MFPs in the West Bank in the first quarter of 2026.

6 Budget

- Das Budget sollte kein Earmarking haben. Sprich: Es sollte keine Aufteilung der verschiedenen Kostenarten auf die zwei Geldgeber geben, sondern es sollte einfach ein Gesamtbudget sein, an welches das EDA max. USD 120'000 beiträgt (ohne Definition, für was diese Kosten innerhalb des Budgets ausgeben werden).
- Kosten für Audit ergänzen lassen (idealerweise wird das Budget dadurch nicht erhöht – es scheinen genug Reserven im Budget eingeplant zu sein).
- Weshalb werden im vorliegenden Projekt die Kosten für «substructure work» doppelt so hoch (USD 20K FDFA + USD 20K Fita = USD 40K für zwei mini pitches anstatt USD 20K) budgetiert als im angehängten «FIFA Arena Project Budget»?
- Es ist richtig, dass das Budget nicht sehr detailliert bzw. sehr summarisch ist. F&A überlässt die Entscheidung dem Desk, ob ein detaillierteres Budget verlangt werden soll.

Project budget

Swiss contribution: USD 120,000

- USD 100,000 for the manufacture, shipping, delivery to the location and installation of two (2) FIFA Arena mini pitches
- USD 20,000 for substructure work at the two locations

FIFA contribution: USD 50,000

- USD 20,000 for substructure work at the two locations

- X**
- USD 30,000 for unforeseen expenses, project implementation, local transport, import and work permits, customs clearance, customs duties, inauguration ceremony, sports equipment (balls, etc.) and related expenses
 - Implementation and execution of the project in cooperation with the member association and the relevant authorities

From: [REDACTED]

Sent: Friday, November 21, 2025 10:01 AM

To: [REDACTED]

Cc: [REDACTED] @eda.admin.ch; [REDACTED]

[REDACTED]

Subject: RE: Feedback Fifa on Draft contract Swiss Conf / Fifa

Lieber [REDACTED] liebe [REDACTED]

Danke für Eure E-Mails. Leider habe ich aufgrund anderer Dossiers und Dringlichkeiten keine Zeit für ein vertieftes Review. Meine Kommentare auf Eure Fragen findet ihr unten in [Grün](#).

Zudem sind mir noch die folgenden Punkte aufgefallen, die m.E. Änderungen/ Nachfragen benötigen:

- «Project objective» muss zwingend angepasst werden. Bitte umformulieren und klarstellen, dass sich das EDA mittels vorliegendem Vertrag einzig für die max. USD 120K verpflichtet (u.a. «first agreement» unbedingt streichen, es sollen keine Erwartungen geweckt werden), Allfällige weitere Beiträge brauchen immer einen neuen Vertrag und die Sicherstellung der finanziellen Mittel.

FIFA Arena: Project description

Project objective

Switzerland and FIFA intend to install 10 Mini Football pitches (MFP) in 2026, 5 in the oPT and 5 in Israel, at schools where there is a need for boys and girls. A training programme will be carried out before each pitch is opened.

Implementation will take place in three stages: in the first stage, 2 MFPs will be installed in the West Bank; in the second stage, 5 will be installed in Israel; and in the third stage, 3 will be installed in the oPT.

X The subject of this first agreement between Swiss Confederation and FIFA is the installation of 2 MFPs in the West Bank in the first quarter of 2026.

- Budget: Ist durch F+A abschliessend zu beurteilen. Aus meiner Sicht fehlt aber beim Budget die Tiefe. Zudem scheinen mir die USD 30K der FIFA für «unforeseen costs» als sehr variabel. Zudem finanziert das EDA in der Regel ein Teil der Gesamtprojektkosten und nicht spezifische Budgetkategorien (wie vorliegend «manufacture» + «substructure work»). Dies vor dem Hintergrund falls die Projektkosten tiefer ausfallen, auch der EDA Beitrag tiefer ausfällt (darum der Prozentsatz an den Total Projektkosten).

Project budget

Swiss contribution: USD 120,000

- USD 100,000 for the manufacture, shipping, delivery to the location and installation of two (2) FIFA Arena mini pitches
- USD 20,000 for substructure work at the two locations

FIFA contribution: USD 50,000

- USD 20,000 for substructure work at the two locations
 - ~~• USD 30,000 for unforeseen expenses, project implementation, local transport, import and work permits, customs clearance, customs duties, inauguration ceremony, sports equipment (balls, etc.) and related expenses~~
 - Implementation and execution of the project in cooperation with the member association and the relevant authorities
- Rückfrage an AFM + FIFA: Weshalb werden im vorliegenden Projekt die Kosten für «substructure work» doppelt so hoch (USD 20K FDFA + USD 20K Fifa= USD 40K für zwei mini pitches anstatt USD 20K) budgetiert als im angehängten «FIFA Arena Project Budget» (siehe nachfolgender Screenshot)?

FIFA arena Project Budget



Approx. : USD 10,000



SELECT THE SCHOOL



PREPARE THE SUBBASE



CUSTOM CLEARANCE



Approx. : USD 50,000



PRODUCTION



SHIPMENT



INSTALLATION/ MAINTENANCE
TRAINING/ EQUIPMENT

Hoffe diese Elemente sind hilfreich.

Beste Grüsse,



From: [REDACTED]
Sent: Friday, November 21, 2025 8:09 AM
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>; [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>
Subject: FW: Feedback Fifa on Draft cotract Swiss Conf / Fifa
Importance: High

Lieber [REDACTED]

Ich möchte noch etwas anmerken in Bezug auf die Kommentare von [REDACTED] (siehe unten in Rot). Mit allen anderen Punkten bin ich einverstanden, wobei ich sehr dafür plädiere, die Auditkosten noch ins Budget aufnehmen zu lassen und ein spezifisches Projektaudit zu verlangen, wie bei allen Partnern. Alles andere würde einen unverhältnismässig grossen Zusatzaufwand bedeuten.

Was die Frage «What do we need to provide to establish that we have secured all other funding?» betrifft: Die übrige Finanzierung des Budgets erfolgt durch die FIFA, meines Erachtens braucht es hier nichts weiter.

Herzlichen Dank für deine Rückmeldung (bitte an alle Personen im E-Mailverteiler).

LG, [REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Thursday, November 20, 2025 10:58 PM
To: [REDACTED]
[REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>; [REDACTED]
Subject: FW: Feedback Fifa on Draft cotract Swiss Conf / Fifa
Importance: High

Lieber [REDACTED]

Ich hatte dich ja bereits letzte Woche nach einer Vertragsvorlage für eine mögliche Unterstützung an ein FIFA Projekt angefragt. Das Vorhaben hat sich konkretisiert und wir haben der FIFA einen Entwurf des Vertrages unterbreitet (im Anhang). Die FIFA ist nun mit einigen Rückfragen und Vorschlägen an das EDA gelangt. Kannst du dir die Bemerkungen und Änderungsvorschläge anschauen. Inwieweit können/dürfen wir der FIFA entgegenkommen?

Anbei meine Überlegungen. Was meinst du dazu?

- Bei der Frage nach dem specific account wird oft (falsch) verstanden, dass es sich um ein separates Bankkonto handelt, was ja nicht der Fall ist, sondern um ein separates buchhalterisches Konto für das Projekt. Insofern könnten wir hier diese Erklärung liefern, vielleicht reicht das als Antwort zu diesem Punkt. Wenn die FIFA ein Buchhaltungskonto für die Projektreihe FIFA Arena (o.ä.) führt, wovon ich ausgehe, könnten wir das m.E. akzeptieren.

Das stimmt meines Erachtens so nicht ganz. Es stellt sich effektiv die Frage nach dem Bankkonto, wenn ich die AGB anschau (siehe nachfolgender Snip). Die AFM kann die FIFA jedoch autorisieren, mit einem einzelnen Bankkonto zu operieren. Einverstanden! Aus meiner Sicht ist ein Buchhaltungskonto fürs Projekt das absolut zwingende Minimum. Aus rechtlicher Sicht ist ein tatsächlich separates Projektkonto immer vorzuziehen. Schlussendlich operativer/finanzadministrativer Entscheid unter Würdigung der konkreten Umstände und Risiken.

5. Transfer of the Contribution

5.1. The contribution is transferred onto the project account opened by the org Switzerland. Upon request of the organization, the FDFA can authorize it to admin bank account embracing various projects.

- Bei der Frage nach der Notwendigkeit eines Audits bieten wir in ähnlichen Fällen an, die Kosten für das Projektaudit zu übernehmen. Ggf. ist die FIFA so bereit ein Projektaudit zu organisieren. Alternativ (und als Ausnahme und zweiter Lösungsvorschlag) könnten wir anbieten, dass die FIFA uns im Anhang zur Schlussabrechnung auch die Belege/Quittungen für das Gesamtprojekt einreicht (in Analogie zu den Mandaten). Es müssten dann allerdings nicht nur unsere 71%, sondern 100 % der Ausgaben belegt werden, damit wir die Sicherheit haben, dass die vertraglich vereinbarten Eigen- oder Drittmittel auch tatsächlich ins Projekt geflossen sind. Haben wir hier Spielraum?
Ich bin einverstanden mit der Einschätzung von LDS oben. Seine nicht ein, weshalb auf ein Projektaudit verzichtet werden soll (u.a. Schwieriger Kontakt mit entsprechend hohen Risiken).
- Aus finanzadministrativer Sicht kann die FIFA die Ausgaben der einzelnen Leistungserbringer bevorschussen und diese anschliessend dem EDA als separate Rückerstattung an die FIFA (bis 71 % der Gesamtkosten des Projektes) in Rechnung stellen. Technisch wäre dieser Mechanismus möglich, unter der Bedingung, dass die Rechnungen auf den Namen der FIFA lauten und in der Vertragswährung an uns gerichtet sind. Dieser Mechanismus bedeutet aber einen erheblichen Mehraufwand für das Desk, die Projektadministration und m.E. auch für die FIFA., und entspricht auch nicht wirklich der Subventionslogik. Ich erkenne nicht, wieso die FIFA nicht mit unserem Vorschuss arbeiten kann und uns dann die Übersicht der einzelnen Ausgaben gebündelt in der Schlussabrechnung schickt? Alternativ könnten wir auch noch Zwischenabrechnung im Vertrag vorsehen, mit anderen Tranchen und/oder die Saldozahlung noch einmal verkleinern. *Da die FIFA anscheinend vorfinanzieren kann, bietet sich vorliegend an, dass das EDA der FIFA den Beitrag mittels einmaliger Zahlung basierend auf dem Schlussbericht + Audit ausbezahlt (spricht kein EDA Vorschuss und keine separate Zustellung von Lieferantrechnungen durch die FIFA, kein Mehraufwand AFM).*
- Die Möglichkeit zur Mitbestimmung bei der Auswahl der Plätze müsste wohl in special Provisions ausführlicher festgehalten werden.
Ist im Projektbeschrift bereits festgehalten. Projektbeschrift ist Teil des Vertrags (siehe Art. 1.1). Zusätzliche Special Provision braucht es aus meiner Sicht nicht.

Danke für deine Einschätzung und Antwort. Beste Grüsse, [REDACTED]

From: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>

Sent: Thursday, November 20, 2025 6:08 PM

To: [REDACTED]

Subject: Feedback Fifa on Draft contract Swiss Conf / Fifa

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

In der Beilage finden Sie das Feedback auf unseren Vertragsentwurf.

Fifa bietet zwei Optionen an. Ich kann nicht beurteilen, was innerhalb der EDA Richtlinien möglich ist?

Von unserer Seite möchten wir beifügen?

- Does the FDFA want to be involved in the approval process for site selection? There are conflicting provisions in the draft.

JA, wir moechten mitentscheiden!

- Bei der Kommunikation moechten wir eine Abstimmung,

Abendgruss [REDACTED]

From: [REDACTED] <[REDACTED]@fifa.org>

Date: 20 November 2025 at 17:53:42 CET

To: [REDACTED] <[REDACTED]@fdfa.admin.ch>

Cc: [REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: [EXTERNAL] RE: Draft contract Swiss Conf / Fifa

Dear [REDACTED]

Please see our feedback below:

After reviewing the draft of the Contract provided by the FDFA, it seems that there might be some requirements which do not work with how we currently operate. The agreement, as drafted, requires FIFA to establish a separate account and adhere to project-level auditing requirements which we do not currently perform on FIFA Arena projects. Currently, the FIFA Arena projects are funded from FIFA's general operating accounts. We do not audit each project individually because FIFA is paying for the expenses.

In order to move forward with this initiative more efficiently, it would be great if we could restructure it to be a reimbursement by the FDFA of 71% of the costs up to USD 120,000. FIFA could advance the funds to the vendors for the project and then submit invoices/reimbursement requests to FDFA within thirty days. We will be happy to provide invoices and certifications regarding the use of the funds. We will still need an agreement; but this may allow us to move forward and assess the operational aspects going forward.

If the above does not work for FDFA, then it would be great to explore if there is any ability to modify some of the aspects of the Contract:

1. Is there any ability to waive the audit requirements given that the funding is CHF 120,000. We will have full audit performed on FIFA; however, we do not currently perform project level audits with respect to each FIFA Arena project.
2. Is there any ability to modify the requirement that the contribution be made into a separate account?
3. What do we need to provide to establish that we have secured all other funding?
4. Does the FDFA want to be involved in the approval process for site selection? There are conflicting provisions in the draft.

We are happy to discuss prior to our meeting tomorrow.

Best
[REDACTED]

From: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>

Sent: Tuesday, November 18, 2025 10:22 AM

To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: Draft contract Swiss Conf / Fifa

Good Morning [REDACTED]

Enclosed you will find a proposal of a contract for consultations.

As I mentioned, your draft MoU is too complicated. We would like to have a contract with you.

Thanks for your feedback
[REDACTED]

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Montag, 24. November 2025 13:57
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: EILT/OP/ EDA-FIFA/ Ergebnis der Verhandlungen übers Wochenende/ DRAFT Stand heute 13:45 zur Konsultation
Attachments: Contract FDFA FIFA Two Mini Pitches oPT WB 2025.docx
Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

Ich habe jetzt alle offen stehende Punkte bereinigt. Der einzige Punkt, der noch offen ist, ist Art 3, wo ich auf das Feedback der FIFA warte.

Falls die FIFA zum Art 3 zustimmt, können wir den beiliegenden Entwurf zur Unterschrift vorlegen?

Danke und Gruss [REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Monday, November 24, 2025 10:22 AM
To: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
Subject: RE: EILT/OP/ EDA-FIFA/ Ergebnis der Verhandlungen übers Wochenende/ Weiteres Vorgehen?

Lieber Herr [REDACTED]

Sie finden meine Anpassungen unten in [Grün](#).

Beste Grüsse,

[REDACTED]

From: [REDACTED]@eda.admin.ch
Sent: Monday, November 24, 2025 9:08 AM
To: [REDACTED]
[REDACTED]
Subject: EILT/OP/ EDA-FIFA/ Ergebnis der Verhandlungen übers Wochenende/ Weiteres Vorgehen?

Guten Morgen, Herr [REDACTED]

Da die FIFA einige Zeit brauchen würde, um ein Projektkonto aufzugleisen (mit entsprechender Revision), würde ich folgenden Kompromiss vorschlagen:

Article 3 Payments/Procedures and Conditions

The contribution is paid into the account of the organisation in the following manner: The contribution has to be booked by the organisation into the specific **project** account named: "assigned contribution". This account has to refer to the present contract which governs the administration of the contribution according to the norms of the Swiss GAAP RPC/FER 21.

A detailed presentation of the assigned contribution's utilization has to be established by the organisation and enclosed in the external annual financial review's frame.

~~The payments of FDFA will be made after signing the present contract by both parties, under the reserve of article 3.1 of the GCG for federal contributions, and after a specific project account is installed.~~

Payments from the FDFA will only be made if all three of the following conditions are met:

- the present contract is signed by both parties, and
- the financing of the entire project is secured (cf. 3.1 GCG), and
- the organization informs the FDFA that the specific project account is opened and established.

Herr [REDACTED] bittet mich, diesen Vorschlag mit Ihnen zu diskutieren. Kann ich der FIFA diesen Vorschlag unterbreiten?

Danke, [REDACTED]

From: [REDACTED]

Sent: Monday, November 24, 2025 8:42 AM

To: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>

Cc: [REDACTED]
[REDACTED]

Subject: RE: OP/ EDA-FIFA/ Ergebnis der Verhandlungen übers Wochenende/ Weiteres Vorgehen?

Guten Tag Herr [REDACTED]

Vielen Dank für ihre Nachricht mit den Informationen aus den Verhandlungen.

Nach Rücksprache mit [REDACTED] komme ich noch einmal auf drei Punkte zurück:

- Das Audit für die Projektaktivitäten (2 MFP's/USD 170'000, davon EDA USD 120'000) wird durch das EDA bezahlt. Die Mandatierung der Revisionsgesellschaft erfolgt aber durch die FIFA (note: das Pflichtenheft für die Revision ist dem Vertrag angehängt);
- Die FIFA muss kein separates Bankkonto für das Projekt führen (siehe Mail [REDACTED] das EDA gibt hierfür die Erlaubnis), jedoch müssen in der Buchhaltung der FIFA, die EDA-Gelder auf ein buchhalterisches Projektkonto fließen, wo der Zweck der Gelder eindeutig identifizierbar ist (siehe Mail MEP).

- Die FIFA schuldet dem EDA per Ende der Aktivitäten eine Schlussabrechnung, auf welcher die Ausgaben, gemäss den Rechnungen der Leistungserbringer, den Positionen des (rudimentären) Budgets gegenüber gestellt und durch eine Revisionsstelle geprüft werden. Zudem bevorschusst die FIFA die Aktivitäten. Wir sehen nicht ein, wieso wir den erheblichen Mehraufwand betreiben und Einzelrechnungen begleichen sollen (wie viele wären das in etwa?)? Jede Rechnung muss durch zwei Personen im EDA kontrolliert und validiert werden (Desk MENA / FA) und erfordert einen relativ aufwendigen Zahlungsprozess (Ersatzbelege, KWF, Genehmigungsprozess, Zahlung via SNB). Ein solches Vorgehen macht hier für uns absolut keinen Sinn, insbesondere weil das Audit beiden Seiten die Sicherheit bietet, dass der Betrag der Schlussabrechnung korrekt sein und entsprechend vom EDA überwiesen werden wird. Es besteht weiterhin auch die Möglichkeit, dass wir der FIFA einen Vorschuss gewähren, bis 80 % des Beitrages.

Ich werde versuchen, sie im Verlaufe des Vormittages zu erreichen, damit wir uns noch telefonisch austauschen können.

Beste Grüsse, [REDACTED]

From: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>

Sent: Sunday, November 23, 2025 5:17 PM

To: [REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: OP/ EDA-FIFA/ Ergebnis der Verhandlungen übers Wochenende/ Weiteres Vorgehen?

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

Frau [REDACTED] sagte mir, dass Sie morgen das Dossier wieder übernehmen.

Entsprechend den Vorgaben habe ich übers Wochenende verhandelt. Ergebnis:

- Ziel des Projekts angepasst
- Audit durch EDA akzeptiert
- Artikel zu Kommunikation und Branding akzeptiert
- Budget aufgrund der zusätzlichen Informationen angepasst
- FIFA ist bereit, alle Kosten, die über Budget hinausgehen, zu übernehmen.

Die einzige Differenz, die verbleibt, ist das Konto. Die FIFA hat kein spezifisches Konto für dieses Projekt. Die Etablierung bräuchte einige Zeit. Deshalb schlägt FIFA den Mechanismus vor, den Sie schon geprüft haben. Ich wäre

damit einverstanden. Es gibt mehr Aufwand, aber wir haben auch mehr Kontrolle.

- Aus finanzadministrativer Sicht kann die FIFA die Ausgaben der einzelnen Leistungserbringer bevorschussen und diese anschliessend dem EDA als separate Rückerstattung an die FIFA (bis 71 % der Gesamtkosten des Projektes) in Rechnung stellen. Technisch wäre dieser Mechanismus möglich, unter der Bedingung, dass die Rechnungen auf den Namen der FIFA lauten und in der Vertragswahrung an uns gerichtet sind. Dieser Mechanismus bedeutet aber einen erheblichen Mehraufwand für das Desk, die Projektadministration und m.E. auch für die FIFA., und entspricht auch nicht wirklich der Subventionslogik. Ich erkenne nicht, wieso die FIFA nicht mit unserem Vorschuss arbeiten kann und uns dann die Übersicht der einzelnen Ausgaben gebündelt in der Schlussabrechnung schickt? Alternativ könnten wir auch noch Zwischenabrechnung im Vertrag vorsehen, mit anderen Tranchen und/oder die Saldozahlung noch einmal verkleinern. *Da die FIFA anscheinend vorfinanziert kann, bietet sich vorliegend an, dass das EDA der FIFA den Beitrag mittels einmaliger Zahlung basierend auf dem Schlussbericht + Audit ausbezahlt (sprich kein EDA Vorschuss und keine separate Zustellung von Lieferantenrechnungen durch die FIFA, kein Mehraufwand AFM).*

Ich bin telefonisch erreichbar auf [REDACTED], merci

From: [REDACTED]

Sent: Friday, November 21, 2025 11:22 AM

To: [REDACTED]

<[REDACTED]>

Cc: [REDACTED]

[REDACTED]

Subject: RE: Feedback Fifa on Draft cotract Swiss Conf / Fifa

Herzlichen Dank, lieber [REDACTED] für deine Rückmeldung und die wichtigen Punkte, die du noch aufgebracht hast.

Herr [REDACTED], zusammenfassend sind also die folgenden Punkte zu berücksichtigen:

1. Is there any ability to waive the audit requirements given that the funding is CHF 120,000. We will have full audit performed on FIFA; however, we do not currently perform project level audits with respect to each FIFA Arena project.
Bitte auf dem Audit bestehen und die Auditkosten in das Vertragsbudget aufnehmen lassen (das EDA bezahlt die Auditkosten). Aus Sicht F&A kann der im Vertrag vorgesehene Zahlungsplan gut beibehalten werden.
2. Is there any ability to modify the requirement that the contribution be made into a separate account?
Diese Möglichkeit gilt es gemäss den AGBS. Sie können der FIFA die Erlaubnis erteilen, wenn Sie damit einverstanden sind.
3. What do we need to provide to establish that we have secured all other funding?
Es braucht hier unsererseits nichts weiter. Gemäss Budget finanziert die FIFA selbst den Rest der Kosten.
4. Does the FDFA want to be involved in the approval process for site selection? There are conflicting provisions in the draft.
Keine Special Provisions nötig. Gemäss [REDACTED] ist die Möglichkeit der Mitbestimmung im Projektbescheid festgehalten und dieser ist Teil des Vertrages.

5. «Project objective» muss zwingend angepasst werden. Bitte umformulieren und klarstellen, dass sich das EDA mittels vorliegendem Vertrag einzig für die max. USD 120K verpflichtet (u.a. «first agreement» unbedingt streichen, es sollen keine Erwartungen geweckt werden). Allfällige weitere Beiträge brauchen immer einen neuen Vertrag und die Sicherstellung der finanziellen Mittel.

FIFA Arena: Project description

Project objective

Switzerland and FIFA intend to install 10 Mini Football pitches (MFP) in 2026, 5 in the oPT and 5 in Israel, at schools where there is a need for boys and girls. A training programme will be carried out before each pitch is opened.

Implementation will take place in three stages: in the first stage, 2 MFPs will be installed in the West Bank, in the second stage, 5 will be installed in Israel, and in the third stage, 3 will be installed in the oPT.

X The subject of this first agreement between Swiss Confederation and FIFA is the installation of 2 MFPs in the West Bank in the first quarter of 2026.

6. Budget:

- Das Budget sollte kein Earmarking haben. Sprich: Es sollte keine Aufteilung der verschiedenen Kostenarten auf die zwei Geldgeber geben, sondern es sollte einfach ein Gesamtbudget sein, an welches das EDA max. USD 120'000 beiträgt (ohne Definition, für was diese Kosten innerhalb des Budgets ausgeben werden).
- Kosten für Audit ergänzen lassen (idealerweise wird das Budget dadurch nicht erhöht – es scheinen genug Reserven im Budget eingeplant zu sein).
- Weshalb werden im vorliegenden Projekt die Kosten für «substructure work» doppelt so hoch (USD 20K FDFA + USD 20K Fifa= USD 40K für zwei mini pitches anstatt USD 20K) budgetiert als im angehängten «FIFA Arena Project Budget»?
- Es ist richtig, dass das Budget nicht sehr detailliert bzw. sehr summarisch ist. F&A überlässt die Entscheidung dem Desk, ob ein detaillierteres Budget verlangt werden soll.

Project budget

Swiss contribution: USD 120,000

- USD 100,000 for the manufacture, shipping, delivery to the location and installation of two (2) FIFA Arena mini pitches
- USD 20,000 for substructure work at the two locations

FIFA contribution: USD 50,000

- USD 20,000 for substructure work at the two locations



- USD 30,000 for unforeseen expenses, project implementation, local transport, import and work permits, customs clearance, customs duties, inauguration ceremony, sports equipment (balls, etc.) and related expenses
- Implementation and execution of the project in cooperation with the member association and the relevant authorities

Beste Grüsse

From: [REDACTED]

Sent: Friday, November 21, 2025 10:01 AM

To: [REDACTED]

Subject: RE: Feedback Fifa on Draft contract Swiss Conf / Fifa

Lieber [REDACTED] liebe [REDACTED]

Danke für Eure E-Mails. Leider habe ich aufgrund anderer Dossiers und Dringlichkeiten keine Zeit für ein vertieftes Review. Meine Kommentare auf Eure Fragen findet ihr unten in [Grün](#).

Zudem sind mir noch die folgenden Punkte aufgefallen, die m.E. Änderungen/ Nachfragen benötigen:

- «Project objective» muss zwingend angepasst werden. Bitte umformulieren und klarstellen, dass sich das EDA mittels vorliegendem Vertrag einzig für die max. USD 120K verpflichtet (u.a. «first agreement» unbedingt streichen, es sollen keine Erwartungen geweckt werden). Allfällige weitere Beiträge brauchen immer einen neuen Vertrag und die Sicherstellung der finanziellen Mittel.

FIFA Arena: Project description

Project objective

Switzerland and FIFA intend to install 10 Mini Football pitches (MFP) in 2026. 5 in the oPT and 5 in Israel, at schools where there is a need for boys and girls. A training programme will be carried out before each pitch is opened.

Implementation will take place in three stages: in the first stage, 2 MFPs will be installed in the West Bank; in the second stage, 5 will be installed in Israel; and in the third stage, 3 will be installed in the oPT.

X The subject of this first agreement between Swiss Confederation and FIFA is the installation of 2 MFPs in the West Bank in the first quarter of 2026

- Budget: Ist durch F+A abschliessend zu beurteilen. Aus meiner Sicht fehlt aber beim Budget die Tiefe. Zudem scheinen mir die USD 30K der FIFA für «unforeseen costs» als sehr variabel. Zudem finanziert das EDA in der Regel ein Teil der Gesamtprojektkosten und nicht spezifische Budgetkategorien (wie vorliegend «manufacture» + «substructure work»). Dies vor dem Hintergrund falls die Projektkosten tiefer ausfallen, auch der EDA Beitrag tiefer ausfällt (darum der Prozentsatz an den Total Projektkosten)

Project budget

Swiss contribution: USD 120,000

- USD 100,000 for the manufacture, shipping, delivery to the location and installation of two (2) FIFA Arena mini pitches
- **USD 20,000** for substructure work at the two locations

FIFA contribution: USD 50,000

- **USD 20,000** for substructure work at the two locations

- X**
- USD 30,000 for unforeseen expenses, project implementation, local transport, import and work permits, customs clearance, customs duties, inauguration ceremony, sports equipment (balls, etc.) and related expenses
 - Implementation and execution of the project in cooperation with the member association and the relevant authorities

- Rückfrage an AFM + FIFA: Weshalb werden im vorliegenden Projekt die Kosten für «substructure work» doppelt so hoch (USD 20K FDFA + USD 20K Fife= USD 40K für zwei mini pitches anstatt USD 20K) budgetiert als im angehängten «FIFA Arena Project Budget» (siehe nachfolgender Screenshot)?

FIFA arena

Project Budget



Approx. : USD 10,000



SELECT THE SCHOOL



PREPARE THE SUBBASE



GET THE CLEARANCE



Approx. : USD 50,000



PRODUCTION



SHIPMENT



INSTALLATION / MAINTENANCE
TRAINING / EQUIPMENT

Hoffe diese Elemente sind hilfreich.

Beste Grüsse,

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>

Sent: Friday, November 21, 2025 8:09 AM

To: [REDACTED]@eda.admin.ch>

Cc: [REDACTED]@eda.admin.ch>

Subject: FW: Feedback Fifa on Draft contract Swiss Conf / Fifa

Importance: High

Lieber [REDACTED]

Ich möchte noch etwas anmerken in Bezug auf die Kommentare von [REDACTED] (siehe unten in Rot). Mit allen anderen Punkten bin ich einverstanden, wobei ich sehr dafür plädiere, die Auditkosten noch ins Budget aufnehmen zu lassen und ein spezifisches Projektaudit zu verlangen, wie bei allen Partnern. Alles andere würde einen unverhältnismässig grossen Zusatzaufwand bedeuten.

Was die Frage «What do we need to provide to establish that we have secured all other funding?» betrifft: Die übrige Finanzierung des Budgets erfolgt durch die FIFA, meines Erachtens braucht es hier nichts weiter.

Herzlichen Dank für deine Rückmeldung (bitte an alle Personen im E-Mailverteiler).

LG. [REDACTED]

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>

Sent: Thursday, November 20, 2025 10:58 PM

To: [REDACTED]@eda.admin.ch>

Cc: [REDACTED]

Subject: FW: Feedback Fifa on Draft contract Swiss Conf / Fifa

Importance: High

Lieber [REDACTED]

Ich hatte dich ja bereits letzte Woche nach einer Vertragsvorlage für eine mögliche Unterstützung an ein FIFA Projekt angefragt. Das Vorhaben hat sich konkretisiert und wir haben der FIFA einen Entwurf des Vertrages unterbreitet (im Anhang). Die FIFA ist nun mit einigen Rückfragen und Vorschlägen an das EDA gelangt. Kannst du dir die Bemerkungen und Änderungsvorschläge anschauen. Inwieweit können/dürfen wir der FIFA entgegenkommen?

Anbei meine Überlegungen. Was meinst du dazu?

- Bei der Frage nach dem specific account wird oft (falsch) verstanden, dass es sich um ein separates Bankkonto handelt, was ja nicht der Fall ist, sondern um ein separates buchhalterisches Konto für das Projekt. Insofern könnten wir hier diese Erklärung liefern, vielleicht reicht das als Antwort zu diesem Punkt. Wenn die FIFA ein Buchhaltungskonto für die Projektreihe FIFA Arena (o.ä.) führt, wovon ich ausgehe, könnten wir das m.E. akzeptieren.

Das stimmt meines Erachtens so nicht ganz. Es stellt sich effektiv die Frage nach dem Bankkonto, wenn ich die AGB anschau (siehe nachfolgender Snip). Die AFM kann die FIFA jedoch autorisieren, mit einem einzelnen Bankkonto zu operieren. Einverstanden! Aus meiner Sicht ist ein Buchhaltungskonto fürs Projekt das absolute zwingende Minimum. Aus rechtlicher Sicht ist ein tatsächlich separates Projektkonto immer vorzuziehen. Schlussendlich operationeller/ finanzadministrativer Entscheid unter Würdigung der konkreten Umstände und Risiken.

5. Transfer of the Contribution

- 5.1. The contribution is transferred onto the project account opened by the org Switzerland. Upon request of the organization, the FDEA can authorize it to admin bank account embracing various projects.

- Bei der Frage nach der Notwendigkeit eines Audits bieten wir in ähnlichen Fällen an, die Kosten für das Projektaudit zu übernehmen. Ggf. ist die FIFA so bereit ein Projektaudit zu organisieren. Alternativ (und als Ausnahme und zweiter Lösungsvorschlag) könnten wir anbieten, dass die FIFA uns im Anhang zur Schlussabrechnung auch die Belege/Quittungen für das Gesamtprojekt einreicht (in Analogie zu den Mandaten). Es müssten dann allerdings nicht nur unsere 71%, sondern 100 % der Ausgaben belegt werden, damit wir die Sicherheit haben, dass die vertraglich vereinbarten Eigen- oder Drittmittel auch tatsächlich ins Projekt geflossen sind. Haben wir hier Spielraum?
Ich bin einverstanden mit der Einschätzung von LDS oben. Setze nicht ein, weshalb auf ein Projektaudit verzichtet werden soll (u.a. Schwieriger Kontext mit entsprechend hohen Risiken).
- Aus finanzadministrativer Sicht kann die FIFA die Ausgaben der einzelnen Leistungserbringer bevorschussen und diese anschliessend dem EDA als separate Rückerstattung an die FIFA (bis 71 % der Gesamtkosten des Projektes) in Rechnung stellen. Technisch wäre dieser Mechanismus möglich, unter der Bedingung, dass die Rechnungen auf den Namen der FIFA lauten und in der Vertragswährung an uns gerichtet sind. Dieser Mechanismus bedeutet aber einen erheblichen Mehraufwand für das Desk, die Projektadministration und m.E. auch für die FIFA., und entspricht auch nicht wirklich der Subventionslogik. Ich erkenne nicht, wieso die FIFA nicht mit unserem Vorschuss arbeiten kann und uns dann die Übersicht der einzelnen Ausgaben gebündelt in der Schlussabrechnung schickt? Alternativ könnten wir auch noch Zwischenabrechnung im Vertrag vorsehen, mit anderen Tranchen und/oder die Saldozahlung noch einmal verkleinern. Da die FIFA anscheinend vorfinanzieren kann, bietet sich vorliegend an, dass das EDA der FIFA den Beitrag mittels einmaliger Zahlung basierend auf dem Schlussbericht = Audit ausbezahlt (sprich kein EDA Vorschuss und keine separate Zustellung von Lieferantenrechnungen durch die FIFA, kein Mehraufwand AFM).

- Die Möglichkeit zur Mitbestimmung bei der Auswahl der Plätze müsste wohl in special Provisions ausführlicher festgehalten werden.
Ist im Projektbeschriftung bereits festgehalten. Projektbeschriftung ist Teil des Vertrags (siehe Art. 1.1). Zusätzliche Special Provision braucht es aus meinem Sicht nicht.

Danke für deine Einschätzung und Antwort. Beste Grüsse. [REDACTED]

From: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>

Sent: Thursday, November 20, 2025 6:08 PM

To: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>

Cc: [REDACTED]

Subject: Feedback Fifa on Draft contract Swiss Conf / Fifa

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

In der Beilage finden Sie das Feedback auf unseren Vertragsentwurf.

Fifa bietet zwei Optionen an. Ich kann nicht beurteilen, was innerhalb der EDA Richtlinien möglich ist?

Von unserer Seite möchten wir beifügen?

- Does the FDFA want to be involved in the approval process for site selection? There are conflicting provisions in the draft.

JA, wir möchten mitentscheiden!

- Bei der Kommunikation möchten wir eine Abstimmung.

Abendgruss [REDACTED]

From: [REDACTED] <[REDACTED]@fifa.org>

Date: 20 November 2025 at 17:53:42 CET

To: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>

Cc: [REDACTED]

[REDACTED] <[REDACTED]@fifa.org>

Subject: [EXTERNAL] RE: Draft contract Swiss Conf / Fifa

Dear [REDACTED]

Please see our feedback below:

After reviewing the draft of the Contract provided by the FDFA, it seems that there might be some requirements which do not work with how we currently operate. The agreement, as drafted, requires FIFA to establish a separate account and adhere to project-level auditing requirements which we do not currently perform on FIFA Arena projects. Currently, the FIFA Arena projects are funded from FIFA's general operating accounts. We do not audit each project individually because FIFA is paying for the expenses.

In order to move forward with this initiative more efficiently, it would be great if we could restructure it to be a reimbursement by the FDFA of 71% of the costs up to USD 120,000. FIFA could advance the funds to the vendors for the project and then submit invoices/reimbursement requests to FDFA within thirty days. We will be happy to provide invoices and certifications regarding the use of the funds. We will still need an agreement; but this may allow us to move forward and assess the operational aspects going forward.

If the above does not work for FDFA, then it would be great to explore if there is any ability to modify some of the aspects of the Contract:

1. Is there any ability to waive the audit requirements given that the funding is CHF 120,000. We will have full audit performed on FIFA; however, we do not currently perform project level audits with respect to each FIFA Arena project.
2. Is there any ability to modify the requirement that the contribution be made into a separate account?
3. What do we need to provide to establish that we have secured all other funding?
4. Does the FDFA want to be involved in the approval process for site selection? There are conflicting provisions in the draft.

We are happy to discuss prior to our meeting tomorrow.

Best

From: [REDACTED] <[REDACTED]@ada.admin.ch>

Sent: Tuesday, November 18, 2025 10:22 AM

To: [REDACTED] <[REDACTED]@fifa.org>

Cc: [REDACTED] <[REDACTED]@fifa.org>; [REDACTED]

Subject: Draft contract Swiss Conf / Fifa

Good Morning [REDACTED]

Enclosed you will find a proposal of a contract for consultations.

As I mentioned, your draft MoU is too complicated. We would like to have a contract with you.

Thanks for your feedback

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Freitag, 21. November 2025 07:17
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: RE: Feedback Fifa on Draft Contract Swiss Conf / Fifa

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Besten Dank, Herr [REDACTED]

Wir haben heute um 14 Uhr Vertragsverhandlungen. Es wäre es gut, wenn Sie Ihre Fragen und Vorschläge direkt mit [REDACTED] von der FIFA diskutieren. Ich schicke Ihnen auch noch den Kontext der beiden FIFA Funds:

Im Juli 2024 gab [REDACTED] auf dem Internationalen Gipfel für Sport und nachhaltige Entwicklung in Paris drei Versprechen ab. Er versprach, dass der Fußball die Welt vereinen werde, dass die FIFA weiterhin in die Entwicklung des Fußballs investieren werde, und dass weltweit 1.000 Mini-Fußballplätze gebaut werden sollen.

Die Installation von mindestens 1.000 FIFA Arena-Minifußballplätzen ist Teil des neuen **FIFA ARENA-Projekts**, das vom FIFA-Präsidenten auf dem FIFA-Kongress im Mai 2025 ins Leben gerufen wurde. Derzeit beteiligen sich 59 Mitgliedsverbände und ihre jeweiligen Regierungen an der Projektumsetzung im Jahr 2025. Weitere Länder stehen für die Umsetzung im Jahr 2026 auf der Liste.

Das **FIFA Forward-Projekt**, das vom FIFA ARENA-Projekt getrennt ist, ist seit 2016 das Flaggschiff-Entwicklungsprogramm der FIFA mit einem Beitrag von über 2,8 Milliarden US-Dollar im Zeitraum 2016–2022.

Ich bin telefonisch den ganzen Morgen erreichbar.
Morgengruss [REDACTED]

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Sent: Thursday, November 20, 2025 10:58 PM
To: [REDACTED]@eda.admin.ch>
Cc: [REDACTED]

Subject: FW: Feedback Fifa on Draft contract Swiss Conf / Fifa

Importance: High

Lieber [REDACTED]

Ich hatte dich ja bereits letzte Woche nach einer Vertragsvorlage für eine mögliche Unterstützung an ein FIFA Projekt angefragt. Das Vorhaben hat sich konkretisiert und wir haben der FIFA einen Entwurf des Vertrages unterbreitet (im Anhang). Die FIFA ist nun mit einigen Rückfragen und Vorschlägen an das EDA gelangt. Kannst du dir die Bemerkungen und Änderungsvorschläge anschauen. Inwieweit können/dürfen wir der FIFA entgegenkommen?

Anbei meine Überlegungen. Was meinst du dazu?

- Bei der Frage nach dem specific account wird oft (falsch) verstanden, dass es sich um ein separates Bankkonto handelt, was ja nicht der Fall ist, sondern um ein separates buchhalterisches Konto für das Projekt. Insofern könnten wir hier diese Erklärung liefern, vielleicht reicht das als Antwort zu diesem Punkt. Wenn die FIFA ein Buchhaltungskonto für die Projektreihe FIFA Arena (o.ä.) führt, wovon ich ausgehe, könnten wir das m.E. akzeptieren.
- Bei der Frage nach der Notwendigkeit eines Audits bieten wir in ähnlichen Fällen an, die Kosten für das Projektaudit zu übernehmen. Ggf. ist die FIFA so bereit ein Projektaudit zu organisieren. Alternativ (und als Ausnahme und zweiter Lösungsvorschlag) könnten wir anbieten, dass die FIFA uns im Anhang zur Schlussabrechnung auch die Belege/Quittungen für das Gesamtprojekt einreicht (in Analogie zu den Mandaten). Es müssten dann allerdings nicht nur unsere 71%, sondern 100 % der Ausgaben belegt werden, damit wir die Sicherheit haben, dass die vertraglich vereinbarten Eigen- oder Drittmittel auch tatsächlich ins Projekt geflossen sind. Haben wir hier Spielraum?
- Aus finanzadministrativer Sicht kann die FIFA die Ausgaben der einzelnen Leistungserbringer bevorschussen und diese anschliessend dem EDA als separate Rückerstattung an die FIFA (bis 71 % der Gesamtkosten des Projektes) in Rechnung stellen. Technisch wäre dieser Mechanismus möglich, unter der Bedingung, dass die Rechnungen auf den Namen der FIFA lauten und in der Vertragswährung an uns gerichtet sind. Dieser Mechanismus bedeutet aber einen erheblichen Mehraufwand für das Desk, die Projektadministration und m.E. auch für die FIFA, und entspricht auch nicht wirklich der Subventionslogik. Ich erkenne nicht, wieso die FIFA nicht mit unserem Vorschuss arbeiten kann und uns dann die Übersicht der einzelnen Ausgaben gebündelt in der Schlussabrechnung schickt? Alternativ könnten wir auch noch Zwischenabrechnung im Vertrag vorsehen, mit anderen Tranchen und/oder die Saldozahlung noch einmal verkleinern.
- Die Möglichkeit zur Mitbestimmung bei der Auswahl der Plätze müsste wohl in special Provisions ausführlicher festgehalten werden.

Danke für deine Einschätzung und Antwort. Beste Grüsse, [REDACTED]

From: [REDACTED] <[REDACTED]@eda.admin.ch>

Sent: Thursday, November 20, 2025 6:08 PM

To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: Feedback Fifa on Draft contract Swiss Conf / Fifa

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

In der Beilage finden Sie das Feedback auf unseren Vertragsentwurf.

Fifa bietet zwei Optionen an. Ich kann nicht beurteilen, was innerhalb der EDA Richtlinien möglich ist?

Von unserer Seite möchten wir beifügen?

- Does the FDFA want to be involved in the approval process for site selection? There are conflicting provisions in the draft.

JA, wir moechten mitentscheiden!

- Bei der Kommunikation moechten wir eine Abstimmung,

Abendgruss [REDACTED]

From: [REDACTED]

Date: 20 November 2025 at 17:53:42 CET

To: [REDACTED] <[REDACTED]@fdfa.admin.ch>

Cc: [REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: [EXTERNAL] RE: Draft contract Swiss Conf / Fifa

Dear [REDACTED]

Please see our feedback below:

After reviewing the draft of the Contract provided by the FDFA, it seems that there might be some requirements which do not work with how we currently operate. The agreement, as drafted, requires FIFA to establish a separate account and adhere to project-level auditing requirements which we do not currently perform on FIFA Arena projects. Currently, the FIFA Arena projects are funded from FIFA's general operating accounts. We do not audit each project individually because FIFA is paying for the expenses.

In order to move forward with this initiative more efficiently, it would be great if we could restructure it to be a reimbursement by the FDFA of 71% of the costs up to USD 120,000. FIFA could advance the funds to the vendors for the project and then submit invoices/reimbursement requests to FDFA within thirty days. We will be happy to provide invoices and certifications regarding the use of the funds. We will still need an agreement; but this may allow us to move forward and assess the operational aspects going forward.

If the above does not work for FDFA, then it would be great to explore if there is any ability to modify some of the aspects of the Contract:

1. Is there any ability to waive the audit requirements given that the funding is CHF 120,000. We will have full audit performed on FIFA; however, we do not currently perform project level audits with respect to each FIFA Arena project.
2. Is there any ability to modify the requirement that the contribution be made into a separate account?
3. What do we need to provide to establish that we have secured all other funding?
4. Does the FDFA want to be involved in the approval process for site selection? There are conflicting provisions in the draft.

We are happy to discuss prior to our meeting tomorrow.

Best
[REDACTED]

From: [REDACTED] @eids.admin.ch >

Sent: Tuesday, November 18, 2025 10:22 AM

To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: Draft contract Swiss Conf / Fifa

Good Morning [REDACTED]

Enclosed you will find a proposal of a contract for consultations.

As I mentioned, your draft MoU is too complicated. We would like to have a contract with you.

Thanks for your feedback
[REDACTED]

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

From: [REDACTED]
Sent: Freitag, 21. November 2025 08:05
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: FW: Feedback Fifa on Draft contract Swiss Conf / Fifa
Attachments: 638842 Contract 81086684 FIFA Fifa Arena 2025-2026.pdf
Importance: High
Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Lieber [REDACTED]

Ich möchte noch etwas anmerken in Bezug auf die Kommentare von Sven (siehe unten in Rot). Mit allen anderen Punkten bin ich einverstanden, wobei ich sehr dafür plädiere, die Auditkosten noch ins Budget aufnehmen zu lassen und ein spezifisches Projektaudit zu verlangen, wie bei allen Partnern. Alles andere würde einen unverhältnismässig grossen Zusatzaufwand bedeuten.

Was die Frage «What do we need to provide to establish that we have secured all other funding?» betrifft: Die übrige Finanzierung des Budgets erfolgt durch die FIFA, meines Erachtens braucht es hier nichts weiter.

Herzlichen Dank für deine Rückmeldung (bitte an alle Personen im E-Mailverteiler).

LG, [REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Thursday, November 20, 2025 10:58 PM
To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Subject: FW: Feedback Fifa on Draft contract Swiss Conf / Fifa
Importance: High

Lieber [REDACTED]

Ich hatte dich ja bereits letzte Woche nach einer Vertragsvorlage für eine mögliche Unterstützung an ein FIFA Projekt angefragt. Das Vorhaben hat sich konkretisiert und wir haben der FIFA einen Entwurf des Vertrages unterbreitet (im Anhang). Die FIFA ist nun mit einigen Rückfragen und Vorschlägen an das EDA gelangt. Kannst du dir die Bemerkungen und Änderungsvorschläge anschauen. Inwieweit können/dürfen wir der FIFA entgegenkommen?

Anbei meine Überlegungen. Was meinst du dazu?

- Bei der Frage nach dem specific account wird oft (falsch) verstanden, dass es sich um ein separates Bankkonto handelt, was ja nicht der Fall ist, sondern um ein separates buchhalterisches Konto für das Projekt. Insofern könnten wir hier diese Erklärung liefern, vielleicht reicht das als Antwort zu diesem Punkt. Wenn die FIFA ein Buchhaltungskonto für die Projektreihe FIFA Arena (o.ä.) führt, wovon ich ausgehe, könnten wir das m.E. akzeptieren.

Das stimmt meines Erachtens so nicht ganz. Es stellt sich effektiv die Frage nach dem Bankkonto, wenn ich die AGB anschaut (siehe nachfolgender Snip). Die AFM kann die FIFA jedoch autorisieren, mit einem einzelnen Bankkonto zu operieren.

5. Transfer of the Contribution

5.1. The contribution is transferred onto the project account opened by the org Switzerland. Upon request of the organization, the FDFA can authorize it to admin bank account embracing various projects.

- Bei der Frage nach der Notwendigkeit eines Audits bieten wir in ähnlichen Fällen an, die Kosten für das Projektaudit zu übernehmen. Ggf. ist die FIFA so bereit ein Projektaudit zu organisieren. Alternativ (und als Ausnahme und zweiter Lösungsvorschlag) könnten wir anbieten, dass die FIFA uns im Anhang zur Schlussabrechnung auch die Belege/Quittungen für das Gesamtprojekt einreicht (in Analogie zu den Mandaten). Es müssten dann allerdings nicht nur unsere 71%, sondern 100 % der Ausgaben belegt werden, damit wir die Sicherheit haben, dass die vertraglich vereinbarten Eigen- oder Drittmittel auch tatsächlich ins Projekt geflossen sind. Haben wir hier Spielraum?
- Aus finanzadministrativer Sicht kann die FIFA die Ausgaben der einzelnen Leistungserbringer bevorschussen und diese anschliessend dem EDA als separate Rückerstattung an die FIFA (bis 71 % der Gesamtkosten des Projektes) in Rechnung stellen. Technisch wäre dieser Mechanismus möglich, unter der Bedingung, dass die Rechnungen auf den Namen der FIFA lauten und in der Vertragswahrung an uns gerichtet sind. Dieser Mechanismus bedeutet aber einen erheblichen Mehraufwand für das Desk, die Projektadministration und m.E. auch für die FIFA., und entspricht auch nicht wirklich der Subventionslogik. Ich erkenne nicht, wieso die FIFA nicht mit unserem Vorschuss arbeiten kann und uns dann die Übersicht der einzelnen Ausgaben gebündelt in der Schlussabrechnung schickt? Alternativ könnten wir auch noch Zwischenabrechnung im Vertrag vorsehen, mit anderen Tranchen und/oder die Saldozahlung noch einmal verkleinern.
- Die Möglichkeit zur Mitbestimmung bei der Auswahl der Plätze müsste wohl in special Provisions ausführlicher festgehalten werden.

Danke für deine Einschätzung und Antwort. Beste Grüsse, [REDACTED]

From: [REDACTED] [@eda.admin.ch](mailto:admin@eda.ch)

Sent: Thursday, November 20, 2025 6:08 PM

To: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Subject: Feedback Fifa on Draft contract Swiss Conf / Fifa

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

In der Beilage finden Sie das Feedback auf unseren Vertragsentwurf.

Fifa bietet zwei Optionen an. Ich kann nicht beurteilen, was innerhalb der EDA Richtlinien möglich ist?

Von unserer Seite möchten wir beifügen?

- Does the FDFA want to be involved in the approval process for site selection? There are conflicting provisions in the draft.

JA, wir moechten mitentscheiden!

- Bei der Kommunikation möchten wir eine Abstimmung,

Abendgruss [REDACTED]

From: [REDACTED]@fifa.org>

Date: 20 November 2025 at 17:53:42 CET

To: [REDACTED]@eda.admin.ch>

Cc: [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Subject: [EXTERNAL] RE: Draft contract Swiss Conf / Fifa

Dear [REDACTED]

Please see our feedback below:

After reviewing the draft of the Contract provided by the FDFA, it seems that there might be some requirements which do not work with how we currently operate. The agreement, as drafted, requires FIFA to establish a separate account and adhere to project-level auditing requirements which we do not currently perform on FIFA Arena projects. Currently, the FIFA Arena projects are funded from FIFA's general operating accounts. We do not audit each project individually because FIFA is paying for the expenses.

In order to move forward with this initiative more efficiently, it would be great if we could restructure it to be a reimbursement by the FDFA of 71% of the costs up to USD 120,000. FIFA could advance the funds to the vendors for the project and then submit invoices/reimbursement requests to FDFA within thirty days. We will be happy to provide invoices and certifications regarding the use of the funds. We will still need an agreement; but this may allow us to move forward and assess the operational aspects going forward.

If the above does not work for FDFA, then it would be great to explore if there is any ability to modify some of the aspects of the Contract:

1. Is there any ability to waive the audit requirements given that the funding is CHF 120,000. We will have full audit performed on FIFA; however, we do not currently perform project level audits with respect to each FIFA Arena project.
2. Is there any ability to modify the requirement that the contribution be made into a separate account?
3. What do we need to provide to establish that we have secured all other funding?
4. Does the FDFA want to be involved in the approval process for site selection? There are conflicting provisions in the draft.

We are happy to discuss prior to our meeting tomorrow.

Best

[REDACTED]

From: [REDACTED]@eda.admin.ch>

Sent: Tuesday, November 18, 2025 10:22 AM

To: [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Subject: Draft contract Swiss Conf / Fifa

Good Morning [REDACTED]

Enclosed you will find a proposal of a contract for consultations.

As I mentioned, your draft MoU is too complicated. We would like to have a contract with you.

Thanks for your feedback

[REDACTED]

DISCLAIMER

The information in this e-mail and any attachments is confidential and/or privileged and intended only for use by the intended recipient(s). If you are not the intended recipient or have received this e-mail and/or any attachments by mistake, please notify the sender immediately, delete this e-mail and any attachments from your system, and do not disclose, copy, or use such information. Any unauthorized use, disclosure, distribution, or dissemination of the information is strictly forbidden.

[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Dienstag, 26. November 2025 15:37
To: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Subject: FW: To sign/ Contract EDFA FIFA Two Mini Pitches for Children oPT WB 24 October 2025
Attachments: Contract EDFA FIFA Two Mini Pitches for Children oPT WB 24 October 2025-sig.pdf
Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Lieber [REDACTED]

Anbei findest du den unterzeichneten Vertrag. In Absprache mit [REDACTED] hast du ja eine digitale Unterschrift seinerseits ausnahmsweise genehmigt.

Liebe Grüße
[REDACTED]

From: [REDACTED]
Sent: Freitag, 21. November 2025 11:26
To: [REDACTED]
Subject: FW: Up-date / Negotiations of contract 2 Mini Pitches - Entwurf Mail an FIFA zur Konsultation
Attachments: 638842 Contract 81086684 FIFA Fifa Arena 2025-2026.pdf
Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Completed

Besten Dank, Frau [REDACTED] und Herr [REDACTED] Aufgrund Ihres Mails habe ich folgendes Mail vorbereitet. OK? [REDACTED]

Thanks, [REDACTED] for your questions and proposed changes. I checked with the legal office and can give you the following feedback.

We propose some changes after the recent discussions, we would like to talk only about USD and not CHF, and concerning the budget we have questions:

Article 1 Object of the Contract

1.1. FDFA grants to the organisation a contribution of the maximum amount of USD 120,000.00 as a participation in the realization of the project in accordance with the description of the project (annex) and with the budget (annex).

1.2. The contribution of FDFA is intended to cover at the maximum 71% of the total budget of the organisation to the project as accepted by FDFA and in accordance with the budget. The financing of the remaining 29% is assured by the organisation and/or by third parties.

Annexe

FIFA Arena: Project description

Project objective

The intention of the project is, to install 10 Mini Football pitches (MFP) in 2026, 5 in the oPT and 5 in Israel, at schools where there is a need for boys and girls. A training programme will be carried out before and during each pitch is opened.

Implementation will take place in **two** stages: in the first stage, 2 MFPs will be installed in the West Bank; in the second stage, 5 **should** be installed in Israel; **and 3 should be** installed in the oPT.

The subject of **this** agreement between Swiss Confederation and FIFA is the installation of 2 MFPs in the West Bank in the first quarter of 2026.

Project budget

- USD 100,000 for the manufacture, shipping, delivery to the location and installation of two (2) FIFA Arena mini pitches
- **USD 20,000 for substructure work at the two locations**
- **USD 20,000 for substructure work at the two locations**

Why is that amount mentioned twice, once for Switzerland, and once for FIFA?

- USD 30,000 for **unforeseen expenses (which ones?)**, project implementation, local transport, import and work permits, customs clearance, customs duties, inauguration ceremony, sports equipment (balls, etc.) and related expenses
- **USD ???? - Implementation and execution by FIFA of the project in cooperation with the member association and the relevant authorities**
- **USD ??? Costs of project audit**

Total budget of project: ????? USD

The contribution of FDFA is intended to cover at the maximum 71% of the total budget of the organisation to the project as accepted by FDFA and in accordance with the budget. The financing of the remaining 29% is assured by the organisation and/or by third parties.

On your questions:

1. Is there any ability to waive the audit requirements given that the funding is CHF 120,000. We will have full audit performed on FIFA; however, we do not currently perform project level audits with respect to each FIFA Arena project.

For projects we support, we need an audit. We are ready to pay for the project audit. We have a lot of experience in that.

2. Is there any ability to modify the requirement that the contribution be made into a separate account?

Can you explain better how is the project organized in the accountability, We have to understand better. Perhaps it is OK, perhaps not.

5. Transfer of the Contribution

5.1. The contribution is transferred onto the project account opened by the organization in Switzerland. Upon request of the organization, the FDFA can authorize it to administer a bank account embracing various projects.

3. What do we need to provide to establish that we have secured all other funding?

If FIFA can guarantee that all other funding is taken by FIFA, it is OK for us. One sentence in the contract is fine for us.

4. Does the FDFA want to be involved in the approval process for site selection? There are conflicting provisions in the draft.

Yes, I agree there are conflicting sentences in the contract. But we would like to be involved in the selection process. Do you propose a sentence?

5. On communication

In the communication meeting, we agreed to have a sentence in the project description. Is it still OK for you?



CONTRACT

between

**the Swiss Confederation, represented by
the Swiss Federal Department of Foreign Affairs, acting through the
Peace and Human Rights Division**

Bundesgasse 32
3003 Bern
Switzerland

and

Fédération Internationale de Football Association (FIFA)

FIFA-Strasse 20
8044 Zürich
Switzerland

concerning the granting of a federal contribution regarding the following project:

FIFA Arena

Project no. 638842
Contract no. 81086684

* * * *

The Swiss Confederation, represented by the Swiss Federal Department of Foreign Affairs, acting through the Peace and Human Rights Division (hereinafter referred to as "FDFA"), and Fédération Internationale de Football Association (FIFA) (hereinafter referred to as "the organisation") agree as follows:

Article 1 Object of the Contract

- 1.1. FDFA grants to the organisation a contribution of the maximum amount of USD 120,000.00 as a participation in the realization of the project in accordance with the description of the project (annex) and with the budget (annex).
- 1.2. The contribution of FDFA is intended to cover at the maximum 71% of the total budget of the organisation to the project as accepted by FDFA and in accordance with the budget. The financing of the remaining 29% is assured by the organisation and/or by third parties. In the event the actual project costs exceed the contractually agreed budget, such excess costs shall be paid by the organization and/or third parties but not by FDFA.

Article 2 General Provisions

The general conditions for contracts concerning federal contributions for projects (GCC for federal contributions), attached to the present contract as an annex, constitute an integral part of the present contract. The organisation confirms to have read the GCC for federal contributions and commits to comply with them. Any amendment to and/or eventual derogations from the GCC for federal contributions must be expressly mentioned in the present contract.

Article 3 Payments/Procedures and Conditions

The contribution is paid into the account of the organization in the following manner: The contribution has to be booked by the organization into the specific project account named: "assigned contribution". This account has to refer to the present contract which governs the administration of the contribution according to the norms of IFRS.

A detailed presentation of the assigned contribution's utilization has to be established by the organization and enclosed in the external annual financial review's frame.

Payments from the FDFA will only be made if all three of the following conditions are met:

- the present contract is signed by both parties, and
- the financing of the entire project is secured (cf. 3.1 GCC), and
- the organization informs the FDFA that the specific project account is opened and established.

The organization undertakes to submit to FDFA for approval the following reports, accounts and budgets within the following time limits:

Report/Account/Budget	for the Period		to receive at the latest	copy
	From	to		
A - Operational Final Report	01.12.2025	30.11.2026	31.03.2027	1
A - Financial Final Report	01.12.2025	30.11.2026	31.03.2027	1
Audit Report	01.12.2025	30.11.2026	31.03.2027	1

Article 4 Communication and Branding

The communications teams of FDFA and the organization shall discuss the communication and branding of the project, including the mini-pitches installed thereunder; provided, however, the FDFA acknowledges and agrees that the mini-pitches shall incorporate the concepts set forth in Annexe 1.

Article 5 Anti-discrimination clause

The organization must generally refrain from incitement to violence or hatred, and from discrimination on the grounds of race, ethnic origin or religion. Such obligation applies to all activities undertaken by the organization including those falling outside the framework of the present contract. Any breach of the above-mentioned obligation justifies the immediate termination of the present contract by FDFA, and entitles the FDFA to demand the full reimbursement of its effective contribution.

The above-mentioned obligation shall be contractually imposed on any subcontractor working towards the execution of the present contract.

Article 6 Duration

The present contract covers the period from 01.12.2025 to 30.11.2026 (term of the project). It enters into force upon signature by both parties and ends when each of the parties has fulfilled all of its contractual obligations in accordance with article 11 of the GCC for federal contributions.

The present contract may be terminated in accordance with article 10 of the GCC for federal contributions.

Any modification of the present contract and of its annexes must be done in a written form.

Article 7 Applicable Law and Forum

Swiss public law is the applicable law. The forum of jurisdiction is Berne.

Signed in Berne on 25/11/2025

in Zürich on 24.11.2025

Federal Department of Foreign Affairs FDFA
Peace and Human Rights Division

Fédération Internationale de Football
Association (FIFA)

The present contract has priority over all the annexes, unless any exceptional, derogating stipulations.

Annexes, Order of Priority

The following annexes form an integral part of the present contract:

- Special provisions (see below)
- Project Document
- Budget
- General conditions for contracts concerning federal contributions for projects (Version September 2016)
- Account form
- Code of Conduct for Contractual Partners of the FDFA
- Terms of reference for the external audit of project accounts at the contract partner's head office - annexed -

Special provisions

Art. 7.2. of the GCC is waived and shall be replaced by: The accounts must comply with the relevant accounting principles of IFRS.

ANNEXE 1

FIFA Arena: Project description

Project objective

The intention of the project is to install 10 Mini Football pitches (MFP) in 2026, 5 in the oPT and 5 in Israel, at schools where there is a need for boys and girls. A training programme will be carried out before and after the time each pitch is opened.

Implementation will take place in two stages: in the first stage, 2 MFPs will be installed in the West Bank and in the second stage, 5 will be installed in Israel and 3 will be installed in the oPT.

The subject of this agreement between Swiss Confederation and FIFA is the installation of 2 MFPs in the West Bank in the first quarter of 2026.

Site Designation

FIFA shall propose locations for the installation of FIFA Arena Mini Pitches which are located at or near primary or secondary schools that primarily serve students (boys and girls) with ages between 4 and 14 years old. The Swiss Confederation, through its representation in Ramallah, and FIFA, together with its local member association, shall jointly decide on the location of the two sites.

Principles for implementation

FIFA and its implementation partners adhere to the following principles during implementation:

- Respect for International Humanitarian and Human Rights Law as well as other relevant international norms
- Compliance with FDFA gender guidelines

Project management, responsibilities, distribution of roles and decision-making

This project aims to build two (2) FIFA Arena MFP in oPT, specifically in the West Bank, in the first quarter of 2026.

The roles and responsibilities of the two parties in the implementation are defined as follows:

- Swiss Confederation will make a financial contribution of 71% of the project budget up to a maximum of USD 120,000 to support the construction of the two pitches.
- FIFA and its local member association will oversee the implementation and execution of the project in consultation with the relevant local authorities.
- Swiss Confederation and FIFA, together with its local member association, will jointly decide on the two sites.
- FIFA will organise a training programme prior to the inauguration of the mini football pitches.
- Ownership and use of the mini pitches will be transferred to the host schools or institutions.

- The local authorities, in cooperation with the member association, will be responsible for implementing the Arena Legacy Plan to ensure sustainability, long-term impact and continuous monitoring.

- FIFA will inform Switzerland annually about the status of the project's implementation and compliance with the above elements.

Budget for the Installation of two MFP in the West Bank

Project framework

- Installation of two (2) FIFA Arena MFP at two selected locations in the West Bank

Project budget and financing

USD 100,000 for the manufacture, shipping, delivery to the location and installation of two (2) FIFA Arena mini pitches

USD 20,000 for substructure work at the two locations

USD 20,000 for preparation of substructure work at the two locations

USD 30,000 for project implementation, local transport, import and work permits, customs clearance, customs duties, inauguration ceremony, sports equipment (balls, etc.) and related expenses.

USD 170'000 Total Expenses of project

The contributions of FDFA is intended to cover at the maximum 71% of the total budget of the organization with respect to the project as accepted by FDFA and in accordance with the budget. The financing of the remaining 29% is assured by FIFA.

In addition to the FDFA contribution of a maximum amount of USD 120'000.00 FDFA shall pay for the cost of the audit. The costs for the audit shall not exceed USD 8'000.00.

Implementation schedule

- 19 to 24 November 2025 – Contract negotiations between SB MENA/AFM and FIFA
- 25 November 2025 – Signing of the agreement between FIFA and the AFM Peace and Human Rights Department
- December 2025 – Start of production of the (2) MFFs and introductory talks with local stakeholders (member association, relevant authorities, Ramallah representation)
- January 2026 – Final selection of locations and start of work on the substructure
- First quarter of 2026 – Delivery and installation of the (2) FIFA Arena mini pitches (MFF)

FIFA arena



FIFA arena



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confederation suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

10 Football mini pitches

6 Gaza

2 Israel

2 West bank

The system includes a 20x40 artificial turf system (standard size) with a pile height of 27-38 mm, installed over a shock pad. It also includes goal posts, 1m-high rebound fencing boards branded with the FIFA ARENA logo, and 4m-high catch nets installed above the boards.



FIFA arena

Project Budget



Approx. : USD 10,000

SELECT THE SCHOOL



PREPARE THE SUBBASE



CUSTOM CLEARANCE



Approx. : USD 50,000

rn PRODUCTION

! SHIPMENT

X INSTALLATION/ MAINTENANCE
TRAINING/ EQUIPMENT

Project delivery:
60-90 days

FIFA arena

Project Timeline





GENERAL CONDITIONS OF THE FEDERAL DEPARTMENT OF FOREIGN AFFAIRS FOR CONTRACTS CONCERNING FEDERAL CONTRIBUTIONS FOR PROJECTS (GCC)

1. Field of Application

- 1.1 Unless otherwise agreed upon in written form, the present general conditions shall form an integral part of any contract of public law which concerns the granting of a federal contribution (hereinafter referred to as "the contribution") destined for the realization of a project (hereinafter referred to as "the project") in relation with the activities of the Federal Department of Foreign Affairs (hereinafter referred to as "FDFA"), concluded between the FDFA and a Swiss organization (hereinafter referred to as "the organization").
- 1.2 All modifications of the contract, of the GCC or of the other Annexes of the contract have to be in writing.

2. Responsibility – Rights and Obligations of the Organization

- 2.1. The organization bears the responsibility for the project. The organization and the FDFA conjointly establish the project's success criteria, the objective of the project and the control of the financial means committed and evaluate the experiences acquired.
- 2.2. The project must be implemented in conformity with the project description (cf. annex to the contract). It may be implemented either by the organization itself in cooperation with a partner organization of the beneficiary country, or by the partner organization in the beneficiary country. The project description shall be formulated clearly and understandable.
- 2.3. In any and all events, the organization is exclusively responsible to the FDFA, the latter's commitment being limited solely with respect to the organization.
- 2.4. The organization commits itself to ensuring the optimal implementation of the contribution, it guards the beneficial insertion of the project into the local circumstances. Should the need arise, it proposes to the FDFA to modify the project description and the budget (cf. contract annexes). It immediately notifies the FDFA in written form of any event that could modify or endanger, be it partially or totally, the scheduled realization of the project, or that might negatively influence or compromise the execution of the contract, submitting to the FDFA proposals for any eventual modifications it may deem necessary. In urgent situations, the organization takes the necessary provisional measures and informs the FDFA without delay.

- 2.5. Modifications affecting the project description, its financing or of the expenses provided in the budget, are to be approved by the FDFA beforehand in written form (cf. also article 4 below).
- 2.6. Without contrary instruction by the FDFA, the organization commits itself to clearly mentioning the FDFA's participation in the project both during the period of project implementation and within the framework of its publicity and information activities.
- 2.7. The organization is responsible for all decisions concerning the purchase of services and/or goods and commits to respect the principles of free and equitable competition, as well as the legal provisions of the country of origin of the purchases. Subject to special provisions regarding the transfer of ownership to third parties (e.g. beneficiaries) during or after the implementation of the project, all purchases or equipment acquired for the project immediately become the property of the organization and shall be used only for the project. The organization will maintain an up-to-date inventory.
- 2.8. The results of the activities performed based on this contract as well as intellectual property rights including copyrights shall be owned by the organization. The FDFA is entitled to unrestricted access to these rights, in particular the unlimited right of copy, utilization, and diffusion free of charge. In case these intellectual property rights generate any revenue, the parties shall agree upon the utilization of the said revenue.
- 2.9. The organization is responsible for its personnel and, for this purpose, concludes employment contracts complying with the applicable legal dispositions. Taken as a whole, the conditions of employment must not be more favorable than those granted by the FDFA in similar cases. The organization ensures that its personnel respect the laws of the partner country, it abstains from any interference in the partner country's politics and makes sure that it does not compromise the relations between Switzerland and the partner country.
- 2.10. All oral or written exchange of information, including abstracts thereof, between the FDFA, other offices of the Swiss Confederation and the organization is confidential. The organization adverts its personnel to the resulting obligation to observe discretion.
- 2.11. Any publication and/or communication relating to the exchange of information or documents mentioned under article 2.10., is subject to prior written authorization by the FDFA. If the FDFA accords the organization its authorization to provide information, the organization is obliged to truthfully provide this information and mention the FDFA by name. Any communication relating to the contract addressed to the mass media or diffused in any other public form (press, radio broadcast, television, cinema, internet, etc.), is subject to prior written authorization by the FDFA.
- 2.12. The organization may not assign the benefits of the contract to a third party without the written consent of the FDFA.
- 2.13. The organization shall comply with the provisions of Swiss data protection and information security legislation and ensure that any data arising in connection with the performance of the contract is effectively protected from unauthorised access by third parties.

3. Structure of the Contribution - Utilization of the Funds by the Organization

- 3.1. The FDFA transfers the contractually stipulated federal contribution only if the financing of the whole project is assured by the organization.
- 3.2. The budget drawn up by the organization and attached to the contract (annex) determines the FDFA's contribution and the organization's total contribution to the project (the organization's own funds and third-party funds for the project) (cf. also under article 4 below).
- 3.3. The organization is obliged to inform the FDFA in a transparent manner about all contributions requested, promised or received from third parties or made available by the latter for the project, as well as about all estimated – material or immaterial – contributions to the project by the organization or by third parties.
- 3.4. The organization deploys the contributions of the FDFA and the other contributions designated or received for the project consecutively according to the needs, at the same payment frequency and proportional to the financing key (percentage of the federal contribution in relation to the total budget). Else, the FDFA can, after written notification, suspend payments or revert to the legal means according to article 10.2. below.
- 3.5. The contributions listed in the budget can not be used for other purposes unless agreed to by FDFA in written form beforehand.

4. Budget

- 4.1. The organization establishes a total budget for the total project financing and project duration (the project budget). The budget must comply with the following minimal standards:
 - correspondence to the different actions stipulated in the project description;
 - establishment of annual budgets if the duration of the contract is equal to or exceeds two years;
 - establishment of the budget on the basis of concrete data. Uncertain positions must be designated as such (untied funds); the FDFA is entitled to request additional information as needed;
 - establishment of the budget in USD;
 - reserves calculated for inflation must be indicated.
- 4.2. The budget agreed upon by the parties and annotated in the Annex is binding. It cannot be modified without the prior written consent of the FDFA. Nevertheless, the organization can, without prior consultation of the FDFA, make budgetary changes within the project budget provided that these changes: (i) do not cause the total amount of the project budget to be exceeded, (ii) do not exceed 10% per given budget position and (iii) are notified to the FDFA with the next financial report at the latest. In the event that during the course of contractual implementation the organization should notice that the project budget may undergo significant changes (more than 10% per budget position) and/or that differences may arise between the effective expenses (according to the various positions) and the budgeted expenses, and/or in the project budget taken as a whole (expenses and returns), it is obliged to inform the FDFA immediately in written form and to obtain the latter's written consent.

If the project budget is modified, the contribution is adapted accordingly, taking into account the financing key stipulated in the contract (percentage of the federal contribution in relation to the total budget). An increase of the contribution or a modification of the financing key requires a well-founded request along with the prior written consent of the FDFA.

- 4.3. If the contract duration exceeds 24 months or on express demand in written form by the FDFA, the organization submits an annual budget to the FDFA at the beginning of every year.

5. Transfer of the Contribution

- 5.1. The contribution is transferred onto the project account opened by the organization in Switzerland. Upon request of the organization, the FDFA can authorize it to administer a single bank account embracing various projects.
- 5.2. The deployment of the contribution by the organization must be transparent, revisable, and effectuated in a safe and secure manner in conformity with the customary rules applying. The amounts that the organization transfers to the beneficiary country for the implementation of the project must be transferred by official or officially recognized channels. The funds allocated to the project must be used solely for the project, i.e., any personal utilization or disposition to another end whatsoever is excluded. Moreover, the organization shall take all measures necessary in order to guarantee the security of the funds and, in particular, shall ensure that the local bank accounts hold only the funds that are necessary for the execution of the project.
- 5.3. The contribution is transferred by instalments. In principle, instalments are effectuated at average due date.
- 5.4. The FDFA effectuates the instalments as soon as the operation reports and the financial reports according to article 6 below are presented to and approved by FDFA. The contract can provide for complementary stipulations.
- 5.5. In the event that the final financial report should reveal a remaining balance in accordance with article 6.2., this balance is either credited against or assigned to the last instalment or reimbursed to the FDFA within 60 days following the acceptance of the final financial account or, in the case of a further project phase, deducted in the following phase.
- 5.6. Subject to the condition that the instalments are effectuated at average due date, any eventual accrued gross interest of the contribution that is credited to the project account, belongs to the FDFA, and must be booked like a payment of the FDFA. Such interest will either be deducted from the FDFA's final payment as stipulated in the contract, or be reimbursed to the FDFA upon presentation of the annual total interest accounts by the organization within 90 days following the end of every completed project year.

6. Operation Reports and Financial Reports

- 6.1. Unless otherwise expressly agreed in the contract, the organization commits itself to submitting to the FDFA the following **operation reports**:
- a) a detailed final operation report within 180 days following the end of the project;
 - b) if the duration of the project exceeds 18 months, an annual operation report within 180 days following the end of each project year;
 - c) if stipulated in the contract, intermediate operation reports by the specified dates and in conformity with the specified modalities.

Copies of the relevant communications to and from the authorities of the partner country must be annexed to the operation reports. The FDFA can request complementary reports or, if need should arise, interim reports.

6.2. Unless otherwise expressly agreed in the contract, the organization commits itself to submitting to the FDFA, on the basis of the agreed budget, the following **financial reports**:

- a) if provided in the contract, intermediate financial reports by the specified dates and in conformity with the specified modalities.
- b) a final financial report of the entire project phase within 180 days following the end of the project. Unless article 6.2. c) below is applicable, the final financial report must be reviewed by an external auditor, in case of the total contract amount exceeds CHF 100'000.-;
- c) if the duration of the project exceeds 18 months or if the contract provides for in the case of a shorter duration, an annual externally reviewed financial report of the past year of the project together with an audit report or attestation according to article 7.5. below, this, within 180 days following the end of each project year, in case of the total contract amount exceeds CHF 100'000.-.
- d) upon request of the FDFA, a local financial review in accordance with article 7.4, or an attestation in accordance with article 7.5, and the documents as per article 7.7.

6.3. The interim and final financial reports submitted in accordance with the annex "Presentation of the financial reports" must comply with the following minimum standard requirements:

- Clear, transparent and verifiable.
- Presentation of the expenses in conformity with those of the contractually agreed-upon budget (annex).
- Presentation of all the returns and expenses according to the gross-product principle, i.e., all returns and expenses must be indicated separately and must not be offset or compensated.
- The transfers of funds from the Swiss organization to the local partner organization must be considered as advance payments (instalments) and not as project expenses.
- Any eventual interest must be indicated separately:
 - all eventual interest accrued to the contribution of the FDFA prior to its utilization must be considered as an additional payment of the FDFA and deducted from the last instalment.
 - any eventual interest earned by the local partner must be clearly indicated in the accounts as a return.
- The financial reports are drawn up in Swiss francs. The disbursements in local currency are converted into Swiss francs at the average exchange rate during the period of transfer. The applied exchange rate must be specified.

7. Accounting of the Organization – external financial review

- 7.1. Unless otherwise stipulated, the organization maintains a consolidated accounting in Switzerland, which includes the local project accounting as well as all other activities in

accordance with the budget. The organization is responsible for ensuring the conformity of the accounting administered in Switzerland with those, administered locally in the partner country.

- 7.2. The accounts must comply with the relevant accounting principles of Swiss GAAP FER. For non-profit organizations, Swiss GAAP FER 21, "Accounting Standards for Social Non-Profit Organisations" shall apply.

The project accounting is the subject of the external review. The project accounting is compiled at the organization's head office and includes the financial transactions that are carried out in Switzerland for the project, as well as all income and returns and expenses associated with the implementation of the project in the partner country.

- 7.3. The consolidated accounting maintained in Switzerland must be audited by a financial auditor mandated and authorized by the FDFA. The financial auditor bases his/her analyses on the review and the report of the local auditor and shall indicate this fact in his/her own report (indicating the corresponding extent where deemed necessary) (article 7.4.) or on the attestation of the organization (article 7.5.) The financial auditor reviews the accounting compliance and certifies the conformity of the expenses incurred in Switzerland with the stipulations provided in the contract concluded between the FDFA and the organization. In addition, the financial auditor reviews the quality of the internal controlling system as well as the application of the stipulations mentioned in the articles 7.4 and 7.5 below provided by the organization and confirms it in its financial review. (based on the specifications regarding the external review of the project accounts at the head office of the contractual partner).

- 7.4. In the case of project contributions exceeding the amount of CHF 100'000, the organization mandates a local trust company to undertake the financial review of the local accounting, in agreement with the competent embassy or cooperation office or, in case no cooperation office exists on location, by agreement with the headquarters according to the standard terms of reference. On request of FDFA, the organization provides to FDFA the local financial review.

- 7.5. In the case of contributions up to a maximum amount of CHF 100'000, the organization can, in agreement with the FDFA, waive the external financial review of the local accounting. Under these circumstances, the organization attests that it has either directly or indirectly through a third party mandated by it, visited the project at least once a year and that it has reviewed, on the basis of random inspections, the compliance, the conformity to the goals of the project as well as the expediency and the cost effectiveness of the locally committed funds.

- 7.6. In the event of accounting inconsistencies being discovered without the organization taking the measures considered to be necessary by the FDFA, the FDFA's payments shall be suspended until the facts of the case clarified. Any disbursements that do not conform to the criteria of an efficient and careful commitment of funds, are to be borne by the institution itself.

- 7.7. During the duration of the contract, the annual report, the balance of accounts, the profit and loss account and/or the statement of operations as well as the organization's audit report, must be automatically submitted to the FDFA within a period of six months following the end of the business year. On demand of the FDFA, the organization provides it with its own annual report, along with the local audit reports and/or the attestations concerning the local accounting, as well as the annual audit reports.

- 7.8. All of the receipts connected to the accounting and the invoicing must be conserved for a period of 10 years. They must be numbered, cancelled and filed in a chronological order.

8. Right to Control

- 8.1. The FDFA and the Federal Audit Office, as well as any third parties designated by them, are entitled to a right of control over the project.
- 8.2. In the event of an inspection of the project conducted by the FDFA, by its designees or by the Federal Audit Office, the organization provides all the required documentation and all the necessary information.

9. Anti-Corruption Clause

Within the framework of this agreement, the Parties shall neither directly nor indirectly propose benefits of any nature whatsoever. They shall not accept any such proposals. Any corrupt or illegal behaviour signifies a violation to the present agreement and justifies its termination as well as/or the recourse to supplementary measures in accordance with applicable legislation.

The organization commits itself to ensuring that this clause is respected as well by any partner organization it cooperates with.

10. Cancellation of the Contract

- 10.1. In the case of defective implementation of the project by the organisation despite written reminder by the FDFA, the FDFA is entitled to reduce the federal contribution or demand a partial reimbursement together with 5% interest in conformity with the Federal Act of 5. October 1990 on Financial Aids and Compensations (Subsidies Act, SR 616.1).
- 10.2. In the event of one of the contractual parties failing to respect or to implement or in any way violating its contractual obligations, the other party can, after having presented a formal notice of default, cancel the contract with immediate effect in accordance with the Subsidies Act.
- 10.3. If events resulting from force majeure (natural disasters) or war or political unrest should prevent the execution of contract, either party has the right to terminate the contract with effect from the moment when the impossibility arises or the political unrest begins. The organization submits a final report as well as a final financial report. The FDFA shall participate in covering the costs emerging of a premature end to the contact in accordance with the original financing key.
- 10.4. If the Swiss Parliament or the Federal Council reduces the credits allocated to international cooperation to such an extent that the Swiss Confederation can no longer, or only partially, meet its contractual obligations, the SDC has the right, after examining its overall portfolio and at its sole discretion, to terminate or amend the contract accordingly and to reduce its contribution, with immediate effect. It must immediately inform the organization accordingly.
- 10.5. In the case of premature termination of the contract, the organization establishes a final operation report together with a final financial report. The FDFA shall participate in any eventual expenses and financial consequences arising from the untimely termination of the contract proportionally according to the original financing key, unless the organization itself is at fault. All of the FDFA's advance payments as well as any material acquired with FDFA's

funds that have not yet been utilized in the project, must be restituted to the FDFA within three months following the premature termination of the contract.

11. Duration of the Contract

The contract shall end when all the parties have fulfilled all their contractual obligations, but at the very latest on the date of the transfer of the final instalment by the FDFA. This transfer is realized only after the FDFA has received the final operation report and the audited final financial report and formally accepted them. If a final instalment is not due, the contract shall end six months after the acceptance by the FDFA of the final operation report and the final financial report, unless the FDFA has lodged objections in written form prior to the expiration of this deadline.

12. Relation of the Contract to other Contractual Documents

The provisions of the contract have priority over the general conditions for contracts and all other annexes to the contract.

13. Legal Recourse

In the case of disputes regarding the application or interpretation of this contract, the Federal Act of 20 December 1968 on the Administrative Procedure (SR 172.02) shall apply.



Code of Conduct for Contractual Partners of the FDFA

The Federal Department of Foreign Affairs (FDFA) and its foreign policy are guided by the general objective of defending the independence, security and prosperity of Switzerland. In pursuing these interests, the FDFA promotes in particular the following values:

- ◆ combating hardship and poverty
- ◆ respecting human rights
- ◆ democracy
- ◆ peaceful coexistence
- ◆ the preservation of natural resources
- ◆ gender equality

All individuals, companies or other entities that work together with the FDFA are obligated to contribute to the promotion of these values and to act in accordance with them, as well as with the legal order. This applies both to professional contexts and to private matters that have an influence on the professional domain.

The Code of Conduct outlines the attitude and the behaviour that the FDFA expects from its contractual partners (providers of goods and services, consultants, contractors, organisations responsible for implementing projects and/or recipients of contributions, etc.) in Switzerland as well as abroad.

It is binding, and an integral part of all contractual agreements made between the FDFA and its partners. In signing their contract, partners take on the commitment to observe the Code of Conduct, to ensure observance by their personnel and their subcontractors, and to behave accordingly. Any action violating the Code of Conduct may entail an enquiry and the imposition of measures relating to non-compliance with contractual obligations, or of other measures.

The FDFA does not tolerate any behaviour that is punishable by law or an infringement of the rules, in particular those of good governance, whether on the part of its employees, or of third parties with which it has a contractual agreement.¹

¹ Cf. Art. 6 of the [Code of Conduct of the Federal Administration](#)



The Components of the Code of Conduct

Values and interests of the FDFA

The contractual partners of the FDFA always provide their full support for the success of the activities of the FDFA, and for the effective implementation of the policies and strategies adopted by it.

They regularly reflect upon their actions and behaviour, and on those of their employees, colleagues and subcontractors. They ensure that they act in conformity with the values of the FDFA.

Exercising power

The contractual partners of the FDFA are fully aware of the power inherent in their role. They make decisions in a responsible manner, giving due consideration to their cooperation with the FDFA and to its interests.

Their decisions are transparent and entirely unprejudiced.

Conduct abroad

The contractual partners of the FDFA respect foreign laws.

They adapt their behaviour, appearance and verbal expression to the function that they exercise and to the customs of the host country.

Conduct towards the population and colleagues

The contractual partners of the FDFA demonstrate respect in their relations with others. They reject any form of disrespectful social contact and abstain from any activity that could be interpreted as disparaging, degrading, threatening, such as sexual harassment.

They respect the privacy of their partners, acquaintances and colleagues, and pay attention to local norms and conventions.

In both word and deed, the contractual partners of the FDFA refrain from abusing their hierarchical, material or social position in any way, and decisively strive to counter all forms of discrimination, particularly those relating to ethnic or religious background, gender, age, language, illness or physical or mental disability, as well as all forms of sexual exploitation, particularly of children and adolescents. In addition, the contractual partners of the FDFA abstain from any incitement to violence or hatred.



Public appearances

The contractual partners of the FDFA are aware that, even as private individuals, they are subject to public interest and that their statements may elicit undesired consequences.

They refrain from making accusations, provocative statements or spreading rumours. They give due consideration to their cooperation with the FDFA and to its interests in their communications, particularly via the internet or social media.

Transparency

The contractual partners of the FDFA ensure that their professional actions and their motivations are comprehensible and transparent.

Means, assets and confidentiality

The contractual partners of the FDFA make use of the means and assets of the FDFA and its partners according to the contractual agreements and legal stipulations, and ensure that the financial means entrusted to them are employed in a legal, economic and efficient manner in the pursuit of the agreed objectives. Within the field of cooperation and development, they are particularly attentive to achieving the expected impact on the population, institutions and systems at local level, within the agreed budgetary framework.

They use the materials entrusted to them and the official logo of the Swiss Confederation solely for professional purposes, any private use being subject to a formal agreement. In all cases, they treat them with care and diligence.

The contractual partners of the FDFA share their knowledge, while paying attention to confidentiality in matters of data protection and sensitive information brought to their attention within the context of their cooperation with the FDFA.

Conflicts of interest and duty of disclosure

The contractual partners of the FDFA are able to fulfil their professional obligations without being influenced by their personal interests.

They avoid any conflict between their personal interests and those of the FDFA. They forego their own interests and contribute to the resolution of potential conflicts of interest, giving due consideration to their cooperation with the FDFA and to its interests.

If a conflict or an apparent conflict of interests is unavoidable, they immediately inform the FDFA.



Use of non-public information

The contractual partners of the FDFA do not use non-public information that they have acquired within the context of their cooperation with the FDFA to their own direct or indirect personal advantage, nor do they use it to give such an advantage to third parties.

They do not give recommendations or hints based on such information to anyone. This rule is particularly applicable when it can be expected that divulging non-public information will influence the prices of securities or currency exchange rates.

Corruption and accepting gifts or other benefits

The contractual partners of the FDFA do not misuse their position to obtain personal benefit, nor to give advantages to third parties.

They avoid passive or active corruption in any form.

They do not accept gifts, invitations or other favours that may afford them or third parties an unfair material or immaterial advantage, or that may compromise their integrity, freedom of action, or impartial judgement.

Security

The contractual partners of the FDFA abstain from any actions that may place them and/or others in a dangerous situation, or that may compromise their relationship with the FDFA and its interests.

Health

Within the context of executing their contractual obligations to the FDFA, the contractual partners strive to maintain a healthy balance between their professional and private life.



Reporting a violation of the Code of Conduct

The Compliance Office of the FDFA is the centralised body that is responsible for dealing with cases of offenses and irregularities reported by employees, contractual partners or third parties.

Any contractual partner of the FDFA who feels forced to take action running contrary to this Code of Conduct or who is aware of a violation of it must immediately report the matter to the operational unit concerned within the FDFA. That unit will then pass the report on to the Compliance Office of the FDFA.

Any person in possession of information concerning unlawful acts, irregularities or abuses relating to the FDFA's activities can report it, anonymously or not, on the whistleblowing platform (<https://eda.integrityline.org/>). The system uses encryption protocols and other security measures to guarantee the person anonymity. In addition, an inbox allows them to exchange messages directly with the Compliance Office while retaining their anonymity.

Every report made in good faith is treated in confidence, and the identity of the whistleblower is protected. Acts of a criminal nature will be passed on to the competent authorities, in accordance with the obligation to report under Article 22a of the Federal Act on the Personnel of the Swiss Confederation.

The FDFA encourages its contractual partners to create an internal reporting procedure that enables their employees and subcontractors, as well as third parties, to report instances of wrongdoing to the management or to an independent body, whilst guaranteeing them confidential treatment and protection against retaliatory measures.

The Compliance Office of the FDFA is available for consultation in cases of doubt or questions relating to the Code of Conduct.



Terms of Reference for the external audit of project accounts at the contract partner's head office

I. Basis

1. Fundamental considerations

1.1. The external financial audit of the project accounts ("accounts") of the contract partner must be performed by an independent firm of certified accountants (hereafter referred to as "auditors") who hold the requisite professional qualifications and are able to demonstrate extensive experience in auditing (CH: certification by Federal Audit Oversight Authority (Revisionsaufsichtsbehörde/RAB). The audit must be performed in accordance with the applicable Swiss auditing standards of the Swiss Institute of Certified Accountants and Tax Consultants (PS) or according to the principles of the International Standards on Auditing (ISA) promulgated by the International Federation of Accountants (IFAC).

1.2. These TORs describe the audit mandate for auditing the accounts agreed on between the Federal Department of Foreign Affairs (hereafter referred to as "FDFA") and the contract partner.

2. FDFA principles of accounting

The Federal Law on Federal Finances (Federal Finances Law – FHG) dated 7 October 2005 governs the management of finances at the Federal Administration level as well as the accounting of the Swiss Confederation, and is hence binding for the FDFA. One of the aims of the FHG is to promote the economical and effective use of public funds (Art. 1 FHG). The law sets down the criteria for financial management at the administration level as well as the principles of accounting, internal control and cost transparency.

As a federal office, the FDFA is obliged to abide by this law. Hence the structures of financial management and principles of accounting are largely predefined for the FDFA. Accordingly, the FDFA must ensure that the partner commissioned by the FDFA to carry out projects/project contributions (projects) unconditionally observes the legal provisions.

Pursuant to this law, the FDFA defines the following principles governing the financial reporting of projects:

- Adequacy and effectiveness of the Internal Control System (ICS)
- Principles of orderliness (financial regularity)
- Conformity with the project objectives and adherence to the contract condition
- Economical conduct of business and effective use of financial resources

The legally prescribed audit mentioned here to determine the effectiveness and economy of the funds deployed (compliance with objectives, cost-effectiveness and economy) goes beyond the scope of an ordinary audit according to Swiss or international auditing standards.

3. Contractual agreement governing performance

The detailed contractual agreements between the contract partner and the FDFA also govern the object of the audit and the aims of the audit. The auditor is obliged to acknowledge these provisions and structure his audit in accordance with them.

As a rule, the contractual agreements cover the following documents:

- Contracts between the FDFA and the contract partner as well as between the contract partner and partner organisations
- Project documentation
- Budget/annual operation plan
- General conditions of business (GCB)
- Mandate and these TORs for the external audit of project accounts
- Mandate and TORs for the local financial audit

II Audit of the accounts

1. Object of the audit

1.1. The contract partner's accounting practices

The contract partner shall manage accounts at its head office, which shall include local project book-keeping well as the accounts for all other activities.

If the contract partner's head office is in Switzerland, the books must be kept in accordance with Swiss Accounting and Reporting Recommendations (Swiss GAAP FER). For non-profit organisations (NPO) which are financed *inter alia* by donations, Swiss Accounting and Reporting Recommendation 21 "Accounting for benevolent social non-profit organisations" must be taken into consideration. If the contract partner's head office is outside Switzerland, the relevant national requirements or International Financial Reporting Standards IFRS must be applied.

The object of the audit is the accounts. These are drawn up at the contract partner's head office and cover financial transactions conducted for the project at the contract partner's head office, as well as all expenses and income arising from the performance of the project in the partner country.

The accounts must be audited annually or periodically by the auditor mandated with the consent of the FDFA. The auditor shall verify in particular the existence and the quality of the ICS as well as the proper rendering of accounts, and confirm conformity with the project aims and the cost-effectiveness of the funds deployed.

1.2. Audit aims

The auditor must plan and perform the audit in order to provide a professional, unconditional statement of the contract partner's financial statements as well as of the other aspects as defined in Art. 12 above.

1.3. Independent auditor's statement

The auditor undertakes to draw up an independent statement on the contract partner's financial statements, presenting the financial situation, results of operations (and if necessary the cash flows) accurately and in full for the accounting year/accounting period, and in compliance with the contract partner's principles of accounting and/or the legal provisions of the partner country and the corresponding standards promulgated by the profession. Where deemed practical for

an understanding of the accounts, the auditor shall supplement his report with comments on the financial statements.

1.4. Local accounting in the partner country

Since the overwhelming proportion of project expenses are naturally incurred in the partner country, these are recorded in local project accounts. Local project accounting is audited on site by the local auditors.

The auditor shall therefore base his audit on the audit work and report of the local auditor and, if possible, draw attention to this in his audit report (if necessary, mentioning the scope).

The auditor is obliged to obtain a comprehensive picture of the local accounting organisation, the existence and the quality of the ICS, the accounting and valuation principles applied and the adequacy of project organisation reporting in the partner country.

In order to achieve this, he shall make himself fully familiar with these aspects at the head office and inspect, assess and add to his dossier the relevant documentation such as manuals, written work processes as well as head office directives for project management.

Should the auditor find areas for improvement following his examination, he must advise the contract partner of these in a Management Letter.

2. Audit recommendations

As mentioned above, the auditor is expected to assess the following aspects and expressly state his position on them in his audit report:

- Principles of orderliness (financial regularity)
- Existence and adequacy and effectiveness of the Internal Control System (ICS)
- Conformity with the project objectives and adherence to the contract condition
- Economical conduct of business and effective use of financial resources

The principle of orderliness (financial regularity) and the existence of the ICS have to be positively **confirmed** by the auditor.

The aspects adequacy and effectiveness of ICS, the conformity with the project objectives and adherence to the contract conditions and the economical conduct of business and effective use of financial resources are to be expressed in a so called "negative confirmation" based on the executed audit actions.

We expect the following paragraph to be included in the audit report:

"Based on our audit, nothing has come to our attention that causes us to believe that

- the Internal Control System (ICS) is not adequately or effectively organized
- the project execution is not in conformity with the project objectives and does not adhere to the contract conditions
- the business is not economically conducted and the financial resources are not effectively used."

On the basis of the information received during the planning phase, including his own risk assessment, the auditor shall determine the type and scope of audit actions (full or random).

Accordingly, he must define and carry out suitable audit tasks in order to obtain an overview of the aforementioned aspects before he assesses the individual audit findings and reaches a final independent decision on the audit.

Examples of possible audit actions are:

Existence, adequacy and effectiveness of the Internal Control System (ICS)

- Adequacy of the internal organisation (structures, functions, tasks, authority, responsibilities, methods, procedures, segregation of duties, etc.).
- Effectiveness of project management and accounting processes.
- Adherence to applicable laws, regulations and instructions.
- Physical existence of assets and the related controls.
- Measures to safeguard against incorrect entries, manipulation of accounts, irregularity and fraud.
- Adequacy and completeness of financial information and the reporting system.

Principles of orderliness (financial regularity)

Project related matters

- Authorisation of expenses and their validation by means of appropriate, seamless documentation of receipts.
- Proof of funds received for project performance and reconciliation of the information with the donor's statements.
- Proof of the existence of goods as well as a means of tracking the financial allocation and physical movement of such goods.
- Use of expenses in conformity with the agreed budget(s).
- Conformity of contracts with the relevant laws.
- Disposition and implementation of observations, adjustments and recommendations resulting from previous financial review reports.

Accounting related matters:

- Compliance and material accuracy of the statements, receipts, project accounting and other reports.
- Correctness and completeness of the accounting entries.
- Timely recording of all business and financial transactions.
- Agreement of project accounts and other reports with the general ledger accounts.
- Adequacy and completeness of revenues, all revenues are booked correctly.
- Proof of receivables and obligations as well as corroboration for balances in reconciliation and transit accounts.
- Reconciliation of the effective cash balance and bank statements with the general ledger accounts.
- Disposition and implementation of observations, adjustments and recommendations resulting from previous financial review reports.

Conformity with the project objectives and adherence to the contract condition

- Agreement of transactions, expenditures and receipts by comparison with the basic project documents (project description, programs of activities, contracts, TORs, budgets, etc.).
- Exclusive use of the funds allocated for goods and services for the project in line with the contractual provisions; goods must be physically available or have been demonstrably used/sold.
- Compliance with contractual provisions agreed on between the FDFA and the contract partners.

- Verification that expenses charged to the project correspond to the agreed budget. Discrepancies between effective project expenses and budgeted expenses must be adequately justified and documented by the contract partner.

Economical conduct of business and effective use of financial resources

- Financial resources must be used for project activities as defined by the contractual provisions, ensuring an appropriate level of cost and benefit.
- Existence and application of adequate measures in the internal control system (ICS) in respect of the utilization of committed resources.
- Use of an appropriate system of tasks, authorities and responsibilities (T/A/R), in particular the separation of conflicting or important functions and processes such as commitment to obligations, signing and recording of expenses, matching of cash and bank account balances, clarification of long-term unsettled receivables and obligations, physical existence of material goods, etc.
- Existence of an adequate purchasing system that guarantees an optimal cost-benefit ratio for the purchased materials and services and the appropriateness of the goods and services provided by contractors for local customers and cost structures.
- Verification that prices and rates are subject to regular reviews and that the accounting system in use is adequate to the requirements of a management tool, particularly as it concerns cost analysis.
- Critical inspection, substantiation and test for correctness of costs and expenses billed by consultants (rent, travel expenses, lump-sum expenses) and corroboration of their operational contribution to the project.
- Critical inspection (if necessary, with expert assistance) of all benefits paid to local staff (gross salary, social security contributions, income tax, etc.).
- Existence and use of a vehicle logbook and verification that private use of the vehicle is invoiced.
- Verification that private use of mobile and fix net phones by members of the staff has been invoiced and paid on time.

III Local audit of project accounts

The contract partner bears responsibility for the local audit.

In collaboration with the auditor, the contract partner ensures that the local auditors are aware of the conditions set down in these TORs and are familiar with the aims of the audit of accounts and their responsibilities (see also separate audit mandate for local auditors "TOR for local financial review").

In the case of recurring audits – on completion of the local audit - the contract partner, in collaboration with the contract partner's auditor, performs an assessment of the working methods, professional qualifications and quality of reporting for quality assurance purposes. This written assessment may be inspected by the FDFA.

Contract partner: _____ Auditor: _____

Place, date: _____ Place, date: _____

23.11.25, 23:17 - Nachrichten und Anrufe sind Ende-zu-Ende-verschlüsselt.
Nur Personen in diesem Chat können sie lesen, anhören oder teilen.
Mehr erfahren

23.11.25, 23:17 - [REDACTED] hat die Gruppe "251126_FIFA-and-FDFA" erstellt.

23.11.25, 23:17 - [REDACTED] hat dich hinzugefügt

24.11.25, 07:19 - [REDACTED] FIFA ist über einen Gruppenlink beigetreten.

24.11.25, 10:29 - [REDACTED] FIFA: Good morning all - what time shall we have a chat to update each other?

24.11.25, 10:30 - [REDACTED] FIFA: ([REDACTED] - FIFA)

24.11.25, 10:33 - [REDACTED] Would be 12:00 fine for you?

24.11.25, 10:36 - [REDACTED] FIFA: Yes - 100%

24.11.25, 10:39 - [REDACTED] Confirmed at 12:00 Swiss time

24.11.25, 11:59 - [REDACTED]

24.11.25, 12:44 - [REDACTED] FIFA: Hi both, thanks for the chat earlier

24.11.25, 12:44 - [REDACTED] FIFA: To come back to the "Gaza" point:

OPT includes the West Bank, so that doesn't make it clearer. We could potentially end up with 5 pitches in the West Bank and none in Gaza.

24.11.25, 12:45 - [REDACTED] FIFA: I think we should be prepared and very clear about the potential "Why West Bank and not Gaza" question

24.11.25, 12:52 - [REDACTED] Occupied Palestinian Territory is Westbank, including East Jerusalem, and Gaza.

24.11.25, 12:55 - [REDACTED] Next year, depending the Security situation, we will decide together, if in Gaza is possible or not, if not, we can do the 3 others in Westbank, incl East Jerusalem. Best [REDACTED]

25.11.25, 12:56 - [REDACTED] FIFA: Hi all - we are still in the internal approvals process, so can't yet send you our release (FYI)

25.11.25, 12:57 - [REDACTED] FIFA: The good news is that I believe the paperwork is done, so we have green light for tomorrow 2-3 PM, right?

25.11.25, 12:57 - [REDACTED] FIFA: I spoke with [REDACTED] today and he informed me all is on track

25.11.25, 12:57 - [REDACTED] FIFA: Regarding the others topics of the FDFA package (besides the FIFA pitches), could you kindly share me the list of subjects?

26.11.25, 11:39 - [REDACTED] Hello, if I'm not mistaken, we still haven't received your communication materials, particularly the press release. I absolutely need it before noon.

26.11.25, 11:47 - [REDACTED] FIFA: We literally just got green light <Diese Nachricht wurde bearbeitet.>

26.11.25, 11:47 - [REDACTED] FIFA: Bear with us

26.11.25, 11:48 - [REDACTED] Thxs !

26.11.25, 11:59 - [REDACTED] FIFA: 251126_FIFA-and-FDFA_ENG_V4 - Clean.docx (Datei angehängt)

251126_FIFA-and-FDFA_ENG_V4 - Clean.docx

26.11.25, 11:59 - [REDACTED] FIFA: Here you go

26.11.25, 12:00 - [REDACTED] FIFA: Please do *not* share further but only for your awareness of course

26.11.25, 12:00 - [REDACTED] FIFA: We will publish likely shortly after the media conference (3 PM or a bit later) <Diese Nachricht wurde

bearbeitet.>

26.11.25, 12:00 - [REDACTED] All clear! Thxs

26.11.25, 12:44 - [REDACTED] Thanks, [REDACTED]

There are some elements incorrect / in BIG letters you will them:

26.11.25, 12:47 - [REDACTED] - in lead

FIFA and Swiss government join forces to build football infrastructure FOR CHILDREN in oPT AND ISRAEL

â€¢ Government department CO-FINANCE WITH CHF 120,000 for installation of two FIFA Arena mini-pitches in the West Bank in 2026

â€¢ Partnership marks first step in wider efforts to support football Infrastructure FOR SCHOOLS across oPT and Israel

â€¢ Eventual plan to install ten mini-pitches to provide safe spaces for children that foster inclusion and personal development

- in text

With the support of the Swiss Federal Department of Foreign Affairs (FDFA), FIFA is set to take an important first step in helping the football infrastructure FOR SCHOOLS in oPT by opening two FIFA Arena mini-pitches in the West Bank in 2026.

26.11.25, 13:11 [REDACTED]

26.11.25, 13:12 - [REDACTED] FIFA: Can you kindly clarify "no go" Do you mean the headline?

26.11.25, 13:13 - [REDACTED] FIFA: I have just discussed on the phone with your colleague

26.11.25, 13:13 - [REDACTED] FIFA: I will propose [REDACTED]

And discuss "co-finance" in the text

26.11.25, 13:16 - [REDACTED]: We will use this generic image:

26.11.25, 13:16 - [REDACTED] FIFA:
<https://digitalhub.fifa.com/m/61d30ace3f2f720e/original/75th-FIFA-Congress-Previews.jpg>

26.11.25, 13:33 - [REDACTED] Hi guys. We cannot accept that the FIFA USE THE. In the release you should [REDACTED]

[REDACTED] The quotes [REDACTED] is OK.

26.11.25, 13:39 - [REDACTED] FIFA: Copy that - working on a solution / compromise

26.11.25, 13:59 - [REDACTED] FIFA:
â€2251126 FIFA-and-FDFA_ENG_V5.docx (Datei angehängt)
251126_FIFA-and-FDFA_ENG_V5.docx

26.11.25, 13:59 - [REDACTED]
<https://www.youtube.com/live/6QWd71DfTk4?si=Qy0p8Hm0ka8GyTF>

Here the link for the Presse conference

26.11.25, 14:00 - [REDACTED] Now live press conference of the Minister

26.11.25, 14:07 - [REDACTED] Co-financed by the Swiss Federal Department of Foreign Affairs (FDFA), FIFA is set to take an important first step in helping the football infrastructure [REDACTED]

by opening two FIFA Arena mini-pitches in the West Bank in 2026.

26.11.25, 14:07 - [REDACTED] FIFA: Copy that

26.11.25, 14:08 - [REDACTED]

26.11.25, 14:08 - [REDACTED] FIFA:
a62251126_FIFA-and-FDEA_ENG_V5-1.docx (Datei angehängt)
251126_FIFA-and-FDEA_ENG_V5.docx

26.11.25, 14:12 - [REDACTED] Thanks so much for all your efforts. That's fine.

26.11.25, 14:13 - [REDACTED] FIFA: Copy that

26.11.25, 14:56 - [REDACTED] a6ZIMG-20251126-WA0014.jpg (Datei angehängt)

There were 4 questions about the project.

26.11.25, 14:56 - [REDACTED] FIFA: Feel free to summarize / share here

26.11.25, 14:57 - [REDACTED] Can I call you?

26.11.25, 14:58 - [REDACTED] FIFA: No - sorry

26.11.25, 14:59 - [REDACTED] FIFA: Juggling to get the media release ready

+ website story, social media, FIFA President post, etc

26.11.25, 15:05 - [REDACTED] Ok when you have time, I can tell you, but:

1. How the project started?

2. Why does CHE give FIFA project money when FIFA has the money itself?

26.11.25, 15:07 - BTW: And do children not have other needs than a pitch?

26.11.25, 15:15 - [REDACTED] Thanks, [REDACTED] please consult us also for the website story to check the facts.

26.11.25, 15:23 - [REDACTED] FIFA: It's copy-paste of media release

26.11.25, 15:26 - [REDACTED] OK thanks

Art 4 of our contract mentioned that the communications teams exchange together.

All additional communication beyond press release and tweet should be discussed also beforehand.

Thanks! [REDACTED]

26.11.25, 15:27 - [REDACTED] FIFA: Everything we do is 1:1 based on the approved media release; always the same wording / message

26.11.25, 15:28 - [REDACTED] FIFA: No surprises on that side

26.11.25, 15:33 - [REDACTED]: Thanks for that

26.11.25, 15:41 - [REDACTED] FIFA:

<https://www.blick.ch/politik/humanitaere-hilfe-ausgebaut-bundesrat-spricht-zusaetzliche-23-millionen-fuer-gaza-id21458956.html>

26.11.25, 15:41 - [REDACTED] FIFA: Zudem unterstützt die Schweiz gemeinsam mit der Fifa ein Projekt zur Errichtung von zehn Mini-Fussballfeldern, zwei davon kofinanziert im Westjordanland. Die Fifa habe das Projekt angerissen, wurde an der Medienkonferenz ausgeführt. Ob man etwas blasswillig sagen könnte, dass der Schweizer Steuerzahler für ein Werbeprojekt der Fifa bezahle, bemerkte ein Journalist. Er verstehe diesen Punkt, so Cassis. Aber es sei ein wichtiges Projekt. «Wir sind hier

nicht in einem politischen Spiel. Äw Spielen gehÄre zum GrundbedÄrfnis von Kindern.

26.11.25, 15:45 - ■■■ Support for the Gaza Peace Plan

Bern, 26.11.2025 â€ At its meeting on 26 November 2025, the Federal Council decided to take concrete measures to support the implementation of the Gaza Peace Plan for peace in the Middle East presented by the United States. The Confederation is allocating a total of CHF 23 million to improve the humanitarian situation in Gaza, in particular to meet the needs of children, strengthen Palestinian institutions and promote regional stability. These various forms of support are in addition to the CHF 127 million already committed by the Confederation since October 2023, bringing its total humanitarian contribution to CHF 150 million.

CHF 17.5 million in humanitarian aid for Gaza and the needs of children Despite the increase in humanitarian aid following the 10 October 2025 ceasefire as part of the US-backed Gaza Peace Plan for peace in the Middle East, the needs on the ground remain immense. Persistent restrictions continue to limit the population's access to essential goods.

In accordance with the Plan and the New York Declaration of 4 August 2025, the Federal Council reaffirms that all parties must respect international humanitarian law and guarantee safe, rapid and unimpeded humanitarian access for civilians in need.

To meet the most urgent needs, the Federal Department of Foreign Affairs (FDFA) has allocated CHF 17.5 million to humanitarian organisations capable of responding rapidly. Of this, CHF 5 million will be used to support the United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs (OCHA) to channel aid in key sectors such as water, health and shelter. The International Committee of the Red Cross (ICRC) meanwhile will receive CHF 4 million to guarantee access to healthcare, water and essential goods. In addition, the Palestinian Red Crescent will receive CHF 2 million via the Swiss Red Cross to strengthen its emergency medical services. Finally, CHF 1 million has been allocated to the Jordan Hashemite Charity Organization to consolidate the Jordanian humanitarian corridor and its logistical capacity.

The Federal Council is also paying particular attention to the situation of children in the occupied Palestinian territory (oPt), who have been seriously affected by more than two years of conflict. A total of CHF 5.5 million has been committed to support them. CHF 2.5 million has been allocated to UNICEF to support its child protection programmes, as well as children's access to education, water, sanitation and psychosocial support. The Confederation will also make CHF 2 million available to the WHO for the evacuation and treatment of patients, particularly seriously injured children, in cooperation with Jordan and several European partners. It is also supporting Save the Children with CHF 1 million to provide psychosocial counselling, medical care and socio-economic support for children evacuated to Egypt.

Finally, the FDFA will support jointly with FIFA a project aimed at installing ten mini football pitches in 2026 â€ five in Israel and five in the oPt â€ each associated with a training programme for children, in order to promote safe spaces and social cohesion. In the first phase, Switzerland will co-finance the construction of two pitches in the West Bank with a contribution of CHF 120,000.

CHF 5.5 million to strengthen Palestinian institutions

The FDFA is stepping up its support for the Palestinian Authority (PA) in order to consolidate its institutions, improve their financial viability and support unified governance for the West Bank, including East Jerusalem and Gaza, an essential condition for the two-state solution. In order to strengthen the legitimacy of the PA, Switzerland is supporting the preparation of elections by deploying an expert to the electoral commission. The Federal Council also decided to grant the PA CHF 4 million through the European PEGASE mechanism, to cover essential expenditure in the health sector in East Jerusalem. It is also allocating CHF 1 million to the World Bank to support reforms in budget management and revenue mobilisation.

The FDFA has pledged CHF 500,000 to humanitarian demining, in partnership with the Geneva International Centre for Humanitarian Demining (GICHD). It is also continuing to support reforms in the justice system, including efforts to rebuild the judicial sector in the Gaza Strip, as well as initiatives to promote dialogue and combat hate speech. Switzerland will continue to support platforms for intra-Palestinian, intra-Israeli, Israeli-Palestinian and regional dialogue, in order to strengthen the mediation skills of civil society and young people. The FDFA is currently analysing existing initiatives to prepare a new dialogue process, in particular within the framework of the Global Alliance for the Two-State Solution.

Swiss expertise at the Civil-Military Coordination Center (CMCC)

To support the operational implementation of the Gaza Peace Plan, Switzerland seconded three specialists in humanitarian aid, international humanitarian law and disarmament to the CMCC at the beginning of November. A fourth expert, specialising in mine clearance, will soon be joining the centre.

Outlook: reconstruction and the political process

The Federal Council welcomes the adoption by the UN Security Council on 17 November of a resolution authorising the establishment of a Board of Peace and an International Stabilisation Force (ISF) for Gaza. It will examine the possibility of participating in this force as soon as the requirements, mandate and operational conditions have been defined.

On 20 November 2025, Switzerland took part in the Palestine Donor Group conference in Brussels, organised by the European Union with the Palestinian Authority. This focused on governance, reforms, financial stability and the coordination of international support for the West Bank and Gaza. It will also take part in the reconstruction conference announced by Egypt and will continue its coordination work with the World Bank, the PA and the UN.

This support is in addition to the CHF 127 million already committed since October 2023, bringing Switzerland's total humanitarian contribution to CHF 150 million. The FDFA continues to monitor the situation closely and to contribute to peace in the region through its humanitarian, peace diplomacy and reconstruction efforts.

26.11.25, 15:46 - [REDACTED] - you understand german?

26.11.25, 15:47 - [REDACTED] FIFA: Yes

26.11.25, 15:47 - [REDACTED] FIFA: öÿ+ 'öÿ+± have öÿ+@öÿ+³ as second language

26.11.25, 15:47 - [REDACTED] Great

26.11.25, 15:48 - [REDACTED] FIFA: It is not only the Swiss who

are multilingual 8Y%

26.11.25, 15:48 - [REDACTED] FIFA: (Just kidding)

26.11.25, 15:48 - [REDACTED]: More than correct 8Y'

26.11.25, 15:54 - [REDACTED] FIFA:

<https://www.nzz.ch/schweiz/weitere-23-millionen-franken-fuer-humanitaere-hilfe-der-bundesrat-stoekt-seine-gaza-unterstuetzung-auf-ld.1913696>

26.11.25, 15:56 - [REDACTED] Wobei der Bundesrat nach wie vor bemüht ist, sowohl für die israelische als auch für die palästinensische Seite Verständnis zu zeigen. So unterstützt der Bund ein Projekt der Fifa, die zehn Mini-Fussballfelder in der Region installieren will – fünf in Israel und fünf im besetzten palästinensischen Gebiet, wie es in der Medienmitteilung heisst.

26.11.25, 15:57 - [REDACTED] FIFA:

<https://www.nau.ch/politik/bundeshaus/schweiz-unterstuetzt-gaza-friedensplan-mit-23-millionen-franken-67069726>

26.11.25, 15:59 - [REDACTED] FIFA: Frieden durch Fussball

Auch das FIFA-Projekt von zehn Mini-Fussballfeldern – je fünf in Israel und dem besetzten Palästinensischen Gebiet – erhält Unterstützung. Die Schweiz wolle in einer ersten Phase zwei Fussballfelder im Westjordanland mitfinanzieren. Mit Trainingsprogrammen soll dann unter anderem der soziale Zusammenhalt unter den Kindern gefördert werden. 120'000 Franken sind dafür vorgesehen.

26.11.25, 16:01 - [REDACTED] FIFA:

<https://www.20min.ch/story/medienkonferenz-bundesrat-spricht-weitere-23-millionen-franken-fuer-gaza-103457928>

26.11.25, 16:01 - [REDACTED] FIFA: Ausserdem unterstützt die Schweiz auch ein Projekt mit der FIFA: So sollen nächstes Jahr zehn Mini-Fussballfelder installiert werden – fünf in Israel und fünf im besetzten Palästinensischen Gebiet. In einer ersten Phase ko-finanziert die Schweiz zwei Fussballfelder im Westjordanland mit 120'000 Franken.

26.11.25, 16:01 - [REDACTED] FIFA: Diese Nachricht wurde gelöscht.

26.11.25, 16:03 - [REDACTED]

<https://www.20min.ch/fr/story/proche-orient-berne-va-mettre-23-million-s-de-francs-de-plus-pour-gaza-103457935>

26.11.25, 16:04 - [REDACTED] Du foot pour les enfants

Le Conseil fédéral accorde aussi une attention particulière à la situation des enfants du Territoire palestinien occupé (TPO). «Ils subissent de manière disproportionnée les conséquences de cette crise», a rappelé Ignazio Cassia.

Parallèlement, la Suisse soutient avec la FIFA un projet de dix miniterrains de football et des programmes d'entraînement pour les enfants dans les territoires palestiniens et en Israël. Et dans que possible à Gaza aussi. «Il est nécessaire de permettre aux enfants un peu de normalité», a souligné le ministre.

26.11.25, 17:32 - [REDACTED] 20 Minutes

Fussballfelder: Fifa-Werbung mit Steuergeldern?

Weshalb bezahle die Fifa die Fussballfelder nicht selbst, will ein Journalist wissen. Man könne ja etwas blasswillig sagen, dass die Schweizer

Steuerzahlenden ein Werbeprojekt der Fifa mitbezahlen.

«Diese Kritik verstehe ich», sagt Cassis. «Wir sind hier aber nicht in einem politischen Spiel, wir brauchten etwas Konkretes für die Kinder.» Der Bundesrat habe Kritik seitens der Medien erwartet. «Aber noch einmal: Es sind 120'000 Franken für zwei Fussballfelder, die sofort dieses Jahr noch aufgestellt werden können. Diese Hilfe ist viel wichtiger als viele andere Tätigkeiten, die wir machen», sagt Cassis mit Hinweis auf die Kinder.

26.11.25, 18:59 - [REDACTED]

<https://www.tagesanzeiger.ch/gaza-13-kinder-auf-dem-weg-in-die-schweiz-658277114510>

27.11.25, 10:43 - [REDACTED] FIFA:

<https://inside.fifa.com/organisation/media-releases/swiss-government-football-infrastructure-children-middle-east>

27.11.25, 12:20 - [REDACTED] Thanks so much

27.11.25, 13:59 - [REDACTED] FIFA:

<https://www.marca.com/futbol/2025/11/27/fifa-construira-dos-minicampos-palestina-ninos-financiados-suiza.html>

27.11.25, 16:09 - [REDACTED] FIFA:

https://www.smdailyjournal.com/sports/fifa-teams-up-with-swiss-government-to-fund-community-soccer-fields-in-the-west-bank/article_cde68dce-2eb3-59b4-bef-2eccb991925b.html

27.11.25, 16:11 - [REDACTED] FIFA:

<https://apnews.com/article/fifa-swiss-government-west-bank-soccer-fields-8fa794f94a473ce6e08ed55a9a984b6b>

27.11.25, 16:14 - [REDACTED] FIFA:

https://www.thestar.com/sports/soccer/fifa-teams-up-with-swiss-government-to-fund-community-soccer-fields-in-the-west-bank/article_28dd1292-aa2e-5f02-9e91-fd729b95b269.html

27.11.25, 21:35 - [REDACTED] FIFA:

<https://www.flashscore.de/news/fifa-baut-erstmalis-kleinfeldplatze-fur-kinder-im-westjordanland/0UVNRuLr/>

27.11.25, 22:19 - [REDACTED] Merci

28.11.25, 12:59 - [REDACTED] FIFA:

<https://www.cnbtv18.com/sports/fifa-swiss-government-join-hands-to-build-improve-footballing-infrastructure-in-the-middle-east-19774646.htm/amp>

28.11.25, 13:32 - [REDACTED] Have a good weekend

21.12.25, 10:21 - [REDACTED] 5E2ING-20251221-WA0000.jpg (Datei angehängt)

20.11.25, 07:53 - Nachrichten und Anrufe sind Ende-zu-Ende-verschlüsselt. Nur Personen in diesem Chat können sie lesen, anhören oder teilen. Mehr erfahren

07.11.25, 06:13 - [REDACTED] hat die Gruppe „Mini Meeting 21.11., 14:00 CH Time“ erstellt.

20.11.25, 07:55 - [REDACTED] hat dich hinzugefügt

20.11.25, 07:55 - [REDACTED] Welcome [REDACTED]

20.11.25, 08:29 - [REDACTED] hat - [REDACTED] hinzugefügt.

20.11.25, 08:29 - [REDACTED] And i have just added Nike from FIFA

20.11.25, 08:29 - [REDACTED] THANKS

20.11.25, 09:14 - [REDACTED] hat - [REDACTED] [REDACTED] hinzugefügt.

20.11.25, 09:15 - [REDACTED] And instead of [REDACTED] will [REDACTED] in Ramallah participate! Welcome all!

20.11.25, 10:54 - [REDACTED]: Agenda of the Meeting:

1. Introduction of the new participants
2. Up-date on the contract
3. Contacts with the PFA and IFA
4. Implementation of contract/ first steps
5. Preparation of second contract
6. Other business

@ [REDACTED] would you like to add other items?

21.11.25, 13:59 - [REDACTED]

25.11.25, 09:38 - [REDACTED] Contract PDFs FIFA Two Mini Pitches for Children of WB 24 October 2025.pdf (Date: [REDACTED])

25.11.25, 09:39 - [REDACTED] Dear All please be informed that the agreement has been signed yesterday for your further action. Thank you for the great collaboration!

26.11.25, 11:39 - [REDACTED] Hi there. Hello, if I'm not mistaken, we still haven't received your communication materials, particularly the press release. I absolutely need it now.

26.11.25, 12:09 - [REDACTED] Just got it!

26.11.25, 13:34 - [REDACTED] Hi guys. We cannot accept that the FIFA USE THE WORD PALESTINE. In the release you should replace Palestine either with West Bank or Middle East. In the quotes by [REDACTED] is OK.

26.11.25, 14:08 - [REDACTED]

<https://www.youtube.com/live/6QWd71DFTk4?si=Qy0p8Hm2KAEgyTfj>

Here the link for the Presse conference

26.11.25, 14:00 - [REDACTED] Now live press conference of the Minister

26.11.25, 14:35 - [REDACTED] IMG-20251126-WA0014.jpg (Date: angehängt)

There were 4 questions about the project

26.11.25, 15:46 - [REDACTED] Press release published

Support for the Gaza Peace Plan

Bern, 26.11.2025 – At its meeting on 26 November 2025, the Federal Council decided to take concrete measures to support the implementation of the Gaza Peace Plan for peace in the Middle East presented by the United States. The Confederation is allocating a total of CHF 23 million to improve the humanitarian situation in Gaza, in particular to meet the needs of children, strengthen Palestinian institutions and promote regional stability. These various forms of support are in addition to the CHF 127 million already committed by the Confederation since October 2023, bringing its total humanitarian contribution to CHF 150 million. CHF 17.5 million in humanitarian aid for Gaza and the needs of children. Despite the increase in humanitarian aid following the 10 October 2025 ceasefire as part of the US-backed Gaza Peace Plan for peace in the

Middle East, the needs on the ground remain immense. Persistent restrictions continue to limit the population's access to essential goods.

In accordance with the Plan and the New York Declaration of 4 August 2025, the Federal Council reaffirms that all parties must respect international humanitarian law and guarantee safe, rapid and unimpeded humanitarian access for civilians in need.

To meet the most urgent needs, the Federal Department of Foreign Affairs (FDFA) has allocated CHF 17.5 million to humanitarian organisations capable of responding rapidly. Of this, CHF 5 million will be used to support the United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs (OCHA) to channel aid in key sectors such as water, health and shelter. The International Committee of the Red Cross (ICRC) meanwhile will receive CHF 4 million to guarantee access to healthcare, water and essential goods. In addition, the Palestinian Red Crescent will receive CHF 2 million via the Swiss Red Cross to strengthen its emergency medical services. Finally, CHF 1 million has been allocated to the Jordan Hashemite Charity Organization to consolidate the Jordanian humanitarian corridor and its logistical capacity.

The Federal Council is also paying particular attention to the situation of children in the occupied Palestinian territory (oPt), who have been seriously affected by more than two years of conflict. A total of CHF 5.5 million has been committed to support them. CHF 2.5 million has been allocated to UNICEF to support its child protection programmes, as well as children's access to education, water, sanitation and psychosocial support. The Confederation will also make CHF 2 million available to the WHO for the evacuation and treatment of patients, particularly seriously injured children, in cooperation with Jordan and several European partners. It is also supporting Save the Children with CHF 1 million to provide psychosocial counselling, medical care and socio-economic support for children evacuated to Egypt.

Finally, the FDFA will support jointly with FIFA a project aimed at installing ten mini football pitches in 2026 - five in Israel and five in the oPt - each associated with a training programme for children, in order to promote safe spaces and social cohesion. In the first phase, Switzerland will co-finance the construction of two pitches in the West Bank with a contribution of CHF 120,000.

CHF 5.5 million to strengthen Palestinian institutions

The FDFA is stepping up its support for the Palestinian Authority (PA) in order to consolidate its institutions, improve their financial viability and support unified governance for the West Bank, including East Jerusalem and Gaza, an essential condition for the two-state solution. In order to strengthen the legitimacy of the PA, Switzerland is supporting the preparation of elections by deploying an expert to the electoral commission. The Federal Council also decided to grant the PA CHF 4 million through the European EUGASE mechanism, to cover essential expenditure in the health sector in East Jerusalem. It is also allocating CHF 1 million to the World Bank to support reforms in budget management and revenue mobilisation.

The FDFA has pledged CHF 500,000 to humanitarian demining, in partnership with the Geneva International Centre for Humanitarian Demining (GICHD). It is also continuing to support reforms in the justice system, including efforts to rebuild the judicial sector in the Gaza Strip, as well as initiatives to promote dialogue and combat hate speech. Switzerland will continue to support platforms for intra-Palestinian, intra-Israeli, Israeli-Palestinian and regional dialogue, in order to strengthen the mediation skills of civil society and young people. The FDFA is currently analysing existing initiatives to prepare a new dialogue process, in particular within the framework of the Global Alliance for the Two-State Solution.

Swiss expertise at the Civil-Military Coordination Center (CMCC)

To support the operational implementation of the Gaza Peace Plan, Switzerland seconded three specialists in humanitarian aid, international humanitarian law and disarmament to the CMCC at the beginning of

November. A fourth expert, specialising in mine clearance, will soon be joining the centre.

Outlook: reconstruction and the political process

The Federal Council welcomes the adoption by the UN Security Council on 17 November of a resolution authorising the establishment of a Board of Peace and an International Stabilisation Force (ISF) for Gaza. It will examine the possibility of participating in this force as soon as the requirements, mandate and operational conditions have been defined. On 20 November 2025, Switzerland took part in the Palestine Donor Group conference in Brussels, organised by the European Union with the Palestinian Authority. This focused on governance, reforms, financial stability and the coordination of international support for the West Bank and Gaza. It will also take part in the reconstruction conference announced by Egypt and will continue its coordination work with the World Bank, the EA and the UN.

This support is in addition to the CHF 127 million already committed since October 2023, bringing Switzerland's total humanitarian contribution to CHF 350 million. The FDFA continues to monitor the situation closely and to contribute to peace in the region through its humanitarian, peace diplomacy and reconstruction efforts.

26.11.25, 16:51 - ██████████ Thank you. Looking forward for the first opening ceremony of FIFA arena mini-pitch in Q1 next year.

26.11.25, 17:00 - ██████ Thanks, ██████ Can we have a short meeting in the next days to discuss the follow up of the contract?

26.11.25, 17:08 - +██████████ Yes sure

27.11.25, 06:48 - ██████ On which could you?

1.12.

Or

2.12.

Or

3.12.

?

27.11.25, 06:58 - ██████████ 2.12 pls

27.11.25, 06:58 - ██████ 2.12.9:00?

27.11.25, 10:35 - ██████ hat den Gruppennamen von „Mini ☺ Meeting 21.11., 14:00 CH Time“ zu „Mini ☺ Meeting 2.12., 9:00 CH Time“ geändert.

27.11.25, 16:29 - ██████ Agenda Meeting 2.12., 9:00

1. Thanks and feedback since 26.11.2025 Announcement

2. Implementation of the contract 24.11.

- Locations

- containers

- Schedule

- other business

3. Beginning of negotiations of second contract

4. Communications

5. Other Business

If you would like to add other items, pls mention it to me!

Best regards ██████████

02.12.25, 07:26 - ██████ Good morning

At 9:00: ██████ can not/ from Ramallah it will be ██████ or ██████.

Speak you in 90'! ██████████

02.12.25, 08:59 ██████████

18.12.25, 16:02 - ██████████ Dear All, greetings from Palestine MA.

This is to inform you that the two locations of FIFA Arena Project in Palestine has been identified as follows:
-Dabnaha -Tulkarem City (North of West Bank), this area located in east of Tulkarem and all the displacements people from Tulkarem and Nur Shammes refugee camps living there where they forced to flee their homes in said camps due to the Israeli's military operations.

Wadi AlNis: one of the villages of Bethlehem city in the South of West Bank, the location is a play field of the village school.

Kindly be informed that the MA still waiting to receive the maps and other documents of these locations from the relevant parties, I will share them as soon as received.

~~From~~ [REDACTED] ~~you~~ as you are in contact with our MA please kindly see the proposed locations.

Thank you

Thank you & All the best

18.12.25, 16:11 - [REDACTED] Thanks, [REDACTED] for that proposal that we should discuss.

The Security of the location is also an element for the choice.

We would prefer to have a proposal of 5 different locations and then to have a discussion.

Best for your holidays!

[REDACTED]
19.12.25, 16:21 - +41 79 379 55 82: Yesterday, I met with the president of Palestine football Federation. They are very appreciated and excited about the project.

13.12.25, 18:11 - [REDACTED] Thanks, [REDACTED] for the good news!

Looking forward for a discussion with you!

Merry Christmas

[REDACTED]
21.12.25, 10:21 - [REDACTED] IMG-20251221-WA0000.jpg (Datei angehängt)

21.12.25, 10:22 - [REDACTED] 🙏

06.01.26, 20:27 - [REDACTED] Best wishes, [REDACTED] and [REDACTED]

Have you seen this petition:

06.01.26, 20:28 - [REDACTED] : ?

06.01.26, 20:28 - [REDACTED] Message [REDACTED] Notre Politique de confidentialité protège vos données personnelles et détaille comment elles peuvent être utilisées. Vous pouvez vous désinscrire à tout moment.

72375 personnes ont signé. Atteignons 100000

17 minutes

[REDACTED]
17 minutes

[REDACTED]
17 minutes

[REDACTED]
17 minutes

17 minutes

À [REDACTED] FIFA et [REDACTED]

[REDACTED] l'UEFA:

"Nous vous demandons d'intervenir de toute urgence pour arrêter la démolition du terrain de football du camp de réfugiés d'Aida et protéger le droit à jouer des enfants palestiniens. Le football est un sport pour tous."

Nous vous écrivons du camp de réfugiés d'Aida, près de Bethléem.

Notre terrain de football, c'est tout pour nous. Sur la pelouse, on s'entraîne, on rigole, on peut être des enfants.

C'est là que nous oublions pour quelques instants la haine et la violence. Des centaines d'enfants et de jeunes viennent s'entraîner ici avec le club de football du Centre des jeunes d'Aida. C'est l'un des rares endroits où nous nous sentons en sécurité au milieu des incursions israéliennes avec leurs lacrymos et leurs munitions.

Mais aujourd'hui, les autorités israéliennes veulent nous l'enlever. Les bulldozers pourraient venir le détruire à tout moment.

Nous avons moins d'une semaine, et vous pouvez nous aider: si nous sommes des milliers dans le monde à nous mobiliser, les fans de football, les joueurs et les athlètes nous suivront. Les présidents de la FIFA et de l'UEFA, [REDACTED], ne pourront plus fermer les yeux. Et ils ont l'influence nécessaire pour empêcher la destruction de notre terrain.

Signez et partagez notre appel aux présidents de la FIFA et de l'UEFA.

Les enfants du camp de réfugiés d'Aida près de Bethléem, avec le Centre pour les jeunes d'Aida et Avraa

06.01.26, 20:28 - [REDACTED] Happy New Year

06.01.26, 20:28 - [REDACTED] No

06.01.26, 20:29 - [REDACTED] If you have time for a discussion in the next days, I would appreciate.

07.01.26, 08:52 - [REDACTED] This Friday could work or next week pls

07.01.26, 09:35 - [REDACTED] Tks. I propose Friday, 9.1., 9:00-9:30, with the following agenda:

1. Implementation of first contract

- locations
- situation in oPT
- branding proposals
- inauguration dates

2. Second contract

- discussion with IFA
- discussion with PFA
- next steps

3. Other business

07.01.26, 09:37 - [REDACTED] hat den Gruppennamen von „Mini ☺ Meeting 2.12., 9:00 CN Time“ zu „Mini ☺ Meeting 9.1. 2026, 9:00 CN Time“ geändert.

07.01.26, 09:51 - [REDACTED] Du hast diese Nachricht gelöscht.

07.01.26, 09:59 - [REDACTED] I will come back shortly with confirmation on the time and date

07.01.26, 09:59 - [REDACTED] I might be travelling on that time

07.01.26, 10:14 - [REDACTED] OK waiting for your feedback